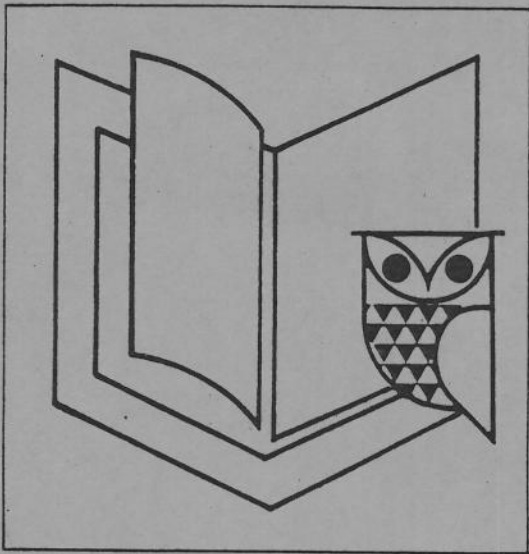


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



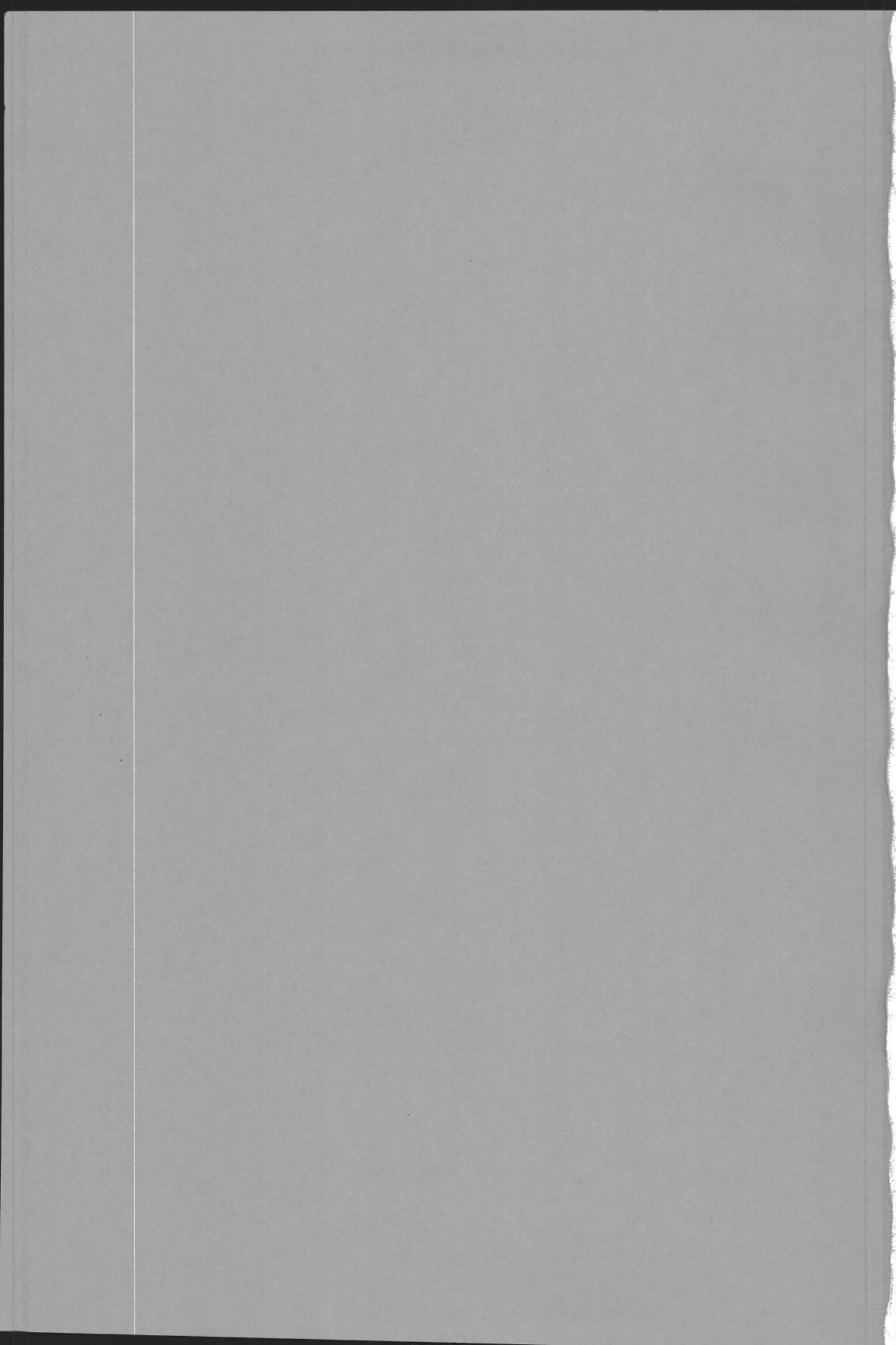
Fachserie **11**

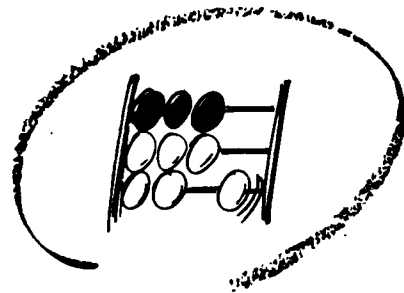
Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1992

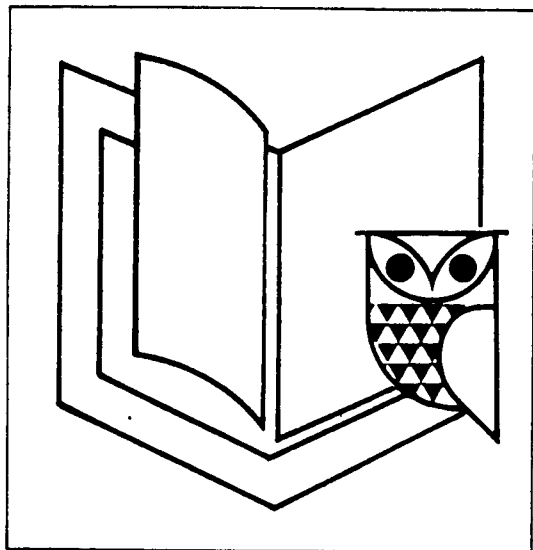
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1992

STATISTISCHES BUNDESAMT
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK
10523 BERLIN

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt

65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG

Postfach 11 52

72125 Kusterdingen

Telefon: 0 70 71/93 53 50

Telex: 7 262 891 mepo d

Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im November 1993

Preis: DM 24,60

Bestellnummer: 2110410 - 92532

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	7

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersichten

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1973 bis 1992 nach Hochschularten	10
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1973 bis 1992 nach Hochschularten	12
3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1990 bis Sommersemester 1992 nach Hochschularten und Ländern	13
4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1990 bis Sommersemester 1992 nach Hochschularten und Ländern	15
5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92 nach Hochschularten und Ländern	17
6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1992 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	23

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Sommersemester 1992	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	24
1.2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	41
1.3 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlussprüfung, Fachsemestern und Hochschulsesemestern	87
1.4 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	141
1.5 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	144
1.6 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	150
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs	162
2 Studienjahr 1991/92 (Wintersemester 1991/92 und Sommersemester 1992)	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	164
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten sowie Jahr und Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	170
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	180

A n h a n g

Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen	184
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	185
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	186
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	188

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	FH BUND	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
-	= nichts vorhanden	GH	= Gesamthochschule
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	H	= Hochschule
I	= insgesamt	LA	= 1. Staatsprüfung für das Lehramt
M	= männlich	PH	= Pädagogische Hochschule
W	= weiblich	TH	= Technische Hochschule
Abt.	= Abteilung	TU	= Technische Universität
FB	= Fachbereich	U	= Universität
FH	= Fachhochschule	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
		Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung im früheren Bundesgebiet für das Sommersemester 1992. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1991/92", Bestell-Nr. 2110410-92531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für ganz Deutschland im Sommersemester 1992 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Oktober 1992 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-92632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden. Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

In der Tabelle 1.7 werden Zahlen über die ausländischen Besucher der **Studienkollegs** nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der

bisherigen Gliederung. Ergänzend dazu enthält diese Fachserienveröffentlichung jeweils im Sommersemester zusätzliche Jahresergebnisse für Studienanfänger.

In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie in Berlin-Ost gelten seit dem 3. Oktober 1990 auch für den Hochschulbereich und die Hochschulstatistik die Rechtsvorschriften von Bund und Ländern entsprechend den im Grundgesetz festgelegten Zuständigkeiten, soweit nicht durch den Einigungsvertrag Sonderregelungen oder Übergangsvorschriften geschaffen wurden. Die Erhebungen des Bundesprogramms der Hochschulstatistik konnten an den Hochschulen der neuen Länder und Berlin-Ost nicht kurzfristig eingeführt werden; daher wurde dort auch für das Sommersemester 1992 das Erhebungsprogramm der früheren DDR-Hochschulstatistik in vereinfachter Form weitergeführt. So werden u.a. Eckzahlen über die Studenten und Studienanfänger bereitgestellt, auf deren Grundlage gesamtdeutsche Ergebnisse berechnet wurden, die in den Übersichten 1 sowie 3 bis 5 dieses Berichts enthalten sind. Ab dem Wintersemester 1992/93 wird das Programm der Studentenstatistik in der durch die Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes bestimmten Form einheitlich in allen Ländern erhoben werden.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, 65 180 Wiesbaden, angefordert werden.

Begriffserläuterungen

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einzelnen Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/ingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Hauptthörer" erfaßt und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzählungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2, 4 und 5 sowie in den Tabellen 2.1 - 2.3 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu **Studienbereichen** und diese zu neun großen **Fächergruppen** zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 1.3)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 184), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11. Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Für das frühere Bundesgebiet wurden im Sommersemester 1992 in der Studentenstatistik insgesamt 249 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	64
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	31
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	99
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1.1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1990 und 1992 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflußt. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1990 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersichten früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Be-

richtssemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Niedersachsen

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv. FH): In der Studenten-Individualerhebung bisher keine Meldungen.

Nordrhein-Westfalen

H für Medien, Köln: Lehrbetrieb zum WS 1990/91 aufgenommen.

Hamburg

U der Bundeswehr: Ab WS 1991/92 keine Meldungen in der Studenten-Individualerhebung.

Hessen

H für Bankwirtschaft, Frankfurt a.M.: Ab SS 1991 in der Studentenstatistik erfaßt. FH der Dt. Bundespost, Dieburg: Ab SS 1991 umbenannt in "FH der Dt. Bundespost TELEKOM", Dieburg.

Rheinland-Pfalz

Erziehungswiss. Hochschule Rheinland-Pfalz: Ab WS 1990/91 umbenannt in "Universität Koblenz-Landau".

FH Rheinland-Pfalz, Abt. Ludwigshafen/Worms: Ab WS 1991/92 selbständige Abt. in Ludwigshafen und Worms.

Baden-Württemberg

Priv. FH Merz, Stuttgart: Ab SS 1991 umbenannt in "Merz-Akad., Priv. FH Stuttgart".

Priv. wissenschaftliche H Bierbronn: Ab WS 1990/91 in der Studentenstatistik erfaßt.

Nachfolgende Hochschulen der neuen Bundesländer wurden im Sommersemester 1992 in der Studentenstatistik berücksichtigt:

Berlin-Ost

Humboldt-U Berlin

Kunsthochschule Berlin

H für Musik, Berlin

H für Schauspielkunst, Berlin

FH für Technik und Wirtschaft, Berlin

Katholische FH Berlin

Brandenburg

TU Cottbus

U Potsdam

H für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg

FH Eberswalde

FH Potsdam

FH Lausitz

FH Wildau

FH für öffentl. Verwaltung, Bernau

FH des Bundes für öffentl. Verwaltung, FB Finanzen, Sigmaringen: Ab WS 1991/92 aufgelöst.

Bayern

H für Politik München: Ab SS 1990 in der Studentenstatistik erfaßt.

FH Weihenstephan Abt. Schönbrunn: Ab WS 1990/ 91 aufgelöst.

Saarland

Priv. FH für Bergbau, Saarbrücken: Ab WS 1990/91 in der Studentenstatistik erfaßt.

Mecklenburg-Vorpommern

U Greifswald

U Rostock

TH Wismar

Institut für Musik und Theater, Rostock

FH Neubrandenburg

FH Stralsund

Verwaltungs FH, Güstrow

Sachsen

TU Chemnitz

TU Dresden

Medizinische Akademie Dresden

H für Verkehrswesen, Dresden

Bergakademie Freiberg

U Leipzig

TH Leipzig

Handelshochschule Leipzig

IHS Mittweida

TH Zittau

TH Zwickau

PH Dresden

PH Leipzig

PH Zwickau

Kirchliche H (ev), Leipzig

H für bildende Künste, Dresden

H für Musik, Dresden

H für Grafik und Buchkunst, Leipzig

Theaterhochschule Leipzig

H für Musik, Leipzig

FH der DT. Bundespost TELEKOM, Leipzig

Evang. FH, Dresden

Sachsen-Anhalt

H Bernburg

U Halle

TH Köthen

TH Leuna-Merseburg

Medizinische Akademie Magdeburg

TU Magdeburg

PH Halle/Köthen

PH Magdeburg

Kirchliche H der Siebentage-Adventisten, Friedensau

Kirchliche H (ev), Naumburg

H für Kunst und Design, Halle-Burg Giebichenstein

FH Anhalt/Köthen

FH Halle/Merseburg

FH Harz, Wernigerode

FH Magdeburg

Thüringen

Medizinische Akademie Erfurt

U Jena

TH Ilmenau

H für Architektur und Bauwesen, Weimar

PH Erfurt/Mühlhausen

Phil.-Theol. Studium (rk) Erfurt

H für Musik, Weimar

FH Erfurt

FH Jena

FH Schmalkalden

Zusammenfassende Übersichten *)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1989 bis 1992 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamthochschulen		Kunsthochschulen		Fachhochschulen 2)		Verwaltungsfachhochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Deutschland												
Studenten insgesamt												
1989.....	1 527 357	598 120	1 086 723	460 861	90 934	29 294	26 194	13 192	288 367	78 923	35 139	15 850
1990.....	1 579 278	617 789	1 113 411	473 495	98 336	31 675	26 631	13 583	304 721	82 716	36 179	16 320
1991.....	1 649 790	643 457	1 154 527	488 932	109 608	36 031	27 314	13 982	320 311	87 379	38 030	17 133
1992.....	1 703 449	670 076	1 178 283	503 114	118 511	39 924	27 510	14 058	336 320	93 610	42 825	19 370
Deutsche Studenten												
1989.....	1 437 893	567 542	1 019 968	436 073	85 948	28 061	23 665	11 846	273 176	75 714	35 136	15 848
1990.....	1 483 761	584 470	1 042 596	446 685	92 682	30 205	23 931	12 087	288 374	79 174	36 178	16 319
1991.....	1 547 067	606 560	1 078 824	459 612	103 058	34 247	24 313	12 288	302 843	83 281	38 029	17 132
1992.....	1 591 511	628 820	1 096 467	470 736	111 094	37 773	24 002	12 100	317 132	88 842	42 816	19 369
Ausländische Studenten												
1989.....	89 464	30 578	66 755	24 788	4 986	1 233	2 529	1 346	15 191	3 209	3	2
1990.....	95 517	33 319	70 815	26 810	5 654	1 470	2 700	1 496	16 347	3 542	1	1
1991.....	102 723	36 897	75 703	29 320	6 550	1 784	3 001	1 694	17 468	4 098	1	1
1992.....	111 938	41 256	81 816	32 378	7 417	2 151	3 508	1 958	19 188	4 768	9	1
Davon												
Früheres Bundesgebiet												
Studenten insgesamt												
1989.....	1 391 834	532 484	955 382	397 246	90 934	29 294	22 012	11 171	288 367	78 923	35 139	15 850
1990.....	1 444 838	553 400	983 103	411 101	98 336	31 675	22 499	11 588	304 721	82 716	36 179	16 320
1991.....	1 516 188	582 907	1 025 323	430 473	109 608	36 031	22 916	11 891	320 311	87 379	38 030	17 133
1992.....	1 572 403	611 700	1 060 610	449 849	118 511	39 924	22 848	11 836	328 684	91 174	41 750	18 917
Deutsche Studenten												
1989.....	1 307 437	503 268	893 595	373 797	85 948	28 061	19 582	9 848	273 176	75 714	35 136	15 848
1990.....	1 354 399	521 446	917 271	385 628	92 682	30 205	19 894	10 120	288 374	79 174	36 178	16 319
1991.....	1 418 313	547 344	954 368	402 452	103 058	34 247	20 015	10 232	302 843	83 281	38 029	17 132
1992.....	1 466 282	572 155	984 217	419 036	111 094	37 773	19 576	9 984	309 647	86 446	41 748	18 916
Ausländische Studenten												
1989.....	84 397	29 216	61 787	23 449	4 986	1 233	2 430	1 323	15 191	3 209	3	2
1990.....	90 439	31 954	65 832	25 473	5 654	1 470	2 605	1 468	16 347	3 542	1	1
1991.....	97 875	35 563	70 955	28 021	6 550	1 784	2 901	1 659	17 468	4 098	1	1
1992.....	106 121	39 545	76 393	30 813	7 417	2 151	3 272	1 852	19 037	4 728	2	1
Neue Länder und Berlin-Ost												
Studenten insgesamt												
1989.....	135 523	65 636	131 341	63 615	-	-	4 182	2 021	-	-	-	-
1990.....	134 440	64 389	130 308	62 394	-	-	4 132	1 995	-	-	-	-
1991.....	133 602	60 550	129 204	58 459	-	-	4 398	2 091	-	-	-	-
1992.....	131 046	58 376	117 673	53 265	-	-	4 662	2 222	7 636	2 436	1 075	453
Deutsche Studenten												
1989.....	130 456	64 274	126 373	62 276	-	-	4 083	1 998	-	-	-	-
1990.....	129 362	63 024	125 325	61 057	-	-	4 037	1 967	-	-	-	-
1991.....	128 754	59 216	124 456	57 160	-	-	4 298	2 056	-	-	-	-
1992.....	125 229	56 665	112 250	51 700	-	-	4 426	2 116	7 485	2 396	1 068	453
Ausländische Studenten												
1989.....	5 067	1 362	4 968	1 339	-	-	99	23	-	-	-	-
1990.....	5 078	1 365	4 983	1 337	-	-	95	28	-	-	-	-
1991.....	4 848	1 334	4 748	1 299	-	-	100	35	-	-	-	-
1992.....	5 817	1 711	5 423	1 565	-	-	236	106	151	40	7	-

Fußnoten siehe S. 12.

Zusammenfassende Übersichten *)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1973 bis 1992 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Früheres Bundesgebiet												
Studienanfänger insgesamt												
1973.....	34 752	11 064	20 104	7 730	1 955	403	930	378	10 899	2 187	864	366
1974.....	34 362	11 657	20 807	8 176	1 722	584	824	316	10 644	2 444	365	137
1975.....	33 133	11 467	21 194	8 437	943	378	799	327	9 845	2 199	352	126
1976.....	26 750	9 221	17 743	6 991	833	385	494	193	7 467	1 589	213	63
1977.....	25 911	9 934	17 703	7 728	608	304	502	229	6 940	1 624	158	49
1978.....	24 052	9 747	16 657	7 388	587	257	672	277	6 046	1 810	90	15
1979.....	26 490	11 038	18 657	8 326	829	380	683	291	6 145	1 974	176	67
1980.....	29 943	11 796	20 287	8 701	757	356	657	280	6 858	2 049	1 384	410
1981.....	34 008	14 151	23 742	10 573	800	390	621	272	7 684	2 503	1 161	413
1982.....	36 757	15 405	24 977	11 371	820	426	654	306	8 929	2 838	1 377	464
1983.....	38 019	15 012	25 045	10 871	741	399	667	317	10 099	2 912	1 467	513
1984.....	38 151	14 834	24 788	10 714	713	335	670	302	10 748	3 043	1 232	440
1985.....	35 392	13 944	23 009	10 130	670	324	606	269	9 919	2 727	1 188	494
1986.....	37 064	14 820	24 177	10 800	669	319	592	271	10 228	2 883	1 398	547
1987.....	36 441	14 183	23 324	10 089	676	324	517	232	10 630	3 064	1 294	474
1988.....	39 929	15 424	25 584	11 034	835	387	587	256	11 681	3 344	1 242	403
1989.....	40 876	15 993	25 886	11 307	947	458	536	276	12 221	3 495	1 286	457
1990.....	45 853	17 942	29 507	12 827	1 284	623	615	266	13 208	3 799	1 239	427
1991.....	45 528	18 317	27 630	12 623	1 290	646	564	280	14 387	4 221	1 657	547
1992.....	43 094	18 756	26 252	12 931	1 292	670	560	293	13 427	4 258	1 563	604
Deutsche Studienanfänger												
1973.....	30 432	9 693	16 911	6 573	1 864	388	702	268	10 091	2 098	864	366
1974.....	30 386	10 328	17 883	7 059	1 623	558	625	230	9 890	2 344	365	137
1975.....	29 464	10 142	18 504	7 306	890	357	613	237	9 105	2 116	352	126
1976.....	23 702	8 086	15 400	5 994	780	364	366	131	6 943	1 534	213	63
1977.....	22 838	8 774	15 281	6 721	549	285	354	152	6 497	1 567	157	49
1978.....	21 148	8 577	14 421	6 397	520	235	495	185	5 622	1 745	90	15
1979.....	23 614	9 851	16 346	7 281	781	358	531	228	5 780	1 917	176	67
1980.....	26 517	10 447	17 505	7 508	718	336	504	213	6 406	1 980	1 384	410
1981.....	30 075	12 673	20 545	9 299	749	363	461	194	7 159	2 404	1 161	413
1982.....	32 449	13 702	21 487	9 926	729	375	486	213	8 371	2 725	1 376	463
1983.....	34 067	13 451	21 919	9 562	622	345	530	237	9 529	2 794	1 467	513
1984.....	34 253	13 110	21 683	9 279	595	290	538	227	10 206	2 875	1 231	439
1985.....	31 444	12 143	19 785	8 563	558	287	467	193	9 446	2 606	1 188	494
1986.....	32 839	12 894	20 662	9 130	562	282	464	195	10 753	2 740	1 398	547
1987.....	32 082	12 270	19 724	8 438	561	283	397	173	10 106	2 902	1 294	474
1988.....	35 166	13 360	21 696	9 284	682	326	448	179	11 098	3 168	1 242	403
1989.....	35 590	13 639	21 584	9 313	796	395	364	176	11 560	3 298	1 286	457
1990.....	40 084	15 321	24 923	10 630	1 044	525	409	163	12 469	3 576	1 239	427
1991.....	38 981	15 249	22 431	10 077	1 039	534	322	147	13 532	3 944	1 657	547
1992.....	36 031	15 410	20 815	10 201	979	545	292	152	12 383	3 908	1 562	604
Ausländische Studienanfänger												
1973.....	4 320	1 371	3 193	1 157	91	15	228	110	808	89	-	-
1974.....	3 976	1 329	2 924	1 117	99	26	199	86	754	100	-	-
1975.....	3 669	1 325	2 690	1 131	53	21	186	90	740	83	-	-
1976.....	3 048	1 135	2 343	997	53	21	128	62	524	55	-	-
1977.....	3 073	1 160	2 422	1 007	59	19	148	77	443	57	1	-
1978.....	2 904	1 170	2 236	991	67	22	177	92	424	65	-	-
1979.....	2 876	1 187	2 311	1 045	48	22	152	63	365	57	-	-
1980.....	3 426	1 349	2 782	1 193	39	20	153	67	452	69	-	-
1981.....	3 933	1 478	3 197	1 274	51	27	160	78	525	99	-	-
1982.....	4 308	1 703	3 490	1 445	91	51	168	93	558	113	1	1
1983.....	3 952	1 561	3 126	1 309	119	54	137	80	570	118	-	-
1984.....	3 898	1 724	3 105	1 435	118	45	132	75	542	168	1	1
1985.....	3 948	1 801	3 224	1 567	112	37	139	76	473	121	-	-
1986.....	4 225	1 926	3 515	1 670	107	37	128	76	475	143	-	-
1987.....	4 359	1 913	3 600	1 651	115	41	120	59	524	162	-	-
1988.....	4 763	2 064	3 888	1 750	153	61	139	77	583	176	-	-
1989.....	5 286	2 354	4 302	1 994	151	63	172	100	661	197	-	-
1990.....	5 769	2 621	4 584	2 197	240	98	206	103	739	223	-	-
1991.....	6 547	3 068	5 199	2 546	251	112	242	133	855	277	-	-
1992.....	7 063	3 346	5 437	2 730	313	125	268	141	1 044	350	1	-

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.
2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1990 bis Sommersemester 1992
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991		Wintersemester 1991/92		Sommersemester 1992	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	1 085 139	453 962	1 162 356	483 021	1 124 055	468 035	1 191 708	499 545	1 149 683	483 190
Baden-Württemberg	139 189	50 675	148 709	53 716	141 831	51 411	151 056	54 838	144 553	52 841
Bayern	172 841	74 112	189 289	80 931	180 983	77 660	194 326	83 512	186 256	80 635
Berlin	112 886	50 651	118 581	52 225	117 942	52 053	116 182	51 473	113 437	50 635
Brandenburg	3 161	1 118	2 742	942	2 742	942	7 698	4 333	7 584	4 279
Bremen	10 326	4 620	13 827	6 145	12 906	5 726	15 200	6 778	15 200	6 778
Hamburg	44 396	19 265	46 546	19 800	44 396	19 265	47 198	20 852	48 914	20 745
Hessen	81 888	34 645	88 919	37 674	86 346	36 560	91 893	39 244	90 195	38 473
Mecklenburg-Vorpommern ..	11 713	5 364	11 804	5 265	11 804	5 265	12 616	5 746	12 602	5 790
Niedersachsen	105 067	42 818	115 904	47 538	111 918	45 945	122 173	50 976	116 792	48 817
Nordrhein-Westfalen	244 136	102 151	259 540	108 970	249 967	104 878	263 248	111 449	252 293	106 821
Rheinland-Pfalz	45 397	20 055	50 196	22 290	48 515	21 520	53 280	23 746	51 990	23 353
Saarland	18 070	7 921	19 801	8 609	18 896	8 216	20 299	8 801	19 227	8 345
Sachsen	49 713	19 466	48 016	17 811	48 016	17 811	46 685	16 725	43 138	15 521
Sachsen-Anhalt	17 172	8 595	17 259	7 987	17 259	7 987	17 002	7 453	15 547	6 819
Schleswig-Holstein	18 344	8 062	20 186	8 814	19 497	8 492	21 240	9 249	20 246	8 841
Thüringen	10 840	4 444	11 037	4 304	11 037	4 304	11 612	4 370	11 709	4 497
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	968 576	401 804	1 046 059	433 730	1 007 758	418 744	1 077 755	451 039	1 040 655	436 266
Neue Länder und Berlin-Ost	116 563	52 158	116 297	49 291	116 297	49 291	113 953	48 506	109 028	46 924
Gesamthochschulen	98 336	31 675	120 185	39 190	109 608	36 031	129 371	43 222	118 511	39 924
Hessen	12 407	4 770	14 523	5 598	13 982	5 386	15 817	6 068	15 351	5 971
Nordrhein-Westfalen	85 929	26 905	105 662	33 592	95 626	30 645	113 554	37 154	103 160	33 953
Pädagogische Hochschulen ..	25 292	18 600	27 666	20 121	27 573	19 982	26 107	19 496	25 315	18 791
Baden-Württemberg	9 254	6 733	11 851	8 850	11 941	8 848	13 818	10 290	13 779	10 240
Brandenburg	2 553	1 794	2 522	1 621	2 522	1 621	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 220	855	1 356	965	1 356	965	-	-	-	-
Sachsen	4 722	3 652	4 129	3 080	4 129	3 080	4 165	3 053	3 750	2 745
Sachsen-Anhalt	3 080	2 341	2 925	2 124	2 925	2 124	3 218	2 505	2 782	2 047
Schleswig-Holstein	2 293	1 631	2 908	2 103	2 725	1 966	3 482	2 532	3 345	2 441
Thüringen	2 170	1 594	1 975	1 378	1 975	1 378	1 424	1 116	1 659	1 318
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	11 547	8 364	14 759	10 953	14 666	10 814	17 300	12 822	17 124	12 681
Neue Länder und Berlin-Ost	13 745	10 236	12 907	9 168	12 907	9 168	8 807	6 674	8 191	6 110
Theologische Hochschulen ..	2 980	933	3 053	985	2 899	915	3 087	1 007	3 285	1 133
Baden-Württemberg	70	42	71	41	65	39	79	53	81	54
Bayern	703	272	743	298	738	289	719	282	715	275
Berlin	508	224	513	219	477	207	461	196	448	189
Hessen	379	58	403	59	366	54	386	59	380	59
Nordrhein-Westfalen	1 064	283	1 050	310	999	270	974	292	922	265
Rheinland-Pfalz	256	54	273	58	254	56	269	59	285	60
Sachsen	-	-	-	-	-	-	129	41	123	39
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	70	25	63	20
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	268	172
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 980	933	3 053	985	2 899	915	2 888	941	2 831	902
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	199	66	454	231
Kunsthochschulen	26 631	13 583	28 360	14 494	27 314	13 982	28 904	14 775	27 510	14 058
Baden-Württemberg	3 838	1 970	4 028	2 083	3 865	2 017	3 949	2 095	3 820	2 024
Bayern	2 261	1 199	2 404	1 284	2 254	1 181	2 375	1 257	2 221	1 160
Berlin	5 848	3 053	6 055	3 205	5 957	3 140	6 534	3 427	6 299	3 335
Brandenburg	115	34	151	42	151	42	304	93	314	103
Bremen	660	362	719	378	719	378	726	380	726	380
Hamburg	1 568	700	1 694	749	1 568	700	1 750	762	1 570	676
Hessen	1 259	611	1 342	648	1 291	638	1 327	651	1 267	618
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	-	-	-	-	191	107	186	103
Niedersachsen	2 020	1 149	2 258	1 295	2 055	1 192	2 216	1 275	1 928	1 096
Nordrhein-Westfalen	5 504	2 725	5 763	2 866	5 545	2 776	5 689	2 831	5 477	2 752
Saarland	456	219	498	243	487	234	562	262	543	251
Sachsen	1 567	749	1 668	775	1 668	775	1 736	853	1 677	808
Sachsen-Anhalt	408	200	677	326	677	326	457	216	472	223
Schleswig-Holstein	373	212	404	227	378	210	419	228	370	199
Thüringen	754	400	699	373	699	373	669	338	640	330
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	22 499	11 588	23 962	12 403	22 916	11 891	24 083	12 488	22 848	11 836
Neue Länder und Berlin-Ost	4 132	1 995	4 398	2 091	4 398	2 091	4 821	2 287	4 662	2 222

Fußnote siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1990 bis Sommersemester 1992
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991		Wintersemester 1991/92		Sommersemester 1992	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	304 721	82 716	331 496	90 198	320 311	87 379	352 287	97 570	336 320	93 610
Baden-Württemberg	42 179	10 424	43 813	11 133	43 864	10 941	45 129	11 522	45 123	11 401
Bayern	49 438	13 454	57 059	15 623	52 229	14 370	57 582	15 775	51 924	14 168
Berlin	10 311	2 899	11 091	3 162	11 237	3 325	16 304	4 850	16 432	5 094
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	413	252	463	250
Bremen	6 174	1 543	6 752	1 715	6 752	1 715	7 457	1 939	7 457	1 939
Hamburg	13 116	3 411	12 717	3 222	13 116	3 411	14 987	4 169	14 983	4 152
Hessen	35 735	8 252	40 151	9 471	37 653	8 777	41 514	9 810	38 875	9 137
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	453	188	428	179
Niedersachsen	24 076	6 718	25 746	7 263	25 097	7 052	26 694	7 541	26 571	7 675
Nordrhein-Westfalen	88 281	26 698	95 687	28 571	92 505	27 972	98 457	30 242	91 706	28 359
Rheinland-Pfalz	17 748	5 547	19 327	5 966	18 427	5 696	20 151	6 163	19 150	5 992
Saarland	3 093	696	3 581	755	3 463	721	3 778	806	3 592	775
Sachsen	-	-	-	-	-	-	263	56	323	58
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	690	215	852	297
Schleswig-Holstein	14 570	3 074	15 572	3 317	15 968	3 399	17 339	3 706	17 381	3 799
Thüringen	-	-	-	-	-	-	1 076	336	1 060	335
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	304 721	82 716	331 496	90 198	320 311	87 379	345 017	95 288	328 684	91 174
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	7 270	2 282	7 636	2 436
Verwaltungsfachhochschulen	36 179	16 320	39 492	17 872	38 030	17 133	44 197	19 826	42 825	19 370
dar.: FH Bund	8 849	3 992	8 845	4 032	9 093	4 098	9 416	4 234	9 599	4 408
Baden-Württemberg	6 464	3 245	6 770	3 381	6 478	3 312	6 902	3 531	6 712	3 507
Bayern	4 554	2 034	6 357	2 734	4 955	2 089	7 005	2 932	5 550	2 302
Berlin	2 763	1 400	2 941	1 543	3 100	1 627	3 715	1 997	3 689	2 066
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	277	109	293	110
Bremen	241	80	260	91	260	91	317	107	317	107
Hamburg	940	373	807	309	940	373	778	311	742	278
Hessen	5 488	2 474	5 286	2 408	5 269	2 368	5 472	2 457	5 387	2 371
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	397	142	477	180
Niedersachsen	2 408	1 054	2 555	1 131	2 471	1 099	2 883	1 260	2 918	1 319
Nordrhein-Westfalen	9 723	4 383	10 695	4 884	10 567	4 728	12 084	5 387	12 061	5 397
Rheinland-Pfalz	2 580	809	2 749	888	2 873	943	3 151	1 044	3 111	1 021
Saarland	123	43	142	50	142	50	151	49	150	48
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	305	163
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	1 113	501
Schleswig-Holstein	895	425	930	453	975	453	1 065	500	1 113	501
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	36 179	16 320	39 492	17 872	38 030	17 133	43 523	19 575	41 750	18 917
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	674	251	1 075	453
Hochschulen insgesamt	1 579 278	617 789	1 712 608	665 881	1 649 790	643 457	1 775 661	695 441	1 703 449	670 076
Baden-Württemberg	200 994	73 089	215 242	79 204	208 044	76 568	220 933	82 329	214 068	80 067
Bayern	229 797	91 071	255 852	100 870	241 159	95 589	262 007	103 758	246 666	98 540
Berlin	132 316	58 227	139 181	60 354	138 713	60 352	143 196	61 943	140 305	61 319
Brandenburg	5 829	2 946	5 415	2 605	5 415	2 605	8 692	4 787	8 654	4 742
Bremen	17 401	6 605	21 558	8 329	20 637	7 910	23 700	9 204	23 700	9 204
Hamburg	60 020	23 749	61 764	24 080	60 020	23 749	64 713	26 094	66 209	25 851
Hessen	137 156	50 810	150 624	55 858	144 907	53 783	156 409	58 289	151 455	56 629
Mecklenburg-Vorpommern	12 933	6 219	13 160	6 230	13 160	6 230	13 657	6 183	13 693	6 252
Niedersachsen	133 571	51 739	146 463	57 227	141 541	55 288	153 966	61 052	148 209	58 907
Nordrhein-Westfalen	434 637	163 145	478 397	179 193	455 209	171 269	494 006	187 355	465 619	177 547
Rheinland-Pfalz	65 981	26 465	72 545	29 202	70 069	28 215	76 851	31 012	74 536	30 426
Saarland	21 742	8 879	24 022	9 657	22 988	9 221	24 790	9 918	23 512	9 419
Sachsen	56 002	23 867	53 813	21 666	53 813	21 666	52 978	20 728	49 011	19 171
Sachsen-Anhalt	20 660	11 136	20 861	10 437	20 861	10 437	21 437	10 414	20 021	9 569
Schleswig-Holstein	36 475	13 404	40 000	14 914	39 543	14 520	43 545	16 215	42 455	15 781
Thüringen	13 764	6 438	13 711	6 055	13 711	6 055	14 781	6 160	15 336	6 652
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 444 838	553 400	1 579 006	605 331	1 516 188	582 907	1 639 937	635 375	1 572 403	611 700
Neue Länder und Berlin-Ost	134 440	64 389	133 602	60 550	133 602	60 550	135 724	60 066	131 046	58 376

Fußnote siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1990 bis Sommersemester 1992
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991		Wintersemester 1991/92		Sommersemester 1992	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	28 671	12 299	171 618	71 081	26 668	11 997	162 021	72 285	27 126	13 266
Baden-Württemberg	3 572	1 466	20 998	7 696	3 761	1 666	20 517	7 916	3 587	1 701
Bayern	4 044	1 904	28 350	12 488	3 800	1 823	26 405	11 847	3 612	1 930
Berlin	4 153	1 742	16 708	6 986	2 957	1 327	13 616	6 813	3 720	1 919
Brandenburg	-	-	1 668	577	-	-	3 576	2 275	137	62
Bremen	11	6	2 108	937	9	8	2 190	1 051	-	-
Hamburg	2 292	977	4 544	1 824	2 292	977	4 504	1 996	2 279	1 049
Hessen	3 255	1 333	11 859	5 203	3 121	1 331	11 385	5 341	3 193	1 465
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	3 209	1 305	-	-	3 552	1 675	122	58
Niedersachsen	2 996	1 348	16 600	7 042	2 769	1 249	16 118	7 386	2 199	1 046
Nordrhein-Westfalen	6 259	2 592	30 153	13 465	5 811	2 589	29 121	13 554	5 749	2 746
Rheinland-Pfalz	1 399	630	7 442	3 378	1 392	659	7 683	3 742	1 436	742
Saarland	233	110	3 055	1 391	231	130	2 796	1 291	263	146
Sachsen	-	-	13 297	4 264	-	-	10 527	3 416	239	102
Sachsen-Anhalt	-	-	5 232	2 061	-	-	3 885	1 530	84	44
Schleswig-Holstein	457	191	3 154	1 370	525	238	3 318	1 526	443	232
Thüringen	-	-	3 241	1 094	-	-	2 828	926	63	24
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	28 671	12 299	137 378	58 724	26 668	11 997	132 750	59 657	25 430	12 376
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	34 240	12 357	-	-	29 271	12 628	1 696	890
Gesamthochschulen	1 284	623	22 838	7 942	1 290	646	20 567	7 456	1 292	670
Hessen	244	105	2 601	1 037	225	99	2 345	923	242	125
Nordrhein-Westfalen	1 040	518	20 237	6 905	1 065	547	18 222	6 533	1 050	545
Pädagogische Hochschulen ..	718	497	7 300	5 279	873	606	4 414	3 441	1 284	966
Baden-Württemberg	690	481	2 688	2 196	849	591	1 874	1 500	709	507
Brandenburg	-	-	832	470	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	487	329	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	1 230	827	-	-	884	663	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	912	634	-	-	582	451	325	233
Schleswig-Holstein	28	16	595	473	24	15	741	568	34	21
Thüringen	-	-	556	350	-	-	333	259	216	205
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	718	497	3 283	2 669	873	606	2 615	2 068	743	528
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	4 017	2 610	-	-	1 799	1 373	541	438
Theologische Hochschulen ..	118	31	492	175	89	20	502	167	80	28
Baden-Württemberg	3	3	3	2	-	-	9	7	1	1
Bayern	24	4	153	67	17	4	122	45	21	10
Berlin	14	9	32	13	7	2	31	10	8	3
Hessen	14	1	61	5	12	3	60	9	9	-
Nordrhein-Westfalen	53	12	198	79	47	11	181	68	31	12
Rheinland-Pfalz	10	2	45	9	6	-	43	8	9	1
Sachsen	-	-	-	-	-	-	18	6	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	38	14	1	1
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	118	31	492	175	89	20	446	147	79	27
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	56	20	1	1
Kunsthochschulen	615	266	3 778	1 870	564	280	3 748	1 901	663	334
Baden-Württemberg	158	79	432	237	132	69	383	212	144	69
Bayern	10	4	304	153	16	6	302	145	7	5
Berlin	133	57	707	358	131	63	746	376	174	94
Brandenburg	-	-	57	21	-	-	89	39	-	-
Bremen	-	-	84	45	-	-	93	50	-	-
Hamburg	12	3	168	71	12	3	144	62	38	14
Hessen	18	6	127	57	18	9	113	58	14	8
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	-	-	-	-	54	21	46	19
Niedersachsen	24	15	334	198	32	24	265	149	8	4
Nordrhein-Westfalen	253	101	570	283	219	105	532	267	211	110
Saarland	2	-	74	38	2	1	85	37	1	1
Sachsen	-	-	494	215	-	-	552	297	13	7
Sachsen-Anhalt	-	-	195	75	-	-	140	69	-	-
Schleswig-Holstein	5	1	71	39	2	-	56	32	4	1
Thüringen	-	-	161	80	-	-	194	87	3	2
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	615	266	2 521	1 331	564	280	2 343	1 205	560	293
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	1 257	539	-	-	1 405	696	103	41

Fußnote siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1990 bis Sommersemester 1992
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991		Wintersemester 1991/92		Sommersemester 1992	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	13 208	3 799	54 267	15 250	14 387	4 221	57 873	17 034	14 006	4 369
Baden-Württemberg	4 015	782	6 236	1 799	4 256	855	6 367	1 835	4 047	854
Bayern	39	18	12 028	3 232	98	45	10 704	2 839	52	12
Berlin	813	302	1 553	469	832	320	3 025	703	1 024	328
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	255	127	66	5
Bremen	-	-	1 567	442	-	-	1 568	439	-	-
Hamburg	1 345	456	1 066	183	1 345	456	2 446	731	1 435	540
Hessen	1 595	296	7 117	1 989	1 701	389	6 588	1 800	1 357	346
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	393	154	-	-
Niedersachsen	1 853	611	4 073	1 255	1 969	517	3 941	1 167	2 071	690
Nordrhein-Westfalen	1 518	700	14 722	4 404	1 918	958	14 920	5 112	1 606	739
Rheinland-Pfalz	794	350	2 970	862	841	354	3 290	1 022	895	422
Saarland	1	-	742	163	78	15	772	182	52	8
Sachsen	-	-	-	-	-	-	215	50	62	3
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	265	91	99	53
Schleswig-Holstein	1 235	284	2 193	452	1 349	312	2 081	451	1 181	366
Thüringen	-	-	-	-	-	-	1 043	331	59	3
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	13 208	3 799	54 267	15 250	14 387	4 221	54 180	16 067	13 427	4 258
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	3 693	967	579	111
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	1 239	427	11 294	5 416	1 657	547	13 486	6 313	1998	811
	729	289	1 663	858	1 002	380	2 049	1 019	866	360
Baden-Württemberg	33	7	2 219	1 192	34	12	2 578	1 394	40	12
Bayern	-	-	1 748	683	39	-	1 982	813	-	-
Berlin	257	101	695	436	315	161	915	523	352	202
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	277	109	-	-
Bremen	-	-	85	28	-	-	118	36	-	-
Hamburg	83	28	155	64	83	28	177	104	108	26
Hessen	531	216	981	461	532	201	1 164	542	540	211
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	231	132	252	126
Niedersachsen	68	2	828	403	105	11	982	454	97	58
Nordrhein-Westfalen	73	22	3 556	1 702	256	62	3 839	1 724	166	49
Rheinland-Pfalz	194	51	679	259	248	72	883	316	215	45
Saarland	-	-	43	20	-	-	23	11	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	183	81
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	45	1
Schleswig-Holstein	-	-	305	168	45	-	317	155	45	1
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	1 239	427	11 294	5 416	1 657	547	12 978	6 072	1 563	604
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	508	241	435	207
Hochschulen insgesamt	45 853	17 942	271 587	107 013	45 528	18 317	262 611	108 597	46 449	20 444
Baden-Württemberg	8 471	2 818	32 576	13 122	9 032	3 193	31 728	12 864	8 528	3 144
Bayern	4 117	1 930	42 583	16 623	3 970	1 878	39 515	15 689	3 692	1 957
Berlin	5 370	2 211	19 695	8 262	4 242	1 873	18 333	8 425	5 278	2 546
Brandenburg	-	-	2 557	1 068	-	-	4 197	2 550	203	67
Bremen	11	6	3 844	1 452	9	8	3 969	1 576	-	-
Hamburg	3 732	1 464	5 933	2 142	3 732	1 464	7 271	2 893	3 860	1 629
Hessen	5 657	1 957	22 746	8 752	5 609	2 032	21 655	8 673	5 355	2 155
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	3 696	1 634	-	-	4 230	1 982	420	203
Niedersachsen	4 941	1 976	21 835	8 898	4 875	1 801	21 306	9 156	4 375	1 798
Nordrhein-Westfalen	9 196	3 945	69 436	26 838	9 316	4 272	66 815	27 258	8 813	4 201
Rheinland-Pfalz	2 397	1 033	11 136	4 508	2 487	1 085	11 899	5 088	2 555	1 210
Saarland	236	110	3 914	1 612	311	146	3 676	1 521	316	155
Sachsen	-	-	15 021	5 306	-	-	12 196	4 432	314	112
Sachsen-Anhalt	-	-	6 339	2 770	-	-	4 910	2 155	692	412
Schleswig-Holstein	1 725	492	6 318	2 502	1 945	565	6 513	2 732	1 707	621
Thüringen	-	-	3 958	1 524	-	-	4 398	1 603	341	234
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet	45 853	17 942	232 073	91 507	45 528	18 317	225 879	92 672	43 094	18 756
Neue Länder und Berlin-Ost	-	-	39 514	15 506	-	-	36 732	15 925	3 355	1 688

Fußnote siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	141 229	62 593	149 444	66 376	181 064	79 517	198 286	83 078	189 147	85 551
Baden-Württemberg	21 836	8 688	22 737	8 927	28 886	8 839	24 759	9 362	24 104	9 617
Bayern	27 573	12 533	29 128	13 220	29 311	13 233	32 150	14 311	30 017	13 777
Berlin	10 116	4 564	10 841	4 855	17 733	8 485	19 665	8 313	17 336	8 732
Brandenburg .....	.	.	.	.	698	268	1 668	577	3 713	2 337
Bremen	1 504	733	1 660	753	1 786	816	2 117	945	2 190	1 051
Hamburg	6 623	2 978	6 623	2 978	6 836	2 801	6 836	2 801	6 783	3 045
Hessen	13 492	6 172	13 930	6 343	14 186	6 494	14 980	6 534	14 578	6 806
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	2 801	1 227	3 209	1 305	3 674	1 733
Niedersachsen	15 043	6 655	16 544	7 206	17 957	7 962	19 369	8 291	18 317	8 432
Nordrhein-Westfalen	32 876	14 498	34 526	15 682	34 064	15 410	35 964	16 054	34 870	16 300
Rheinland-Pfalz	6 554	3 023	7 312	3 451	8 076	3 764	8 834	4 037	9 119	4 484
Saarland	2 790	1 362	3 000	1 439	2 779	1 336	3 286	1 521	3 059	1 437
Sachsen .....	.	.	.	.	12 176	4 484	13 297	4 264	10 766	3 518
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	4 198	2 054	5 232	2 061	3 969	1 574
Schleswig-Holstein	2 822	1 387	3 143	1 522	3 111	1 423	3 679	1 608	3 761	1 758
Thüringen .....	.	.	.	.	2 466	921	3 241	1 094	2 891	950
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	141 229	62 593	149 444	66 376	153 094	67 407	164 046	70 721	158 180	72 033
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	27 970	12 110	34 240	12 357	30 967	13 518
Gesamthochschulen	15 516	5 385	18 401	6 358	19 556	6 642	24 128	8 588	21 859	8 126
Hessen	1 842	743	2 203	878	2 408	1 023	2 826	1 136	2 587	1 048
Nordrhein-Westfalen	13 674	4 642	16 198	5 480	17 148	5 619	21 302	7 452	19 272	7 078
Pädagogische Hochschulen ..	1 424	1 127	2 057	1 657	6 296	4 835	8 173	5 885	5 698	4 407
Baden-Württemberg	1 053	826	1 658	1 331	2 464	1 953	3 537	2 787	2 583	2 007
Brandenburg .....	.	.	.	.	642	446	832	470	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	350	247	487	329	-	-
Sachsen .....	.	.	.	.	1 126	863	1 230	827	884	663
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	738	579	912	634	907	684
Schleswig-Holstein	371	301	399	326	453	367	619	488	775	589
Thüringen .....	.	.	.	.	523	380	556	350	549	464
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 424	1 127	2 057	1 657	2 917	2 320	4 156	3 275	3 358	2 596
Neue Länder und Berlin-Ost ..	.	.	.	.	3 379	2 515	4 017	2 610	2 340	1 811
Theologische Hochschulen ..	638	213	613	209	588	189	581	195	582	195
Baden-Württemberg	12	9	7	5	10	6	3	2	10	8
Bayern	143	58	168	65	153	60	170	71	143	55
Berlin	47	23	50	28	49	21	39	15	39	13
Hessen	88	12	95	18	77	10	73	8	69	9
Nordrhein-Westfalen	303	103	252	86	257	82	245	90	212	80
Rheinland-Pfalz	45	8	41	7	42	10	51	9	52	9
Sachsen .....	.	.	.	.	-	-	-	-	18	6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	-	-	-	-	39	15
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet .....	.	.	.	.	-	-	-	-	525	174
Neue Länder und Berlin-Ost ..	.	.	.	.	-	-	-	-	57	21
Kunsthochschulen	2 697	1 338	2 840	1 506	4 033	2 074	4 342	2 150	4 411	2 235
Baden-Württemberg	507	266	560	305	632	342	564	306	527	281
Bayern	311	153	349	192	291	158	320	159	309	150
Berlin	395	190	431	249	775	380	838	421	920	470
Brandenburg .....	.	.	.	.	13	7	57	21	89	39
Bremen .....	.	.	82	39	113	63	84	45	93	50
Hamburg	160	64	160	64	180	74	180	74	182	76
Hessen	161	82	135	81	135	65	145	66	127	66
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	-	-	-	-	100	40
Niedersachsen	271	162	234	145	327	207	366	222	273	153
Nordrhein-Westfalen	804	378	780	377	761	367	789	388	743	377
Saarland	40	19	57	25	71	35	76	39	86	38
Sachsen .....	.	.	.	.	397	201	494	215	565	304
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	98	46	195	75	140	69
Schleswig-Holstein	48	24	52	29	61	32	73	39	60	33
Thüringen .....	.	.	.	.	179	97	161	80	197	89
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 697	1 338	2 840	1 506	3 031	1 569	3 085	1 611	2 903	1 498
Neue Länder und Berlin-Ost ..	.	.	.	.	1 002	505	1 257	539	1 508	737

Fußnoten siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart --- Land	Studienjahr 1)									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	59 753	17 657	61 655	17 338	65 884	18 026	68 654	19 471	71 879	21 403
Baden-Württemberg	8 893	2 215	9 498	2 398	9 944	2 436	10 492	2 654	10 414	2 689
Bayern	10 466	3 169	10 464	3 034	11 610	3 052	12 126	3 277	10 756	2 851
Berlin	1 816	523	2 258	667	2 216	709	2 385	789	4 049	1 031
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	321	132
Bremen	1 345	412	1 384	393	1 582	433	1 567	442	1 568	439
Hamburg	2 412	639	2 412	639	2 411	639	2 411	639	3 881	1 271
Hessen	6 849	1 904	7 496	1 952	8 247	2 012	8 818	2 378	7 945	2 146
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	393	154
Niedersachsen	5 159	1 441	5 559	1 628	5 744	1 758	6 042	1 772	6 012	1 857
Nordrhein-Westfalen	16 034	5 419	15 312	4 649	15 954	4 789	16 640	5 362	16 526	5 851
Rheinland-Pfalz	3 491	1 173	3 671	1 189	4 044	1 300	3 811	1 216	4 185	1 444
Saarland	658	159	711	187	694	167	820	178	824	190
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	277	53
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	364	144
Schleswig-Holstein	2 630	603	2 890	602	3 438	731	3 542	764	3 262	817
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	1 102	334
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	59 753	17 657	61 655	17 338	65 884	18 026	68 654	19 471	67 607	20 325
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	4 272	1 078
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	11 195	5 339	11 300	5 261	11 619	5 353	12 951	5 963	15 484	7 124
Baden-Württemberg	2 184	1 135	2 120	1 090	2 116	1 143	2 253	1 204	2 618	1 406
Bayern	1 423	698	1 449	658	1 576	659	1 787	683	1 982	813
Berlin	716	397	816	447	824	405	1 010	597	1 267	725
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	277	109
Bremen	68	18	66	24	94	35	85	28	118	36
Hamburg	206	83	206	83	238	92	238	92	285	130
Hessen	1 677	754	1 602	762	1 589	724	1 513	662	1 704	753
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	483	258
Niedersachsen	843	378	579	275	664	291	933	414	1 079	512
Nordrhein-Westfalen	3 049	1 490	3 276	1 490	3 393	1 590	3 812	1 764	4 005	1 773
Rheinland-Pfalz	728	226	887	291	855	276	927	331	1 098	361
Saarland	20	10	28	12	25	12	43	20	23	11
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	183	81
Schleswig-Holstein	281	150	271	129	245	126	350	168	362	156
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	11 195	5 339	11 300	5 261	11 619	5 353	12 951	5 963	14 541	6 676
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	943	448
Hochschulen insgesamt	232 452	93 652	246 310	98 705	289 040	116 636	317 115	125 330	309 060	129 041
Baden-Württemberg	34 485	13 139	36 580	14 056	38 052	14 719	41 608	16 315	40 256	16 008
Bayern	39 916	16 611	41 558	17 169	42 941	17 162	46 553	18 501	43 207	17 646
Berlin	13 090	5 697	14 396	6 246	21 597	10 000	23 937	10 135	23 611	10 971
Brandenburg	.	.	.	.	1 353	721	2 557	1 068	4 400	2 617
Bremen	2 917	1 163	3 192	1 209	3 575	1 347	3 853	1 460	3 969	1 576
Hamburg	9 401	3 764	9 401	3 764	9 665	3 606	9 665	3 606	11 131	4 522
Hessen	24 109	9 667	25 461	10 034	26 642	10 328	28 355	10 784	27 010	10 828
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	3 151	1 474	3 696	1 634	4 650	2 185
Niedersachsen	21 316	8 636	22 916	9 254	24 692	10 218	26 710	10 699	25 681	10 954
Nordrhein-Westfalen	66 740	26 530	70 344	27 764	71 577	27 857	78 752	31 110	75 628	31 459
Rheinland-Pfalz	10 818	4 430	11 911	4 938	13 017	5 350	13 623	5 593	14 454	6 298
Saarland	3 508	1 550	3 796	1 663	3 569	1 550	4 225	1 758	3 992	1 676
Sachsen	.	.	.	.	13 699	5 548	15 021	5 306	12 510	4 544
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	5 034	2 679	6 339	2 770	5 602	2 567
Schleswig-Holstein	6 152	2 465	6 755	2 608	7 308	2 679	8 263	3 067	8 220	3 353
Thüringen	.	.	.	.	3 168	1 398	3 958	1 524	4 739	1 837
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	232 452	93 652	246 310	98 705	256 689	101 506	277 601	109 824	268 973	111 428
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	32 351	15 130	39 514	15 506	40 087	17 613

Fußnoten siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	127 791	56 285	134 441	59 352	163 418	71 455	178 779	73 940	167 669	75 417
Baden-Württemberg	18 719	7 073	19 313	7 212	19 359	7 129	20 673	7 297	19 607	7 403
Bayern	25 432	11 489	26 753	12 037	26 579	11 846	29 040	12 706	26 756	12 113
Berlin	8 571	3 928	9 066	4 157	15 519	7 566	17 528	7 385	14 924	7 612
Brandenburg .....	.	.	.	.	684	268	1 657	577	3 691	2 333
Bremen	1 419	689	1 582	722	1 656	760	1 985	885	2 044	982
Hamburg	6 156	2 742	6 156	2 742	6 363	2 579	6 363	2 579	6 196	2 747
Hessen	12 242	5 588	12 568	5 696	12 620	5 730	13 194	5 713	12 635	5 876
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	2 725	1 210	3 126	1 292	3 580	1 707
Niedersachsen	14 006	6 202	15 342	6 689	16 629	7 381	17 870	7 633	16 696	7 695
Nordrhein-Westfalen	30 276	13 408	31 640	14 418	30 997	14 037	32 565	14 488	30 890	14 500
Rheinland-Pfalz	5 924	2 734	6 518	3 063	7 005	3 259	7 667	3 487	7 952	3 942
Saarland	2 497	1 198	2 614	1 227	2 390	1 134	2 760	1 241	2 476	1 101
Sachsen .....	.	.	.	.	11 663	4 367	12 838	4 154	10 207	3 373
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	4 078	2 024	5 089	2 011	3 882	1 554
Schleswig-Holstein	2 549	1 234	2 889	1 389	2 810	1 273	3 299	1 419	3 343	1 550
Thüringen .....	.	.	.	.	2 341	892	3 125	1 073	2 790	929
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	127 791	56 285	134 441	59 352	136 553	59 631	145 634	61 880	137 981	62 328
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	26 865	11 824	33 145	12 060	29 688	13 089
Gesamthochschulen	14 532	5 072	17 156	5 942	18 069	6 171	22 310	7 949	19 896	7 425
Hessen	1 672	696	2 008	822	2 177	956	2 600	1 054	2 364	966
Nordrhein-Westfalen	12 860	4 376	15 148	5 120	15 892	5 215	19 710	6 895	17 532	6 459
Pädagogische Hochschulen ..	1 333	1 083	1 990	1 606	6 203	4 790	8 088	5 838	5 602	4 349
Baden-Württemberg	992	802	1 626	1 306	2 436	1 931	3 489	2 756	2 536	1 977
Brandenburg .....	.	.	.	.	642	446	832	470	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	326	247	487	329	-	-
Sachsen .....	.	.	.	.	1 119	858	1 227	827	876	661
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	737	579	909	634	906	683
Schleswig-Holstein	341	281	364	300	420	349	589	472	735	564
Thüringen .....	.	.	.	.	523	380	555	350	549	464
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	1 333	1 083	1 990	1 606	2 856	2 280	4 078	3 228	3 271	2 541
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	3 347	2 510	4 010	2 610	2 331	1 808
Theologische Hochschulen ..	571	202	558	203	511	178	501	180	498	184
Baden-Württemberg	11	9	6	4	8	5	2	1	9	7
Bayern	126	57	155	64	139	57	154	69	130	55
Berlin	40	19	46	26	39	18	32	12	31	11
Hessen	72	11	78	18	55	8	50	6	52	8
Nordrhein-Westfalen	286	99	240	85	237	81	220	84	185	75
Rheinland-Pfalz	36	7	33	6	33	9	43	8	36	8
Sachsen .....	.	.	.	.	-	-	-	-	18	6
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	-	-	-	-	37	14
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	571	202	558	203	511	178	501	180	443	164
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	-	-	-	-	55	20
Kunsthochschulen	2 120	1 027	2 175	1 112	3 272	1 652	3 464	1 653	3 332	1 654
Baden-Württemberg	389	201	442	229	474	254	398	209	330	181
Bayern	241	115	261	140	213	115	227	105	212	98
Berlin	304	151	326	183	663	317	703	341	706	359
Brandenburg .....	.	.	.	.	13	7	55	21	83	37
Bremen .....	.	.	80	39	113	63	80	43	85	43
Hamburg	126	49	126	49	137	54	137	54	142	59
Hessen	140	70	103	57	108	56	97	38	88	44
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	-	-	-	-	98	39
Niedersachsen	233	139	182	116	283	180	324	198	225	126
Nordrhein-Westfalen	609	266	567	256	516	226	504	224	413	192
Saarland	35	15	49	22	56	26	59	28	70	29
Sachsen .....	.	.	.	.	387	194	487	211	521	279
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	96	45	189	73	137	66
Schleswig-Holstein	43	21	39	21	39	21	50	29	37	21
Thüringen .....	.	.	.	.	174	94	154	79	185	81
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 120	1 027	2 175	1 112	2 291	1 159	2 244	1 129	1 931	973
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	981	493	1 220	524	1 401	681

Fußnoten siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	57 004	16 898	58 711	16 569	62 535	17 129	64 816	18 342	67 480	20 018
Baden-Württemberg	8 446	2 096	9 034	2 301	9 362	2 297	9 800	2 464	9 744	2 505
Bayern	10 185	3 071	10 119	2 919	11 208	2 940	11 591	3 100	10 165	2 652
Berlin	1 696	495	2 095	634	2 035	663	2 199	733	3 816	945
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	318	130
Bremen	1 245	369	1 288	356	1 494	401	1 508	420	1 469	398
Hamburg	2 256	607	2 256	607	2 255	607	2 255	607	3 578	1 179
Hessen	6 400	1 781	7 077	1 847	7 750	1 913	8 236	2 217	7 392	2 027
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	393	154
Niedersachsen	5 008	1 405	5 348	1 560	5 515	1 680	5 806	1 698	5 728	1 759
Nordrhein-Westfalen	15 255	5 205	14 519	4 451	15 073	4 520	15 690	5 081	15 418	5 474
Rheinland-Pfalz	3 378	1 129	3 539	1 142	3 902	1 246	3 640	1 158	3 934	1 345
Saarland	591	151	635	168	612	149	683	133	687	147
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	270	49
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	364	144
Schleswig-Holstein	2 544	589	2 801	584	3 329	713	3 408	731	3 105	776
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	1 099	334
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	57 004	16 898	58 711	16 569	62 535	17 129	64 816	18 342	63 233	18 952
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	4 247	1 066
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	11 193	5 338	11 300	5 261	11 618	5 352	12 950	5 962	15 483	7 124
Baden-Württemberg	2 609	1 206	2 698	1 298	2 548	1 190	2 665	1 238	2 914	1 379
Bayern	2 183	1 135	2 120	1 090	2 116	1 143	2 253	1 204	2 618	1 406
Berlin	1 423	698	1 449	658	1 576	659	1 787	683	1 982	813
Brandenburg	716	397	816	447	824	405	1 010	597	1 267	725
Bremen	68	18	66	24	94	35	85	28	277	109
Hamburg	206	83	206	83	237	91	237	91	118	36
Hessen	1 677	754	1 602	762	1 589	724	1 513	662	285	130
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	.	.	1 704	753
Niedersachsen	843	378	579	275	664	291	933	414	483	258
Nordrhein-Westfalen	3 048	1 489	3 276	1 490	3 393	1 590	3 812	1 764	1 079	512
Rheinland-Pfalz	728	226	887	291	855	276	927	331	4 004	1 773
Saarland	20	10	28	12	25	12	43	20	1 098	361
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	.	.	23	11
Schleswig-Holstein	281	150	271	129	245	126	350	168	183	81
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	11 193	5 338	11 300	5 261	11 618	5 352	12 950	5 962	14 540	6 676
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	943	448
Hochschulen insgesamt	214 544	85 905	226 331	90 045	265 626	106 727	290 908	113 864	279 960	116 171
Baden-Württemberg	30 740	11 316	32 541	12 142	33 755	12 759	36 615	13 931	34 844	13 479
Bayern	37 407	15 430	38 737	15 818	39 715	15 617	42 799	16 663	39 245	15 731
Berlin	11 327	4 990	12 349	5 447	19 080	8 969	21 472	9 068	20 744	9 652
Brandenburg	.	.	.	.	1 339	721	2 544	1 068	4 369	2 609
Bremen	2 732	1 076	3 016	1 141	3 357	1 259	3 658	1 376	3 716	1 459
Hamburg	8 744	3 481	8 744	3 481	8 992	3 331	8 992	3 331	10 201	4 115
Hessen	22 203	8 900	23 436	9 202	24 299	9 387	25 690	9 690	24 235	9 674
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	3 051	1 457	3 613	1 621	4 554	2 158
Niedersachsen	20 090	8 124	21 451	8 640	23 091	9 532	24 933	9 943	23 728	10 092
Nordrhein-Westfalen	62 334	24 843	65 390	25 820	66 108	25 669	72 501	28 536	68 442	28 473
Rheinland-Pfalz	10 066	4 096	10 977	4 502	11 795	4 790	12 277	4 984	13 020	5 656
Saarland	3 143	1 374	3 326	1 429	3 083	1 321	3 545	1 422	3 256	1 288
Sachsen	.	.	.	.	13 169	5 419	14 552	5 192	11 892	4 368
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	4 911	2 648	6 187	2 718	5 509	2 542
Schleswig-Holstein	5 758	2 275	6 364	2 423	6 843	2 482	7 696	2 819	7 582	3 067
Thüringen	.	.	.	.	3 038	1 366	3 834	1 502	4 623	1 808
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	214 544	85 905	226 331	90 045	234 433	91 900	252 533	98 670	241 295	99 059
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	31 193	14 827	38 375	15 194	38 665	17 112

Fußnoten siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	13 438	6 308	15 003	7 024	17 646	8 062	19 507	9 138	21 478	10 134
Baden-Württemberg	3 117	1 615	3 424	1 715	3 527	1 710	4 086	2 065	4 497	2 214
Bayern	2 141	1 044	2 375	1 183	2 732	1 387	3 110	1 605	3 261	1 664
Berlin	1 545	636	1 775	698	2 214	919	2 137	928	2 412	1 120
Brandenburg .....	.	.	.	.	14	-	11	-	22	4
Bremen	85	44	78	31	130	56	132	60	146	69
Hamburg	467	236	467	236	473	222	473	222	587	298
Hessen	1 250	584	1 362	647	1 566	764	1 786	821	1 943	930
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	76	17	83	13	94	26
Niedersachsen	1 037	453	1 202	517	1 328	581	1 499	658	1 621	737
Nordrhein-Westfalen	2 600	1 090	2 886	1 264	3 067	1 373	3 399	1 566	3 980	1 800
Rheinland-Pfalz	630	289	794	388	1 071	505	1 167	550	1 167	542
Saarland	293	164	386	212	389	202	526	280	583	336
Sachsen .....	.	.	.	.	513	117	459	110	559	145
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	120	30	143	50	87	20
Schleswig-Holstein	273	153	254	133	301	150	380	189	418	208
Thüringen .....	.	.	.	.	125	29	116	21	101	21
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	13 438	6 308	15 003	7 024	16 451	7 776	18 412	8 841	20 199	9 705
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	1 105	286	1 095	297	1 279	429
Gesamthochschulen	984	313	1 245	416	1 487	471	1 818	639	1 963	701
Hessen	170	47	195	56	231	67	226	82	223	82
Nordrhein-Westfalen	814	266	1 050	360	1 256	404	1592	557	1 740	619
Pädagogische Hochschulen ..	91	44	67	51	93	45	85	47	96	58
Baden-Württemberg	61	24	32	25	28	22	48	31	47	30
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	24	-	-	-	-	-
Sachsen .....	.	.	.	.	7	5	3	-	8	2
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	1	-	3	-	1	1
Schleswig-Holstein	30	20	35	26	33	18	30	16	40	25
Thüringen .....	.	.	.	.	-	-	1	-	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	91	44	67	51	61	40	78	47	87	55
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	32	5	7	-	9	3
Theologische Hochschulen ..	67	11	55	6	77	11	80	15	84	11
Baden-Württemberg	1	-	1	1	2	1	1	1	1	1
Bayern	17	1	13	1	14	3	16	2	13	-
Berlin	7	4	4	2	10	3	7	3	8	2
Hessen	16	1	17	-	22	2	23	2	17	1
Nordrhein-Westfalen	17	4	12	1	20	1	25	6	27	5
Rheinland-Pfalz	9	1	8	1	9	1	8	1	16	1
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	-	-	-	-	2	1
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	67	11	55	6	77	11	80	15	82	10
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	-	-	-	-	2	1
Kunsthochschulen	577	311	665	394	761	422	878	497	1 079	581
Baden-Württemberg	118	65	118	76	158	88	166	97	197	100
Bayern	70	38	88	52	78	43	93	54	97	52
Berlin	91	39	105	66	112	63	135	80	214	111
Brandenburg .....	.	.	.	.	-	-	2	-	6	2
Bremen .....	.	.	2	-	-	-	4	2	8	7
Hamburg	34	15	34	15	43	20	43	20	40	17
Hessen	21	12	32	24	27	9	48	28	39	22
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	-	-	-	-	2	1
Niedersachsen	38	23	52	29	44	27	42	24	48	27
Nordrhein-Westfalen	195	112	213	121	245	141	285	164	330	185
Saarland	5	4	8	3	15	9	17	11	16	9
Sachsen .....	.	.	.	.	10	7	7	4	44	25
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	2	1	6	2	3	3
Schleswig-Holstein	5	3	13	8	22	11	23	10	23	12
Thüringen .....	.	.	.	.	5	3	7	1	12	8
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	577	311	665	394	740	410	841	482	972	525
Neue Länder und Berlin-Ost .....	.	.	.	.	21	12	37	15	107	56

Fußnoten siehe S. 22.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1987/88 bis 1991/92
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 1)									
	1987/88		1988/89		1989/90		1990/91		1991/92	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	2 749	759	2 944	769	3 349	897	3 838	1 129	4 399	1 385
Baden-Württemberg	447	119	464	97	582	139	692	190	670	184
Bayern	281	98	345	115	402	112	535	177	591	199
Berlin	120	28	163	33	181	46	186	56	233	86
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	.	.	3	2
Bremen	100	43	96	37	88	32	59	22	99	41
Hamburg	156	32	156	32	156	32	156	32	303	92
Hessen	449	123	419	105	497	99	582	161	553	119
Niedersachsen	151	36	211	68	229	78	236	74	284	98
Nordrhein-Westfalen	779	214	793	198	881	269	950	281	1 108	377
Rheinland-Pfalz	113	44	132	47	142	54	171	58	251	99
Saarland	67	8	76	19	82	18	137	45	137	43
Sachsen	.	.	.	.	.	.	.	.	7	4
Schleswig-Holstein	86	14	89	18	109	18	134	33	157	41
Thüringen	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	2 749	759	2 944	769	3 349	897	3 838	1 129	4 374	1 373
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	.	.	25	12
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	2	1	.	.	1	1	1	1	1	.
Baden-Württemberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	1	1	1	1	.	.
Nordrhein-Westfalen	1	1	.	.	.	.	.	.	1	.
Hochschulen insgesamt	17 908	7 747	19 979	8 660	23 414	9 909	26 207	11 466	29 100	12 870
Baden-Württemberg	3 745	1 823	4 039	1 914	4 297	1 960	4 993	2 384	5 412	2 529
Bayern	2 509	1 181	2 821	1 351	3 226	1 545	3 754	1 838	3 962	1 915
Berlin	1 763	707	2 047	799	2 517	1 031	2 465	1 067	2 867	1 319
Brandenburg	.	.	.	.	14	.	13	.	31	8
Bremen	185	87	176	68	218	88	195	84	253	117
Hamburg	657	283	657	283	673	275	673	275	930	407
Hessen	1 906	767	2 025	832	2 343	941	2 665	1 094	2 775	1 154
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	100	17	83	13	96	27
Niedersachsen	1 226	512	1 465	614	1 601	686	1 777	756	1 953	862
Nordrhein-Westfalen	4 406	1 687	4 954	1 944	5 469	2 188	6 251	2 574	7 186	2 986
Rheinland-Pfalz	752	334	934	436	1 222	560	1 346	609	1 434	642
Saarland	365	176	470	234	486	229	680	336	736	388
Sachsen	.	.	.	.	530	129	469	114	618	176
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	123	31	152	52	93	25
Schleswig-Holstein	394	190	391	185	465	197	567	248	638	286
Thüringen	.	.	.	.	130	32	124	22	116	29
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet	17 908	7 747	19 979	8 660	22 256	9 606	25 068	11 154	27 678	12 369
Neue Länder und Berlin-Ost	.	.	.	.	1 158	303	1 139	312	1 422	501

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

Zusammenfassende Übersichten

6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1992 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach ¹⁾	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Früheres Bundesgebiet									
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	76 194	8,5	1	2 298	11,1	1	3 389	8,6
Maschinenbau/-wesen	2	71 622	8,0	4	1 160	5,6	4	1 670	4,2
Elektrotechnik/Elektronik	3	65 534	7,3	5	958	4,6	7	1 276	3,2
Rechtswissenschaft	4	47 340	5,3	2	1 297	6,3	2	2 183	5,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	41 746	4,7	3	1 205	5,8	3	1 876	4,7
Wirtschaftswissenschaften	6	40 489	4,5	6	782	3,8	10	1 144	2,9
Informatik	7	35 737	4,0	22	252	1,2	23	485	1,2
Physik	8	31 490	3,5	26	222	1,1	18	678	1,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	27 221	3,1	8	727	3,5	13	944	2,4
Chemie	10	25 961	2,9	24	235	1,1	19	623	1,6
Architektur	11	22 473	2,5	17	301	1,5	24	443	1,1
Mathematik	12	19 995	2,2	15	316	1,5	14	913	2,3
Wirtschaftsingenieurwesen	13	18 171	2,0	12	388	1,9	5	1 558	3,9
Biologie	14	17 229	1,9	40	104	0,5	31	337	0,9
Germanistik/Deutsch	15	16 615	1,9	9	529	2,6	9	1 195	3,0
Volkswirtschaftslehre	16	14 996	1,7	7	763	3,7	8	1 239	3,1
Geschichte	17	12 049	1,4	11	402	2,0	11	1 069	2,7
Philosophie	18	11 140	1,2	20	263	1,3	6	1 390	3,5
Politikwissenschaft/Politologie	19	10 849	1,2	27	205	1,0	16	784	2,0
Geographie/Erdkunde	20	10 556	1,2	19	264	1,3	17	683	1,7
Zusammen ...	x	617 407	69,2	x	12 671	61,5	x	23 879	60,4
Männliche Studenten insgesamt ...	x	891 801	100	x	20 615	100	x	39 555	100
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	40 316	7,1	2	1 001	6,5	1	2 367	7,6
Betriebswirtschaftslehre	2	36 123	6,3	1	1 291	8,4	3	1 820	5,8
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	33 849	5,9	3	931	6,1	5	1 476	4,7
Rechtswissenschaft	4	33 423	5,8	5	789	5,1	4	1 534	4,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	21 722	3,8	4	813	5,3	2	1 962	6,3
Biologie	6	20 310	3,6	25	157	1,0	20	383	1,2
Wirtschaftswissenschaften	7	19 671	3,4	7	572	3,7	8	771	2,5
Anglistik/Englisch	8	18 263	3,2	6	627	4,1	6	1 355	4,3
Psychologie	9	14 830	2,6	34	115	0,7	26	344	1,1
Architektur	10	13 985	2,4	11	303	2,0	18	415	1,3
Mathematik	11	12 267	2,1	14	252	1,6	15	587	1,9
Sozialwesen	12	10 833	1,9	13	253	1,6	27	333	1,1
Chemie	13	9 954	1,7	33	115	0,7	28	311	1,0
Sozialpädagogik	14	9 949	1,7	12	254	1,7	21	376	1,2
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	15	8 869	1,6	26	157	1,0	22	367	1,2
Geographie/Erdkunde	16	8 604	1,5	18	218	1,4	17	487	1,6
Geschichte	17	8 433	1,5	17	220	1,4	10	702	2,2
Sozialarbeit/-hilfe	18	7 886	1,4	9	502	3,3	11	668	2,1
Sport/Sportwissenschaft	19	7 856	1,4	29	136	0,9	30	289	0,9
Pharmazie	20	7 659	1,3	8	546	3,5	9	703	2,3
Zusammen ...	x	344 802	60,3	x	9 252	60,2	x	17 250	55,3
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	571 853	100	x	15 381	100	x	31 203	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	112 317	7,7	1	3 589	10,0	1	5 209	7,4
Rechtswissenschaft	2	80 763	5,5	3	2 086	5,8	2	3 717	5,3
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	75 595	5,2	2	2 136	5,9	4	3 352	4,7
Maschinenbau/-wesen	4	74 491	5,1	6	1 219	3,4	12	1 762	2,5
Elektrotechnik/Elektronik	5	67 826	4,6	9	1 010	2,8	14	1 339	1,9
Wirtschaftswissenschaften	6	60 160	4,1	5	1 354	3,8	8	1 915	2,7
Germanistik/Deutsch	7	56 931	3,9	4	1 530	4,3	3	3 562	5,0
Informatik	8	40 791	2,8	33	280	0,8	33	548	0,8
Biologie	9	37 539	2,6	35	261	0,7	28	720	1,0
Architektur	10	36 458	2,5	15	604	1,7	24	858	1,2
Chemie	11	35 915	2,5	26	350	1,0	20	934	1,3
Physik	12	35 008	2,4	36	256	0,7	25	819	1,2
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	13	32 752	2,2	10	951	2,6	16	1 230	1,7
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	14	32 269	2,2	7	1 200	3,3	5	2 989	4,2
Mathematik	15	32 262	2,2	16	568	1,6	13	1 500	2,1
Anglistik/Englisch	16	25 423	1,7	11	931	2,6	7	2 151	3,0
Psychologie	17	22 723	1,6	46	184	0,5	32	562	0,8
Volkswirtschaftslehre	18	21 700	1,5	8	1 182	3,3	9	1 898	2,7
Wirtschaftsingenieurwesen	19	20 531	1,4	19	466	1,3	10	1 796	2,5
Geschichte	20	20 482	1,4	14	622	1,7	11	1 771	2,5
Zusammen ...	x	921 936	63,0	x	20 779	57,7	x	38 632	54,6
Studenten insgesamt ...	x	1 463 654	100	x	35 996	100	x	70 758	100

1) 1. Studienfach.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	10695	211	408	10059	146	355	636	65	53
	W	8215	228	371	7793	184	337	422	44	34
	I	18910	439	779	17852	330	692	1058	109	87
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	710	-	-	676	-	-	34	-	-
	W	626	4	-	589	-	-	37	4	-
	I	1336	4	-	1265	-	-	71	4	-
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	23155	1080	1855	21903	1014	1742	1252	66	113
	W	19540	937	1719	18334	855	1593	1206	82	126
	I	42695	2017	3574	40237	1869	3335	2458	148	239
HAMBURG - HARBURG, TU	M	1508	4	4	1328	1	1	180	3	3
	W	255	-	1	227	-	-	28	-	-
	I	1763	4	5	1555	1	2	208	3	3
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1298	146	168	1173	132	151	125	14	17
	W	950	112	122	885	101	110	65	11	12
	I	2248	258	290	2058	233	261	190	25	29
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	11225	74	284	10689	54	269	536	20	15
	W	4978	130	233	4738	109	216	240	21	17
	I	16203	204	517	15427	163	485	776	41	32
CLAUSTHAL, TU	M	3962	60	156	3004	33	118	358	27	38
	W	614	6	27	564	3	21	50	3	6
	I	3976	66	183	3568	36	139	408	30	44
GOETTINGEN	M	17199	491	780	16130	417	696	1069	74	84
	W	12910	412	712	12139	336	626	771	76	86
	I	30109	903	1492	28269	753	1322	1840	150	170
HANNOVER, U	M	18269	301	451	17286	266	406	983	35	45
	W	10766	238	373	10240	210	337	526	28	36
	I	29035	539	824	27526	476	743	1509	63	81
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1778	-	-	1676	-	-	102	-	-
	W	1528	-	-	1434	-	-	94	-	-
	I	3306	-	-	3110	-	-	196	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	604	8	53	549	4	47	55	4	6
	W	1193	-	74	1131	-	73	62	-	1
	I	1797	8	127	1680	4	120	117	4	7
HILDESHEIM	M	1125	13	35	1073	10	32	52	3	3
	W	2116	21	54	2028	13	45	88	8	9
	I	3241	34	89	3101	23	77	140	11	12
LUENEBURG	M	2263	5	28	2216	2	24	47	3	4
	W	3049	10	25	2981	1	16	68	9	9
	I	5312	15	53	5197	3	40	115	12	13
OLDENBURG	M	6129	152	259	5751	133	233	378	19	26
	W	5523	153	235	5329	124	198	194	29	37
	I	11652	305	494	11080	257	431	572	48	63
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	5657	41	182	5493	36	175	164	5	7
	W	5289	64	206	5172	60	201	117	4	5
	I	10946	105	388	10665	96	376	281	9	12
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	364	8	31	360	7	29	4	1	2
	W	851	12	42	845	11	41	6	1	1
	I	1215	20	73	1205	18	70	10	2	3
BREMEN										
BREMEN	M	8422	-	-	7782	-	-	640	-	-
	W	6778	-	-	6426	-	-	352	-	-
	I	15200	-	-	14208	-	-	992	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

UNIVERSITAETEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

AACHEN, TH	M	26276	178	456	23411	87	362	2865	91	94
	W	8816	111	280	7997	62	225	819	49	55
	I	35092	289	736	31408	149	587	3684	140	149
BIELEFELD	M	7409	212	450	6979	199	413	430	13	37
	W	6905	184	419	6502	163	380	403	21	39
	I	14314	396	869	13481	362	793	833	34	76
BOCHUM	M	21185	381	765	19511	313	689	1674	68	76
	W	12728	266	534	11827	205	464	901	61	70
	I	33913	647	1299	31338	518	1153	2575	129	146
BONN	M	18755	446	747	17609	367	649	1146	79	98
	W	15712	412	772	14737	333	667	975	79	105
	I	34467	858	1519	32346	700	1316	2121	158	203
DORTMUND	M	13416	146	457	12441	112	413	975	34	44
	W	7639	169	492	7304	159	473	335	10	19
	I	21055	315	949	19745	271	886	1310	44	63
DUESSELDORF	M	8424	218	488	7703	162	419	721	56	69
	W	8376	267	536	7633	204	447	743	63	89
	I	16800	485	1024	15336	366	866	1464	119	158
KOELN, U	M	24426	738	1287	22543	638	1111	1883	100	176
	W	24246	778	1512	22531	673	1330	1715	105	182
	I	48672	1516	2799	45074	1311	2441	3598	205	358
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	3109	80	130	2851	70	111	258	10	19
	W	1915	46	84	1847	44	80	68	2	4
	I	5024	126	214	4698	114	191	326	12	23
MUENSTER	M	22173	597	895	21174	514	809	999	83	86
	W	20291	505	857	19573	425	779	718	80	78
	I	42464	1102	1752	40747	939	1588	1717	163	164
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	299	7	19	283	3	14	16	4	5
	W	193	8	20	178	5	17	15	3	3
	I	492	15	39	461	8	31	31	7	8

HESSEN

DARMSTADT, TH	M	13700	133	328	12451	75	267	1249	58	61
	W	3692	69	137	3340	37	111	352	32	26
	I	17392	202	465	15791	112	378	1601	90	87
FRANKFURT A. M.	M	18666	756	1260	16741	644	1104	1925	112	156
	W	16674	696	1239	15037	564	1062	1637	132	177
	I	35340	1452	2499	31778	1208	2166	3562	244	333
GIESSEN	M	9911	388	570	9281	326	536	630	62	34
	W	10298	359	591	9780	292	543	518	67	48
	I	20209	747	1161	19061	618	1079	1148	129	82
MARBURG	M	8908	450	734	8187	379	630	721	71	104
	W	7582	341	588	7046	266	487	536	75	101
	I	16490	791	1322	15233	645	1117	1257	146	205
PRIV. WISS. H OESTRICH-WINKEL	M	537	1	1	476	1	1	61	-	-
	W	227	-	-	199	-	-	28	-	-
	I	764	1	1	675	1	1	89	-	-

RHEINLAND-PFALZ

KAISERSLAUTERN	M	7536	15	-	6984	2	-	552	13	-
	W	1570	2	-	1476	-	-	94	2	-
	I	9106	17	-	8460	2	-	646	15	-
KOBLENZ-LANDAU ABT. KOBLENZ	M	1180	17	67	1125	16	65	55	1	2
	W	1584	41	132	1553	40	130	31	1	2
	I	2764	58	199	2678	56	195	86	2	4
KOBLENZ-LANDAU ABT. LANDAU	M	686	36	87	662	26	77	24	10	10
	W	1680	67	150	1661	63	144	19	4	6
	I	2366	103	237	2323	89	221	43	14	16
MAINZ	M	13771	499	825	12681	379	697	1090	120	128
	W	13499	503	863	12343	394	744	1156	109	119
	I	27270	1002	1688	25024	773	1441	2246	229	247
SPEYER, H FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	310	3	284	302	-	281	8	3	3
	W	207	1	183	203	-	182	4	1	1
	I	517	4	467	505	-	463	12	4	4
TRIER	M	4981	124	249	4500	74	180	481	50	69
	W	4774	128	252	4327	66	173	447	62	79
	I	9755	252	501	8827	140	353	928	112	148
PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUEHRUNG KOBLENZ, VALLENDAR	M	173	-	-	170	-	-	3	-	-
	W	39	-	-	38	-	-	1	-	-
	I	212	-	-	208	-	-	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	12564	329	1056	11658	225	906	906	104	150
	W	9467	361	1082	8439	208	852	1028	153	230
	I	22031	690	2138	20097	433	1758	1934	257	380
HEIDELBERG	M	14184	527	969	12853	403	815	1331	124	154
	W	12810	534	926	11288	338	691	1522	196	235
	I	26994	1061	1895	24141	741	1506	2853	320	389
HOHENHEIM	M	3045	26	79	2812	1	46	233	25	33
	W	2110	16	41	1998	-	25	112	16	16
	I	5155	42	120	4810	1	71	345	41	49
KARLSRUHE, U (TH)	M	16032	91	128	14820	36	103	1212	55	25
	W	3517	50	88	3181	26	70	336	24	18
	I	19549	141	216	18001	62	173	1548	79	43
KONSTANZ	M	5361	95	316	4960	60	257	401	35	59
	W	3761	57	257	3423	26	212	338	31	45
	I	9122	152	573	8383	86	469	739	66	104
MANNHEIM	M	7750	301	675	7170	257	596	580	44	79
	W	4588	216	528	4116	163	433	472	53	95
	I	12338	517	1203	11286	420	1029	1052	97	174
STUTTGART, U (TH)	M	15229	106	454	13702	29	302	1527	77	152
	W	4207	101	298	3633	57	215	574	44	83
	I	19436	207	752	17335	86	517	2101	121	235
TUEBINGEN	M	13741	380	1052	12825	299	934	916	81	118
	W	10653	351	881	9716	247	730	937	104	151
	I	24394	731	1933	22541	546	1664	1853	185	269
ULM	M	3798	31	91	3658	27	85	140	4	6
	W	1727	15	46	1646	10	41	81	5	5
	I	5525	46	137	5304	37	126	221	9	11
BIERBRUNNEN PRIV. WISS. H	M	8	-	1	5	-	1	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	9	-	1	6	-	1	3	-	-
BAYERN										
AUGSBURG	M	6964	128	371	6590	101	332	374	27	39
	W	6513	148	416	6183	102	360	330	46	56
	I	13477	276	787	12773	203	692	704	73	95
BAMBERG	M	3665	56	214	3527	44	191	138	12	23
	W	3599	86	233	3469	69	211	130	17	22
	I	7264	142	447	6996	113	402	268	29	45
BAYREUTH	M	5057	52	159	4882	35	140	175	17	19
	W	2918	74	140	2758	34	98	160	40	42
	I	7975	126	299	7640	69	238	335	57	61
EICHSTAETT, KATH. U	M	1276	18	46	1158	11	35	118	7	11
	W	1830	46	101	1754	39	90	76	7	11
	I	3106	64	147	2912	50	125	194	14	22
ERLANGEN - NUERNBERG	M	16500	302	870	15587	240	795	913	62	75
	W	10214	303	716	9683	244	647	531	59	69
	I	26714	605	1586	25270	484	1442	1444	121	144
MUENCHEN, U	M	30284	661	2348	28329	539	2171	1955	122	177
	W	30917	771	2396	28755	621	2175	2162	150	221
	I	61201	1432	4744	57084	1160	4346	4117	272	398
MUENCHEN, TU	M	15857	11	107	14896	1	92	961	10	15
	W	4419	2	11	4209	-	11	210	2	-
	I	20276	13	118	19105	1	103	1171	12	15
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M	2528	-	-	2485	-	-	43	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2528	-	-	2485	-	-	43	-	-
MUENCHEN, H FUER POLITIK	M	360	-	-	306	-	-	54	-	-
	W	253	1	1	232	-	1	21	1	-
	I	613	1	1	538	-	1	75	1	-
PASSAU	M	4368	67	126	4119	48	107	249	19	19
	W	3960	99	192	3789	91	182	171	8	10
	I	8328	166	318	7908	139	289	420	27	29
REGENSBURG	M	7852	141	332	7522	104	306	330	37	26
	W	6966	148	338	6612	103	299	354	45	39
	I	14818	289	670	14134	207	605	684	82	65
WUERZBURG	M	10910	246	564	10424	207	517	486	39	47
	W	9046	252	563	8603	192	493	443	60	70
	I	19956	498	1127	19027	399	1010	929	99	117

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SAARLAND										
SAARBRÜCKEN	M	10882	117	331	10088	80	308	794	37	23
	W	8345	146	250	7625	65	223	720	81	27
	I	19227	263	581	17713	145	531	1514	118	50
BERLIN → WEST										
BERLIN, FU	M	29476	772	1547	26691	606	1347	2785	166	200
	W	30112	945	1835	27522	760	1634	2590	185	201
	I	59588	1717	3382	54213	1366	2981	5375	351	401
BERLIN, TU	M	24834	578	1107	20610	383	863	4224	195	244
	W	10462	374	711	8992	262	577	1470	112	134
	I	35296	952	1818	29602	645	1440	5694	307	378
EUROP. WIRTSCHAFTSHOCH- SCHULE BERLIN (E.A.P)	M	62	-	-	26	-	-	36	-	-
	W	43	-	-	17	-	-	26	-	-
	I	105	-	-	43	-	-	62	-	-
INSGESAMT	M	602181	13054	27736	556916	10378	24355	45265	2676	3381
	W	436266	12376	25885	405631	9659	22523	30635	2717	3362
	I	1038447	25430	53621	962547	20037	46878	75900	5393	6743
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	9496	60	142	8786	54	131	710	6	11
	W	4127	69	147	3853	58	129	274	11	18
	I	13623	129	289	12639	112	260	984	17	29
ESSEN, U (GH)	M	11189	157	276	10365	127	245	824	30	31
	W	8586	216	385	8099	186	347	487	30	38
	I	19775	373	661	18464	313	592	1311	60	69
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	18218	-	1	17292	-	1	926	-	-
	W	8361	-	-	8025	-	-	336	-	-
	I	26579	-	1	25317	-	1	1262	-	-
PADERBORN, U (GH)	M	11462	68	162	10855	46	148	607	22	14
	W	4228	91	178	4048	79	166	180	12	12
	I	15690	159	340	14903	125	314	787	34	26
SIEGEN, U (GH)	M	8281	107	245	7711	72	205	570	35	40
	W	3498	89	212	3298	71	193	200	18	19
	I	11779	196	457	11009	143	398	770	53	59
WUPPERTAL, U (GH)	M	10561	113	217	9693	71	163	868	42	54
	W	5153	80	165	4830	64	150	323	16	15
	I	15714	193	382	14523	135	313	1191	58	69
HESSEN										
KASSEL	M	9380	117	245	8619	64	200	761	53	45
	W	5971	125	290	5620	87	255	351	38	35
	I	15351	242	535	14239	151	455	1112	91	80
INSGESAMT	M	78587	622	1288	73321	434	1093	5266	188	195
	W	39924	670	1377	37773	545	1240	2151	125	137
	I	118511	1292	2665	111094	979	2333	7417	313	332

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	283	7	13	267	7	12	16	-	1
	W	777	17	26	757	17	25	20	-	1
	I	1060	24	39	1024	24	37	36	-	2
KIEL	M	621	6	2	608	1	2	13	5	-
	W	1664	4	1	1641	-	1	23	4	-
	I	2285	10	3	2249	1	3	36	9	-

BADEN-WÜRTTEMBERG

FREIBURG I. BR.	M	931	56	92	911	52	89	20	4	3
	W	2342	117	196	2312	116	193	30	1	3
	I	3273	173	288	3223	168	282	50	5	6
HEIDELBERG	M	633	28	55	631	27	54	2	1	1
	W	2227	108	191	2204	106	188	23	2	3
	I	2860	136	246	2835	133	242	25	3	4
KARLSRUHE	M	320	22	40	316	21	39	4	1	1
	W	1381	72	109	1363	69	106	18	3	3
	I	1701	94	149	1679	90	145	22	4	4
LUDWIGSBURG	M	842	46	80	831	44	79	11	2	1
	W	2391	111	199	2370	110	198	21	1	1
	I	3233	157	279	3201	154	277	32	3	2
SCHWABISCH GMÜND	M	328	23	37	324	23	37	4	-	-
	W	816	43	63	805	43	63	11	-	-
	I	1144	66	100	1129	66	100	15	-	-
WEINGARTEN	M	485	27	60	482	27	59	3	-	1
	W	1083	56	95	1079	55	94	4	1	1
	I	1568	83	155	1561	82	153	7	1	2
INSGESAMT	M	4443	215	379	4370	202	371	73	13	8
	W	12681	528	890	12531	516	868	150	12	12
	I	17124	743	1259	16901	718	1239	223	25	20

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	203	5	9	192	4	8	11	1	1
	W	130	7	10	127	7	10	3	-	-
	I	333	12	19	319	11	18	14	1	1
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	10	1	1	8	1	1	2	-	-
	W	6	-	2	6	-	2	-	-	-
	I	16	1	3	14	1	3	2	-	-
MÜNSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	60	5	6	30	3	3	30	2	3
	W	7	-	-	6	-	-	1	-	-
	I	67	5	6	36	3	3	31	2	3
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	186	5	3	181	3	3	5	2	-
	W	15	1	2	14	-	1	1	1	1
	I	201	6	5	195	3	4	6	3	1
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	49	-	1	19	-	1	30	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	51	-	1	21	-	1	30	-	-
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	149	3	5	144	3	5	5	-	-
	W	105	4	7	104	4	7	1	-	-
	I	254	7	12	248	7	12	6	-	-

HESSEN

FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	246	6	11	206	5	8	40	1	3
	W	58	-	3	56	-	3	2	-	-
	I	304	6	14	262	5	11	42	1	3
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	43	-	1	32	-	1	11	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	43	-	1	32	-	1	11	-	-
OBERSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	32	3	3	26	2	2	6	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	33	3	3	27	2	2	6	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	166	4	5	152	2	3	14	2	2
	W	36	1	6	34	1	6	2	-	-
	I	202	5	11	186	3	9	16	2	2
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	59	4	6	44	1	4	15	3	2
	W	24	-	1	24	-	1	-	-	-
	I	83	4	7	68	1	5	15	3	2
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	27	-	2	25	-	2	2	-	-
	W	54	1	3	50	1	3	4	-	-
	I	81	1	5	75	1	5	6	-	-
BAYERN										
BENEDIKTBEIERN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	89	1	1	72	-	1	17	1	-
	W	33	-	1	33	-	1	-	-	-
	I	122	1	2	105	-	2	17	1	-
MÜNCHEN H FUER PHILOSOPHIE (RK)	M	209	6	29	171	4	26	38	2	3
	W	101	8	25	97	8	25	4	-	-
	I	310	14	54	268	12	51	42	2	3
NEUENDETTLSAU AUGUSTANA - H (EV)	M	142	4	3	136	3	3	6	1	-
	W	141	2	4	141	2	4	-	-	-
	I	283	6	7	277	5	7	6	1	-
BERLIN- WEST										
BERLIN KIRCHLICHE H (EV)	M	259	5	6	249	3	6	10	2	-
	W	189	3	5	179	3	5	10	-	-
	I	448	8	11	428	6	11	20	2	-
INSGESAMT	M	1929	52	92	1687	34	77	242	18	15
	W	902	27	69	874	26	68	28	1	1
	I	2831	79	161	2561	60	145	270	19	16
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	171	3	2	141	2	2	30	1	-
	W	199	1	1	164	-	-	35	1	1
	I	370	4	3	305	2	2	65	2	1
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	607	6	9	549	1	4	58	5	5
	W	423	2	4	381	2	4	42	5	5
	I	1030	8	13	930	3	8	100	5	5
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLEND KUNST	M	287	18	22	255	14	18	32	4	4
	W	253	12	22	205	9	18	48	3	4
	I	540	30	44	460	23	36	80	7	8
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	453	1	2	411	-	1	42	1	1
	W	619	-	8	583	-	8	36	-	-
	I	1072	1	10	994	-	9	78	1	1
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	379	3	3	341	2	2	38	1	1
	W	477	4	5	430	-	1	47	4	4
	I	856	7	8	771	2	3	85	5	5
BREMEN										
BREMEN, H FUER KUNSTE	M	346	-	-	334	-	-	12	-	-
	W	380	-	-	364	-	-	16	-	-
	I	726	-	-	698	-	-	28	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

KUNSTHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

DETMOLD, H FUER MUSIK	M	534	28	58	465	12	42	69	16	16
	W	695	32	64	548	13	38	147	19	26
	I	1229	60	122	1013	25	80	216	35	42
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	322	6	8	235	2	4	87	4	4
	W	243	3	3	188	-	1	55	3	2
	I	565	9	11	423	2	5	142	7	6
DUESSELDORF, ROBERT-SCHUMANN-H	M	375	16	26	341	7	18	34	9	8
	W	275	16	31	220	9	20	55	7	11
	I	650	32	57	561	16	38	89	16	19
ESSEN, FOLKWANG-H	M	466	12	16	392	8	12	74	4	4
	W	492	23	35	365	7	17	127	16	18
	I	958	35	51	757	15	29	201	20	22
KOELN, H FUER MUSIK	M	875	37	75	743	23	56	132	14	19
	W	866	36	74	664	17	50	202	19	24
	I	1741	73	149	1407	40	106	334	33	43
KOELN, KUNSTHOCHSCHULE FUER MEDIEN	M	29	-	-	26	-	-	3	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	48	-	-	45	-	-	3	-	-
MUENSTER, KUNST- AKADEMIE	M	124	2	-	114	-	-	10	2	-
	W	162	-	-	156	-	-	6	-	-
	I	286	2	-	270	-	-	16	2	-

HESSEN

FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUENSTE	M	64	-	1	49	-	1	15	-	-
	W	47	-	1	34	-	1	13	-	-
	I	111	-	2	83	-	2	28	-	-
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	351	4	6	312	2	4	39	2	2
	W	367	8	11	299	6	9	68	2	2
	I	718	12	17	611	8	13	107	4	4
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	234	2	4	221	-	1	13	2	3
	W	204	-	-	195	-	-	9	-	-
	I	438	2	4	416	-	1	22	2	3

BADEN-WUERTTEMBERG

FREIBURG, H FUER MUSIK	M	266	20	36	207	7	21	59	13	15
	W	309	10	19	227	4	12	82	6	7
	I	575	30	55	434	11	33	141	19	22
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	231	14	25	206	11	22	25	3	3
	W	287	15	32	233	6	19	54	9	13
	I	518	29	57	439	17	41	79	12	16
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	108	-	-	93	-	-	15	-	-
	W	108	-	-	97	-	-	11	-	-
	I	216	-	-	190	-	-	26	-	-
KARLSRUHE, H FUER GESTALTUNG	M	24	5	24	23	5	23	1	-	1
	W	15	7	14	13	6	12	2	1	2
	I	39	12	38	36	11	35	3	1	3
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	238	4	12	187	1	8	51	3	4
	W	228	3	5	166	-	1	62	3	4
	I	466	7	17	353	1	9	113	6	8
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	344	2	10	310	-	8	34	2	2
	W	407	1	6	380	1	6	27	-	-
	I	751	3	16	690	1	14	61	2	2
STUTTGART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	396	22	55	332	13	43	64	9	12
	W	450	21	45	368	14	36	82	7	9
	I	846	43	100	700	27	79	146	16	21
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	189	8	18	154	6	14	35	2	4
	W	220	12	22	178	9	18	42	3	4
	I	409	20	40	332	15	32	77	5	8

BAYERN

MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	277	-	1	234	-	1	43	-	-
	W	334	1	2	291	1	2	43	-	-
	I	611	1	3	525	1	3	86	-	-
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	118	-	-	98	-	-	20	-	-
	W	70	-	-	56	-	-	14	-	-
	I	188	-	-	154	-	-	34	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
KUNSTHOCHSCHULEN											
BAYERN											
MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	326	-	-	272	-	-	54	-	-	
	W	352	1	1	254	-	-	98	1	1	
	I	678	1	1	526	-	-	152	1	1	
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	144	1	1	135	1	1	9	-	-	
	W	178	3	3	168	3	3	10	-	-	
	I	322	4	4	303	4	4	19	-	-	
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	196	1	3	181	1	3	15	-	-	
	W	226	-	-	212	-	-	14	-	-	
	I	422	1	3	393	1	3	29	-	-	
SAARLAND											
SAARBUECKEN, H DER BILDENDEN KUENSTE	M	111	-	-	109	-	-	2	-	-	
	W	108	-	-	101	-	-	7	-	-	
	I	219	-	-	210	-	-	9	-	-	
SAARBUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	181	-	2	164	-	2	17	-	-	
	W	143	1	2	108	-	-	35	1	2	
	I	324	1	4	272	-	2	52	1	2	
BERLIN- WEST											
BERLIN, H DER KUENSTE	M	2246	52	109	1958	22	79	288	30	30	
	W	2680	81	161	2317	45	130	363	36	31	
	I	4926	133	270	4275	67	209	651	66	61	
HOCHSCHULART	INSGESAMT	M	11012	267	528	9592	140	390	1420	127	138
		W	11836	293	571	9984	152	406	1852	141	165
		I	22848	560	1099	19576	292	796	3272	268	303
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)											
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
FLENSBURG	M	2511	136	156	2404	129	148	107	7	8	
	W	534	40	43	514	36	39	20	4	4	
	I	3045	176	199	2918	165	187	127	11	12	
KIEL	M	4120	294	360	3920	269	336	200	25	24	
	W	1704	144	170	1650	130	163	54	14	7	
	I	5824	438	530	5570	399	499	254	39	31	
LUEBECK	M	2642	89	139	2539	85	136	103	4	3	
	W	468	61	73	459	60	72	9	1	1	
	I	3110	150	212	2998	145	208	112	5	4	
PRIV. FH WEDEL	M	897	49	69	878	42	62	19	7	7	
	W	168	14	19	163	13	17	5	1	2	
	I	1065	63	88	1041	55	79	24	8	9	
RENSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE (PRIV. FERN-FH)	M	3412	247	567	3319	241	554	93	6	13	
	W	925	107	169	904	105	166	21	2	3	
	I	4337	354	736	4223	346	720	114	8	16	
HAMBURG											
HAMBURG	M	10795	895	1217	9882	819	1104	913	76	113	
	W	4078	540	725	3831	502	670	247	38	55	
	I	14873	1435	1942	13713	1321	1774	1160	114	168	
EVANG. FH HAMBURG	M	36	-	-	35	-	-	1	-	-	
	W	74	-	-	74	-	-	-	-	-	
	I	110	-	-	109	-	-	1	-	-	
NIEDERSACHSEN											
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL ABT. BRAUNSCHWEIG	M	229	23	30	227	23	30	2	-	-	
	W	587	69	78	582	69	78	5	-	-	
	I	816	92	108	809	92	108	7	-	-	
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL ABT. WOLFENBUETTEL	M	2352	218	271	2226	207	255	126	11	16	
	W	155	22	24	150	21	23	5	1	1	
	I	2507	240	295	2376	228	278	131	12	17	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NIEDERSACHSEN										
HANNOVER, ABT. HANNOVER BIBLIOTHEKSWESEN, INFOR- MATION, DOKUMENTATION	M	87	-	-	87	-	-	-	-	-
	W	259	-	-	252	-	-	7	-	-
	I	346	-	-	339	-	-	7	-	-
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	397	17	24	370	16	22	27	1	2
	W	571	26	43	548	25	41	23	1	2
	I	968	43	67	918	41	63	50	2	4
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2489	175	199	2323	159	181	166	16	18
	W	89	8	9	76	6	7	13	2	2
	I	2578	183	208	2399	165	188	179	18	20
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MÖLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	69	-	-	5	-	-
	W	42	-	-	41	-	-	1	-	-
	I	116	-	-	110	-	-	6	-	-
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	477	40	50	460	39	48	17	1	2
	W	159	27	31	157	26	30	2	1	1
	I	636	67	81	617	65	78	19	2	3
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	494	56	98	491	56	98	3	-	-
	W	55	3	14	55	3	14	-	-	-
	I	549	59	112	546	59	112	3	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	799	73	91	748	71	87	51	2	4
	W	255	43	50	242	42	49	13	1	1
	I	1054	116	141	990	113	136	64	3	5
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	189	6	24	180	4	21	9	2	3
	W	377	12	48	370	10	46	7	2	2
	I	566	18	72	550	14	67	16	4	5
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	249	28	38	241	27	37	8	1	1
	W	493	39	46	483	37	44	10	2	2
	I	742	67	84	724	64	81	18	3	3
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	473	35	45	447	34	43	26	1	2
	W	174	25	34	171	25	34	3	-	-
	I	647	60	79	618	59	77	29	1	2
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	502	43	55	478	43	55	24	-	-
	W	212	28	32	206	25	29	6	3	3
	I	714	71	87	684	68	84	30	3	3
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	913	75	112	855	66	104	58	9	8
	W	628	84	120	580	74	107	48	10	13
	I	1541	159	232	1435	140	211	106	19	21
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	440	42	65	422	40	63	18	2	2
	W	117	13	26	113	11	24	4	2	2
	I	557	55	91	535	51	87	22	4	4
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	47	5	5	47	5	5	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	47	5	5	47	5	5	-	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	785	65	78	762	57	70	23	8	8
	W	262	35	42	250	30	37	12	5	5
	I	1047	100	120	1012	87	107	35	13	13
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	869	69	85	861	68	83	8	1	2
	W	451	43	50	447	43	50	4	-	-
	I	1320	112	135	1308	111	133	12	1	2
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	2439	209	249	2387	195	243	52	14	6
	W	498	76	66	466	52	63	32	24	3
	I	2937	285	315	2853	247	306	84	38	9
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	1731	-	8	1695	-	7	36	-	1
	W	618	1	2	610	1	2	8	-	-
	I	2349	1	10	2305	1	9	44	-	1
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	68	13	13	68	13	13	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	69	13	13	69	13	13	-	-	-
WILHELMSHAVEN	M	2241	161	216	2168	151	203	73	10	13
	W	461	43	55	446	40	52	15	3	3
	I	2702	204	271	2614	191	255	88	13	16
EVANG. FH HANNOVER	M	273	22	32	258	22	31	15	-	1
	W	562	63	74	552	61	72	10	-	2
	I	835	85	106	810	83	103	25	2	3
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	107	-	-	107	-	-	-	-	-
	W	200	1	1	200	1	1	-	-	-
	I	307	1	1	307	1	1	-	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	53	-	-	52	-	-	1	-	-
	W	145	-	-	145	-	-	-	-	-
	I	198	-	-	197	-	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BREMEN										
BREMEN, H	M	4186	-	-	3909	-	-	277	-	-
	W	1667	-	-	1568	-	-	99	-	-
	I	5853	-	-	5477	-	-	376	-	-
BREMERHAVEN, H	M	1332	-	-	1279	-	-	53	-	-
	W	272	-	-	245	-	-	27	-	-
	I	1604	-	-	1524	-	-	80	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	5613	41	39	5066	32	33	547	9	6
	W	1693	43	44	1578	34	42	115	9	2
	I	7306	84	83	6644	66	75	662	18	8
AACHEN, ABT. JUELICH	M	2335	-	1	2201	-	1	134	-	-
	W	512	-	-	490	-	-	22	-	-
	I	2847	-	1	2691	-	1	156	-	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	4327	143	202	4127	136	193	200	7	9
	W	1975	112	137	1885	109	134	90	3	3
	I	6302	255	339	6012	245	327	290	10	12
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	590	1	1	565	1	1	25	-	-
	W	206	-	-	202	-	-	4	-	-
	I	796	1	1	767	1	1	29	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	4207	34	62	3922	33	58	285	1	4
	W	735	22	29	694	21	26	41	1	3
	I	4942	56	91	4616	54	84	326	2	7
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1865	-	-	1793	-	-	72	-	-
	W	51	-	-	50	-	-	1	-	-
	I	1916	-	-	1843	-	-	73	-	-
DORTMUND	M	5848	60	72	5427	56	66	421	4	6
	W	2371	31	38	2214	27	32	157	4	6
	I	8219	91	110	7641	83	98	578	8	12
DUESSELDORF	M	6152	45	55	5653	38	49	499	7	6
	W	3428	49	53	3265	47	51	163	2	2
	I	9580	94	108	8918	85	100	662	9	8
KOELN, ABT. KOELN	M	10589	140	173	9424	127	161	1165	13	12
	W	4705	146	178	4284	136	172	421	10	6
	I	15294	286	351	13708	263	333	1586	23	18
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	1849	-	53	1718	-	52	131	-	1
	W	134	-	6	116	-	6	18	-	-
	I	1983	-	59	1834	-	58	149	-	1
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	1053	-	6	1034	-	6	19	-	-
	W	742	-	5	720	-	5	22	-	-
	I	1795	-	11	1754	-	11	41	-	-
LIPPE, ABT. LEMGO	M	2320	26	31	2245	26	31	75	-	-
	W	384	21	23	374	21	23	10	-	-
	I	2704	47	54	2619	47	54	85	-	-
MAERKISCHE FH ABT. HAGEN	M	844	-	-	804	-	-	40	-	-
	W	46	-	-	45	-	-	1	-	-
	I	890	-	-	849	-	-	41	-	-
MAERKISCHE FH ABT. ISERLOHN	M	1584	-	-	1533	-	-	51	-	-
	W	79	-	-	76	-	-	3	-	-
	I	1663	-	-	1609	-	-	54	-	-
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	3290	101	108	3107	87	103	183	14	5
	W	3162	99	108	2984	80	106	178	19	2
	I	6452	200	216	6091	167	209	361	33	7
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	2350	2	1	2259	1	1	91	1	-
	W	251	-	-	243	-	-	8	-	-
	I	2601	2	1	2502	1	1	99	1	-
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	3105	-	-	2873	-	-	232	-	-
	W	890	-	-	842	-	-	48	-	-
	I	3995	-	-	3715	-	-	280	-	-
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	2431	59	184	2208	54	172	223	5	12
	W	3013	60	119	2877	53	114	136	7	5
	I	5444	119	303	5085	107	286	359	12	17
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESSEN	M	101	-	-	95	-	-	6	-	-
	W	367	-	-	357	-	-	10	-	-
	I	468	-	-	452	-	-	16	-	-
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	987	57	76	944	56	75	43	1	1
	W	25	1	2	22	1	2	3	-	-
	I	1012	58	78	966	57	77	46	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

NORDRHEIN-WESTFALEN

PRIV. FH FUER DAS OEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESEN, BONN	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	36	-	-	36	-	-	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	903	106	173	827	90	153	76	16	20
	W	33	5	8	30	5	6	3	-	2
	I	936	111	181	857	95	159	79	16	22
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	559	52	93	549	50	90	10	2	3
	W	1088	103	160	1079	101	158	9	2	2
	I	1647	155	253	1628	151	248	19	4	5
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	82	-	-	79	-	-	3	-	-
	W	498	17	17	472	17	17	26	-	-
	I	580	17	17	551	17	17	29	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	130	-	-	127	-	-	3	-	-
	W	828	21	21	806	21	21	22	-	-
	I	958	21	21	933	21	21	25	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUESTER	M	120	-	-	120	-	-	-	-	-
	W	531	2	4	524	2	3	7	-	1
	I	651	2	4	644	2	3	7	-	1
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	106	-	-	106	-	-	-	-	-
	W	583	7	7	578	7	7	5	-	-
	I	689	7	7	684	7	7	5	-	-

HESSEN

DARMSTADT	M	6940	77	147	6470	70	131	470	7	16
	W	2041	2	17	1916	2	13	125	-	4
	I	8981	79	164	8386	72	144	595	7	20
FRANKFURT A. M.	M	6763	297	460	5747	234	366	1016	63	94
	W	2398	136	189	2139	118	169	259	18	20
	I	9161	433	649	7886	352	535	1275	81	114
FULDA	M	1599	3	3	1548	-	-	51	3	3
	W	1268	11	11	1209	-	-	59	11	11
	I	2867	14	14	2757	-	-	110	14	14
GIESSEN - FRIEDBERG	M	7508	339	444	7097	312	413	411	27	31
	W	1010	74	88	948	70	83	62	4	5
	I	8518	413	532	8045	382	496	473	31	36
WIESBADEN	M	5722	229	301	5340	216	280	382	13	21
	W	1767	112	151	1672	107	143	95	5	8
	I	7489	341	452	7012	323	423	477	18	29
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM DIEBURG	M	826	66	85	822	65	84	4	1	1
	W	75	11	11	73	9	9	2	2	2
	I	901	77	96	895	74	93	6	3	3
H FUER BANKWIRT- SCHAFT (PRIV. FH) FRANKFURT A.M.	M	63	-	-	62	-	-	1	-	-
	W	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	I	93	-	-	91	-	-	2	-	-
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	130	-	-	129	-	-	1	-	-
	W	138	-	-	138	-	-	-	-	-
	I	268	-	-	267	-	-	1	-	-
EVANG. FH DARMSTADT	M	187	-	-	184	-	-	3	-	-
	W	410	-	-	406	-	-	4	-	-
	I	597	-	-	590	-	-	7	-	-

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1366	2	5	1322	2	5	44	-	-
	W	225	1	3	218	-	2	7	1	1
	I	1591	3	8	1540	2	7	51	1	1
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	2328	3	6	2243	3	6	85	-	-
	W	461	11	12	441	10	11	20	1	1
	I	2789	14	18	2684	13	17	105	1	1
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	2175	148	195	2114	146	192	61	2	3
	W	776	87	101	745	83	97	31	4	4
	I	2951	235	296	2859	229	289	92	6	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN	M	1404	67	87	1330	58	76	74	9	11
	W	628	36	42	594	34	39	34	2	3
	I	2032	103	129	1924	92	115	108	11	14
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. WORMS	M	1299	85	105	1164	73	89	135	12	16
	W	996	107	121	905	97	109	91	10	12
	I	2295	192	226	2069	170	198	226	22	28

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	954	73	102	903	70	98	51	3	4
	W	871	78	94	836	72	88	35	6	6
	I	1825	151	196	1739	142	186	86	9	10
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	1068	78	89	1007	71	81	61	7	8
	W	636	66	69	604	55	64	32	11	5
	I	1704	144	158	1611	126	145	93	18	13
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	2328	17	28	2258	15	24	70	2	4
	W	854	36	42	796	34	40	58	2	2
	I	3182	53	70	3054	49	64	128	4	6
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	129	-	-	126	-	-	3	-	-
	W	251	-	4	245	-	4	6	-	-
	I	380	-	4	371	-	4	9	-	-
KATH. FH MAINZ	M	107	-	-	106	-	-	1	-	-
	W	294	-	-	287	-	-	7	-	-
	I	401	-	-	393	-	-	8	-	-

BADEN-WUERTTEMBERG

AALEN	M	2027	190	255	1975	186	247	52	4	8
	W	286	36	41	274	35	40	12	1	1
	I	2313	226	296	2249	221	287	64	5	9
ALBSTADT-SIGMARINGEN	M	679	68	88	662	67	86	17	1	2
	W	686	54	61	673	53	60	13	1	1
	I	1365	122	149	1335	120	146	30	2	3
BIBERACH A. D. RISS	M	805	78	100	783	77	99	22	1	1
	W	244	41	47	238	40	46	6	1	1
	I	1049	119	147	1021	117	145	28	2	2
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	123	-	-	115	-	-	8	-	-
	W	442	1	-	418	-	-	24	1	-
	I	565	1	-	533	-	-	32	1	-
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	3437	382	529	3176	355	475	261	27	54
	W	143	20	24	133	17	22	10	3	2
	I	3580	402	553	3309	372	497	271	30	56
FURTWANGEN	M	1766	203	241	1694	195	233	72	8	8
	W	210	14	19	194	13	18	16	1	1
	I	1976	217	260	1888	208	251	88	9	9
HEILBRONN	M	2623	275	332	2501	261	315	122	14	17
	W	799	66	87	722	60	77	77	6	10
	I	3422	341	419	3223	321	392	199	20	27
KARLSRUHE	M	3677	359	446	3423	334	414	254	25	32
	W	669	50	66	611	47	62	58	3	4
	I	4346	409	512	4034	381	476	312	28	36
KONSTANZ	M	2213	239	276	2025	215	252	188	24	24
	W	292	49	53	257	42	46	35	7	7
	I	2505	288	329	2282	257	298	223	31	31
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	101	-	-	97	-	-	4	-	-
	W	213	-	-	203	-	-	10	-	-
	I	314	-	-	300	-	-	14	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	2418	237	370	2252	222	348	166	15	22
	W	305	41	61	284	37	57	21	4	4
	I	2723	278	431	2536	259	405	187	19	26
NUERTINGEN	M	1520	137	211	1443	130	200	77	7	11
	W	783	89	120	744	87	116	39	2	4
	I	2303	226	331	2187	217	316	116	9	15
OFFENBURG	M	1530	177	216	1459	166	202	71	11	14
	W	178	22	26	168	22	26	10	-	-
	I	1708	199	242	1627	188	228	81	11	14
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	174	12	26	158	7	21	16	5	5
	W	231	20	39	216	16	33	15	4	6
	I	405	32	65	374	23	54	31	9	11
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1585	101	175	1515	97	169	70	4	6
	W	967	86	106	919	81	101	48	5	5
	I	2552	187	281	2434	178	270	118	9	11
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1183	84	109	1142	82	106	41	2	3
	W	172	3	5	168	3	5	4	-	-
	I	1355	87	114	1310	85	111	45	2	3
REUTLINGEN	M	1879	164	218	1679	150	204	200	14	14
	W	1031	84	103	892	83	100	139	1	3
	I	2910	248	321	2571	233	304	339	15	17

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BADEN-WÜRTTEMBERG

SCHWAEBISCH GMEUND	M	166	19	32	164	19	32	2	-	7
	W	157	10	15	151	10	15	6	-	-
	I	323	29	47	315	29	47	8	-	-
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	98	-	-	97	-	-	1	-	-
	W	449	-	-	442	-	-	7	-	-
	I	547	-	-	539	-	-	8	-	-
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	779	77	103	726	73	96	53	4	7
	W	444	50	63	412	47	58	32	3	5
	I	1223	127	166	1138	120	154	85	7	12
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1557	131	169	1488	122	157	69	9	12
	W	641	69	83	622	65	79	19	4	4
	I	2198	200	252	2110	187	236	88	13	16
ULM	M	2186	234	310	2115	228	300	71	6	10
	W	134	12	20	129	11	19	5	1	1
	I	2320	246	330	2244	239	319	76	7	11
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	286	-	-	282	-	-	4	-	-
	W	145	-	-	143	-	-	2	-	-
	I	431	-	-	425	-	-	6	-	-
PRIV. FH, ISNY	M	235	-	-	219	-	-	16	-	-
	W	225	-	2	210	-	2	15	-	-
	I	460	-	2	429	-	2	31	-	-
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	45	-	-	43	-	-	2	-	-
	I	66	-	-	64	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	80	13	14	75	10	11	5	3	3
	W	111	7	12	106	6	11	5	1	1
	I	191	20	26	181	16	22	10	4	4
PRIV. FH FUER KUNST- THERAPIE, NUERTINGEN	M	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	W	131	-	-	126	-	-	5	-	-
	I	150	-	-	145	-	-	5	-	-
MERZ-AKADEMIE, PRIV. FH FUER GESTALTUNG STUTTGART	M	71	6	8	63	5	6	8	1	2
	W	101	8	14	91	7	13	10	1	1
	I	172	14	22	154	12	19	18	2	3
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	151	-	-	151	-	-	-	-	-
	W	351	-	1	348	-	1	3	-	-
	I	502	-	1	499	-	1	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	96	7	11	94	7	11	2	-	-
	W	247	22	31	242	21	30	5	1	1
	I	343	29	42	336	28	41	7	1	1
KATH. FH FREIBURG	M	237	-	-	233	-	-	4	-	-
	W	569	-	-	564	-	-	5	-	-
	I	806	-	-	797	-	-	9	-	-

BAYERN

AUGSBURG	M	3000	19	-	2845	-	-	155	19	-
	W	687	6	-	624	-	-	63	6	-
	I	3687	25	-	3469	-	-	218	25	-
COBURG, ABT. COBURG	M	1796	-	-	1736	-	-	60	-	-
	W	672	-	-	657	-	-	15	-	-
	I	2468	-	-	2393	-	-	75	-	-
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	213	-	-	209	-	-	4	-	-
	W	210	-	-	207	-	-	3	-	-
	I	423	-	-	416	-	-	7	-	-
KEMPTEN	M	1569	7	1	1503	-	1	66	7	-
	W	491	4	-	452	-	-	39	4	-
	I	2060	11	1	1955	-	1	105	11	-
LANDSHUT	M	1355	-	-	1320	-	-	35	-	-
	W	460	-	-	454	-	-	6	-	-
	I	1815	-	-	1774	-	-	41	-	-
MUENCHEN	M	11467	6	161	10778	1	146	689	5	15
	W	3885	-	7	3681	-	7	204	-	-
	I	15352	6	168	14459	1	153	893	5	15
NUERNBERG	M	5540	-	-	5397	-	-	143	-	-
	W	1947	-	-	1902	-	-	45	-	-
	I	7487	-	-	7299	-	-	188	-	-
REGENSBURG	M	4208	-	2	4151	-	2	57	-	-
	W	1251	-	1	1220	-	1	31	-	-
	I	5459	-	3	5371	-	3	88	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BAYERN

ROSENHEIM	M	2568	2	-	2491	-	-	77	2	-
	W	834	1	-	796	-	-	38	1	-
	I	3402	3	-	3287	-	-	115	3	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	237	5	-	211	-	-	26	5	-
	W	78	1	-	69	-	-	9	1	-
	I	315	6	-	280	-	-	35	6	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	1022	1	1	994	-	-	28	1	1
	W	782	-	2	769	-	2	13	-	-
	I	1804	1	3	1763	-	2	41	1	1
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	2033	-	12	1995	-	12	38	-	-
	W	107	-	1	105	-	1	2	-	-
	I	2140	-	13	2100	-	13	40	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	2318	-	2	2274	-	2	44	-	-
	W	1431	-	-	1407	-	-	24	-	-
	I	3749	-	2	3681	-	2	68	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	137	-	-	131	-	-	6	-	-
	W	245	-	-	238	-	-	7	-	-
	I	382	-	-	369	-	-	13	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	182	-	-	179	-	-	3	-	-
	W	692	-	-	675	-	-	17	-	-
	I	874	-	-	854	-	-	20	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	111	-	-	110	-	-	1	-	-
	W	396	-	-	391	-	-	5	-	-
	I	507	-	-	501	-	-	6	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, H FUER TECHNIK UND WIRTSCHAFT	M	2594	44	50	2323	40	46	271	4	4
	W	606	8	11	516	8	11	90	-	-
	I	3200	52	61	2839	48	57	361	4	4
PRIV. FH FUER BERGBAU SAARBRUECKEN	M	184	-	-	184	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	186	-	-	186	-	-	-	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	39	-	-	38	-	-	1	-	-
	W	167	-	-	163	-	-	4	-	-
	I	206	-	-	201	-	-	5	-	-

BERLIN- WEST

BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	265	26	45	251	26	45	14	-	-
	W	708	64	101	676	60	96	32	4	5
	I	973	90	146	927	86	141	46	4	5
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	6045	269	488	5425	242	438	620	27	50
	W	1639	96	140	1500	85	127	139	11	13
	I	7684	365	628	6925	327	565	759	38	63
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1243	85	105	1131	80	98	112	5	7
	W	1025	73	101	914	55	83	111	18	18
	I	2268	158	206	2045	135	181	223	23	25
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM BERLIN	M	468	51	60	461	50	59	7	1	1
	W	71	8	10	70	8	10	1	-	-
	I	539	59	70	531	58	69	8	1	1
EVANG. FH BERLIN	M	124	19	27	121	19	26	3	-	1
	W	334	40	70	325	39	69	9	1	1
	I	458	59	97	446	58	95	12	1	2
INSGESAMT	M	237391	9163	12876	223083	8469	11988	14308	694	888
	W	90870	4229	5501	86144	3879	5170	4726	350	331
	I	328261	13392	18377	309227	12348	17158	19034	1044	1219

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	612	44	47	612	44	47	-	-	-
	W	501	1	1	501	1	1	-	-	-
	I	1113	45	48	1113	45	48	-	-	-
HAMBURG										
HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	464	82	115	464	82	115	-	-	-
	W	278	26	40	277	26	40	1	-	-
	I	742	108	155	741	108	155	1	-	-
NIEDERSACHSEN										
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	921	-	-	921	-	-	-	-	-
	W	865	-	-	865	-	-	-	-	-
	I	1786	-	-	1786	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, POLIZEI	M	360	-	-	360	-	-	-	-	-
	W	38	-	-	38	-	-	-	-	-
	I	398	-	-	398	-	-	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.HILDES- HEIM, RECHTSPFLEGE	M	72	-	-	72	-	-	-	-	-
	W	184	-	1	184	-	1	-	-	-
	I	256	-	1	256	-	1	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT.RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	246	39	39	246	39	39	-	-	-
	W	232	58	60	232	58	60	-	-	-
	I	478	97	99	478	97	99	-	-	-
BREMEN										
BREMEN, H FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	210	-	-	210	-	-	-	-	-
	W	107	-	-	107	-	-	-	-	-
	I	317	-	-	317	-	-	-	-	-
HEIN-WESTFALEN										
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	383	-	-	383	-	-	-	-	-
	W	233	-	-	233	-	-	-	-	-
	I	616	-	-	616	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	488	-	-	488	-	-	-	-	-
	W	168	-	-	168	-	-	-	-	-
	I	656	-	-	656	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	449	-	-	449	-	-	-	-	-
	W	443	-	-	443	-	-	-	-	-
	I	892	-	-	892	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	492	-	-	492	-	-	-	-	-
	W	227	-	-	227	-	-	-	-	-
	I	719	-	-	719	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M	216	-	-	216	-	-	-	-	-
	W	268	-	-	268	-	-	-	-	-
	I	484	-	-	484	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	143	-	-	143	-	-	-	-	-
	W	158	-	-	158	-	-	-	-	-
	I	301	-	-	301	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	990	-	-	990	-	-	-	-	-
	W	816	-	-	816	-	-	-	-	-
	I	1806	-	-	1806	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M	290	-	-	290	-	-	-	-	-
	W	292	-	-	292	-	-	-	-	-
	I	582	-	-	582	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M	170	-	-	170	-	-	-	-	-
	W	122	-	-	122	-	-	-	-	-
	I	292	-	-	292	-	-	-	-	-
FH FUER OEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M	321	-	-	321	-	-	-	-	-
	W	193	-	-	193	-	-	-	-	-
	I	514	-	-	514	-	-	-	-	-
BAD MUENSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M	230	-	-	230	-	-	-	-	-
	W	369	-	-	369	-	-	-	-	-
	I	599	-	-	599	-	-	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M	1057	-	-	1057	-	-	-	-	-
	W	1179	-	-	1179	-	-	-	-	-
	I	2236	-	-	2236	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M	265	3	24	265	3	24	-	-	-
	W	247	4	19	247	4	19	-	-	-
	I	512	7	43	512	7	43	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M	96	-	-	96	-	-	-	-	-
	W	155	-	-	155	-	-	-	-	-
	I	251	-	-	251	-	-	-	-	-
FH BUND, FB OEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M	554	28	54	554	28	54	-	-	-
	W	177	10	24	177	10	24	-	-	-
	I	731	38	78	731	38	78	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN, MUENSTER	M	520	86	152	519	85	151	1	1	1
	W	350	35	74	350	35	74	-	-	-
	I	870	121	226	869	120	225	1	1	1

HESSEN

FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	94	-	-	94	-	-	-	-	-
	I	110	-	-	110	-	-	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M	19	1	4	19	1	4	-	-	-
	W	40	1	2	40	1	2	-	-	-
	I	59	2	6	59	2	6	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M	333	-	-	333	-	-	-	-	-
	W	317	-	-	317	-	-	-	-	-
	I	650	-	-	650	-	-	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M	1293	173	183	1293	173	183	-	-	-
	W	798	72	75	798	72	75	-	-	-
	I	2091	245	258	2091	245	258	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M	1180	155	199	1180	155	199	-	-	-
	W	1068	138	170	1068	138	170	-	-	-
	I	2248	293	369	2248	293	369	-	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., LANGEN	M	175	-	-	175	-	-	-	-	-
	W	54	-	-	54	-	-	-	-	-
	I	229	-	-	229	-	-	-	-	-

RHEINLAND-PFALZ

EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M	210	-	-	210	-	-	-	-	-
	W	173	-	-	173	-	-	-	-	-
	I	383	-	-	383	-	-	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	921	-	-	921	-	-	-	-	-
	W	413	-	-	413	-	-	-	-	-
	I	1334	-	-	1334	-	-	-	-	-
FH BUND, FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M	694	133	141	694	133	141	-	-	-
	W	237	12	13	237	12	13	-	-	-
	I	931	145	154	931	145	154	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	265	37	48	265	37	48	-	-	-
	W	198	33	42	198	33	42	-	-	-
	I	463	70	90	463	70	90	-	-	-

BADEN-WUERTTEMBERG

KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	322	-	-	322	-	-	-	-	-
	W	546	-	-	546	-	-	-	-	-
	I	868	-	-	868	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	530	-	-	530	-	-	-	-	-
	W	569	-	-	569	-	-	-	-	-
	I	1099	-	-	1099	-	-	-	-	-
ROTTENBURG A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	345	-	-	345	-	-	-	-	-
	W	40	-	-	40	-	-	-	-	-
	I	385	-	-	385	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	152	-	-	152	-	-	-	-	-
	W	284	-	-	284	-	-	-	-	-
	I	436	-	-	436	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER VERWALTUNG	M	435	-	-	435	-	-	-	-	-
	W	904	-	-	904	-	-	-	-	-
	I	1339	-	-	1339	-	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	448	-	-	448	-	-	-	-	-
	W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	I	468	-	-	468	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BADEN-WÜRTTEMBERG

FH BUND, FB ARBEITSVER- WALTUNG, MANNHEIM	M	724	-	-	724	-	-	-	-	-
	W	1005	-	-	1005	-	-	-	-	-
	I	1729	-	-	1729	-	-	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR- VERWALTUNG, MANNHEIM	M	249	28	41	249	28	41	-	-	-
	W	139	12	22	139	12	22	-	-	-
	I	388	40	63	388	40	63	-	-	-

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	899	-	-	899	-	-	-	-	-
	W	120	-	-	120	-	-	-	-	-
	I	1019	-	-	1019	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	778	-	-	778	-	-	-	-	-
	W	715	-	-	715	-	-	-	-	-
	I	1493	-	-	1493	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	M	1172	-	-	1172	-	-	-	-	-
	W	892	-	-	892	-	-	-	-	-
	I	2064	-	-	2064	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV- UND BIBLIOTHEKSWESEN	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	44	-	-	44	-	-	-	-	-
	I	62	-	-	62	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	143	-	-	143	-	-	-	-	-
	W	247	-	-	247	-	-	-	-	-
	I	390	-	-	390	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	238	-	-	238	-	-	-	-	-
	W	284	-	1	284	-	1	-	-	-
	I	522	-	1	522	-	1	-	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	102	-	-	102	-	-	-	-	-
	W	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	I	150	-	-	150	-	-	-	-	-

BERLIN- WEST

BERLIN, FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	889	77	105	889	77	105	-	-	-
	W	1090	53	97	1090	53	97	-	-	-
	I	1979	130	202	1979	130	202	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER- SICHERUNG, BERLIN	M	734	73	130	734	73	130	-	-	-
	W	976	149	287	976	149	287	-	-	-
	I	1710	222	417	1710	222	417	-	-	-
INSGESAMT	M	22833	959	1282	22832	958	1281	1	1	1
	W	18917	604	928	18916	604	928	1	-	-
	I	41750	1563	2210	41748	1562	2209	2	1	1

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	M	958376	24332	44181	891801	20615	39555	66575	3717	4626
	W	611396	18727	35211	571853	15381	31203	39543	3346	4008
	I	1569772	43059	79392	1463654	35996	70758	106118	7063	8634

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	255	-	10	247	-	10	8	-	-
	W	639	1	22	627	1	22	12	-	-
	I	894	1	32	874	1	32	20	-	-
ZUSAMMEN	M	255	-	10	247	-	10	8	-	-
	W	639	1	22	627	1	22	12	-	-
	I	894	1	32	874	1	32	20	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5377	85	204	5097	61	169	280	24	35
	W	4616	77	214	4522	66	201	94	11	13
	I	9993	162	418	9619	127	370	374	35	48
ZUSAMMEN	M	5378	85	204	5098	61	169	280	24	35
	W	4619	77	214	4525	66	201	94	11	13
	I	9997	162	418	9623	127	370	374	35	48
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	91	-	-	89	-	-	2	-	-
	W	177	-	-	175	-	-	2	-	-
	I	268	-	-	264	-	-	4	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4273	96	254	3990	66	222	283	30	32
	W	3045	40	160	2988	32	147	57	8	13
	I	7318	136	414	6978	98	369	340	38	45
ZUSAMMEN	M	4364	96	254	4079	66	222	285	30	32
	W	3222	40	160	3163	32	147	59	8	13
	I	7586	136	414	7242	98	369	344	38	45
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	11587	313	1442	10521	256	1333	1066	57	109
	W	6796	227	1038	6296	174	957	500	53	81
	I	18383	540	2480	16817	430	2290	1566	110	190
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	370	12	27	343	11	25	27	1	2
	W	460	13	39	430	12	38	30	1	1
	I	830	25	66	773	23	63	57	2	3
ZUSAMMEN	M	11957	325	1469	10864	267	1358	1093	58	111
	W	7256	240	1077	6726	186	995	530	54	82
	I	19213	565	2546	17590	453	2353	1623	112	193
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11910	444	1103	11295	373	1002	615	71	101
	W	8414	252	731	7913	199	654	501	53	77
	I	20324	696	1834	19208	572	1656	1116	124	178
ALTE GESCHICHTE	M	244	10	36	228	8	31	16	2	5
	W	199	12	31	189	10	29	10	2	2
	I	443	22	67	417	18	60	26	4	7
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1932	41	142	1841	34	130	91	7	12
	W	1391	28	80	1325	25	75	66	3	5
	I	3323	69	222	3166	59	205	157	10	17
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	841	23	73	810	22	71	31	1	2
	W	868	21	57	830	18	51	38	3	6
	I	1709	44	130	1640	40	122	69	4	8
ARCHAEOLOGIE	M	1005	39	140	903	34	132	102	5	8
	W	1432	65	166	1294	49	146	138	16	20
	I	2437	104	306	2197	83	278	240	21	28
BYZANTINISTIK	M	117	8	20	86	4	16	31	4	4
	W	167	11	25	134	6	20	33	5	5
	I	284	19	45	220	10	36	64	9	9
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	213	5	28	204	5	27	9	-	1
	W	157	10	20	149	10	20	8	-	-
	I	370	15	48	353	15	47	17	-	1
ZUSAMMEN	M	16262	570	1542	15367	480	1409	895	90	133
	W	12628	399	1110	11834	317	995	794	82	115
	I	28890	969	2652	27201	797	2404	1689	172	248

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	59	-	-	58	-	-	1	-	-
	W	173	1	1	162	-	-	11	1	1
	I	232	1	1	220	-	-	12	1	1
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	116	1	1	110	-	-	6	1	1
	W	105	-	-	100	-	-	5	-	-
	I	221	1	1	210	-	-	11	1	1
JOURNALISTIK	M	1086	4	8	1022	4	6	64	-	2
	W	1022	18	22	974	17	21	48	1	1
	I	2108	22	30	1996	21	27	112	1	3
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- -/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2003	35	76	1873	30	68	130	5	8
	W	2076	45	99	1894	36	85	182	9	14
	I	4079	80	175	3767	66	153	312	14	22
ZUSAMMEN	M	3264	40	85	3063	34	74	201	6	11
	W	3376	64	122	3130	53	106	246	11	16
	I	6640	104	207	6193	87	180	447	17	27
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	996	47	114	867	35	96	129	12	18
	W	2061	80	201	1806	56	168	255	24	33
	I	3057	127	315	2673	91	264	384	36	51
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	1208	51	128	966	30	99	242	21	29
	W	2187	86	196	1766	48	144	421	38	52
	I	3395	137	324	2732	78	243	663	59	81
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	363	16	32	343	15	31	20	1	1
	W	742	49	88	716	46	84	26	3	4
	I	1105	65	120	1059	61	115	46	4	5
ZUSAMMEN	M	2567	114	274	2176	80	226	391	34	48
	W	4990	215	485	4288	150	396	702	65	89
	I	7557	329	759	6464	230	622	1093	99	137
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	5	2	2	5	2	2	-	-	-
	W	12	2	5	12	2	5	-	-	-
	I	17	4	7	17	4	7	-	-	-
GRIECHISCH	M	326	9	26	275	5	20	51	4	6
	W	261	14	29	201	5	17	60	9	12
	I	587	23	55	476	10	37	111	13	18
LATEIN	M	1270	33	80	1241	30	77	29	3	3
	W	1367	32	96	1348	29	95	19	3	1
	I	2637	65	176	2589	59	172	48	6	4
ZUSAMMEN	M	1601	44	108	1521	37	99	80	7	9
	W	1640	48	130	1561	36	117	79	12	13
	I	3241	92	238	3082	73	216	159	19	22
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	17842	826	1471	14862	444	1047	2980	382	424
	W	39549	1626	2897	34017	808	1994	5532	818	903
	I	57391	2452	4368	48879	1252	3041	8512	1200	1327
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	320	51	65	179	10	22	141	41	43
	W	1003	105	149	762	31	66	241	74	83
	I	1323	156	214	941	41	88	382	115	126
NIEDERLAENDISCH	M	113	7	17	105	5	16	8	2	1
	W	174	8	21	154	7	20	20	1	1
	I	287	15	38	259	12	36	28	3	2
VOLKSKUNDE	M	549	11	37	519	9	34	30	2	3
	W	1062	24	78	1020	19	69	42	5	9
	I	1611	35	115	1539	28	103	72	7	12
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	318	12	47	294	10	44	24	2	3
	W	591	28	55	544	20	44	47	8	11
	I	909	40	102	838	30	88	71	10	14
DAENISCH	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	I	10	-	-	9	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	19147	907	1637	15964	478	1163	3183	429	474
	W	42384	1791	3200	36501	885	2193	5883	906	1007
	I	61531	2698	4837	52465	1363	3356	9066	1335	1481

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	6900	301	774	6404	257	702	496	44	72
	W	17734	655	1366	16466	547	1200	1268	108	166
	I	24634	956	2140	22870	804	1902	1764	152	238
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	1047	35	102	982	28	92	65	7	10
	W	1900	82	169	1771	72	159	129	10	10
	I	2947	117	271	2753	100	251	194	17	20
ZUSAMMEN	M	7947	336	876	7386	285	794	561	51	82
	W	19634	737	1535	18237	619	1359	1397	118	176
	I	27581	1073	2411	25623	904	2153	1958	169	258
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2102	93	299	1843	70	255	259	23	44
	W	7051	278	678	6236	208	573	815	70	105
	I	9153	371	977	8079	278	828	1074	93	149
FRANZOESISCH	M	1164	36	102	1100	33	97	64	3	5
	W	5271	180	358	4975	159	331	296	21	27
	I	6435	216	460	6075	192	428	360	24	32
ITALIENISCH	M	377	11	43	338	8	41	39	3	2
	W	1345	36	107	1200	26	97	145	10	10
	I	1722	47	150	1538	34	138	184	13	12
PORTUGIESISCH	M	46	-	4	38	-	4	8	-	-
	W	148	2	2	121	1	2	27	1	-
	I	194	2	6	159	1	6	35	1	-
SPANISCH	M	697	25	58	645	22	50	62	3	8
	W	1930	69	131	1772	55	116	158	14	15
	I	2627	94	189	2417	77	166	210	17	23
ZUSAMMEN	M	4386	165	506	3964	133	447	422	32	59
	W	15745	565	1276	14304	449	1119	1441	116	157
	I	20131	730	1782	18268	582	1566	1863	148	216
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	832	41	92	720	31	77	112	10	15
	W	2176	60	160	1892	46	137	284	14	23
	I	3008	101	252	2612	77	214	396	24	38
RUSSISCH	M	310	5	14	293	5	13	17	-	1
	W	1069	28	47	986	23	44	83	5	3
	I	1379	33	61	1279	28	57	100	5	4
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	33	2	4	21	1	3	12	1	1
	W	51	2	4	36	1	2	15	1	2
	I	84	4	8	57	2	5	27	2	3
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	29	5	7	27	5	7	2	-	-
	W	61	4	10	49	4	10	12	-	-
	I	90	9	17	76	9	17	14	-	-
BALTISTIK	M	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	W	9	-	1	8	-	1	-	-	-
	I	17	-	3	16	-	3	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	77	3	23	74	3	23	3	-	-
	W	92	6	16	79	5	14	13	1	2
	I	169	9	39	153	8	37	16	1	2
ZUSAMMEN	M	1289	56	142	1143	45	125	146	11	17
	W	3458	100	238	3050	79	208	408	21	30
	I	4747	156	380	4193	124	333	554	32	47
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	132	4	6	116	3	5	16	1	1
	W	190	5	10	181	4	9	9	1	1
	I	322	9	16	297	7	14	25	2	2
AEGYPTOLOGIE	M	390	21	68	355	19	65	35	2	3
	W	572	17	53	548	16	50	24	1	3
	I	962	38	121	903	35	115	59	3	6
ARABISCH/ARABISTIK	M	140	2	12	112	1	10	28	1	2
	W	195	3	13	175	2	10	20	1	3
	I	335	5	25	287	3	20	48	2	5
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	65	2	10	58	2	10	7	-	-
	W	138	6	18	126	5	16	12	1	2
	I	203	8	28	184	7	26	19	1	2
INDOLOGIE	M	257	8	28	234	8	27	23	-	1
	W	325	12	38	305	12	37	20	-	1
	I	582	20	66	539	20	64	43	-	2
IRANISTIK	M	58	2	6	43	1	5	15	1	1
	W	79	7	13	68	6	10	11	1	3
	I	137	9	19	111	7	15	26	2	4

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL	FACH
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
UNIVERSITAETEN										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	473	29	63	350	22	47	123	7	16
	W	597	20	56	518	13	45	79	7	11
	I	1070	49	119	868	35	92	202	14	27
JAPANOLOGIE	M	573	23	60	531	18	54	42	5	6
	W	992	27	65	901	17	51	91	10	14
	I	1565	50	125	1432	35	105	133	15	20
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	383	17	55	310	12	47	73	5	8
	W	472	17	61	418	13	52	54	4	9
	I	855	34	116	728	25	99	127	9	17
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	938	15	73	863	11	66	75	4	7
	W	1589	21	83	1468	15	67	121	6	16
	I	2527	36	156	2331	26	133	196	10	23
TURKOLOGIE	M	75	6	15	39	3	9	36	3	6
	W	106	6	18	80	5	16	26	1	2
	I	181	12	33	119	8	25	62	4	8
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	73	5	9	66	4	7	7	1	2
	W	79	1	8	75	1	7	4	-	1
	I	152	6	17	141	5	14	11	1	3
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	176	10	21	164	8	19	12	2	2
	W	266	9	16	242	8	14	24	1	2
	I	442	19	37	406	16	33	36	3	4
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1398	40	125	1312	35	119	86	5	6
	W	2476	61	180	2332	52	164	144	9	16
	I	3874	101	305	3644	87	283	230	14	22
ZUSAMMEN	M	5131	184	551	4553	147	490	578	37	61
	W	8076	212	632	7437	169	548	639	43	84
	I	13207	396	1183	11990	316	1038	1217	80	145
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8197	80	229	7731	67	211	466	13	18
	W	15410	119	357	14525	108	332	885	11	25
	I	23607	199	586	22256	175	543	1351	24	43
ZUSAMMEN	M	8197	80	229	7731	67	211	466	13	18
	W	15410	119	357	14525	108	332	885	11	25
	I	23607	199	586	22256	175	543	1351	24	43
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	9138	358	947	8644	313	875	494	45	72
	W	19244	789	1863	18150	704	1724	1094	85	139
	I	28382	1147	2810	26794	1017	2599	1588	130	211
SCHULPAEDAGOGIK	M	135	1	7	129	-	6	6	1	1
	W	211	14	26	179	-	11	32	14	15
	I	346	15	33	308	-	17	38	15	16
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	210	10	32	209	10	32	1	-	-
	W	1812	66	154	1796	66	152	16	-	2
	I	2022	76	186	2005	76	184	17	-	2
SACHUNTERRICHT	M	83	-	-	83	-	-	-	-	-
	W	609	-	-	603	-	-	6	-	-
	I	692	-	-	686	-	-	6	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	170	4	18	142	2	16	28	2	2
	W	74	1	9	68	1	8	6	-	1
	I	244	5	27	210	3	24	34	2	3
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	551	-	6	534	-	6	17	-	-
	W	1216	-	7	1185	-	7	31	-	-
	I	1767	-	13	1719	-	13	48	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	407	5	22	388	3	18	19	2	4
	W	1454	13	61	1390	12	56	64	1	5
	I	1861	18	83	1778	15	74	83	3	9
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	48	7	7	48	7	7	-	-	-
	W	160	10	19	159	10	19	1	-	-
	I	208	17	26	207	17	26	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	128	4	16	125	4	15	3	-	1
	W	187	5	22	186	5	22	1	-	-
	I	315	9	38	311	9	37	4	-	1
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	120	3	7	117	3	7	3	-	-
	W	464	10	19	451	9	18	13	1	1
	I	584	13	26	568	12	25	16	1	1
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	691	37	58	684	37	58	7	-	-
	W	1296	40	76	1288	40	75	8	-	1
	I	1987	77	134	1972	77	133	15	-	1
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	348	30	46	346	30	46	2	-	-
	W	751	25	55	742	25	55	9	-	-
	I	1099	55	101	1088	55	101	11	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	496	10	31	494	10	30	2	-	1
	W	1225	38	79	1212	38	79	13	-	-
	I	1721	48	110	1706	48	109	15	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPÄDIE	M	147	-	7	145	-	7	2	-	-
	W	1273	24	48	1263	24	47	10	-	1
	I	1420	24	55	1408	24	54	12	-	1
VERHALTENS GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	106	2	7	104	2	6	2	-	1
	W	260	3	7	259	3	7	1	-	-
	I	366	5	14	363	5	13	3	-	1
ZUSAMMEN	M	12778	471	1211	12192	421	1129	586	50	82
	W	30236	1038	2445	28931	937	2280	1305	101	165
	I	43014	1509	3656	41123	1358	3409	1891	151	247
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	104523	3473	9098	95348	2601	7926	9175	872	1172
	W	173313	5646	13003	158839	4087	11018	14474	1559	1985
	I	277836	9119	22101	254187	6688	18944	23649	2431	3157
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9422	173	374	8803	147	327	619	26	47
	W	6856	119	260	6651	113	248	205	6	12
	I	16278	292	634	15454	260	575	824	32	59
ZUSAMMEN	M	9422	173	374	8803	147	327	619	26	47
	W	6856	119	260	6651	113	248	205	6	12
	I	16278	292	634	15454	260	575	824	32	59
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9422	173	374	8803	147	327	619	26	47
	W	6856	119	260	6651	113	248	205	6	12
	I	16278	292	634	15454	260	575	824	32	59
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	256	7	17	253	7	17	3	-	-
	W	1544	45	82	1532	45	82	12	-	-
	I	1800	52	99	1785	52	99	15	-	-
ZUSAMMEN	M	256	7	17	253	7	17	3	-	-
	W	1544	45	82	1532	45	82	12	-	-
	I	1800	52	99	1785	52	99	15	-	-
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	12118	301	922	10707	203	775	1411	98	147
	W	7418	187	628	6700	125	539	718	62	89
	I	19536	488	1550	17407	328	1314	2129	160	236
SOZIALKUNDE	M	740	17	62	728	17	60	12	-	2
	W	1239	15	54	1225	15	53	8	-	1
	I	1979	32	116	1953	32	113	20	-	3
SOZIALWISSENSCHAFT	M	3968	148	373	3759	130	349	209	18	24
	W	3248	119	351	3103	105	331	145	14	20
	I	7216	267	724	6862	235	680	354	32	44
SOZIOLOGIE	M	5796	209	548	5210	182	501	586	27	47
	W	5846	233	662	5324	189	585	522	44	77
	I	11642	442	1210	10534	371	1086	1108	71	124
ZUSAMMEN	M	22622	675	1905	20404	532	1685	2218	143	220
	W	17745	554	1695	16352	434	1508	1393	120	187
	I	40367	1229	3600	36756	966	3193	3611	263	407
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	284	-	-	281	-	-	3	-	-
	W	731	-	-	721	-	-	10	-	-
	I	1015	-	-	1002	-	-	13	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SOZIALPAEDAGOGIK	M	714	18	59	678	17	57	36	1	2
	W	1590	47	109	1505	39	98	85	8	11
	I	2304	65	168	2183	56	155	121	9	13
STUDIENBEREICH ZUSAMMEN	M	999	18	59	960	17	57	39	1	2
	W	2321	47	109	2226	39	98	95	8	11
	I	3320	65	168	3186	56	155	134	9	13
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	49292	1450	2378	47208	1297	2183	2084	153	195
	W	35205	937	1711	33393	789	1534	1812	148	177
	I	84497	2387	4089	80601	2086	3717	3896	301	372
ZUSAMMEN	M	49292	1450	2378	47208	1297	2183	2084	153	195
	W	35205	937	1711	33393	789	1534	1812	148	177
	I	84497	2387	4089	80601	2086	3717	3896	301	372

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	1534	8	314	1480	-	304	54	8	10
	W	927	11	201	879	-	190	48	11	11
	I	2461	19	515	2359	-	494	102	19	21
ZUSAMMEN	M	1534	8	314	1480	-	304	54	8	10
	W	927	11	201	879	-	190	48	11	11
	I	2461	19	515	2359	-	494	102	19	21
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	15412	425	677	14404	364	596	1008	61	81
	W	7427	283	394	6935	246	357	432	37	37
	I	22839	708	1071	21339	610	953	1500	98	118
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	255	6	23	250	6	22	5	-	1
	W	182	8	17	181	8	17	1	-	-
	I	437	14	40	431	14	39	6	-	1
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	53656	1243	1896	50904	1125	1759	2752	118	137
	W	23001	525	837	21409	405	705	1592	120	132
	I	76657	1768	2733	72313	1530	2464	4344	238	269
TOURISTIK	M	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	W	30	-	-	25	-	-	5	-	-
	I	45	-	-	38	-	-	7	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	16226	868	1379	14854	763	1239	1372	105	140
	W	7277	480	742	6653	419	659	624	61	83
	I	23503	1348	2121	21507	1182	1898	1996	166	223
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	2054	82	136	2014	78	131	40	4	5
	W	2235	96	157	2197	89	149	38	7	8
	I	4289	178	293	4211	167	280	78	11	13
ZUSAMMEN	M	87618	2624	4111	82439	2336	3747	5179	288	364
	W	40152	1392	2147	37400	1167	1887	2752	225	260
	I	127770	4016	6258	119839	3503	5634	7931	513	624
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	8876	87	509	8176	73	460	700	14	49
	W	905	20	72	813	10	59	92	10	13
	I	9781	107	581	8989	83	519	792	24	62
ZUSAMMEN	M	8876	87	509	8176	73	460	700	14	49
	W	905	20	72	813	10	59	92	10	13
	I	9781	107	581	8989	83	519	792	24	62
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	171197	4869	9293	160920	4262	8453	10277	607	840
	W	98799	3006	6017	92595	2484	5358	6204	522	659
	I	269996	7875	15310	253515	6746	13811	16481	1129	1499
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	180	9	17	177	9	17	3	-	-
	W	1307	42	70	1297	41	70	10	1	-
	I	1487	51	87	1474	50	87	13	1	-
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	31	-	2	29	-	2	2	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	50	-	2	48	-	2	2	-	-
ZUSAMMEN	M	211	9	19	206	9	19	5	-	-
	W	1326	42	70	1316	41	70	10	1	-
	I	1537	51	89	1522	50	89	15	1	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	17842	393	972	16698	247	781	1144	146	191
	W	9691	195	473	9267	144	409	424	51	64
	I	27533	588	1445	25965	391	1190	1568	197	255
STATISTIK	M	548	6	32	517	5	30	31	1	2
	W	340	5	19	332	4	17	8	1	2
	I	888	11	51	849	9	47	39	2	4
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	1301	29	55	1216	25	49	85	4	6
	W	514	15	28	475	10	22	39	5	6
	I	1815	44	83	1691	35	71	124	9	12
ZUSAMMEN	M	19691	428	1059	18431	277	860	1260	151	199
	W	10545	215	520	10074	158	448	471	57	72
	I	30236	643	1579	28505	435	1308	1731	208	271

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	23975	38	123	22096	4	88	1879	34	35
	W	3175	9	25	2665	1	15	510	8	10
	I	27150	47	148	24761	5	103	2389	42	45
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	1329	1	3	1249	-	2	80	1	1
	W	198	-	1	181	-	1	17	-	-
	I	1527	1	4	1430	-	3	97	1	1
TECHNISCHE INFORMATIK	M	220	4	-	175	1	-	45	3	-
	W	32	-	-	16	-	-	16	-	-
	I	252	4	-	191	1	-	61	3	-
ZUSAMMEN	M	25524	43	126	23520	5	90	2004	38	36
	W	3405	9	26	2862	1	16	543	8	10
	I	28929	52	152	26382	6	106	2547	46	46
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	30711	293	712	29133	203	622	1578	90	90
	W	3454	49	150	3174	31	132	280	18	18
	I	34165	342	862	32307	234	754	1858	108	108
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	138	3	10	128	2	6	10	1	4
	W	18	-	-	15	-	-	3	-	-
	I	156	3	10	143	2	6	13	1	4
ZUSAMMEN	M	30849	296	722	29261	205	628	1588	91	94
	W	3472	49	150	3189	31	132	283	18	18
	I	34321	345	872	32450	236	760	1871	109	112
CHEMIE										
CHEMIE	M	23324	280	670	21784	187	547	1540	93	123
	W	8413	157	334	7600	91	261	813	66	73
	I	31737	437	1004	29384	278	808	2353	159	196
BIOCHEMIE	M	868	16	37	818	14	35	50	2	2
	W	428	16	25	396	13	21	32	3	4
	I	1296	32	62	1214	27	56	82	5	6
LEBENSMITTELCHEMIE	M	641	18	36	582	16	32	59	2	4
	W	968	34	55	894	28	50	74	6	5
	I	1609	52	91	1476	44	82	133	8	9
ZUSAMMEN	M	24833	314	743	23184	217	614	1649	97	129
	W	9809	207	414	8890	132	332	919	75	82
	I	34642	521	1157	32074	349	946	2568	172	211
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3392	114	202	2939	97	173	453	17	29
	W	8062	564	736	7659	546	703	403	18	33
	I	11454	678	938	10598	643	876	856	35	62
ZUSAMMEN	M	3392	114	202	2939	97	173	453	17	29
	W	8062	564	736	7659	546	703	403	18	33
	I	11454	678	938	10598	643	876	856	35	62
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	17591	117	326	16670	82	294	921	35	32
	W	20257	162	359	19344	113	320	913	49	39
	I	37848	279	685	36014	195	614	1834	84	71
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	176	4	8	157	2	7	19	2	1
	W	224	4	3	204	1	2	20	3	1
	I	400	8	11	361	3	9	39	5	2
BIOTECHNOLOGIE	M	249	1	9	230	-	7	19	1	2
	W	135	-	2	121	-	2	14	-	-
	I	384	1	11	351	-	9	33	1	2
ZUSAMMEN	M	18016	122	343	17057	84	308	959	38	35
	W	20616	166	364	19669	114	324	947	52	40
	I	38632	288	707	36726	198	632	1906	90	75
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5205	82	166	4731	60	143	474	22	23
	W	1864	26	62	1777	24	58	87	2	4
	I	7069	108	228	6508	84	201	561	24	27
GEOPHYSIK	M	1069	21	60	975	19	51	94	2	9
	W	224	5	14	210	3	12	14	2	2
	I	1293	26	74	1185	22	63	108	4	11
METEOROLOGIE	M	690	17	45	646	15	42	44	2	3
	W	303	6	11	289	6	11	14	-	-
	I	993	23	56	935	21	53	58	2	3
MINERALOGIE	M	1626	76	196	1379	65	178	247	11	18
	W	775	35	96	714	30	86	61	5	10
	I	2401	111	292	2093	95	264	308	16	28

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-		HOCHSCHUL-	FACH-
UNIVERSITAETEN										
OZEANOGRAPHIE	M	185	10	13	176	10	13	9	-	-
	W	86	2	6	82	2	5	4	-	1
	I	271	12	19	258	12	18	13	-	1
ZUSAMMEN	M	8775	206	480	7907	169	427	868	37	53
	W	3252	74	189	3072	65	172	180	9	17
	I	12027	280	669	10979	234	599	1048	46	70
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	10561	269	681	10252	243	640	309	26	41
	W	8555	220	491	8343	201	459	212	19	32
	I	19116	489	1172	18595	444	1099	521	45	73
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	313	26	53	296	21	45	17	5	8
	W	269	18	35	251	17	34	18	1	1
	I	582	44	88	547	38	79	35	6	9
GEOOEKOLOGIE	M	300	-	3	294	-	3	6	-	-
	W	172	-	2	165	-	2	7	-	-
	I	472	-	5	459	-	5	13	-	-
ZUSAMMEN	M	11174	295	737	10842	264	688	332	31	49
	W	8996	238	528	8759	218	495	237	20	33
	I	20170	533	1265	19601	482	1183	569	51	82
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	142465	1827	4431	133347	1327	3807	9118	500	624
	W	69483	1564	2997	65490	1306	2692	3993	258	305
	I	211948	3391	7428	198837	2633	6499	13111	758	929
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	43768	1326	2032	40713	1205	1876	3055	121	156
	W	35007	1044	1605	32881	931	1476	2126	113	129
	I	78775	2370	3637	73594	2136	3352	5181	234	285
ZUSAMMEN	M	43768	1326	2032	40713	1205	1876	3055	121	156
	W	35007	1044	1605	32881	931	1476	2126	113	129
	I	78775	2370	3637	73594	2136	3352	5181	234	285
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8122	284	448	7620	254	403	502	30	45
	W	4964	262	404	4633	246	389	331	16	15
	I	13086	546	852	12253	500	792	833	46	60
ZUSAMMEN	M	8122	284	448	7620	254	403	502	30	45
	W	4964	262	404	4633	246	389	331	16	15
	I	13086	546	852	12253	500	792	833	46	60
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	51890	1610	2480	48333	1459	2279	3557	151	201
	W	39971	1306	2009	37514	1177	1865	2457	129	144
	I	91861	2916	4489	85847	2636	4144	6014	280	345
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2225	16	62	2032	8	52	193	8	10
	W	4486	10	85	4279	10	84	207	-	1
	I	6711	26	147	6311	18	136	400	8	11
ZUSAMMEN	M	2225	16	62	2032	8	52	193	8	10
	W	4486	10	85	4279	10	84	207	-	1
	I	6711	26	147	6311	18	136	400	8	11
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2225	16	62	2032	8	52	193	8	10
	W	4486	10	85	4279	10	84	207	-	1
	I	6711	26	147	6311	18	136	400	8	11
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	4608	54	80	4010	7	46	598	47	34
	W	2856	22	49	2687	4	41	169	18	8
	I	7464	76	129	6697	11	87	767	65	42
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	21	-	-	-	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	53	-	-	52	-	-	1	-	-
	W	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	I	71	-	-	69	-	-	2	-	-
TIERPRODUKTION	M	22	-	-	22	-	-	-	-	-
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	47	-	-	47	-	-	-	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	35	-	-	34	-	-	1	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	41	-	-	40	-	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITAETEN										
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	641	-	1	596	-	1	45	-	-
	W	32	-	1	30	-	1	2	-	-
	I	673	-	2	626	-	2	47	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	818	7	7	712	1	1	106	6	6
	W	563	4	5	500	1	2	63	3	3
	I	1381	11	12	1212	2	3	169	9	9
ZUSAMMEN	M	6190	61	88	5439	8	48	751	53	40
	W	3508	26	55	3273	5	44	235	21	11
	I	9698	87	143	8712	13	92	986	74	51
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	553	2	4	543	-	1	10	2	3
	W	772	1	1	761	1	1	11	-	-
	I	1325	3	5	1304	1	2	21	2	3
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1200	1	3	1125	-	2	75	1	1
	W	1122	1	3	1068	-	3	54	1	-
	I	2322	2	6	2193	-	5	129	2	1
ZUSAMMEN	M	1753	3	7	1668	-	3	85	3	4
	W	1894	2	4	1829	1	4	65	1	-
	I	3647	5	11	3497	1	7	150	4	4
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1471	8	15	1376	1	12	95	7	3
	W	309	1	1	288	-	1	21	1	-
	I	1780	9	16	1664	1	13	116	8	3
HOLZWIRTSCHAFT	M	208	13	20	192	12	18	16	1	2
	W	48	1	2	42	1	2	6	-	-
	I	256	14	22	234	13	20	22	1	2
ZUSAMMEN	M	1679	21	35	1568	13	30	111	8	5
	W	357	2	3	330	1	3	27	1	-
	I	2036	23	38	1898	14	33	138	9	5
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	589	13	21	543	8	18	46	5	3
	W	3417	77	123	3318	69	115	99	8	8
	I	4006	90	144	3861	77	133	145	13	11
ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	28	-	1	25	-	1	3	-	-
	W	140	-	1	133	-	1	7	-	-
	I	168	-	2	158	-	2	10	-	-
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	63	-	2	60	-	2	3	-	-
	W	223	2	4	215	-	2	8	2	2
	I	286	2	6	275	-	4	11	2	2
ZUSAMMEN	M	680	13	24	628	8	21	52	5	3
	W	3780	79	128	3666	69	118	114	10	10
	I	4460	92	152	4294	77	139	166	15	13
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10302	98	154	9303	29	102	999	69	52
	W	9539	109	190	9098	76	169	441	33	21
	I	19841	207	344	18401	105	271	1440	102	73
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	157	3	24	156	2	23	1	1	1
	W	104	-	10	104	-	10	-	-	-
	I	261	3	34	260	2	33	1	1	1
ZUSAMMEN	M	163	3	24	162	2	23	1	1	1
	W	106	-	10	106	-	10	-	-	-
	I	269	3	34	268	2	33	1	1	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	985	11	25	842	6	17	143	5	8
	W	93	1	2	24	1	2	9	-	-
	I	1018	12	27	866	7	19	152	5	8
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1177	25	43	946	10	26	231	15	17
	W	201	3	9	175	1	6	26	2	3
	I	1378	28	52	1121	11	32	257	17	20
MARKSCHEIDWESEN	M	58	1	2	52	-	1	6	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	59	1	2	53	-	1	6	1	1
ZUSAMMEN	M	2220	37	70	1840	16	44	380	21	26
	W	235	4	11	200	2	8	35	2	3
	I	2455	41	81	2040	18	52	415	23	29

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	31207	195	339	28272	87	235	2935	108	104
	W	1479	32	53	1256	17	31	223	15	22
	I	32686	227	392	29528	104	266	3158	123	126
FAHRZEUGTECHNIK	M	378	-	2	337	-	2	41	-	-
	W	19	-	-	18	-	-	1	-	-
	I	397	-	2	355	-	2	42	-	-
FEINWERKTECHNIK	M	12	1	3	12	1	3	-	-	-
	W	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	I	15	1	4	15	1	4	-	-	-
LÜFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	2879	-	9	2582	-	5	297	-	4
	W	90	-	-	82	-	-	8	-	-
	I	2969	-	9	2664	-	5	305	-	4
VERFAHRENSTECHNIK	M	967	2	13	902	2	12	65	-	1
	W	211	-	1	206	-	1	5	-	-
	I	1178	2	14	1108	2	13	70	-	1
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3745	17	48	3467	2	33	278	15	15
	W	742	3	8	677	-	6	65	3	2
	I	4487	20	56	4144	2	39	343	18	17
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	949	28	57	778	17	43	171	11	14
	W	192	2	11	174	1	10	18	1	1
	I	1141	30	68	952	18	53	189	12	15
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	2834	7	17	2624	1	14	210	6	3
	W	150	2	4	125	-	2	25	2	2
	I	2984	9	21	2749	1	16	235	8	5
GESUNDHEITSTECHNIK	M	113	6	23	108	5	21	5	1	2
	W	431	17	39	425	17	39	6	-	-
	I	544	23	62	533	22	60	11	1	2
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	5	1	2	4	-	1	1	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	6	1	2	5	-	1	1	1	1
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	213	8	12	169	2	6	44	6	6
	W	17	-	-	16	-	-	1	-	-
	I	230	8	12	185	2	6	45	6	6
UMWELTTECHNIK	M	705	6	56	648	5	52	57	1	4
	W	371	5	24	338	1	22	33	4	2
	I	1076	11	80	986	6	74	90	5	6
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1554	14	53	1349	2	40	205	12	13
	W	419	9	22	378	6	16	41	3	6
	I	1973	23	75	1727	8	56	246	15	19
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	W	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	I	17	-	-	14	-	-	3	-	-
METALLGEWERBE	M	378	-	-	375	-	-	3	-	-
	W	41	-	-	40	-	-	1	-	-
	I	419	-	-	415	-	-	4	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	145	-	-	143	-	-	2	-	-
	I	151	-	-	149	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	45960	285	634	41646	124	467	4314	161	167
	W	4313	70	163	3883	42	128	430	28	35
	I	50273	355	797	45529	166	595	4744	189	202
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	27609	109	140	24319	18	82	3290	91	58
	W	1206	21	13	927	3	4	279	18	9
	I	28815	130	153	25246	21	86	3569	109	67
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	178	1	2	162	1	2	16	-	-
	W	8	-	-	6	-	-	2	-	-
	I	186	1	2	168	1	2	18	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	14	1	1	14	1	1	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	16	1	1	16	1	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	27801	111	143	24495	20	85	3306	91	58
	W	1216	21	13	935	3	4	281	18	9
	I	29017	132	156	25430	23	89	3587	109	67

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	298	34	52	218	28	44	80	6	8
	W	17	3	5	14	3	5	3	-	-
	I	315	37	57	232	31	49	83	6	8
ZUSAMMEN	M	298	34	52	218	28	44	80	6	8
	W	17	3	5	14	3	5	3	-	8
	I	315	37	57	232	31	49	83	6	8
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	9339	18	36	8547	2	17	792	16	19
	W	5659	13	23	5238	4	16	421	9	7
	I	14998	31	59	13785	6	33	1213	25	26
ZUSAMMEN	M	9339	18	36	8547	2	17	792	16	19
	W	5659	13	23	5238	4	16	421	9	19
	I	14998	31	59	13785	6	33	1213	25	7
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1591	2	11	1380	-	2	211	2	9
	W	738	3	3	682	1	2	56	2	1
	I	2329	5	14	2062	1	4	267	4	10
UMWELTSCHUTZ	M	38	2	21	37	2	20	1	-	1
	W	16	1	6	16	1	6	-	-	1
	I	54	3	27	53	3	26	1	-	1
ZUSAMMEN	M	1629	4	32	1417	2	22	212	2	10
	W	754	4	9	698	2	8	56	2	1
	I	2383	8	41	2115	4	30	268	4	11
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	11553	165	185	10022	106	141	1531	59	44
	W	2590	56	66	2305	42	54	285	14	12
	I	14143	221	251	12327	148	195	1816	73	56
ZUSAMMEN	M	11553	165	185	10022	106	141	1531	59	44
	W	2590	56	66	2305	42	54	285	14	12
	I	14143	221	251	12327	148	195	1816	73	56
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	1104	19	29	994	8	15	110	11	14
	W	263	2	4	247	1	2	16	1	2
	I	1367	21	33	1241	9	17	126	12	16
ZUSAMMEN	M	1104	19	29	994	8	15	110	11	14
	W	263	2	4	247	1	2	16	1	2
	I	1367	21	33	1241	9	17	126	12	16
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	100067	676	1205	89341	308	858	10726	368	347
	W	15153	173	304	13626	99	235	1527	74	69
	I	115220	849	1509	102967	407	1093	12253	442	416
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	454	10	19	439	10	19	15	-	-
	W	1663	19	53	1605	16	46	58	3	7
	I	2117	29	72	2044	26	65	73	3	7
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3393	73	179	3229	62	161	164	11	12
	W	9193	179	382	8725	149	349	468	30	33
	I	12586	252	555	11954	211	510	632	41	45
ZUSAMMEN	M	3847	83	192	3668	72	180	179	11	12
	W	10856	198	435	10330	165	395	526	33	40
	I	14703	281	627	13998	237	575	705	44	52
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	273	10	17	261	8	15	12	2	2
	W	704	4	26	682	4	25	22	-	1
	I	977	14	43	943	12	40	34	2	3
ZUSAMMEN	M	273	10	17	261	8	15	12	2	2
	W	704	4	26	682	4	25	22	-	1
	I	977	14	43	943	12	40	34	2	3
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	80	-	-	80	-	-	-	-	-
	W	103	-	-	103	-	-	-	-	-
	I	183	-	-	183	-	-	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	16	-	2	16	-	2	-	-	-
	W	43	2	7	42	2	6	1	-	1
	I	59	2	9	58	2	8	1	-	1
TEXTILGESTALTUNG	M	6	1	2	5	1	1	1	-	1
	W	517	16	36	507	16	36	10	-	-
	I	523	17	38	512	17	37	11	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
WERKERZIEHUNG	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	34	-	1	34	-	1	-	-	-
	I	60	-	1	60	-	1	-	-	-
ZUSAMMEN	M	128	1	4	127	1	3	1	-	1
	W	697	18	44	686	18	43	11	-	1
	I	825	19	48	813	19	46	12	-	2
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
THEATERWISSENSCHAFT	M	1425	33	56	1332	30	52	93	3	4
	W	1941	57	107	1831	52	101	110	5	6
	I	3366	90	163	3163	82	153	203	8	10
ZUSAMMEN	M	1425	33	56	1332	30	52	93	3	4
	W	1941	57	107	1831	52	101	110	5	6
	I	3366	90	163	3163	82	153	203	8	10
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG	M	1263	29	59	1239	26	55	24	3	4
	W	1721	10	64	1685	6	59	36	4	5
	I	2984	39	123	2924	32	114	60	7	9
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3014	112	256	2808	100	237	206	12	19
	W	2588	95	255	2275	61	210	313	34	45
	I	5602	207	511	5083	161	447	519	46	64
KIRCHENMUSIK	M	15	-	1	15	-	1	-	-	-
	W	5	-	1	4	-	1	1	-	-
	I	20	-	2	19	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4292	141	316	4062	126	293	230	15	23
	W	4314	105	320	3964	67	270	350	38	50
	I	8606	246	636	8026	193	563	580	53	73
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9965	268	585	9450	237	543	515	31	42
	W	18512	382	932	17493	306	834	1019	76	98
	I	28477	650	1517	26943	543	1377	1534	107	140
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	125	44	54	39	-	8	86	44	46
	W	154	61	88	46	1	20	108	60	68
	I	279	105	142	85	1	28	194	104	114
INSGESAMT	M	602181	13054	27736	556916	10378	24355	45265	2676	3381
	W	436266	12376	25885	405631	9659	22523	30635	2717	3362
	I	1038447	25430	53621	962547	20037	46878	75900	5393	6743
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	117	6	14	117	6	14	-	-	-
	W	336	8	28	333	8	28	3	-	-
	I	453	14	42	450	14	42	3	-	-
ZUSAMMEN	M	117	6	14	117	6	14	-	-	-
	W	336	8	28	333	8	28	3	-	-
	I	453	14	42	450	14	42	3	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	79	1	5	78	1	5	1	-	-
	W	245	5	17	243	5	17	2	-	-
	I	324	6	22	321	6	22	3	-	-
ZUSAMMEN	M	79	1	5	78	1	5	1	-	-
	W	245	5	17	243	5	17	2	-	-
	I	324	6	22	321	6	22	3	-	-
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	479	3	34	448	3	31	31	-	3
	W	247	10	22	232	9	21	15	1	1
	I	726	13	56	680	12	52	46	1	4
ZUSAMMEN	M	479	3	34	448	3	31	31	-	3
	W	247	10	22	232	9	21	15	1	1
	I	726	13	56	680	12	52	46	1	4
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	600	22	52	582	22	52	18	-	-
	W	396	15	40	380	15	39	16	-	-
	I	986	37	92	962	37	91	34	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	20	1	2	18	1	2	2	-	-
	W	25	5	5	24	5	5	1	-	-
	I	45	6	7	42	6	7	3	-	-
ZUSAMMEN	M	620	23	54	600	23	54	20	-	-
	W	421	20	45	404	20	44	17	-	1
	I	1041	43	99	1004	43	98	37	-	1
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	131	3	8	114	2	7	17	1	1
	W	235	13	20	207	9	15	28	4	5
	I	366	16	28	321	11	22	45	5	6
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	599	66	107	561	62	101	38	4	6
	W	724	61	90	689	54	81	35	7	9
	I	1323	127	197	1250	116	182	73	11	15
ZUSAMMEN	M	730	69	115	675	64	108	55	5	7
	W	959	74	110	896	63	96	63	11	14
	I	1689	143	225	1571	127	204	118	16	21
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1374	92	137	1191	60	111	183	32	26
	W	3242	133	226	2896	72	178	346	61	48
	I	4616	225	363	4087	132	289	529	93	74
ZUSAMMEN	M	1374	92	137	1191	60	111	183	32	26
	W	3242	133	226	2896	72	178	346	61	48
	I	4616	225	363	4087	132	289	529	93	74
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	601	27	68	557	26	64	44	1	4
	W	1292	40	102	1195	38	95	97	2	7
	I	1893	67	170	1752	64	159	141	3	11
ZUSAMMEN	M	601	27	68	557	26	64	44	1	4
	W	1292	40	102	1195	38	95	97	2	7
	I	1893	67	170	1752	64	159	141	3	11
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	102	3	14	91	3	13	11	-	1
	W	496	5	24	454	5	23	42	-	1
	I	598	8	38	545	8	36	53	-	2
FRANZOESISCH	M	33	-	2	32	-	2	1	-	-
	W	152	7	13	146	7	13	6	-	-
	I	185	7	15	178	7	15	7	-	-
ITALIENISCH	M	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	W	23	-	2	23	-	2	-	-	-
	I	38	-	4	38	-	4	-	-	-
SPANISCH	M	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	W	33	1	3	31	1	3	2	-	-
	I	45	1	3	42	1	3	3	-	-
ZUSAMMEN	M	162	3	18	149	3	17	13	-	1
	W	704	13	42	654	13	41	50	-	1
	I	866	16	60	803	16	58	63	-	2
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
JAPANOLOGIE	M	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	W	22	-	-	20	-	-	2	-	-
	I	52	-	-	49	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	30	-	-	29	-	-	1	-	-
	W	22	-	-	20	-	-	2	-	-
	I	52	-	-	49	-	-	3	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	170	2	7	161	2	7	9	-	-
	W	314	7	12	304	7	12	10	-	-
	I	484	9	19	465	9	19	19	-	-
ZUSAMMEN	M	170	2	7	161	2	7	9	-	-
	W	314	7	12	304	7	12	10	-	-
	I	484	9	19	465	9	19	19	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1746	69	143	1652	66	138	94	3	5
	W	3180	97	209	3012	92	196	168	5	13
	I	4926	166	352	4664	158	334	262	8	18
SACHUNTERRICHT	M	49	-	2	49	-	2	-	-	-
	W	151	3	7	150	3	7	1	-	-
	I	200	3	9	199	3	9	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
BERUFSPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	31	-	-	30	-	-	1	-	-
	W	27	-	-	27	-	-	-	-	-
	I	58	-	-	57	-	-	1	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	37	-	-	37	-	-	-	-	-
	W	42	-	-	42	-	-	-	-	-
	I	79	-	-	79	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1864	69	145	1769	66	140	95	3	5
	W	3400	100	216	3231	95	203	169	5	13
	I	5264	169	361	5000	161	343	264	8	18
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	6226	295	597	5774	254	551	452	41	46
	W	11182	410	820	10408	330	735	774	80	85
	I	17408	705	1417	16182	584	1286	1226	121	131
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	457	8	16	443	8	16	14	-	-
	W	534	9	20	527	9	20	7	-	-
	I	991	17	36	970	17	36	21	-	-
ZUSAMMEN	M	457	8	16	443	8	16	14	-	-
	W	534	9	20	527	9	20	7	-	-
	I	991	17	36	970	17	36	21	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	457	8	16	443	8	16	14	-	-
	W	534	9	20	527	9	20	7	-	-
	I	991	17	36	970	17	36	21	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	88	3	6	86	3	5	2	-	1
	W	901	32	57	888	32	57	13	-	-
	I	989	35	63	974	35	62	15	-	1
ZUSAMMEN	M	88	3	6	86	3	5	2	-	1
	W	901	32	57	888	32	57	13	-	-
	I	989	35	63	974	35	62	15	-	1
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	156	4	13	142	2	9	14	2	4
	W	86	2	9	82	1	8	4	1	1
	I	242	6	22	224	3	17	18	3	5
SOZIALKUNDE	M	23	2	2	23	2	2	-	-	-
	W	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	I	40	2	2	40	2	2	-	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	2504	24	58	2402	24	53	102	-	5
	W	2085	19	39	1983	18	35	102	1	4
	I	4589	43	97	4385	42	88	204	1	9
SOZIOLOGIE	M	231	8	22	201	6	19	30	2	3
	W	311	3	25	290	2	24	21	1	1
	I	542	11	47	491	8	43	51	3	4
ZUSAMMEN	M	2914	38	95	2768	34	83	146	4	12
	W	2499	24	73	2372	21	67	127	3	6
	I	5413	62	168	5140	55	150	273	7	18
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	670	1	12	657	-	11	13	1	1
	W	1223	1	12	1198	1	12	25	-	-
	I	1893	2	24	1855	1	23	38	1	1
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	214	3	5	206	2	4	8	1	1
	W	368	10	14	357	10	14	11	-	-
	I	582	13	19	563	12	18	19	1	1
SOZIALPAEDAGOGIK	M	165	4	4	161	3	3	4	1	1
	W	421	3	4	406	3	4	15	-	-
	I	586	7	8	567	6	7	19	1	1
ZUSAMMEN	M	1049	8	21	1024	5	18	25	3	3
	W	2012	14	30	1961	14	30	51	-	-
	I	3061	22	51	2985	19	48	76	3	3

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	134	-	-	132	-	-	2	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	164	-	-	162	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	134	-	-	132	-	-	2	-	-
	W	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	I	164	-	-	162	-	-	2	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	19662	26	61	18615	17	52	1047	9	9
	W	9533	27	49	9044	22	42	489	5	7
	I	29195	53	110	27659	39	94	1536	14	16
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	22	-	5	21	-	4	1	-	1
	W	15	-	2	15	-	2	-	-	-
	I	37	-	7	36	-	6	1	-	1
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	2972	3	4	2838	-	-	134	3	4
	W	950	-	1	908	-	1	42	-	-
	I	3922	3	5	3746	-	1	176	3	4
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	156	1	1	142	-	-	14	1	1
	W	53	-	-	51	-	-	2	-	-
	I	209	1	1	193	-	-	16	1	1
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	200	19	27	187	12	20	13	7	7
	W	209	22	36	203	21	34	6	1	2
	I	409	41	63	390	33	54	19	8	9
ZUSAMMEN	M	23012	49	98	21803	29	76	1209	20	22
	W	10760	49	88	10221	43	79	539	6	9
	I	33772	98	186	32024	72	155	1748	26	31
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	27197	98	220	25813	71	182	1384	27	38
	W	16202	119	248	15472	110	233	730	9	15
	I	43399	217	468	41285	181	415	2114	36	53
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	83	3	7	81	3	6	2	-	1
	W	697	26	49	691	25	48	6	1	1
	I	780	29	56	772	28	54	8	1	2
ZUSAMMEN	M	83	3	7	81	3	6	2	-	1
	W	697	26	49	691	25	48	6	1	1
	I	780	29	56	772	28	54	8	1	2
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	2196	24	50	2081	15	40	115	9	10
	W	1084	22	44	1048	19	41	36	3	3
	I	3280	46	94	3129	34	81	151	12	13
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	48	1	1	47	1	1	1	-	-
	W	28	-	-	26	-	-	2	-	-
	I	76	1	1	73	1	1	3	-	-
ZUSAMMEN	M	2244	25	51	2128	16	41	116	9	10
	W	1112	22	44	1074	19	41	38	3	3
	I	3356	47	95	3202	35	82	154	12	13
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	5163	6	16	4810	3	16	353	3	-
	W	1085	-	5	1029	-	5	56	-	-
	I	6248	6	21	5839	3	21	409	3	-
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	406	-	1	379	-	-	27	-	1
	W	69	-	-	58	-	-	11	-	-
	I	475	-	1	437	-	-	38	-	1
ZUSAMMEN	M	5569	6	17	5189	3	16	380	3	1
	W	1154	-	5	1087	-	5	67	-	-
	I	6723	6	22	6276	3	21	447	3	1
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1851	24	58	1743	14	46	108	10	12
	W	202	4	10	188	2	9	14	2	1
	I	2053	28	68	1931	16	55	122	12	13
ZUSAMMEN	M	1851	24	58	1743	14	46	108	10	12
	W	202	4	10	188	2	9	14	2	1
	I	2053	28	68	1931	16	55	122	12	13
CHEMIE										
CHEMIE	M	2270	23	40	2093	7	24	177	16	16
	W	952	8	20	876	1	14	76	7	6
	I	3222	31	60	2969	8	38	253	23	22

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-		HOCHSCHUL	FACH-
GESAMTHOCHSCHULEN										
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	38	-	-	36	-	-	2	-	-
	W	43	1	1	42	-	-	1	1	1
	I	81	1	1	78	-	-	3	1	1
ZUSAMMEN	M	2308	23	40	2129	7	24	179	16	16
	W	995	9	21	918	1	14	77	8	7
	I	3303	32	61	3047	8	38	256	24	23
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	400	14	23	386	12	22	14	2	1
	W	516	12	18	499	10	15	17	2	3
	I	916	26	41	885	22	37	31	4	4
BIOTECHNOLOGIE	M	22	1	2	22	1	2	-	-	-
	W	79	3	5	79	3	5	-	-	-
	I	101	4	7	101	4	7	-	-	-
ZUSAMMEN	M	422	15	25	408	13	24	14	2	1
	W	595	15	23	578	13	20	17	2	3
	I	1017	30	48	986	26	44	31	4	4
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	188	17	31	175	12	25	13	5	6
	W	174	17	24	160	14	20	14	3	4
	I	362	34	55	335	26	45	27	8	10
ZUSAMMEN	M	188	17	31	175	12	25	13	5	6
	W	174	17	24	160	14	20	14	3	4
	I	362	34	55	335	26	45	27	8	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12665	113	229	11853	68	182	812	45	47
	W	4929	93	176	4696	74	157	233	19	19
	I	17594	206	405	16549	142	339	1045	64	66
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1136	-	-	1033	-	-	103	-	-
	W	1028	-	-	968	-	-	60	-	-
	I	2164	-	-	2001	-	-	163	-	-
ZUSAMMEN	M	1136	-	-	1033	-	-	103	-	-
	W	1028	-	-	968	-	-	60	-	-
	I	2164	-	-	2001	-	-	163	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1136	-	-	1033	-	-	103	-	-
	W	1028	-	-	968	-	-	60	-	-
	I	2164	-	-	2001	-	-	163	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	938	2	5	852	1	4	86	1	1
	W	364	1	3	349	1	3	15	-	-
	I	1302	3	8	1201	2	7	101	1	1
ZUSAMMEN	M	938	2	5	852	1	4	86	1	1
	W	364	1	3	349	1	3	15	-	-
	I	1302	3	8	1201	2	7	101	1	1
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
LANDESPFLEGE/LAND-SCHAFTSGESTALTUNG	M	505	-	-	493	-	-	12	-	-
	W	447	-	1	441	-	1	6	-	-
	I	952	-	1	934	-	1	18	-	-
ZUSAMMEN	M	505	-	-	493	-	-	12	-	-
	W	447	-	1	441	-	1	6	-	-
	I	952	-	1	934	-	1	18	-	-
ERNAHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH-RUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	21	1	1	20	1	1	1	-	-
	I	23	1	1	22	1	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	21	1	1	20	1	1	1	-	-
	I	23	1	1	22	1	1	1	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1445	2	5	1347	1	4	98	1	1
	W	832	2	5	810	2	5	22	-	-
	I	2277	4	10	2157	3	9	120	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	117	-	8	115	-	8	2	-	-
	W	42	-	3	42	-	3	-	-	-
	I	159	-	11	157	-	11	2	-	-
ZUSAMMEN	M	117	-	8	115	-	8	2	-	-
	W	42	-	3	42	-	3	-	-	-
	I	159	-	11	157	-	11	2	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	335	-	-	308	-	-	27	-	-
	W	6	-	-	4	-	-	2	-	-
	I	341	-	-	312	-	-	29	-	-
ZUSAMMEN	M	335	-	-	308	-	-	27	-	-
	W	6	-	-	4	-	-	2	-	-
	I	341	-	-	312	-	-	29	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	10844	20	44	10105	3	32	739	17	12
	W	614	3	6	560	-	3	54	3	3
	I	11458	23	50	10665	3	35	793	20	15
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	15	-	1	15	-	1	-	-	-
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	475	-	-	458	-	-	17	-	-
	W	136	-	-	132	-	-	4	-	-
	I	611	-	-	590	-	-	21	-	-
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	60	-	-	53	-	-	7	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	70	-	-	63	-	-	7	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	131	-	-	128	-	-	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	132	-	-	129	-	-	3	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	68	-	-	65	-	-	3	-	-
	W	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	I	82	-	-	79	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	11587	20	45	10818	3	33	769	17	12
	W	781	3	6	723	-	3	58	3	3
	I	12368	23	51	11541	3	36	827	20	15
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	8983	49	86	8046	14	51	937	35	35
	W	377	5	7	319	1	4	58	4	3
	I	9360	54	93	8365	15	55	995	39	38
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	445	3	3	413	1	1	32	2	2
	W	21	-	-	18	-	-	3	-	-
	I	466	3	3	431	1	1	35	2	2
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	581	-	-	560	-	-	21	-	-
	W	14	-	-	12	-	-	2	-	-
	I	595	-	-	572	-	-	23	-	-
ZUSAMMEN	M	10009	52	89	9019	15	52	990	37	37
	W	412	5	7	349	1	4	63	4	3
	I	10421	57	96	9368	16	56	1053	41	40
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	65	-	1	54	-	-	11	-	1
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	67	-	1	56	-	-	11	-	1
ZUSAMMEN	M	65	-	1	54	-	-	11	-	1
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	67	-	1	56	-	-	11	-	1
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	1887	6	17	1734	1	13	153	5	4
	W	1069	4	14	1007	-	10	62	4	4
	I	2956	10	31	2741	1	23	215	9	8
INNENARCHITEKTUR	M	101	-	-	94	-	-	7	-	-
	W	137	-	-	126	-	-	11	-	-
	I	238	-	-	220	-	-	18	-	-
ZUSAMMEN	M	1988	6	17	1828	1	13	160	5	4
	W	1206	4	14	1133	-	10	73	4	4
	I	3194	10	31	2961	1	23	233	9	8

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	46	-	-	43	-	-	3	-	-
	W	31	-	-	28	-	-	3	-	-
	I	77	-	-	71	-	-	6	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	257	2	24	250	-	23	7	2	1
	W	122	-	21	119	-	20	3	-	1
	I	379	2	45	369	-	43	10	2	2
ZUSAMMEN	M	303	2	24	293	-	23	10	2	1
	W	153	-	21	147	-	20	6	-	1
	I	456	2	45	440	-	43	16	2	2
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2947	6	1	2603	-	-	344	6	1
	W	623	1	1	564	1	1	59	-	-
	I	3570	7	2	3167	1	1	403	6	1
ZUSAMMEN	M	2947	6	1	2603	-	-	344	6	1
	W	623	1	1	564	1	1	59	-	-
	I	3570	7	2	3167	1	1	403	6	1
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	253	-	-	250	-	-	3	-	-
	W	60	-	-	60	-	-	-	-	-
	I	313	-	-	310	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	253	-	-	250	-	-	3	-	-
	W	60	-	-	60	-	-	-	-	-
	I	313	-	-	310	-	-	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	27604	86	185	25288	19	129	2316	67	56
	W	3285	13	52	3024	2	41	261	11	11
	I	30889	99	237	28312	21	170	2577	78	67
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	238	2	3	232	2	3	6	-	-
	W	546	6	21	542	6	20	4	-	1
	I	784	8	24	774	8	23	10	-	1
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	78	2	7	69	2	7	9	-	-
	W	138	7	15	132	6	14	6	1	1
	I	216	9	22	201	8	21	15	1	1
ZUSAMMEN	M	316	4	10	301	4	10	15	-	-
	W	684	13	36	674	12	34	10	1	2
	I	1000	17	46	975	16	44	25	1	2
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	92	6	4	72	-	-	20	6	4
	W	80	3	3	69	-	-	11	3	3
	I	172	9	7	141	-	-	31	9	7
NEUE MEDIEN	M	44	-	-	42	-	-	2	-	-
	W	32	-	-	29	-	-	3	-	-
	I	76	-	-	71	-	-	5	-	-
ZUSAMMEN	M	136	6	4	114	-	-	22	6	4
	W	112	3	3	98	-	-	14	3	3
	I	248	9	7	212	-	-	36	9	7
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	532	-	-	509	-	-	23	-	-
	W	383	1	1	362	-	-	21	1	1
	I	915	1	1	871	-	-	44	1	1
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	569	1	4	545	-	2	24	1	2
	W	326	1	2	318	1	2	8	-	-
	I	895	2	6	863	1	4	32	1	2
TEXTILGESTALTUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	73	-	1	72	-	1	1	-	-
	I	74	-	1	73	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1102	1	4	1055	-	2	47	1	2
	W	782	2	4	752	1	3	30	1	1
	I	1884	3	8	1807	1	5	77	2	3
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG	M	274	8	15	271	8	14	3	-	1
	W	326	5	10	320	4	9	6	1	1
	I	600	13	25	591	12	23	9	1	2

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	29	1	3	29	1	3	-	-	-
	W	28	1	3	24	1	3	4	-	-
	I	57	2	6	53	2	6	4	-	-
ZUSAMMEN	M	303	9	18	300	9	17	3	-	1
	W	354	6	13	344	5	12	10	1	1
	I	657	15	31	644	14	29	13	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1857	20	36	1770	13	29	87	7	7
	W	1932	24	56	1868	18	49	64	6	7
	I	3789	44	92	3638	31	78	151	13	14
INSGESAMT	M	78587	622	1288	73321	494	1093	5266	188	195
	W	39924	670	1377	37773	545	1240	2151	125	137
	I	118511	1292	2665	111094	979	2333	7417	313	332
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	6	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	6	-	-	6	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	77	2	6	77	2	6	-	-	-
	W	396	29	36	334	29	36	2	-	-
	I	413	31	42	411	31	42	2	-	-
ZUSAMMEN	M	77	2	6	77	2	6	-	-	-
	W	396	29	36	334	29	36	2	-	-
	I	413	31	42	411	31	42	2	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	69	6	9	69	6	9	-	-	-
	W	206	15	24	204	15	23	2	-	1
	I	275	21	33	273	21	32	2	-	1
ZUSAMMEN	M	69	6	9	69	6	9	-	-	-
	W	206	15	24	204	15	23	2	-	1
	I	275	21	33	273	21	32	2	-	1
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	172	7	15	172	7	15	-	-	-
	W	143	6	9	140	6	9	3	-	-
	I	315	13	24	312	13	24	3	-	-
ZUSAMMEN	M	172	7	15	172	7	15	-	-	-
	W	143	6	9	140	6	9	3	-	-
	I	315	13	24	312	13	24	3	-	-
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	13	-	7	13	-	7	-	-	-
	W	33	1	15	33	1	15	-	-	-
	I	46	1	22	46	1	22	-	-	-
ZUSAMMEN	M	13	-	7	13	-	7	-	-	-
	W	33	1	15	33	1	15	-	-	-
	I	46	1	22	46	1	22	-	-	-
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	573	31	38	562	25	37	11	6	1
	W	3440	128	199	3403	121	195	37	7	4
	I	4013	159	237	3965	146	232	48	13	5

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M W I	1 2 3	- - -	- - -	1 2 3	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
DAENISCH	M W I	- 7 7	- - -	- - -	- 5 5	- - -	- - -	- 2 2	- - -	- - -
ZUSAMMEN	M W I	574 3449 4023	31 128 159	38 199 237	563 3410 3973	25 121 146	37 195 232	11 39 50	6 7 13	1 4 5
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M W I	206 608 814	21 42 63	31 60 91	199 602 801	21 42 63	30 60 90	7 6 13	- - -	1 - 1
ZUSAMMEN	M W I	206 608 814	21 42 63	31 60 91	199 602 801	21 42 63	30 60 90	7 6 13	- - -	1 - 1
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M W I	15 206 221	- 7 7	1 11 12	15 198 213	- 7 7	1 11 12	- 8 8	- - -	- - -
ZUSAMMEN	M W I	15 206 221	- 7 7	1 11 12	15 198 213	- 7 7	1 11 12	- 8 8	- - -	- - -
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M W I	1 1 2	- - -	- - -	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ZUSAMMEN	M W I	1 1 2	- - -	- - -	1 1 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M W I	257 574 831	8 17 25	15 44 59	251 560 811	8 17 25	14 42 56	6 14 20	- - -	1 2 3
SCHULPAEDAGOGIK	M W I	132 227 359	1 - 1	3 - 3	127 225 352	- - -	3 - 3	5 2 7	1 - 1	- - -
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M W I	1 - 1	- - -	- - -	1 - 1	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
SACHUNTERRICHT	M W I	2 - 2	- - -	- - -	2 - 2	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
BERUFSPAEDAGOGIK	M W I	13 4 17	- - -	- - -	5 1 6	- - -	- - -	8 3 11	- - -	- - -
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M W I	151 290 441	14 11 25	16 20 36	142 276 418	10 10 20	13 19 32	9 14 23	4 1 5	3 1 4
SONDERPAEDAGOGIK	M W I	57 116 173	- - -	3 3 3	54 114 168	- - -	- 3 3	3 2 5	- - -	- - -
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M W I	5 17 22	- - -	2 3 5	5 17 22	- - -	2 3 5	- - -	- - -	- - -
GEHOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M W I	5 11 16	- - -	- 1 1	5 11 16	- - -	- 1 1	- - -	- - -	- - -
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M W I	15 59 74	- 1 1	1 3 4	15 59 74	- 1 1	1 3 4	- - -	- - -	- - -
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M W I	13 22 35	- - -	1 6 7	13 22 35	- - -	1 6 7	- - -	- - -	- - -
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M W I	27 82 109	- 1 1	2 12 14	27 82 109	- 1 1	2 12 14	- - -	- - -	- - -
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEIDIE	M W I	15 67 82	- - -	- 7 7	15 67 82	- - -	- 7 7	- - -	- - -	- - -

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
											SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN											
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	700	23	40	669	18	36	31	5	4	
	W	1471	30	99	1436	29	96	35	1	3	
	I	2171	53	139	2105	47	132	66	6	7	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	1829	90	147	1780	79	141	49	11	6
		W	6457	258	453	6362	250	445	95	8	8
		I	8286	348	600	8142	329	586	144	19	14
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	518	14	24	517	14	24	1	-	-	
	W	682	14	21	678	14	21	4	-	-	
	I	1200	28	45	1195	28	45	5	-	-	
ZUSAMMEN	M	518	14	24	517	14	24	1	-	-	
	W	682	14	21	678	14	21	4	-	-	
	I	1200	28	45	1195	28	45	5	-	-	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	518	14	24	517	14	24	1	-	
		W	682	14	21	678	14	21	4	-	
		I	1200	28	45	1195	28	45	5	-	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	70	4	7	70	4	7	-	-	-	
	W	38	1	5	37	1	5	1	-	-	
	I	108	5	12	107	5	12	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	70	4	7	70	4	7	-	-	-	
	W	38	1	5	37	1	5	1	-	-	
	I	108	5	12	107	5	12	1	-	-	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
SOZIALKUNDE	M	11	-	-	10	-	-	1	-	-	
	W	10	-	-	9	-	-	1	-	-	
	I	21	-	-	19	-	-	2	-	-	
SOZIOLOGIE	M	83	6	13	82	6	13	1	-	-	
	W	348	16	31	345	16	31	3	-	-	
	I	431	22	44	427	22	44	4	-	-	
ZUSAMMEN	M	94	6	13	92	6	13	2	-	-	
	W	358	16	31	354	16	31	4	-	-	
	I	452	22	44	446	22	44	6	-	-	
SOZIALWESEN											
SOZIALPAEDAGOGIK	M	53	-	-	51	-	-	2	-	-	
	W	75	-	1	71	-	1	4	-	-	
	I	128	-	1	122	-	1	6	-	-	
ZUSAMMEN	M	53	-	-	51	-	-	2	-	-	
	W	75	-	1	71	-	1	4	-	-	
	I	128	-	1	122	-	1	6	-	-	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	217	10	20	213	10	20	4	-	
		W	471	17	37	462	17	37	9	-	
		I	688	27	57	675	27	57	13	-	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	96	5	9	95	5	9	1	-	-	
	W	743	33	46	738	32	45	5	1	1	
	I	839	38	55	833	37	54	6	1	1	
ZUSAMMEN	M	96	5	9	95	5	9	1	-	-	
	W	743	33	46	738	32	45	5	1	1	
	I	839	38	55	833	37	54	6	1	1	
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	531	32	57	524	32	57	7	-	-	
	W	1601	84	124	1593	84	124	8	-	-	
	I	2132	116	181	2117	116	181	15	-	-	
ZUSAMMEN	M	531	32	57	524	32	57	7	-	-	
	W	1601	84	124	1593	84	124	8	-	-	
	I	2132	116	181	2117	116	181	15	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	149	-	15	147	-	15	2	-	-
	W	75	-	4	75	-	4	-	-	-
	I	224	-	19	222	-	19	2	-	-
ZUSAMMEN	M	149	-	15	147	-	15	2	-	-
	W	75	-	4	75	-	4	-	-	-
	I	224	-	19	222	-	19	2	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	81	5	10	80	5	10	1	-	-
	W	13	1	-	12	1	-	1	-	-
	I	94	6	10	92	6	10	2	-	-
ZUSAMMEN	M	81	5	10	80	5	10	1	-	-
	W	13	1	-	12	1	-	1	-	-
	I	94	6	10	92	6	10	2	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	56	2	5	56	2	5	-	-	-
	W	69	2	8	68	2	8	1	-	-
	I	125	4	13	124	4	13	1	-	-
ZUSAMMEN	M	56	2	5	56	2	5	-	-	-
	W	69	2	8	68	2	8	1	-	-
	I	125	4	13	124	4	13	1	-	-
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	173	10	21	173	10	21	-	-	-
	W	472	35	49	467	34	48	5	1	1
	I	645	45	70	640	44	69	5	1	1
ZUSAMMEN	M	173	10	21	173	10	21	-	-	-
	W	472	35	49	467	34	48	5	1	1
	I	645	45	70	640	44	69	5	1	1
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	130	10	19	129	9	18	1	1	1
	W	101	3	8	101	3	8	-	-	-
	I	231	13	27	230	12	26	1	1	1
ZUSAMMEN	M	130	10	19	129	9	18	1	1	1
	W	101	3	8	101	3	8	-	-	-
	I	231	13	27	230	12	26	1	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1216	64	136	1204	63	135	12	1	1
	W	3074	158	239	3054	156	237	20	2	2
	I	4290	222	375	4258	219	372	32	3	3
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	429	23	40	426	23	40	3	-	-
	I	431	23	40	428	23	40	3	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	429	23	40	426	23	40	3	-	-
	I	431	23	40	428	23	40	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	429	23	40	426	23	40	3	-	-
	I	431	23	40	428	23	40	3	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	21	-	2	21	-	2	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	21	-	2	21	-	2	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	21	-	2	21	-	2	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	133	9	9	133	9	9	-	-	-
	W	835	39	50	824	39	50	11	-	-
	I	968	48	59	957	48	59	11	-	-
ZUSAMMEN	M	133	9	9	133	9	9	-	-	-
	W	835	39	50	824	39	50	11	-	-
	I	968	48	59	957	48	59	11	-	-
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG										
	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG										
	M	226	16	23	221	15	22	5	1	1
	W	49	3	5	49	3	5	-	-	-
	I	275	19	28	270	18	27	5	1	1
ZUSAMMEN	M	226	16	23	221	15	22	5	1	1
	W	57	3	5	57	3	5	-	-	-
	I	283	19	28	278	18	27	5	1	1
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG										
	M	294	12	20	292	12	20	2	-	-
	W	655	16	33	647	14	31	8	2	2
	I	949	28	53	939	26	51	10	2	2
ZUSAMMEN	M	294	12	20	292	12	20	2	-	-
	W	655	16	33	647	14	31	8	2	2
	I	949	28	53	939	26	51	10	2	2
FAECHERGRUPPE										
ZUSAMMEN	M	653	37	52	646	36	51	7	1	1
	W	1547	58	88	1528	56	86	19	2	2
	I	2200	95	140	2174	92	137	26	3	3
INSGESAMT	M	4443	215	379	4370	202	371	73	13	8
	W	12681	528	880	12531	516	868	150	12	12
	I	17124	743	1259	16901	718	1239	223	25	20
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT										
	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	78	-	-	78	-	-	-	-	-
	I	104	-	-	104	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
	M	759	20	26	721	15	24	38	5	2
	W	488	16	26	474	16	26	14	-	-
	I	1247	36	52	1195	31	50	52	5	2
ZUSAMMEN	M	785	20	26	747	15	24	38	5	2
	W	566	16	26	552	16	26	14	-	-
	I	1351	36	52	1299	31	50	52	5	2
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
	M	908	26	35	744	15	25	164	11	10
	W	181	2	15	175	1	14	6	1	1
	I	1089	28	50	919	16	39	170	12	11
ZUSAMMEN	M	908	26	35	744	15	25	164	11	10
	W	181	2	15	175	1	14	6	1	1
	I	1089	28	50	919	16	39	170	12	11
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE										
	M	209	6	29	171	4	26	38	2	3
	W	101	8	25	97	8	25	4	-	-
	I	310	14	54	268	12	51	42	2	3
ZUSAMMEN	M	209	6	29	171	4	26	38	2	3
	W	101	8	25	97	8	25	4	-	-
	I	310	14	54	268	12	51	42	2	3

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN										
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	27	-	2	25	-	2	2	-	-
	W	54	1	3	50	1	3	4	-	-
	I	81	1	5	75	1	5	6	-	-
ZUSAMMEN	M	27	-	2	25	-	2	2	-	-
	W	54	1	3	50	1	3	4	-	-
	I	81	1	5	75	1	5	6	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1929	52	92	1687	34	77	242	18	15
	W	902	27	69	874	26	68	28	1	1
	I	2831	79	161	2561	60	145	270	19	16
INSGESAMT	M	1929	52	92	1687	34	77	242	18	15
	W	902	27	69	874	26	68	28	1	1
	I	2831	79	161	2561	60	145	270	19	16
KUNSTHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
JOURNALISTIK	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	27	-	-	26	-	-	1	-	-
	I	45	-	-	44	-	-	1	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	504	18	35	464	12	29	40	6	6
	W	514	29	51	467	26	49	47	3	2
	I	1018	47	86	931	38	78	87	9	8
ZUSAMMEN	M	522	18	35	482	12	29	40	6	6
	W	541	29	51	493	26	49	48	3	2
	I	1063	47	86	975	38	78	88	9	8
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
SONDERPAEDAGOGIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	522	18	35	482	12	29	40	6	6
	W	543	29	51	495	26	49	48	3	2
	I	1065	47	86	977	38	78	88	9	8
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
DRUCK- UND REPRODUKTIONSTECHNIK	M	239	-	2	224	-	2	15	-	-
	W	122	-	-	117	-	-	5	-	-
	I	361	-	2	341	-	2	20	-	-
ZUSAMMEN	M	239	-	2	224	-	2	15	-	-
	W	122	-	-	117	-	-	5	-	-
	I	361	-	2	341	-	2	20	-	-
ELEKTROTECHNIK										
NACHRICHTEN-/INFORMATIONSTECHNIK	M	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	32	-	-	31	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	32	-	-	31	-	-	1	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	606	7	12	553	-	5	53	7	7
	W	360	2	5	328	2	5	32	-	-
	I	966	9	17	881	2	10	85	7	7

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
INNENARCHITEKTUR	M	83	-	-	81	-	-	2	-	-
	W	104	-	-	99	-	-	5	-	-
	I	187	-	-	180	-	-	7	-	-
ZUSAMMEN	M	689	7	12	634	-	5	55	7	7
	W	464	2	5	427	2	5	37	-	-
	I	1153	9	17	1061	2	10	92	7	7
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	954	7	14	883	-	7	71	7	7
	W	592	2	5	550	2	5	42	-	-
	I	1546	9	19	1433	2	12	113	7	7
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	514	13	25	478	2	13	36	11	12
	W	1210	20	59	1144	11	48	66	9	11
	I	1724	33	84	1622	13	61	102	20	23
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	10	-	7	9	-	7	1	-	-
	W	16	2	5	12	2	4	4	-	1
	I	26	2	12	21	2	11	5	-	1
ZUSAMMEN	M	524	13	32	487	2	20	37	11	12
	W	1226	22	64	1156	13	52	70	9	12
	I	1750	35	96	1643	15	72	107	20	24
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1095	10	15	912	4	10	183	6	5
	W	1067	9	11	916	5	8	151	4	3
	I	2162	19	26	1828	9	18	334	10	8
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	117	4	6	99	-	2	18	4	4
	W	125	4	4	101	-	2	24	4	2
	I	242	8	10	200	-	4	42	8	6
MALEREI	M	330	2	8	270	-	6	60	2	2
	W	333	2	4	284	-	2	49	2	2
	I	663	4	12	554	-	8	109	4	4
NEUE MEDIEN	M	35	-	-	32	-	-	3	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	58	-	-	55	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	1577	16	29	1313	4	18	264	12	11
	W	1548	15	19	1324	5	12	224	10	7
	I	3125	31	48	2637	9	30	488	22	18
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	76	-	-	64	-	-	12	-	-
	W	112	1	1	106	1	1	6	-	-
	I	188	1	1	170	1	1	18	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	516	9	21	470	6	17	46	3	4
	W	570	7	12	513	4	10	57	3	2
	I	1086	16	33	983	10	27	103	6	6
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	535	3	5	483	-	2	52	3	3
	W	352	5	4	317	1	1	35	4	3
	I	887	8	9	800	1	3	87	7	6
TEXTILGESTALTUNG	M	22	1	1	21	1	1	1	-	-
	W	110	3	6	94	-	2	16	3	4
	I	132	4	7	115	1	3	17	3	4
WERKERZIEHUNG	M	14	-	-	13	-	-	1	-	-
	W	66	-	2	66	-	2	-	-	-
	I	80	-	2	79	-	2	1	-	-
ZUSAMMEN	M	1163	13	27	1051	7	20	112	6	7
	W	1210	16	25	1096	6	16	114	10	9
	I	2373	29	52	2147	13	36	226	16	16
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN										
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	440	14	23	368	9	19	72	5	4
	W	804	25	45	617	12	30	187	13	15
	I	1244	39	68	985	21	49	259	18	19
FILM UND FERNSEHEN	M	125	-	-	103	-	-	22	-	-
	W	78	-	-	61	-	-	17	-	-
	I	203	-	-	164	-	-	39	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	W	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	11	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	569	14	23	474	9	19	95	5	4
	W	890	25	45	686	12	30	204	13	15
	I	1459	39	68	1160	21	49	299	18	19

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG	M	1822	41	97	1764	39	90	58	2	7
	W	2448	47	120	2306	38	107	142	9	13
	I	4270	88	217	4070	77	197	200	11	20
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	25	-	-	25	-	-	-	-	-
DIRIGIEREN	M	110	5	10	88	1	6	22	4	4
	W	18	-	1	11	-	1	7	-	-
	I	128	5	11	99	1	7	29	4	4
GESANG	M	200	8	12	163	5	10	37	3	2
	W	344	9	16	280	5	13	64	4	3
	I	544	17	28	443	10	23	101	7	5
INSTRUMENTALMUSIK	M	2974	118	207	2362	53	136	612	65	71
	W	2813	119	211	1913	41	111	900	78	100
	I	5787	237	418	4275	94	247	1512	143	171
KIRCHENMUSIK	M	311	8	18	303	8	18	8	-	-
	W	134	5	9	129	4	8	5	1	1
	I	445	13	27	432	12	26	13	1	1
KOMPOSITION	M	182	5	11	125	-	5	57	5	6
	W	42	4	3	11	-	-	31	4	3
	I	224	9	14	136	-	5	88	9	9
TONMEISTER	M	91	1	13	84	-	12	7	1	1
	W	16	-	2	15	-	2	1	-	-
	I	107	1	15	99	-	14	8	1	1
ZUSAMMEN	M	5703	186	368	4902	106	277	801	80	91
	W	5827	184	362	4677	88	242	1150	96	120
	I	11530	370	730	9579	194	519	1951	176	211
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9536	242	479	8227	128	354	1309	114	125
	W	10701	262	515	8939	124	352	1762	138	163
	I	20237	504	994	17166	252	706	3071	252	288
INSGESAMT	M	11012	267	528	9592	140	390	1420	127	138
	W	11836	293	571	9984	152	406	1852	141	165
	I	22848	560	1099	19576	292	796	3272	268	303

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	142	-	10	142	-	10	-	-	-
	W	268	-	23	268	-	23	-	-	-
	I	410	-	33	410	-	33	-	-	-
ZUSAMMEN	M	142	-	10	142	-	10	-	-	-
	W	268	-	23	268	-	23	-	-	-
	I	410	-	33	410	-	33	-	-	-

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	99	-	-	96	-	-	3	-	-
	W	305	2	2	301	2	2	4	-	-
	I	404	2	2	397	2	2	7	-	-
ZUSAMMEN	M	99	-	-	96	-	-	3	-	-
	W	305	2	2	301	2	2	4	-	-
	I	404	2	2	397	2	2	7	-	-

BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK

BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	369	14	23	360	13	22	9	1	1
	W	1276	24	45	1251	22	41	25	2	4
	I	1645	38	68	1611	35	63	34	3	5
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	73	-	-	73	-	-	-	-	-
	W	176	-	-	169	-	-	7	-	-
	I	249	-	-	242	-	-	7	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	84	-	-	81	-	-	3	-	-
	W	118	-	-	110	-	-	8	-	-
	I	202	-	-	191	-	-	11	-	-
ZUSAMMEN	M	526	14	23	514	13	22	12	1	1
	W	1570	24	45	1530	22	41	40	2	4
	I	2096	38	68	2044	35	63	52	3	5

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	166	-	-	129	-	-	37	-	-
	W	1073	3	1	956	-	-	117	3	1
	I	1239	3	1	1085	-	-	154	3	1
ANGEWANDTE SPRACH- WISSENSCHAFT	M	39	-	-	38	-	-	1	-	-
	W	211	-	-	206	-	-	5	-	-
	I	250	-	-	244	-	-	6	-	-
ZUSAMMEN	M	205	-	-	167	-	-	38	-	-
	W	1284	3	1	1162	-	-	122	3	1
	I	1489	3	1	1329	-	-	160	3	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	972	14	33	919	13	32	53	1	1
	W	3427	29	71	3251	24	66	166	5	5
	I	4399	43	104	4180	37	98	219	6	6
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	3763	109	174	3670	102	167	93	7	7
	W	9121	275	342	8914	252	321	207	23	21
	I	12884	384	516	12584	354	488	300	30	28
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3691	253	361	3562	245	349	129	8	12
	W	7780	512	678	7529	492	654	251	20	24
	I	11471	765	1039	11091	737	1003	380	28	36
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2899	134	168	2816	128	160	83	6	8
	W	8241	218	279	7967	212	273	274	6	6
	I	11140	352	447	10783	340	433	357	12	14
ZUSAMMEN	M	10353	496	703	10048	475	676	305	21	27
	W	25142	1005	1299	24410	956	1248	732	49	51
	I	35495	1501	2002	34458	1431	1924	1037	70	78
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	7902	432	530	7470	401	496	432	31	34
	W	4019	330	398	3692	304	372	327	26	26
	I	11921	762	928	11162	705	868	759	57	60
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	23795	1295	1745	22452	1173	1630	1343	122	115
	W	14927	1013	1188	13806	886	1114	1121	127	74
	I	38722	2308	2933	36258	2059	2744	2464	249	189
TOURISTIK	M	311	15	18	266	14	16	45	1	2
	W	935	39	45	878	36	40	57	3	5
	I	1246	54	63	1144	50	56	102	4	7
ZUSAMMEN	M	32008	1742	2293	30188	1588	2142	1820	154	151
	W	19881	1382	1631	18376	1226	1526	1505	156	105
	I	51889	3124	3924	48564	2814	3668	3325	310	256
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	10570	341	1174	9995	315	1098	575	26	76
	W	1671	74	190	1547	68	179	124	6	11
	I	12241	415	1364	11542	383	1277	699	32	87
ZUSAMMEN	M	10570	341	1174	9995	315	1098	575	26	76
	W	1671	74	190	1547	68	179	124	6	11
	I	12241	415	1364	11542	383	1277	699	32	87
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	52931	2579	4170	50231	2378	3916	2700	201	254
	W	48694	2461	3120	44333	2250	2953	2361	211	167
	I	99625	5040	7290	94564	4628	6869	5061	412	421
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	729	23	37	692	22	35	37	1	2
	W	383	6	14	359	5	13	24	1	1
	I	1112	29	51	1051	27	48	61	2	3
ZUSAMMEN	M	729	23	37	692	22	35	37	1	2
	W	383	6	14	359	5	13	24	1	1
	I	1112	29	51	1051	27	48	61	2	3
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	9444	286	425	8684	245	366	760	41	59
	W	1500	37	51	1285	27	39	215	10	12
	I	10944	323	476	9969	272	405	975	51	71
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	259	16	24	230	13	20	29	3	4
	W	139	9	17	128	8	14	11	1	3
	I	398	25	41	358	21	34	40	4	7

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	2664	139	214	2531	128	202	133	11	12
	W	648	38	55	584	34	48	64	4	7
	I	3312	177	269	3115	162	250	197	15	19
TECHNISCHE INFORMATIK	M	2025	107	141	1830	100	130	195	7	11
	W	69	5	9	54	3	7	15	2	2
	I	2094	112	150	1884	103	137	210	9	13
ZUSAMMEN	M	14392	548	804	13275	486	718	1117	62	86
	W	2356	89	132	2051	72	108	305	17	24
	I	16748	637	936	15326	558	826	1422	79	110
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	573	-	-	534	-	-	39	-	-
	W	151	-	-	144	-	-	7	-	-
	I	724	-	-	678	-	-	46	-	-
ZUSAMMEN	M	573	-	-	534	-	-	39	-	-
	W	151	-	-	144	-	-	7	-	-
	I	724	-	-	678	-	-	46	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	2163	40	48	2028	39	47	135	1	1
	W	1497	23	30	1410	21	28	87	2	2
	I	3660	63	78	3438	60	75	222	3	3
ZUSAMMEN	M	2163	40	48	2028	39	47	135	1	1
	W	1497	23	30	1410	21	28	87	2	2
	I	3660	63	78	3438	60	75	222	3	3
BIOLOGIE										
BIOTECHNOLOGIE	M	337	14	17	327	14	17	10	-	-
	W	363	19	26	348	19	25	15	-	1
	I	700	33	43	675	33	42	25	-	1
ZUSAMMEN	M	337	14	17	327	14	17	10	-	-
	W	363	19	26	348	19	25	15	-	1
	I	700	33	43	675	33	42	25	-	1
GEOGRAPHIE										
GEOÖKOLOGIE	M	43	-	18	43	-	18	-	-	-
	W	15	-	8	13	-	7	2	-	1
	I	58	-	26	56	-	25	2	-	1
ZUSAMMEN	M	43	-	18	43	-	18	-	-	-
	W	15	-	8	13	-	7	2	-	1
	I	58	-	26	56	-	25	2	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18237	625	924	16899	561	835	1338	64	89
	W	4765	137	210	4325	117	181	440	20	29
	I	23002	762	1134	21224	678	1016	1778	84	118
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1409	63	68	1360	57	67	49	6	1
	W	372	9	8	359	8	8	13	1	-
	I	1781	72	76	1719	65	75	62	7	1
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	69	-	-	5	-	-
	W	42	-	-	41	-	-	1	-	-
	I	116	-	-	110	-	-	6	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	293	-	1	283	-	-	10	-	1
	W	67	-	-	64	-	-	3	-	-
	I	360	-	1	347	-	-	13	-	1
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	863	38	48	788	37	45	75	1	3
	W	607	24	25	552	22	23	55	2	2
	I	1470	62	73	1340	59	68	130	3	5
ZUSAMMEN	M	2639	101	117	2500	94	112	139	7	5
	W	1088	33	33	1016	30	31	72	3	2
	I	3727	134	150	3516	124	143	211	10	7
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	541	16	25	530	16	25	11	-	-
	W	541	22	26	532	22	26	9	-	-
	I	1082	38	51	1062	38	51	20	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1120	63	73	1098	62	71	22	1	2
	W	997	50	59	982	50	59	15	-	-
	I	2117	113	132	2080	112	130	37	1	2
ZUSAMMEN	M	1661	79	98	1628	78	96	33	1	2
	W	1538	72	85	1514	72	85	24	-	-
	I	3199	151	183	3142	150	181	57	1	2

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	757	56	94	748	56	94	9	-	-
	W	91	3	14	91	3	14	-	-	-
	I	848	59	108	839	59	108	9	-	-
ZUSAMMEN	M	757	56	94	748	56	94	9	-	-
	W	91	3	14	91	3	14	-	-	-
	I	848	59	108	839	59	108	9	-	-
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	533	13	19	503	13	18	30	-	1
	W	2391	73	88	2335	68	81	56	5	7
	I	2924	86	107	2838	81	99	86	5	8
ZUSAMMEN	M	533	13	19	503	13	18	30	-	1
	W	2391	73	88	2335	68	81	56	5	7
	I	2924	86	107	2838	81	99	86	5	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5590	249	328	5379	241	320	211	8	8
	W	5108	181	220	4956	173	211	152	8	9
	I	10698	430	548	10335	414	531	363	16	17
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	81	2	2	79	2	2	2	-	-
	W	15	-	1	14	-	1	1	-	-
	I	96	2	3	93	2	3	3	-	-
ZUSAMMEN	M	81	2	2	79	2	2	2	-	-
	W	15	-	1	14	-	1	1	-	-
	I	96	2	3	93	2	3	3	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	259	1	1	243	1	1	16	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	259	1	1	243	1	1	16	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	210	2	4	198	1	3	12	1	1
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	235	2	4	223	1	3	12	1	1
ZUSAMMEN	M	469	3	5	441	2	4	28	1	1
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	494	3	5	466	2	4	28	1	1
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	35168	1162	1511	33245	1070	1403	1923	92	108
	W	1124	46	64	1053	42	58	71	4	6
	I	36292	1208	1575	34298	1112	1461	1994	96	114
FAHRZEUGTECHNIK	M	3229	157	202	3028	143	183	201	14	19
	W	74	7	12	72	6	12	2	1	-
	I	3303	164	214	3100	149	195	203	15	19
FEINWERKTECHNIK	M	4692	300	440	4480	284	406	212	16	34
	W	487	48	62	467	44	58	20	4	4
	I	5179	348	502	4947	328	464	232	20	38
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1419	29	41	1258	24	36	161	5	5
	W	37	1	5	33	1	5	4	-	-
	I	1456	30	46	1291	25	41	165	5	5
VERFAHRENSTECHNIK	M	5686	182	238	5378	172	223	308	10	15
	W	780	31	38	736	29	36	44	2	2
	I	6466	213	276	6114	201	259	352	12	17
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1862	56	82	1739	53	74	123	3	8
	W	1154	57	73	1093	53	67	61	4	6
	I	3016	113	155	2832	106	141	184	7	14
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	529	47	58	498	43	53	31	4	5
	W	157	18	21	147	18	21	10	-	-
	I	686	65	79	645	61	74	41	4	5
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1109	87	103	1047	81	96	62	6	7
	W	63	5	8	60	5	7	3	-	1
	I	1172	92	111	1107	86	103	65	6	8
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	6158	233	276	5807	225	267	351	8	9
	W	180	8	11	168	8	10	12	-	1
	I	6338	241	287	5975	233	277	363	8	10
GESUNDHEITSTECHNIK	M	942	75	117	863	71	113	79	4	4
	W	426	58	70	407	57	69	19	1	1
	I	1368	133	187	1270	128	182	98	5	5

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3477	88	131	3309	87	127	168	1	4
	W	623	16	21	603	16	21	20	-	-
	I	4100	104	152	3912	103	148	188	1	4
UMWELTTECHNIK	M	162	29	36	160	29	36	2	-	-
	W	24	10	12	23	10	12	1	-	-
	I	186	39	48	183	39	48	3	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3751	106	137	3633	103	135	118	3	2
	W	319	12	12	311	12	12	8	-	-
	I	4070	118	149	3944	115	147	126	3	2
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1044	43	63	1014	43	61	30	-	2
	W	127	4	5	123	4	5	4	-	-
	I	1171	47	68	1137	47	66	34	-	2
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	199	-	3	187	-	3	12	-	-
	W	69	1	1	65	-	-	4	1	1
	I	268	1	4	252	-	3	16	1	1
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	842	22	28	824	21	27	18	1	1
	W	62	-	-	61	-	-	1	-	-
	I	904	22	28	885	21	27	19	1	1
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1012	20	23	906	20	22	106	-	1
	W	2224	73	80	2135	71	78	89	2	2
	I	3236	93	103	3041	91	100	195	2	3
ZUSAMMEN	M	71282	2636	3489	67377	2469	3265	3905	167	224
	W	7930	395	495	7557	376	471	373	19	24
	I	79212	3031	3984	74934	2845	3736	4278	186	248
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	35641	1017	1245	33169	926	1143	2472	91	102
	W	1148	58	66	1046	48	55	102	10	11
	I	36789	1075	1311	34215	974	1198	2574	101	113
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9796	462	600	8850	425	550	946	97	50
	W	443	26	38	335	14	26	108	12	12
	I	10239	488	638	9185	439	576	1054	49	62
MIKROSYSTEMTECHNIK	M	104	8	12	99	8	12	5	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	110	8	12	105	8	12	5	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	3641	148	181	3301	138	164	340	10	17
	W	91	4	8	82	3	7	9	1	1
	I	3732	152	189	3383	141	171	349	11	18
ZUSAMMEN	M	49182	1635	2038	45419	1497	1869	3763	138	169
	W	1688	88	112	1469	65	88	219	23	24
	I	50870	1723	2150	46888	1562	1957	3982	161	193
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	263	36	42	255	36	42	8	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	267	36	42	259	36	42	8	-	-
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1103	61	70	1037	60	69	66	1	1
	W	45	8	9	44	8	9	1	-	-
	I	1148	69	79	1081	68	78	67	1	1
ZUSAMMEN	M	1366	97	112	1292	96	111	74	1	1
	W	49	8	9	48	8	9	1	-	-
	I	1415	105	121	1340	104	120	75	1	1
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	12447	333	461	11639	298	408	808	35	53
	W	7850	324	416	7412	297	384	438	27	32
	I	20297	657	877	19051	595	792	1246	62	85
INNENARCHITEKTUR	M	1595	37	55	1527	34	51	68	3	4
	W	2590	89	118	2482	82	110	108	7	8
	I	4185	126	173	4009	116	161	176	10	12
ZUSAMMEN	M	14042	370	516	13166	332	459	876	38	57
	W	10440	413	534	9894	379	494	546	34	40
	I	24482	783	1050	23060	711	953	1422	72	97
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	194	-	-	158	-	-	36	-	-
	W	140	-	-	134	-	-	6	-	-
	I	334	-	-	292	-	-	42	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 ^o STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
UMWELTSCHUTZ	M	131	-	6	129	-	6	2	-	-
	W	89	1	3	87	-	2	2	1	1
	I	220	1	9	216	-	8	4	1	1
ZUSAMMEN	M	325	-	6	287	-	6	38	-	-
	W	229	1	3	221	-	2	8	1	1
	I	554	1	9	508	-	8	46	1	1
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	15578	671	859	14596	621	803	982	50	56
	W	2796	187	237	2662	181	231	134	6	6
	I	18374	858	1096	17258	802	1034	1116	56	62
STAHLBAU	M	217	-	-	203	-	-	14	-	-
	W	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	I	229	-	-	214	-	-	15	-	-
ZUSAMMEN	M	15795	671	859	14799	621	803	996	50	56
	W	2808	187	237	2673	181	231	135	6	6
	I	18603	858	1096	17472	802	1034	1131	56	62
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄESIE)	M	1634	89	117	1572	85	111	62	4	6
	W	504	42	51	493	40	49	11	2	2
	I	2138	131	168	2065	125	160	73	6	8
KARTOGRAPHIE	M	213	15	18	210	15	18	3	-	-
	W	193	8	10	182	8	10	11	-	-
	I	406	23	28	392	23	28	14	-	-
ZUSAMMEN	M	1847	104	135	1782	100	129	65	4	6
	W	697	50	61	675	48	59	22	2	2
	I	2544	154	196	2457	148	188	87	6	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	154389	5518	7182	144642	5119	6648	9747	399	514
	W	23881	1142	1452	22576	1057	1355	1305	85	97
	I	178270	6660	8614	167218	6176	8003	11052	484	611
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	280	2	2	248	1	1	32	1	1
	W	234	2	2	209	2	2	25	-	-
	I	514	4	4	457	3	3	57	1	1
ZUSAMMEN	M	280	2	2	248	1	1	32	1	1
	W	234	2	2	209	2	2	25	-	-
	I	514	4	4	457	3	3	57	1	1
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	18	-	-	18	-	-	-	-	-
	W	51	-	-	51	-	-	-	-	-
	I	69	-	-	69	-	-	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3621	123	173	3461	109	160	160	14	13
	W	4490	181	282	4320	166	266	170	15	16
	I	8111	304	455	7781	275	426	330	29	29
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1229	40	66	1173	35	60	56	5	6
	W	1272	20	32	1219	20	32	53	-	-
	I	2501	60	98	2392	55	92	109	5	6
TEXTILGESTALTUNG	M	124	13	18	113	12	16	11	1	2
	W	948	76	112	894	70	104	54	6	8
	I	1072	89	130	1007	82	120	65	7	10
ZUSAMMEN	M	4992	176	257	4765	156	236	227	20	21
	W	6761	277	426	6484	256	402	277	21	24
	I	11753	453	683	11249	412	638	504	41	45
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5272	178	259	5013	157	237	259	21	22
	W	6995	279	428	6693	258	404	302	21	24
	I	12267	457	687	11706	415	641	561	42	46
INSGESAMT	M	237391	9163	12876	223083	8469	11988	14308	694	888
	W	90870	4229	5501	86144	3879	5170	4726	350	331
	I	328261	13392	18377	309227	12348	17158	19034	1044	1219

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT / BIBLIOTHEKARWESEN	M	24	-	-	24	-	-	-	-	-
	W	145	-	-	145	-	-	-	-	-
	I	169	-	-	169	-	-	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	30	1	4	30	1	4	-	-	-
	W	42	1	2	42	1	2	-	-	-
	I	72	2	6	72	2	6	-	-	-
ZUSAMMEN	M	54	1	4	54	1	4	-	-	-
	W	187	1	2	187	1	2	-	-	-
	I	241	2	6	241	2	6	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	54	1	4	54	1	4	-	-	-
	W	187	1	2	187	1	2	-	-	-
	I	241	2	6	241	2	6	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSPFLEGE	M	687	7	16	687	7	16	-	-	-
	W	1444	35	69	1444	35	69	-	-	-
	I	2131	42	85	2131	42	85	-	-	-
ZUSAMMEN	M	687	7	16	687	7	16	-	-	-
	W	1444	35	69	1444	35	69	-	-	-
	I	2131	42	85	2131	42	85	-	-	-
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	6587	140	231	6586	139	230	1	1	1
	W	5967	99	156	5967	99	156	-	-	-
	I	12554	239	387	12553	238	386	1	1	1
ARBEITS- UND BERUFSBERATUNG	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	77	-	-	77	-	-	-	-	-
	I	129	-	-	129	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	672	-	-	672	-	-	-	-	-
	W	928	-	-	928	-	-	-	-	-
	I	1600	-	-	1600	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN	M	96	-	-	96	-	-	-	-	-
	W	155	-	-	155	-	-	-	-	-
	I	251	-	-	251	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	249	28	41	249	28	41	-	-	-
	W	139	12	22	139	12	22	-	-	-
	I	388	40	63	388	40	63	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3363	26	44	3363	26	44	-	-	-
	W	2938	19	32	2937	19	32	1	-	-
	I	6301	45	76	6300	45	76	1	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGSSCHUTZ	M	3863	320	388	3863	320	388	-	-	-
	W	608	46	72	608	46	72	-	-	-
	I	4471	366	460	4471	366	460	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	972	73	130	972	73	130	-	-	-
	W	1260	149	288	1260	149	288	-	-	-
	I	2232	222	418	2232	222	418	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	1100	-	-	1100	-	-	-	-	-
	W	1116	-	-	1116	-	-	-	-	-
	I	2216	-	-	2216	-	-	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVERWALTUNG	M	2479	39	40	2479	39	40	-	-	-
	W	2501	60	62	2501	60	62	-	-	-
	I	4980	99	102	4980	99	102	-	-	-
ZUSAMMEN	M	19433	626	874	19432	625	873	1	1	1
	W	15689	385	632	15688	385	632	1	-	-
	I	35122	1011	1506	35120	1010	1505	2	1	1
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
BANKWESEN	M	265	37	48	265	37	48	-	-	-
	W	198	33	42	198	33	42	-	-	-
	I	463	70	90	463	70	90	-	-	-
POST- UND FERNMELDEWESEN	M	1180	155	199	1180	155	199	-	-	-
	W	1068	138	170	1068	138	170	-	-	-
	I	2248	293	369	2248	293	369	-	-	-
VERKEHRSWESEN	M	816	133	141	816	133	141	-	-	-
	W	271	12	13	271	12	13	-	-	-
	I	1087	145	154	1087	145	154	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2261	325	388	2261	325	388	-	-	-
	W	1537	183	225	1537	183	225	-	-	-
	I	3798	508	613	3798	508	613	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN											
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	22381	958	1278	22380	957	1277	1	1	1
		W	18670	603	926	18669	603	926	1	-	-
		I	41051	1561	2204	41049	1560	2203	2	1	1
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN											
GEGENSTÄNDE (OHNE GEOGRAPHIE)											
METEOROLOGIE		M	53	-	-	53	-	-	-	-	-
		W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
		I	73	-	-	73	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		M	53	-	-	53	-	-	-	-	-
		W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
		I	73	-	-	73	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	53	-	-	53	-	-	-	-	-
		W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
		I	73	-	-	73	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZWIRTSCHAFT											
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT		M	345	-	-	345	-	-	-	-	-
		W	40	-	-	40	-	-	-	-	-
		I	385	-	-	385	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN		M	345	-	-	345	-	-	-	-	-
		W	40	-	-	40	-	-	-	-	-
		I	385	-	-	385	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	345	-	-	345	-	-	-	-	-
		W	40	-	-	40	-	-	-	-	-
		I	385	-	-	385	-	-	-	-	-
INSGESAMT		M	22833	959	1282	22832	958	1281	1	1	1
		W	18917	604	928	18916	604	928	1	-	-
		I	41750	1563	2210	41748	1562	2209	2	1	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	257	-	10	249	-	10	8	-	-
	W	643	1	22	631	1	22	12	-	-
	I	900	1	32	880	1	32	20	-	-
ZUSAMMEN	M	257	-	10	249	-	10	8	-	-
	W	643	1	22	631	1	22	12	-	-
	I	900	1	32	880	1	32	20	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	169	-	10	169	-	10	-	-	-
	W	349	-	23	349	-	23	-	-	-
	I	518	-	33	518	-	33	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6330	113	250	6012	84	213	318	29	37
	W	5776	130	304	5663	119	291	113	11	13
	I	12106	243	554	11675	203	504	431	40	50
ZUSAMMEN	M	6499	113	260	6181	84	223	318	29	37
	W	6125	130	327	6012	119	314	113	11	13
	I	12624	243	587	12193	203	537	431	40	50
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	190	-	-	185	-	-	5	-	-
	W	482	2	2	476	2	2	6	-	-
	I	672	2	2	661	2	2	11	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5329	129	303	4881	88	261	448	41	42
	W	3677	62	216	3610	53	201	67	9	15
	I	9006	191	519	8491	141	462	515	50	57
ZUSAMMEN	M	5519	129	303	5066	88	261	453	41	42
	W	4159	64	218	4086	55	203	73	9	15
	I	9678	193	521	9152	143	464	526	50	57
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	12275	322	1505	11140	263	1390	1135	59	115
	W	7144	245	1085	6625	191	1003	519	54	82
	I	19419	567	2590	17765	454	2393	1654	113	197
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	370	12	27	343	11	25	27	1	2
	W	460	13	39	430	12	38	30	1	1
	I	830	25	66	773	23	63	57	2	3
ZUSAMMEN	M	12645	334	1532	11483	274	1415	1162	60	117
	W	7604	258	1124	7055	203	1041	549	55	83
	I	20249	592	2656	18538	477	2456	1711	115	200
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	12682	473	1170	12049	402	1069	633	71	101
	W	8953	273	780	8433	220	702	520	53	78
	I	21635	746	1950	20482	622	1771	1153	124	179
ALTE GESCHICHTE	M	244	10	36	228	8	31	16	2	5
	W	199	12	31	189	10	29	10	2	2
	I	443	22	67	417	18	60	26	4	7
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1952	42	144	1859	35	132	93	7	12
	W	1416	33	85	1349	30	80	67	3	5
	I	3368	75	229	3208	65	212	160	10	17
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	841	23	73	810	22	71	31	1	2
	W	868	21	57	830	18	51	38	3	6
	I	1709	44	130	1640	40	122	69	4	8
ARCHAEOLOGIE	M	1005	39	140	903	34	132	102	5	8
	W	1432	65	166	1294	49	146	138	16	20
	I	2437	104	306	2197	83	278	240	21	28
BYZANTINISTIK	M	117	8	20	86	4	16	31	4	4
	W	167	11	25	134	6	20	33	5	5
	I	284	19	45	220	10	36	64	9	9
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	213	5	28	204	5	27	9	-	1
	W	157	10	20	149	10	20	8	-	-
	I	370	15	48	353	15	47	17	-	1
ZUSAMMEN	M	17054	600	1611	16139	510	1478	915	90	133
	W	13192	425	1164	12378	343	1048	814	82	116
	I	30246	1025	2775	28517	853	2526	1729	172	249

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	452	14	23	442	13	22	10	1	1
	W	1594	25	46	1558	22	41	36	3	5
	I	2046	39	69	2000	35	63	46	4	6
ARCHIVWESEN	M	30	1	4	30	1	4	-	-	-
	W	42	1	2	42	1	2	-	-	-
	I	72	2	6	72	2	6	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSEN- SCHAFT	M	189	1	1	183	-	-	6	1	1
	W	281	-	-	269	-	-	12	-	-
	I	470	1	1	452	-	-	18	1	1
JOURNALISTIK	M	1104	4	8	1040	4	6	64	-	2
	W	1049	18	22	1000	17	21	49	1	1
	I	2153	22	30	2040	21	27	113	1	3
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKA- TIONEN-/INFORMATIONEN- WISSENSCHAFT	M	2591	53	111	2418	42	97	173	11	14
	W	2708	74	150	2471	62	134	237	12	16
	I	5299	127	261	4889	104	231	410	23	30
ZUSAMMEN	M	4366	73	147	4113	60	129	253	13	18
	W	5674	118	220	5340	102	198	334	16	22
	I	10040	191	367	9453	162	327	587	29	40
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	1127	50	122	981	37	103	146	13	19
	W	2296	93	221	2013	65	183	283	28	38
	I	3423	149	343	2994	102	286	429	41	57
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	1986	117	242	1669	92	207	317	25	35
	W	4017	151	302	3444	103	240	573	48	62
	I	6003	268	544	5113	195	447	890	73	97
ANGEWANDTE SPRACH- WISSENSCHAFT	M	402	16	32	381	15	31	21	1	1
	W	953	49	88	922	46	84	31	3	4
	I	1355	65	120	1303	61	115	52	4	5
ZUSAMMEN	M	3515	183	396	3031	144	341	484	39	55
	W	7266	293	611	6379	214	507	887	79	104
	I	10781	476	1007	9410	358	848	1371	118	159
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	5	2	2	5	2	2	-	-	-
	W	12	2	5	12	2	5	-	-	-
	I	17	4	7	17	4	7	-	-	-
GRIECHISCH	M	326	9	26	275	5	20	51	4	6
	W	261	14	29	201	5	17	60	9	12
	I	587	23	55	476	10	37	111	13	18
LATEIN	M	1270	33	80	1241	30	77	29	3	3
	W	1367	32	96	1348	29	95	19	3	1
	I	2637	65	176	2589	59	172	48	6	4
ZUSAMMEN	M	1601	44	108	1521	37	99	80	7	9
	W	1640	48	130	1561	36	117	79	12	13
	I	3241	92	238	3082	73	216	159	19	22
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	19789	949	1646	16615	529	1195	3174	420	451
	W	46231	1887	3322	40316	1001	2367	5915	886	955
	I	66020	2836	4968	56931	1530	3562	9089	1306	1406
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	321	51	65	180	10	22	141	41	43
	W	1005	105	149	764	31	66	241	74	83
	I	1326	156	214	944	41	88	382	115	126
NIEDERLAENDISCH	M	113	7	17	105	5	16	8	2	1
	W	174	8	21	154	7	20	20	1	1
	I	287	15	38	259	12	36	28	3	2
VOLKSKUNDE	M	549	11	37	519	9	34	30	2	3
	W	1062	24	78	1020	19	69	42	5	9
	I	1611	35	115	1539	28	103	72	7	12
NORDISTIK/SKANDINAVI- STIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	318	12	47	294	10	44	24	2	3
	W	591	28	55	544	20	44	47	8	11
	I	909	40	102	838	30	88	71	10	14
DAENISCH	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	12	-	-	9	-	-	3	-	-
	I	17	-	-	14	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	21095	1030	1812	17718	563	1311	3377	467	501
	W	49075	2052	3625	42807	1078	2566	6268	974	1059
	I	70170	3082	5437	60525	1641	3877	9645	1441	1560

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	7707	349	873	7160	304	796	547	45	77
	W	19634	737	1528	18263	627	1355	1371	110	173
	I	27341	1086	2401	25423	931	2151	1918	155	250
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	1047	35	102	982	28	92	65	7	10
	W	1900	82	169	1771	72	159	129	10	10
	I	2947	117	271	2753	100	251	194	17	20
ZUSAMMEN	M	8754	384	975	8142	332	888	612	52	87
	W	21534	819	1697	20034	699	1514	1500	120	183
	I	30288	1203	2672	28176	1031	2402	2112	172	270
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2204	96	313	1934	73	268	270	23	45
	W	7547	283	702	6890	213	596	857	70	106
	I	9751	379	1015	8624	286	864	1127	93	151
FRANZOESISCH	M	1212	36	105	1147	33	100	65	3	5
	W	5629	194	382	5319	173	355	310	21	27
	I	6841	230	487	6466	206	455	375	24	32
ITALIENISCH	M	392	11	45	353	8	43	39	3	2
	W	1368	36	109	1223	26	99	145	10	10
	I	1760	47	154	1576	34	142	184	13	12
PORTUGIESISCH	M	46	-	4	38	-	4	8	-	-
	W	148	2	2	121	1	2	27	1	-
	I	194	2	6	159	1	6	35	1	-
SPANISCH	M	709	25	58	656	22	50	53	3	8
	W	1963	70	134	1803	56	119	160	14	15
	I	2672	95	192	2459	78	169	213	17	23
ZUSAMMEN	M	4563	168	525	4128	136	465	435	32	60
	W	16655	585	1329	15156	469	1171	1499	116	158
	I	21218	753	1854	19284	605	1636	1934	148	218
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	832	41	92	720	31	77	112	10	15
	W	2176	60	180	1892	46	137	284	14	23
	I	3008	101	252	2612	77	214	396	24	38
RUSSISCH	M	310	5	14	293	5	13	17	-	1
	W	1069	28	47	986	23	44	83	5	3
	I	1379	33	61	1279	28	57	100	5	4
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	33	2	4	21	1	3	12	1	1
	W	51	2	4	36	1	2	15	1	2
	I	84	4	8	57	2	5	27	2	3
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	29	5	7	27	5	7	2	-	-
	W	61	4	10	49	4	10	12	-	-
	I	90	9	17	76	9	17	14	-	-
BALTISTIK	M	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	W	9	-	1	8	-	1	1	-	-
	I	17	-	3	16	-	3	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	77	3	23	74	3	23	3	-	-
	W	92	6	16	79	5	14	13	1	2
	I	169	9	39	153	8	37	16	1	2
ZUSAMMEN	M	1289	56	142	1143	45	125	146	11	17
	W	3458	100	238	3050	79	208	408	21	30
	I	4747	156	380	4193	124	333	554	32	47
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	132	4	6	116	3	5	16	1	1
	W	190	5	10	181	4	9	9	1	1
	I	322	9	16	297	7	14	25	2	2
AEGYPTOLOGIE	M	390	21	68	355	19	65	35	2	3
	W	572	17	53	548	16	50	24	1	3
	I	962	38	121	903	35	115	59	3	6
ARABISCH/ARABISTIK	M	140	2	12	112	1	10	28	1	2
	W	195	3	13	175	2	10	20	1	3
	I	335	5	25	287	3	20	48	2	5
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	92	2	12	83	2	12	9	-	-
	W	192	7	21	176	6	19	16	1	2
	I	284	9	33	259	8	31	25	1	2
INDOLOGIE	M	257	8	28	234	8	27	23	-	1
	W	325	12	38	305	12	37	20	-	1
	I	582	20	66	599	20	64	43	-	2
IRANISTIK	M	58	2	6	43	1	5	15	1	1
	W	79	7	13	68	6	10	11	1	3
	I	137	9	19	111	7	15	26	2	4

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	473	29	63	350	22	47	123	7	16
	W	597	20	56	518	13	45	79	7	11
	I	1070	49	119	868	35	92	202	14	27
JAPANOLOGIE	M	603	23	60	560	18	54	43	5	6
	W	1014	27	65	921	17	51	93	10	14
	I	1617	50	125	1481	35	105	136	15	20
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	383	17	55	310	12	47	73	5	8
	W	472	17	61	418	13	52	54	4	9
	I	855	34	116	728	25	99	127	9	17
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	938	15	73	863	11	66	75	4	7
	W	1589	21	83	1488	15	67	121	6	16
	I	2527	36	156	2331	26	133	196	10	23
TURKOLOGIE	M	75	6	15	39	3	9	36	3	6
	W	106	6	18	80	5	16	26	1	2
	I	181	12	33	119	8	25	62	4	8
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	73	5	9	66	4	7	7	1	2
	W	79	1	8	75	1	7	4	-	1
	I	152	6	17	141	5	14	11	1	3
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	176	10	21	164	8	19	12	2	2
	W	266	9	16	242	8	14	24	1	2
	I	442	19	37	406	16	33	36	3	4
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1398	40	125	1312	35	119	86	5	6
	W	2476	61	180	2332	52	164	144	9	16
	I	3874	101	305	3644	87	283	230	14	22
ZUSAMMEN	M	5188	184	553	4607	147	492	581	37	61
	W	8152	213	635	7507	170	551	645	43	84
	I	13340	397	1188	12114	317	1043	1226	80	145
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8368	82	236	7893	69	218	475	13	18
	W	15725	126	369	14830	115	344	895	11	25
	I	24093	208	605	22723	184	562	1370	24	43
ZUSAMMEN	M	8368	82	236	7893	69	218	475	13	18
	W	15725	126	369	14830	115	344	895	11	25
	I	24093	208	605	22723	184	562	1370	24	43
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	11141	435	1105	10547	387	1027	594	48	78
	W	22998	903	2116	21722	813	1962	1276	90	154
	I	34139	1338	3221	32269	1200	2989	1870	138	232
SCHULPAEDAGOGIK	M	267	2	10	256	-	9	11	2	1
	W	438	14	26	404	-	11	34	14	15
	I	705	16	36	660	-	20	45	16	16
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	211	10	32	210	10	32	1	-	-
	W	1812	66	154	1796	66	152	16	-	2
	I	2023	76	186	2006	76	184	17	-	2
SACHUNTERRICHT	M	134	-	2	134	-	2	-	-	-
	W	760	3	7	753	3	7	7	-	-
	I	894	3	9	887	3	9	7	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	184	4	18	148	2	16	36	2	2
	W	78	1	9	69	1	8	9	-	1
	I	262	5	27	217	3	24	45	2	3
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	733	14	22	706	10	19	27	4	3
	W	1533	11	27	1488	10	26	45	1	1
	I	2266	25	49	2194	20	45	72	5	4
SONDERPAEDAGOGIK	M	501	5	22	479	3	18	22	2	4
	W	1614	13	64	1548	12	59	66	1	5
	I	2115	18	86	2027	15	77	88	3	9
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	53	7	9	53	7	9	-	-	-
	W	177	10	22	176	10	22	1	-	-
	I	230	17	31	229	17	31	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	128	4	16	125	4	15	3	-	1
	W	187	5	22	186	5	22	1	-	-
	I	315	9	38	311	9	37	4	-	1
GEHOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	125	3	7	122	3	7	3	-	-
	W	475	10	20	462	9	19	13	1	1
	I	600	13	27	584	12	26	16	1	1
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	706	37	59	699	37	59	7	-	-
	W	1355	41	79	1347	41	78	8	-	1
	I	2061	78	138	2046	78	137	15	-	1
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	361	30	47	359	30	47	2	-	-
	W	773	25	61	764	25	61	9	-	-
	I	1134	55	108	1123	55	108	11	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	523	10	33	521	10	32	2	-	1
	W	1307	39	91	1294	39	91	13	-	-
	I	1830	49	124	1815	49	123	15	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN,
STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEIDIE	M	162	-	7	160	-	7	2	-	-
	W	1340	24	55	1330	24	54	10	-	1
	I	1502	24	62	1490	24	61	12	-	1
VERHALTENS- GESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	113	2	7	111	2	6	2	-	1
	W	262	3	7	261	3	7	1	-	-
	I	375	5	14	372	5	13	3	-	1
ZUSAMMEN	M	15342	563	1396	14630	505	1305	712	58	91
	W	35109	1168	2760	33600	1061	2579	1509	107	181
	I	50451	1731	4156	48230	1566	3884	2221	165	272
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	116055	3943	10006	106044	2994	8760	10011	949	1246
	W	196011	6400	14469	180426	4744	12383	15585	1656	2086
	I	312066	10343	24475	286470	7738	21143	25596	2605	3332
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	10397	195	414	9763	169	367	634	26	47
	W	8072	142	301	7856	136	289	216	6	12
	I	18469	337	715	17619	305	656	850	32	59
ZUSAMMEN	M	10397	195	414	9763	169	367	634	26	47
	W	8072	142	301	7856	136	289	216	6	12
	I	18469	337	715	17619	305	656	850	32	59
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10397	195	414	9763	169	367	634	26	47
	W	8072	142	301	7856	136	289	216	6	12
	I	18469	337	715	17619	305	656	850	32	59
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	414	14	30	409	14	29	5	-	1
	W	2483	78	144	2457	78	144	26	-	-
	I	2897	92	174	2866	92	173	31	-	1
ZUSAMMEN	M	414	14	30	409	14	29	5	-	1
	W	2483	78	144	2457	78	144	26	-	-
	I	2897	92	174	2866	92	173	31	-	1
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	12274	305	935	10849	205	784	1425	100	151
	W	7504	189	637	6782	126	547	722	63	90
	I	19778	494	1572	17631	331	1331	2147	163	241
SOZIALKUNDE	M	774	19	64	761	19	62	13	-	2
	W	1260	15	54	1251	15	53	9	-	1
	I	2034	34	118	2012	34	115	22	-	3
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6472	172	431	6161	154	402	311	18	29
	W	5333	138	390	5086	123	366	247	15	24
	I	11805	310	821	11247	277	768	558	33	53
SOZIOLOGIE	M	6110	223	583	5493	194	533	617	29	50
	W	6505	252	718	5959	207	640	546	45	78
	I	12615	475	1301	11452	401	1173	1163	74	128
ZUSAMMEN	M	25630	719	2013	23264	572	1781	2366	147	232
	W	20602	594	1799	19078	471	1606	1524	123	193
	I	46232	1313	3812	42342	1043	3387	3890	270	425
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	4717	110	186	4608	102	178	109	8	8
	W	11075	276	354	10833	253	333	242	23	21
	I	15792	386	540	15441	355	511	351	31	29
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3906	256	366	3769	247	353	137	9	13
	W	8148	522	692	7866	502	668	262	20	24
	I	12054	778	1058	11655	749	1021	399	29	37
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3831	156	231	3706	148	220	125	8	11
	W	10327	268	393	9949	254	376	378	14	17
	I	14158	424	624	13655	402	596	503	22	28
ZUSAMMEN	M	12454	522	783	12083	497	751	371	25	32
	W	29550	1066	1439	28668	1009	1377	882	57	62
	I	42004	1588	2222	40751	1506	2128	1253	82	94
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	49426	1450	2378	47340	1297	2183	2086	153	195
	W	35235	937	1711	33423	789	1534	1812	148	177
	I	84661	2387	4089	80763	2086	3717	3898	301	372
RECHTSPFLEGE	M	687	7	16	687	7	16	-	-	-
	W	1444	35	69	1444	35	69	-	-	-
	I	2131	42	85	2131	42	85	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	50113	1457	2394	48027	1304	2199	2086	153	195
	W	36679	972	1780	34867	824	1603	1812	148	177
	I	86792	2429	4174	82894	2128	3802	3898	301	372
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	8121	148	545	8066	139	534	55	9	11
	W	6894	110	357	6846	99	346	48	11	11
	I	15015	258	902	14912	238	880	103	20	22
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	77	-	-	77	-	-	-	-	-
	I	129	-	-	129	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	672	-	-	672	-	-	-	-	-
	W	928	-	-	928	-	-	-	-	-
	I	1600	-	-	1600	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	96	-	-	96	-	-	-	-	-
	W	155	-	-	155	-	-	-	-	-
	I	251	-	-	251	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	249	28	41	249	28	41	-	-	-
	W	139	12	22	139	12	22	-	-	-
	I	388	40	63	388	40	63	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3363	26	44	3363	26	44	-	-	-
	W	2938	19	32	2937	19	32	1	-	-
	I	6301	45	76	6300	45	76	1	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	3883	320	388	3863	320	388	-	-	-
	W	608	46	72	608	46	72	-	-	-
	I	4471	366	460	4471	366	460	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	972	73	130	972	73	130	-	-	-
	W	1260	149	288	1260	149	288	-	-	-
	I	2232	222	418	2232	222	418	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	1100	-	-	1100	-	-	-	-	-
	W	1116	-	-	1116	-	-	-	-	-
	I	2216	-	-	2216	-	-	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2479	39	40	2479	39	40	-	-	-
	W	2501	60	62	2501	60	62	-	-	-
	I	4980	99	102	4980	99	102	-	-	-
ZUSAMMEN	M	20967	634	1188	20912	625	1177	55	9	11
	W	16616	396	833	16567	385	822	49	11	11
	I	37583	1030	2021	37479	1010	1999	104	20	22
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	42976	983	1268	40489	782	1144	2487	101	124
	W	20979	640	841	19671	572	771	1308	68	70
	I	63955	1523	2109	60160	1354	1915	3795	169	194
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	277	6	28	271	6	26	6	-	2
	W	197	8	19	196	8	19	1	-	-
	I	474	14	47	467	14	45	7	-	2
BANKWESEN	M	265	37	48	265	37	48	-	-	-
	W	198	33	42	198	33	42	-	-	-
	I	463	70	90	463	70	90	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	80423	2541	3645	76194	2298	3389	4229	243	256
	W	38878	1538	2026	36123	1291	1820	2755	247	206
	I	119301	4079	5671	112317	3589	5209	6984	490	462
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1180	155	199	1180	155	199	-	-	-
	W	1068	138	170	1068	138	170	-	-	-
	I	2248	293	369	2248	293	369	-	-	-
TOURISTIK	M	326	15	18	279	14	16	47	1	2
	W	965	39	45	903	36	40	62	3	5
	I	1291	54	63	1182	50	56	109	4	7
VERKEHRSWESEN	M	816	133	141	816	133	141	-	-	-
	W	271	12	13	271	12	13	-	-	-
	I	1087	145	154	1087	145	154	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	16382	869	1380	14996	763	1239	1386	106	141
	W	7330	480	742	6704	419	659	626	61	83
	I	23712	1349	2122	21700	1182	1898	2012	167	224
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	2254	101	163	2201	90	151	53	11	12
	W	2444	118	193	2400	110	183	44	8	10
	I	4698	219	356	4601	200	334	97	19	22
ZUSAMMEN	M	144899	4740	6890	136691	4278	6353	8208	462	537
	W	72330	3006	4091	67534	2619	3717	4796	387	374
	I	217229	7746	10981	204225	6897	10070	13004	849	911

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	19446	428	1683	18171	388	1558	1275	40	125
	W	2576	94	262	2360	78	238	216	16	24
	I	22022	522	1945	20531	466	1796	1491	56	149
ZUSAMMEN	M	19446	428	1683	18171	388	1558	1275	40	125
	W	2576	94	262	2360	78	238	216	16	24
	I	22022	522	1945	20531	466	1796	1491	56	149
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	273923	8514	14981	259557	7678	13848	14366	836	1133
	W	180836	6206	10348	171531	5464	9507	9305	742	841
	I	454759	14720	25329	431088	13142	23355	23671	1578	1974
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	359	17	33	353	17	32	6	-	1
	W	2747	101	165	2726	98	163	21	3	2
	I	3106	118	198	3079	115	195	27	3	3
GESCHICHTE DER MATHE- MATIK UND NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	31	-	2	29	-	2	2	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	50	-	2	48	-	2	2	-	-
ZUSAMMEN	M	390	17	35	382	17	34	8	-	1
	W	2766	101	165	2745	98	163	21	3	2
	I	3156	118	200	3127	115	197	29	3	3
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	21298	472	1116	19995	316	913	1303	156	203
	W	12759	307	855	12267	252	587	492	55	68
	I	34057	779	1771	32262	568	1500	1795	211	271
STATISTIK	M	548	6	32	517	5	30	31	1	2
	W	340	5	19	332	4	17	8	1	2
	I	888	11	51	849	9	47	39	2	4
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	1349	30	56	1263	26	50	86	4	6
	W	542	15	28	501	10	22	41	5	6
	I	1891	45	84	1764	36	72	127	9	12
ZUSAMMEN	M	23195	508	1204	21775	347	993	1420	161	211
	W	13641	327	702	13100	266	626	541	61	76
	I	36836	835	1906	34875	613	1619	1961	222	287
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	38731	330	579	35737	252	485	2994	78	94
	W	5835	46	85	5054	28	63	781	18	22
	I	44566	376	664	40791	280	548	3775	96	116
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	259	16	24	230	13	20	29	3	4
	W	139	9	17	128	8	14	11	1	3
	I	398	25	41	358	21	34	40	4	7
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	4399	140	218	4159	128	204	240	12	14
	W	915	38	56	823	34	49	92	4	7
	I	5314	178	274	4982	162	253	332	16	21
TECHNISCHE INFORMATIK	M	2245	111	141	2005	101	130	240	10	11
	W	101	5	9	70	3	7	31	2	2
	I	2346	116	150	2075	104	137	271	12	13
ZUSAMMEN	M	45634	597	962	42131	494	839	3503	103	123
	W	6990	98	167	6075	73	133	915	25	34
	I	52624	695	1129	48206	567	972	4418	128	157
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	33216	322	780	31490	222	678	1726	100	102
	W	3820	54	160	3518	34	141	302	20	19
	I	37036	376	940	35008	256	819	2028	120	121
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	138	3	10	128	2	6	10	1	4
	W	18	-	-	15	-	-	3	-	-
	I	156	3	10	143	2	6	13	1	4
ZUSAMMEN	M	33354	325	790	31618	224	684	1736	101	106
	W	3838	54	160	3533	34	141	305	20	19
	I	37192	379	950	35151	258	825	2041	121	125
CHEMIE										
CHEMIE	M	27813	345	763	25961	235	623	1852	110	140
	W	10931	190	392	9954	115	311	977	75	81
	I	38744	535	1155	35915	350	934	2829	185	221
BIOCHEMIE	M	868	16	37	818	14	35	50	2	2
	W	428	16	25	396	13	21	32	3	4
	I	1296	32	62	1214	27	56	82	5	6

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
LEBENSMITTELCHEMIE	M	679	18	36	618	16	32	61	2	4
	W	1011	35	56	936	28	50	75	7	6
	I	1690	53	92	1554	44	82	136	9	10
ZUSAMMEN	M	29360	379	836	27397	265	690	1963	114	146
	W	12370	241	473	11286	156	382	1084	85	91
	I	41730	620	1309	38683	421	1072	3047	199	237
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3392	114	202	2939	97	173	453	17	29
	W	8062	564	736	7659	546	703	403	18	33
	I	11454	678	938	10598	643	876	856	35	62
ZUSAMMEN	M	3392	114	202	2939	97	173	453	17	29
	W	8062	564	736	7659	546	703	403	18	33
	I	11454	678	938	10598	643	876	856	35	62
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	18164	141	370	17229	104	337	935	37	33
	W	21245	209	426	20310	157	383	935	52	43
	I	39409	350	796	37539	261	720	1870	89	76
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	176	4	8	157	2	7	19	2	1
	W	224	4	9	204	1	2	20	3	1
	I	400	8	11	361	3	9	39	5	2
BIOTECHNOLOGIE	M	608	16	28	579	15	26	29	1	2
	W	577	22	33	548	22	32	29	-	1
	I	1185	38	61	1127	37	58	58	1	3
ZUSAMMEN	M	18948	161	406	17965	121	370	983	40	36
	W	22046	235	462	21062	180	417	984	55	45
	I	40994	396	868	39027	301	787	1967	95	81
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5205	82	166	4731	60	143	474	22	23
	W	1864	26	62	1777	24	58	87	2	4
	I	7069	108	228	6508	84	201	561	24	27
GEOPHYSIK	M	1069	21	60	975	19	51	94	2	9
	W	224	5	14	210	3	12	14	2	2
	I	1293	26	74	1185	22	63	108	4	11
METEOROLOGIE	M	743	17	45	699	15	42	44	2	3
	W	323	6	11	309	6	11	14	-	-
	I	1066	23	56	1008	21	53	58	2	3
MINERALOGIE	M	1626	76	196	1379	65	178	247	11	18
	W	775	35	96	714	30	86	61	5	10
	I	2401	111	292	2093	95	264	308	16	28
OZEANOGRAPHIE	M	185	10	13	176	10	13	9	-	-
	W	86	2	6	82	2	5	4	-	1
	I	271	12	19	258	12	18	13	-	1
ZUSAMMEN	M	8828	206	480	7960	169	427	868	37	53
	W	3272	74	189	3092	65	172	180	9	17
	I	12100	280	669	11052	234	599	1048	46	70
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	10879	296	731	10556	264	683	323	32	48
	W	8830	240	523	8604	218	487	226	22	36
	I	19709	536	1254	19160	482	1170	549	54	84
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	313	26	53	296	21	45	17	5	8
	W	269	18	35	251	17	34	18	1	1
	I	582	44	88	547	38	79	35	6	9
GEOÖKOLOGIE	M	343	-	21	337	-	21	6	-	-
	W	187	-	10	178	-	9	9	-	1
	I	530	-	31	515	-	30	15	-	1
ZUSAMMEN	M	11535	322	805	11189	285	749	346	37	56
	W	9286	258	568	9033	235	530	253	23	38
	I	20821	580	1373	20222	520	1279	599	60	94
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	174636	2629	5720	163356	2019	4959	11280	610	761
	W	82271	1952	3622	77585	1653	3267	4686	299	355
	I	256907	4581	9342	240941	3672	8226	15966	909	1116

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	44904	1326	2032	41746	1205	1876	3158	121	156
	W	36035	1044	1605	33849	931	1476	2186	113	129
	I	80939	2370	3637	75595	2136	3352	5344	234	285
ZUSAMMEN	M	44904	1326	2032	41746	1205	1876	3158	121	156
	W	36035	1044	1605	33849	931	1476	2186	113	129
	I	80939	2370	3637	75595	2136	3352	5344	234	285
ZAHNMEDIZIN										
ZAHNMEDIZIN	M	8122	284	448	7620	254	403	502	30	45
	W	4964	262	404	4633	246	389	331	16	15
	I	13086	546	852	12253	500	792	833	46	60
ZUSAMMEN	M	8122	284	448	7620	254	403	502	30	45
	W	4964	262	404	4633	246	389	331	16	15
	I	13086	546	852	12253	500	792	833	46	60
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	53026	1610	2480	49366	1459	2279	3660	151	201
	W	40999	1306	2009	38482	1177	1865	2517	129	144
	I	94025	2916	4489	87848	2636	4144	6177	280	345
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2225	16	62	2032	8	52	193	8	10
	W	4486	10	85	4279	10	84	207	-	1
	I	6711	26	147	6311	18	136	400	8	11
ZUSAMMEN	M	2225	16	62	2032	8	52	193	8	10
	W	4486	10	85	4279	10	84	207	-	1
	I	6711	26	147	6311	18	136	400	8	11
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2225	16	62	2032	8	52	193	8	10
	W	4486	10	85	4279	10	84	207	-	1
	I	6711	26	147	6311	18	136	400	8	11
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	6955	119	153	6222	65	117	733	54	36
	W	3592	32	60	3395	13	52	197	19	8
	I	10547	151	213	9617	78	169	930	73	44
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	87	-	-	82	-	-	5	-	-
	W	50	-	-	49	-	-	1	-	-
	I	137	-	-	131	-	-	6	-	-
PFLANZENPRODUKTION	M	53	-	-	52	-	-	1	-	-
	W	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	I	71	-	-	69	-	-	2	-	-
TIERPRODUKTION	M	22	-	-	22	-	-	-	-	-
	W	25	-	-	25	-	-	-	-	-
	I	47	-	-	47	-	-	-	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	328	-	1	317	-	-	11	-	1
	W	73	-	-	70	-	-	3	-	-
	I	401	-	1	387	-	-	14	-	1
BRAUWESEN/GETRAENKE- TECHNOLOGIE	M	641	-	1	596	-	1	45	-	-
	W	32	-	1	30	-	1	2	-	-
	I	673	-	2	626	-	2	47	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1681	45	55	1500	38	46	181	7	9
	W	1170	28	30	1052	23	25	118	5	5
	I	2851	73	85	2552	61	71	299	12	14
ZUSAMMEN	M	9767	164	210	8791	103	164	976	61	46
	W	4960	60	91	4638	36	78	322	24	13
	I	14727	224	301	13429	139	242	1298	85	59
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	1094	18	29	1073	16	26	21	2	3
	W	1313	23	27	1293	23	27	20	-	-
	I	2407	41	56	2366	39	53	41	2	3
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	2825	64	76	2716	62	73	109	2	3
	W	2566	51	63	2491	50	63	75	1	-
	I	5391	115	139	5207	112	136	184	3	3
ZUSAMMEN	M	3919	82	105	3789	78	99	130	4	6
	W	3879	74	90	3784	73	90	95	1	-
	I	7798	156	195	7573	151	189	225	5	6

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2573	64	109	2469	57	106	104	7	3
	W	440	4	15	419	3	15	21	1	-
	I	3013	68	124	2888	60	121	125	8	3
HOLZWIRTSCHAFT	M	208	13	20	192	12	18	16	1	2
	W	48	1	2	42	1	2	6	-	2
	I	256	14	22	234	13	20	22	1	2
ZUSAMMEN	M	2781	77	129	2661	69	124	120	8	5
	W	488	5	17	461	4	17	27	1	-
	I	3269	82	146	3122	73	141	147	9	5
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	1126	26	40	1050	21	36	76	5	4
	W	6258	174	252	6099	161	237	159	13	15
	I	7384	200	292	7149	182	273	235	18	19
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	28	-	1	25	-	1	3	-	-
	W	140	-	1	133	-	1	7	-	-
	I	168	-	2	158	-	2	10	-	-
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	63	-	2	60	-	2	3	-	-
	W	223	2	4	215	-	2	8	2	2
	I	286	2	6	275	-	4	11	2	2
ZUSAMMEN	M	1217	26	43	1135	21	39	82	5	4
	W	6621	176	257	6447	161	240	174	15	17
	I	7838	202	300	7582	182	279	256	20	21
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17684	349	487	16376	271	426	1308	78	61
	W	15948	315	455	15330	274	425	618	41	30
	I	33632	664	942	31706	545	851	1926	119	91
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	8	-	-	8	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	355	5	34	350	4	33	5	1	1
	W	161	-	14	160	-	14	1	-	-
	I	516	5	48	510	4	47	6	1	1
ZUSAMMEN	M	361	5	34	356	4	33	5	1	1
	W	163	-	14	162	-	14	1	-	-
	I	524	5	48	518	4	47	6	1	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1244	12	26	1085	7	18	159	5	8
	W	33	1	2	24	1	2	9	-	-
	I	1277	13	28	1109	8	20	168	5	8
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1722	27	47	1452	11	29	270	16	18
	W	232	3	9	204	1	6	28	2	3
	I	1954	30	56	1656	12	35	298	18	21
MARKSCHEIDWESEN	M	58	1	2	52	-	1	6	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	59	1	2	53	-	1	6	1	1
ZUSAMMEN	M	3024	40	75	2589	18	48	435	22	27
	W	266	4	11	229	2	8	37	2	3
	I	3290	44	86	2818	20	56	472	24	30
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	77219	1377	1894	71522	1160	1670	5597	217	224
	W	3217	81	123	2869	59	92	348	22	31
	I	80436	1458	2017	74491	1219	1762	5945	239	255
FAHRZEUGTECHNIK	M	3607	157	204	3365	143	185	242	14	19
	W	93	7	12	90	6	12	3	1	-
	I	3700	164	216	3455	149	197	245	15	19
FEINWERKTECHNIK	M	4704	301	443	4492	285	409	212	16	34
	W	490	48	63	470	44	59	20	4	4
	I	5194	349	506	4962	329	468	232	20	38
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	4298	29	50	3840	24	41	458	5	9
	W	127	1	5	115	1	5	12	-	-
	I	4425	30	55	3955	25	46	470	5	9
VERFAHRENSTECHNIK	M	6653	184	251	6280	174	235	373	10	16
	W	991	31	39	942	29	37	49	2	2
	I	7644	215	290	7222	203	272	422	12	18
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	5616	73	131	5215	55	108	401	18	23
	W	1902	60	81	1776	53	73	126	7	8
	I	7518	133	212	6991	108	181	527	25	31

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1243	47	60	1180	43	55	63	4	5
	W	415	18	21	396	18	21	19	-	-
	I	1658	65	81	1576	61	76	82	4	5
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	2118	115	160	1878	98	139	240	17	21
	W	265	7	19	244	6	17	21	1	2
	I	2383	122	179	2122	104	156	261	18	23
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	9123	240	293	8559	226	281	564	14	12
	W	331	10	15	294	8	12	37	2	3
	I	9454	250	308	8853	234	293	601	16	15
GESUNDHEITSTECHNIK	M	1063	81	140	979	76	134	84	5	6
	W	878	75	111	853	74	110	25	1	1
	I	1941	156	251	1832	150	244	109	6	7
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	6	1	2	5	-	1	1	1	1
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	7	1	2	6	-	1	1	1	1
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3690	96	143	3478	89	133	212	7	10
	W	640	16	21	619	16	21	21	-	-
	I	4330	112	164	4097	105	154	233	7	10
UMWELTTECHNIK	M	867	35	92	808	34	88	59	1	4
	W	395	15	36	361	11	34	34	4	2
	I	1262	50	128	1169	45	122	93	5	6
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3751	106	137	3633	103	135	118	3	2
	W	319	12	12	311	12	12	8	-	-
	I	4070	118	149	3944	115	147	126	3	2
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	2598	57	116	2363	45	101	235	12	15
	W	546	13	27	501	10	21	45	3	6
	I	3144	70	143	2864	55	122	280	15	21
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	267	-	3	252	-	3	15	-	-
	W	83	1	1	79	-	-	4	1	1
	I	350	1	4	331	-	3	19	1	1
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	857	22	28	837	21	27	20	1	1
	W	64	-	-	62	-	-	2	-	-
	I	921	22	28	899	21	27	22	1	1
METALLGEWERBE	M	378	-	-	375	-	-	3	-	-
	W	41	-	-	40	-	-	1	-	-
	I	419	-	-	415	-	-	4	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1018	20	23	912	20	22	106	-	1
	W	2369	73	80	2278	71	78	91	2	2
	I	3387	93	103	3190	91	100	197	2	3
ZUSAMMEN	M	129076	2941	4170	120073	2596	3767	9003	345	403
	W	13167	468	666	12301	418	604	866	50	62
	I	142243	3409	4836	132374	3014	4371	9869	395	465
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	72233	1175	1471	65534	958	1276	6699	217	195
	W	2731	84	86	2292	52	63	439	32	23
	I	74964	1259	1557	67826	1010	1339	7138	249	218
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	10445	466	605	9450	427	553	995	39	52
	W	478	26	38	365	14	26	113	12	12
	I	10923	492	643	9815	441	579	1108	51	64
MIKROSYSTEMTECHNIK	M	104	8	12	99	8	12	5	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	110	8	12	105	8	12	5	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	4236	149	182	3875	139	165	361	10	17
	W	107	4	8	96	3	7	11	1	1
	I	4343	153	190	3971	142	172	372	11	18
ZUSAMMEN	M	87018	1798	2270	78958	1532	2006	8060	266	264
	W	3322	114	132	2759	69	96	563	45	36
	I	90340	1912	2402	81717	1601	2102	8623	311	300
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	263	36	42	255	36	42	8	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	267	36	42	259	36	42	8	-	-
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1466	95	123	1309	88	113	157	7	10
	W	64	11	14	60	11	14	4	-	-
	I	1530	106	137	1369	99	127	161	7	10
ZUSAMMEN	M	1729	131	165	1564	124	155	165	7	10
	W	68	11	14	64	11	14	4	-	-
	I	1797	142	179	1628	135	169	169	7	10

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	24279	364	526	22473	301	443	1806	63	83
	W	14938	343	458	13985	303	415	953	40	43
	I	39217	707	984	36458	604	858	2759	103	126
INNENARCHITEKTUR	M	1779	37	55	1702	34	51	77	3	4
	W	2831	89	118	2707	82	110	124	7	8
	I	4610	126	173	4409	116	161	201	10	12
ZUSAMMEN	M	26058	401	581	24175	335	494	1883	66	87
	W	17769	432	576	16692	385	525	1077	47	51
	I	43827	833	1157	40867	720	1019	2960	113	138
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1831	2	11	1581	-	2	250	2	9
	W	909	3	3	844	1	2	85	2	1
	I	2740	5	14	2425	1	4	315	4	10
UMWELTSCHUTZ	M	426	4	51	416	2	49	10	2	2
	W	227	2	30	222	1	28	5	1	2
	I	653	6	81	638	3	77	15	3	4
ZUSAMMEN	M	2257	6	62	1997	2	51	260	4	11
	W	1136	5	33	1066	2	30	70	3	3
	I	3393	11	95	3063	4	81	330	7	14
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	30078	842	1045	27221	727	944	2857	115	101
	W	6009	244	304	5531	224	286	478	20	18
	I	36087	1086	1349	32752	951	1230	3335	135	119
STAHLBAU	M	217	-	-	203	-	-	14	-	-
	W	12	-	-	11	-	-	1	-	-
	I	229	-	-	214	-	-	15	-	-
ZUSAMMEN	M	30295	842	1045	27424	727	944	2871	115	101
	W	6021	244	304	5542	224	286	479	20	18
	I	36316	1086	1349	32966	951	1230	3350	135	119
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	2991	108	146	2816	93	126	175	15	20
	W	827	44	55	800	41	51	27	3	4
	I	3818	152	201	3616	134	177	202	18	24
KARTOGRAPHIE	M	213	15	18	210	15	18	3	-	-
	W	193	8	10	182	8	10	11	-	-
	I	406	23	28	392	23	28	14	-	-
ZUSAMMEN	M	3204	123	164	3026	108	144	178	15	20
	W	1020	52	65	982	49	61	38	3	4
	I	4224	175	229	4008	157	205	216	18	24
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	283022	6287	8566	260162	5446	7642	22860	841	924
	W	42932	1330	1815	39797	1160	1638	3135	170	177
	I	325954	7617	10381	299959	6606	9280	25995	1011	1101
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1339	34	56	1282	23	44	57	11	12
	W	4254	84	183	4115	72	164	139	12	19
	I	5593	118	239	5397	95	208	196	23	31
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3481	75	187	3307	64	175	174	11	12
	W	9347	188	402	8869	157	367	478	31	35
	I	12828	263	589	12176	221	542	652	42	47
ZUSAMMEN	M	4920	109	243	4589	87	219	231	22	24
	W	13601	272	585	12984	229	531	617	43	54
	I	18421	381	828	17573	316	750	848	65	78
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1740	28	38	1493	13	26	247	15	12
	W	2085	18	42	1876	11	35	209	7	7
	I	3825	46	80	3369	24	61	456	22	19
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	117	4	6	99	-	2	18	4	4
	W	125	4	4	101	-	2	24	4	2
	I	242	8	10	200	-	4	42	8	6
MALEREI	M	330	2	8	270	-	6	60	2	2
	W	333	2	4	284	-	2	49	2	2
	I	663	4	12	554	-	8	109	4	4
NEUE MEDIEN	M	79	-	-	74	-	-	5	-	-
	W	55	-	-	52	-	-	3	-	-
	I	134	-	-	126	-	-	8	-	-
ZUSAMMEN	M	2266	34	52	1936	13	34	330	21	18
	W	2598	24	50	2313	11	39	285	13	11
	I	4864	58	102	4249	24	73	615	34	29

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.2 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, FACHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1 STUDIENFACH

FACHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	94	-	-	82	-	-	12	-	-
	W	163	1	1	157	1	1	6	-	-
	I	257	1	1	239	1	1	18	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	4749	132	194	4520	115	177	229	17	17
	W	5546	189	295	5298	170	276	248	19	19
	I	10295	321	489	9818	285	453	477	36	36
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	2349	44	77	2217	35	66	132	9	11
	W	1993	28	45	1896	24	41	97	4	4
	I	4342	72	122	4113	59	107	229	13	15
TEXTILGESTALTUNG	M	153	15	21	140	14	18	13	1	3
	W	1656	95	155	1575	86	143	81	9	12
	I	1809	110	176	1715	100	161	94	10	15
WERKERZIEHUNG	M	266	16	23	260	15	22	6	1	1
	W	149	3	8	149	3	8	-	-	-
	I	415	19	31	409	18	30	6	1	1
ZUSAMMEN	M	7811	207	315	7219	179	283	392	28	32
	W	9507	316	504	9075	284	469	432	32	35
	I	17118	523	819	16294	463	752	824	60	67
DARSTELLENDEN KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN										
DARSTELLENDEN KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	440	14	23	368	9	19	72	5	4
	W	804	25	45	617	12	30	187	13	15
	I	1244	39	68	985	21	49	259	18	19
FILM UND FERNSEHEN	M	125	-	-	103	-	-	22	-	-
	W	78	-	-	61	-	-	17	-	-
	I	203	-	-	164	-	-	39	-	-
THEATERWISSENSCHAFT	M	1429	33	56	1335	30	52	94	3	4
	W	1949	57	107	1839	52	101	110	5	6
	I	3378	90	163	3174	82	153	204	8	10
ZUSAMMEN	M	1994	47	79	1806	39	71	188	8	8
	W	2831	82	152	2517	64	131	314	18	21
	I	4825	129	231	4323	103	202	502	26	29
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG	M	3653	90	191	3566	85	179	87	5	12
	W	5150	78	227	4958	62	206	192	16	21
	I	8803	168	418	8524	147	385	279	21	33
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3056	113	259	2850	101	240	206	12	19
	W	2628	96	258	2311	62	213	317	34	45
	I	5684	209	517	5161	163	453	523	46	64
DIRIGIEREN	M	110	5	10	88	1	6	22	4	4
	W	18	-	1	11	-	1	7	-	-
	I	128	5	11	99	1	7	29	4	4
GESANG	M	200	8	12	163	5	10	37	3	2
	W	344	9	16	280	5	13	64	4	3
	I	544	17	28	443	10	23	101	7	5
INSTRUMENTALMUSIK	M	2974	118	207	2362	53	136	612	65	71
	W	2813	119	211	1913	41	111	900	78	100
	I	5787	237	418	4275	94	247	1512	143	171
KIRCHENMUSIK	M	326	8	19	318	8	19	8	-	-
	W	139	5	10	133	4	9	6	1	1
	I	465	13	29	451	12	28	14	1	1
KOMPOSITION	M	182	5	11	125	-	5	57	5	6
	W	42	4	3	11	-	-	31	4	3
	I	224	9	14	136	-	5	88	9	9
TONMEISTER	M	91	1	13	84	-	12	7	1	1
	W	16	-	2	15	-	2	1	-	-
	I	107	1	15	99	-	14	8	1	1
ZUSAMMEN	M	10592	348	722	9556	253	607	1036	95	115
	W	11150	311	728	9632	174	555	1518	137	173
	I	21742	659	1450	19188	427	1162	2554	232	288
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	27283	745	1411	25106	571	1214	2177	174	197
	W	39687	1005	2019	36521	762	1725	3166	243	294
	I	66970	1750	3430	61627	1333	2939	5343	417	491
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	125	44	54	39	-	8	86	44	46
	W	154	61	88	46	1	20	108	60	68
	I	279	105	142	85	1	28	194	104	114
INSGESAMT	M	958376	24332	44181	891801	20615	39555	66575	3717	4626
	W	611396	18727	35211	571853	15381	31203	39543	3346	4008
	I	1563772	43059	79392	1463654	35996	70758	106118	7063	8634

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	206	74	27	38	14	24	29	-	-
		W	489	191	88	60	56	56	35	3	-
		I	695	265	115	98	70	80	64	3	-
	H	M	206	43	24	26	17	16	22	16	42
		W	489	118	72	53	54	49	48	22	73
		I	695	161	96	79	71	65	70	38	115
PROMOTIONEN	F	M	16	2	5	5	1	1	1	-	1
		W	16	4	2	5	2	1	1	1	-
		I	32	6	7	10	3	2	2	1	1
	H	M	16	-	-	-	-	-	2	1	13
		W	16	-	-	-	-	-	-	1	15
		I	32	-	-	-	-	-	2	2	28
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	14	2	3	3	2	1	1	-	2
		W	46	7	10	15	7	3	-	-	4
		I	60	9	13	18	9	4	1	-	6
	H	M	14	1	-	1	4	2	-	2	4
		W	46	3	7	10	9	8	3	1	5
		I	60	4	7	11	13	10	3	3	9
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	14	2	3	3	2	1	1	-	2
		W	47	7	11	15	7	3	-	-	4
		I	61	9	14	18	9	4	1	-	6
	H	M	14	1	-	1	4	2	-	2	4
		W	47	3	7	10	9	8	3	1	6
		I	61	4	7	11	13	10	3	3	10
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	21	9	7	3	-	2	-	-	-
		W	89	37	33	10	4	1	1	2	1
		I	110	46	40	13	4	3	1	2	1
	H	M	21	1	-	-	-	-	2	2	16
		W	89	1	-	-	1	5	7	16	59
		I	110	2	-	-	1	5	9	18	75
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
ZUSAMMEN	F	M	257	87	42	49	17	28	31	-	3
		W	643	240	135	90	69	61	37	6	5
		I	900	327	177	139	86	89	68	6	8
	H	M	257	45	24	27	21	18	26	21	75
		W	643	122	79	63	64	62	59	40	154
		I	900	167	103	90	85	80	85	61	229
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	601	144	73	57	74	49	41	43	120
		W	434	103	55	42	44	39	40	27	84
		I	1035	247	128	99	118	88	81	70	204
	H	M	601	62	50	43	56	65	60	43	222
		W	434	52	37	31	26	39	52	40	157
		I	1035	114	87	74	82	104	112	83	379
PROMOTIONEN	F	M	386	29	26	27	18	18	21	40	207
		W	151	20	14	12	8	3	7	9	78
		I	537	49	40	39	26	21	28	49	285
	H	M	386	10	10	15	11	7	14	38	281
		W	151	3	4	3	1	1	10	6	123
		I	537	13	14	18	12	8	24	44	404
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	4588	436	500	507	525	589	585	460	986
		W	2946	363	329	343	352	346	365	337	511
		I	7534	799	829	850	877	935	950	797	1497
	H	M	4588	359	449	462	504	563	549	448	1254
		W	2946	288	302	308	341	330	349	356	672
		I	7534	647	751	770	845	893	898	804	1926

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	188	54	48	46	20	12	3	1	4	
		W	1353	372	372	293	208	78	12	6	12	
		I	1541	426	420	339	228	90	15	7	16	
	H	M	188	38	41	43	22	17	6	5	16	
		W	1353	334	328	256	218	114	34	21	48	
		I	1541	372	369	299	240	131	40	26	64	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	102	25	21	12	6	3	5	18		
		W	219	57	43	45	26	21	9	3		
		I	321	82	64	57	38	27	12	8		
	H	M	102	17	12	13	4	8	8	30		
		W	219	46	31	35	28	21	16	7		
		I	321	63	43	48	38	25	24	15		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	280	41	62	36	30	32	20	7		
		W	388	73	64	60	52	34	29	29		
		I	668	114	126	96	82	66	49	36		
	H	M	280	26	48	30	30	30	25	16		
		W	388	53	58	60	44	37	32	37		
		I	668	79	106	90	74	67	57	53		
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-		
		W	11	-	1	1	7	2	-	-		
		I	12	-	1	2	7	2	-	-		
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-		
		W	11	-	1	1	5	2	2	-		
		I	12	-	1	1	6	2	2	-		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-		
		W	2	-	1	-	1	-	-	-		
		I	3	-	1	-	2	-	-	-		
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-		
		W	2	-	-	1	-	-	-	-		
		I	3	-	-	1	1	-	-	-		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	572	120	131	95	63	50	26	13		
		W	1973	502	481	399	294	135	50	38		
		I	2545	622	612	494	357	185	76	51		
	H	M	572	81	101	86	64	51	39	29		
		W	1973	433	418	353	295	174	84	65		
		I	2545	514	519	439	359	225	123	94		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	122	26	33	11	10	8	6	22		
		W	244	87	63	35	21	7	5	4		
		I	366	113	96	46	31	15	11	10		
	H	M	122	-	-	1	-	5	6	14		
		W	244	1	-	3	15	27	33	40		
		I	366	1	-	4	15	32	39	54		
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	168	57	40	43	23	4	-	1		
		W	346	110	89	89	48	8	1	-		
		I	514	167	129	132	71	12	1	-		
	H	M	168	34	28	29	25	15	12	11		
		W	346	63	70	75	61	36	22	8		
		I	514	97	98	104	86	51	34	19		
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	14	2	-	1	-	-	-	1		
		W	14	-	-	-	-	-	-	-		
		I	28	2	-	1	-	-	-	1		
	H	M	14	2	-	1	-	-	1	-		
		W	14	-	-	-	-	-	-	-		
		I	28	2	-	1	-	-	1	-		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	44	27	7	1	1	2	3	2		
		W	14	8	4	-	-	-	2	-		
		I	58	35	11	1	1	2	5	2		
	H	M	44	32	8	2	1	-	-	-		
		W	14	10	2	2	-	-	-	-		
		I	58	42	10	4	1	-	-	-		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-		
		W	3	3	-	-	-	-	-	-		
		I	6	6	-	-	-	-	-	-		
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-		
		W	3	3	-	-	-	-	-	-		
		I	6	6	-	-	-	-	-	-		

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	6499	845	810	742	714	720	682	565	1421
		W	6125	1196	1035	920	767	538	470	415	784
		I	12624	2041	1845	1662	1481	1258	1152	980	2205
	/H	M	6499	584	646	639	661	706	681	583	1999
		W	6125	853	833	775	739	607	550	515	1253
		I	12624	1437	1479	1414	1400	1313	1231	1098	3252
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3110	623	489	427	423	422	277	166	283
		W	1111	257	164	147	130	101	128	60	124
		I	4221	880	653	574	553	523	405	226	407
	H	M	3110	415	393	393	378	377	310	231	613
		W	1111	123	115	108	117	137	128	107	276
		I	4221	538	508	501	495	514	438	338	889
PROMOTIONEN	F	M	647	44	35	31	17	26	60	111	323
		W	214	11	13	6	3	8	10	22	141
		I	861	55	48	37	20	34	70	133	464
	H	M	647	24	19	16	10	20	59	92	407
		W	214	3	4	1	-	1	3	12	190
		I	861	27	23	17	10	21	62	104	597
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	623	118	118	83	124	91	56	15	18
		W	8	3	3	-	-	-	-	-	2
		I	631	121	121	83	124	91	56	15	20
	H	M	623	100	104	64	114	117	48	26	50
		W	8	2	-	1	1	-	1	-	3
		I	631	102	104	65	115	117	49	26	53
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	253	64	66	58	41	15	5	2	2
		W	1512	390	405	329	266	83	19	8	12
		I	1765	454	471	387	307	98	24	10	14
	H	M	253	37	55	32	51	26	18	9	25
		W	1512	336	377	299	267	115	44	24	50
		I	1765	373	432	331	318	141	62	33	75
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	140	28	37	20	17	15	5	3	15
		W	157	33	27	36	19	12	9	-	21
		I	297	61	64	56	36	27	14	3	36
	H	M	140	18	26	12	23	14	10	5	32
		W	157	24	19	25	21	17	16	-	35
		I	297	42	45	37	44	31	26	5	67
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	430	96	71	52	47	36	20	21	87
		W	431	68	71	60	54	38	33	23	84
		I	861	164	142	112	101	74	53	44	171
	H	M	430	59	55	61	42	31	34	29	119
		W	431	49	54	63	55	48	24	31	107
		I	861	108	109	124	97	79	58	60	226
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	7	3	1	1	-	-	1	-	1
		I	9	4	1	1	-	-	1	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	7	2	2	-	-	-	1	-	2
		I	9	2	2	-	-	-	2	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	825	189	174	130	105	66	30	26	105
		W	2107	494	504	426	339	133	62	31	118
		I	2932	683	678	556	444	199	92	57	223
	H	M	825	114	136	105	116	71	63	43	177
		W	2107	411	452	387	343	180	85	55	194
		I	2932	525	588	492	459	251	148	98	371
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	82	15	9	21	4	1	8	5	19
		W	221	58	33	51	15	17	8	8	31
		I	303	73	42	72	19	18	16	13	50
	H	M	82	-	-	-	-	1	7	7	67
		W	221	-	-	-	9	25	32	32	123
		I	303	-	-	-	9	26	39	39	190
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	190	43	61	50	31	5	-	-	-
		W	482	138	138	115	77	13	1	-	-
		I	672	181	199	165	108	18	1	-	-
	H	M	190	37	53	50	33	5	5	3	4
		W	482	130	134	112	78	17	5	1	5
		I	672	167	187	162	111	22	10	4	9

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	27	9	2	-	1	2	2	2	5	6
		W	8	1	1	-	1	-	1	1	2	2
		I	35	10	3	-	2	2	3	7	8	8
	H	M	27	4	1	-	2	2	1	3	14	4
		W	8	-	1	-	-	-	-	3	4	18
		I	35	4	2	-	2	2	1	6	18	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	10	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	16	11	4	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	10	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	16	11	4	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	-	1	-	-	1	-	-	1
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-
		I	6	1	-	2	1	-	1	-	-	1
	H	M	4	1	-	-	-	-	1	1	1	1
		W	2	-	-	-	1	-	-	1	-	-
		I	6	1	-	-	1	-	1	2	1	1
ZUSAMMEN	F	M	5519	1048	892	744	705	613	434	328	755	
		W	4159	968	856	746	566	272	210	123	418	
		I	9678	2016	1748	1490	1271	885	644	451	1173	
	H	M	5519	701	710	629	653	593	494	406	1333	
		W	4159	675	706	609	549	360	254	211	795	
		I	9678	1376	1416	1238	1202	953	748	617	2128	
PHILOSOPHIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10814	3106	2027	1400	1080	766	605	457	1373	
		W	6761	2286	1324	915	625	441	338	265	567	
		I	17575	5392	3351	2315	1705	1207	943	722	1940	
	H	M	10814	954	793	726	671	719	779	966	5206	
		W	6761	760	497	417	398	486	563	656	2984	
		I	17575	1714	1290	1143	1069	1205	1342	1622	8190	
PROMOTIONEN	F	M	1238	93	90	56	49	65	92	93	700	
		W	477	37	43	27	32	24	28	38	248	
		I	1715	130	133	83	81	89	120	131	948	
	H	M	1238	25	49	39	32	34	51	62	946	
		W	477	9	15	13	7	13	15	19	386	
		I	1715	34	64	52	39	47	66	81	1332	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		I	3	1	1	-	-	-	1	-	-	
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		I	3	1	1	-	-	-	1	-	-	
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	3	1	-	2	-	-	-	-	-	
		W	15	3	4	2	3	1	2	-	-	
		I	18	4	4	4	3	1	2	-	-	
	H	M	3	1	-	1	1	-	-	-	-	
		W	15	2	2	2	2	1	1	1	4	
		I	18	3	2	3	3	1	1	1	4	
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	344	85	67	38	33	14	18	8	81	
		W	153	47	23	19	14	10	9	3	28	
		I	497	132	90	57	47	24	27	11	109	
	H	M	344	46	55	34	28	17	24	18	122	
		W	153	30	27	16	13	12	12	2	41	
		I	497	76	82	50	41	29	36	20	163	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-	
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	349	87	68	40	33	14	18	8	81
		W	172	53	27	21	17	11	12	3	28
		I	521	140	95	61	50	25	30	11	109
	H	M	349	48	56	35	29	17	24	18	122
		W	172	33	29	19	15	13	14	3	46
		I	521	81	85	54	44	30	38	21	168
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	134	26	13	11	17	13	6	6	42
		W	111	29	14	18	14	6	2	4	24
		I	245	55	27	29	31	19	8	10	66
	H	M	134	-	-	1	-	1	1	4	127
		W	111	-	1	-	-	-	3	10	97
		I	245	-	1	1	-	1	4	14	224
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	27	17	6	1	1	1	1	-	-
		W	34	28	6	-	-	-	-	-	-
		I	61	45	12	1	1	1	1	-	-
	H	M	27	-	-	-	1	4	4	7	11
		W	34	-	-	1	-	9	5	8	11
		I	61	-	-	1	1	13	9	15	22
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	73	57	7	5	-	1	-	1	2
		W	42	27	7	7	-	1	-	-	-
		I	115	84	14	12	-	2	-	1	2
	H	M	73	56	9	7	1	-	-	-	-
		W	42	29	7	5	1	-	-	-	-
		I	115	85	16	12	2	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	10	6	1	-	3	-	-	-	-
		W	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	13	1	-	3	-	-	-	-
	H	M	10	8	1	-	1	-	-	-	-
		W	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		I	17	15	1	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	12645	3332	2212	1513	1183	860	722	565	2198
		W	7604	2467	1421	988	688	483	380	310	867
		I	20249	5859	3633	2501	1871	1343	1102	875	3065
	H	M	12645	1091	908	808	735	775	859	1057	6412
		W	7604	838	549	455	421	521	600	696	3524
		I	20249	1929	1457	1263	1156	1296	1459	1753	9936
GESCHICHTE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	11228	2802	1847	1471	1156	1073	845	634	1400
		W	8753	2253	1383	1128	893	828	701	564	1003
		I	19981	5055	3230	2599	2049	1901	1546	1198	2403
	H	M	11228	1428	1347	1052	975	1091	1009	991	3335
		W	8753	1286	987	802	834	887	864	780	2313
		I	19981	2714	2334	1854	1809	1978	1873	1771	5648
PROMOTIONEN	F	M	2112	169	141	119	95	102	130	202	1154
		W	1629	133	84	86	61	72	91	141	961
		I	3741	302	225	205	156	174	221	343	2115
	H	M	2112	26	32	35	41	44	87	171	1676
		W	1629	24	30	30	32	39	61	112	1301
		I	3741	50	62	65	73	83	148	283	2977
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	279	60	74	65	37	19	8	4	12
		W	509	112	129	123	75	33	16	7	14
		I	788	172	203	188	112	52	24	11	26
	H	M	279	36	60	51	40	23	18	13	38
		W	509	79	103	108	89	41	28	21	40
		I	788	115	163	159	129	64	46	34	78
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	439	125	101	80	36	29	17	13	38
		W	348	101	86	54	27	29	12	7	32
		I	787	226	187	134	63	58	29	20	70
	H	M	439	78	96	64	52	37	13	28	71
		W	348	77	68	56	20	36	22	11	58
		I	787	155	164	120	72	73	35	39	129
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2689	568	534	391	280	217	153	106	440
		W	1685	376	290	246	191	162	119	74	227
		I	4374	944	824	637	471	379	272	180	667
	H	M	2689	395	474	374	292	251	185	138	580
		W	1685	268	255	230	203	155	155	99	320
		I	4374	663	729	604	495	406	340	237	900

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		W	8	2	1	1	3	-	-	-	1
		I	10	2	2	1	4	-	-	-	1
	H	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		W	8	2	2	1	2	-	-	-	1
		I	10	2	3	1	3	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	1	-	-	2	-
		I	4	1	-	-	1	-	-	2	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	1	-	2	-
		I	4	-	-	1	-	1	-	2	-
SÖNST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	11	10	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	15	14	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	11	5	2	2	2	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	15	9	2	2	2	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3421	764	711	536	354	265	178	123	490
		W	2557	595	506	424	297	224	147	90	274
		I	5978	1359	1217	960	651	489	325	213	764
	H	M	3421	514	633	492	387	311	216	179	689
		W	2557	430	428	395	314	233	205	133	419
		I	5978	944	1061	887	701	544	421	312	1108
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	166	32	31	15	10	11	6	14	47
		W	130	30	22	14	10	12	8	3	31
		I	296	62	53	29	20	23	14	17	78
	H	M	166	-	-	3	-	4	7	12	140
		W	130	-	-	-	3	3	6	16	102
		I	296	-	-	3	3	7	13	28	242
KÜNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	88	65	12	2	1	3	2	2	1
		W	90	64	16	4	2	3	1	-	-
		I	178	129	28	6	3	6	3	2	1
	H	M	88	70	12	1	1	3	-	1	-
		W	90	69	15	3	1	-	2	-	-
		I	178	139	27	4	2	3	2	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	34	18	4	2	1	5	-	2	2
		W	32	22	4	1	1	4	-	-	-
		I	66	40	8	3	2	9	-	2	2
	H	M	34	21	3	4	-	-	1	1	4
		W	32	27	3	-	-	-	1	-	1
		I	66	48	6	4	-	-	2	1	5
ZUSAMMEN	F	M	17054	3852	2748	2146	1617	1459	1161	977	3094
		W	13192	3097	2015	1657	1264	1143	949	798	2269
		I	30246	6949	4763	3803	2881	2602	2110	1775	5363
	H	M	17054	2060	2027	1588	1405	1453	1320	1355	5846
		W	13192	1836	1463	1230	1184	1162	1140	1041	4136
		I	30246	3896	3490	2818	2589	2615	2460	2396	9982
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK	F	M	2956	401	453	452	360	327	283	199	481
		W	2982	533	476	471	443	347	267	160	285
		I	5938	934	929	923	803	674	550	359	766
	H	M	2956	255	358	370	327	316	287	252	791
		W	2982	374	419	410	419	323	308	202	527
		I	5938	629	777	780	746	639	595	454	1318

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HOHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
PROMOTIONEN	F	M	241	9	5	5	11	7	17	17	170
		W	202	4	4	7	2	14	21	27	123
		I	443	13	9	12	13	21	38	44	293
	H	M	241	3	1	3	5	5	15	18	191
		W	202	-	3	4	3	9	14	21	148
		I	443	3	4	7	8	14	29	39	339
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	625	202	180	131	67	15	14	8	8
		W	1894	594	521	537	171	32	18	10	11
		I	2519	796	701	668	238	47	32	18	19
	H	M	625	113	132	130	68	44	26	24	88
		W	1894	436	426	490	221	96	69	40	116
		I	2519	549	558	620	289	140	95	64	204
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	485	72	83	86	63	68	41	26	46
		W	489	100	112	71	74	64	28	15	25
		I	974	172	195	157	137	132	69	41	71
	H	M	485	48	61	78	57	67	52	31	91
		W	489	64	97	77	72	69	35	21	54
		I	974	112	158	155	129	136	87	52	145
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	53	28	14	6	3	-	2	-	-
		W	101	53	27	13	6	1	-	1	-
		I	154	81	41	19	9	1	2	1	-
	H	M	53	-	-	-	-	-	3	5	45
		W	101	-	-	-	-	2	5	11	83
		I	154	-	-	-	-	2	8	16	128
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	-	-	-	-	1	-	2
		W	5	4	-	-	-	1	-	-	-
		I	9	5	-	-	-	1	1	-	2
	H	M	4	1	-	-	-	-	-	-	3
		W	5	4	-	-	-	-	-	1	-
		I	9	5	-	-	-	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	4366	714	736	680	504	417	358	250	707
		W	5674	1289	1140	1099	696	459	334	213	444
		I	10040	2003	1876	1779	1200	876	692	463	1151
	H	M	4366	421	553	581	457	432	383	330	1209
		W	5674	879	945	981	715	499	431	296	928
		I	10040	1300	1498	1562	1172	931	814	626	2137
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2981	929	661	387	274	192	148	106	284
		W	5464	1576	1237	762	499	380	323	269	418
		I	8445	2505	1898	1149	773	572	471	375	702
	H	M	2981	534	512	346	300	222	191	191	685
		W	5464	1038	964	709	578	478	429	344	924
		I	8445	1572	1476	1055	878	700	620	535	1609
PROMOTIONEN	F	M	251	33	35	18	15	15	18	19	98
		W	366	49	41	31	25	21	30	37	132
		I	617	82	76	49	40	36	48	56	230
	H	M	251	7	10	6	6	11	6	17	188
		W	366	9	7	12	6	11	17	31	273
		I	617	16	17	18	12	22	23	48	461
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	205	29	35	30	23	32	18	13	25
		W	1284	210	240	218	201	175	77	73	90
		I	1489	239	275	248	224	207	95	86	115
	H	M	205	22	28	23	26	35	17	15	39
		W	1284	165	199	180	199	186	94	104	157
		I	1489	187	227	203	225	221	111	119	196
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	28	14	9	4	-	1	-	-	-
		W	48	26	10	7	3	2	-	-	-
		I	76	40	19	11	3	3	-	-	-
	H	M	28	1	-	-	-	1	1	2	23
		W	48	1	-	-	1	1	1	6	38
		I	76	2	-	-	1	2	2	8	61

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HOHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	44	40	2	-	1	-	1	-	-
		W	89	73	5	4	5	1	1	-	-
		I	133	113	7	4	6	1	2	-	-
	H	M	44	38	3	2	-	-	-	1	-
		W	89	71	11	3	3	-	-	-	1
		I	133	109	14	5	3	-	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	3	1	1	-	1	-	-	-
		W	15	11	1	1	1	1	-	-	-
		I	21	14	2	2	1	2	-	-	-
	H	M	6	4	2	-	-	-	-	-	-
		W	15	12	2	1	-	-	-	-	-
		I	21	16	4	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3515	1048	743	440	313	241	185	138	407
		W	7266	1945	1534	1023	734	580	431	379	640
		I	10781	2993	2277	1463	1047	821	616	517	1047
	H	M	3515	606	555	377	332	269	216	225	935
		W	7266	1296	1183	905	787	676	541	486	1392
		I	10781	1902	1738	1282	1119	945	757	711	2327
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	290	102	56	46	15	14	13	8	36
		W	282	102	52	31	27	18	22	11	19
		I	572	204	108	77	42	32	35	19	55
	H	M	290	46	28	26	26	15	16	21	112
		W	282	48	32	20	34	24	25	27	72
		I	572	94	60	46	60	39	41	48	184
PROMOTIONEN	F	M	127	12	7	1	8	6	5	9	79
		W	133	13	17	6	4	5	8	10	70
		I	260	25	24	7	12	11	13	19	149
	H	M	127	8	2	1	4	2	1	7	102
		W	133	4	4	5	2	3	3	7	105
		I	260	12	6	6	6	5	4	14	207
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	-	1	1	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	1	1	1	-	-	-	-
		I	3	-	1	1	1	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1093	219	192	129	116	98	89	75	175
		W	1147	266	178	142	144	110	96	71	140
		I	2240	485	370	271	260	208	185	146	315
	H	M	1093	163	174	127	113	111	79	86	240
		W	1147	214	163	142	139	109	108	88	184
		I	2240	377	337	269	252	220	187	174	424
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1095	219	192	129	116	98	89	75	177
		W	1150	266	179	143	145	110	96	71	140
		I	2245	485	371	272	261	208	185	146	317
	H	M	1095	163	174	127	113	111	79	86	242
		W	1150	214	164	143	140	109	108	88	184
		I	2245	377	338	270	253	220	187	174	426
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	81	8	24	8	7	4	3	4	23
		W	65	7	18	6	8	3	8	3	12
		I	146	15	42	14	15	7	11	7	35
	H	M	81	-	-	-	2	-	-	-	79
		W	65	-	-	1	-	1	1	5	57
		I	146	-	-	1	2	1	1	5	136

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	6	4	1	1	-	-	-	-	-	-	
		I	11	9	1	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	5	4	-	1	-	-	-	-	-	-	
		W	6	4	1	1	-	-	-	-	-	-	
		I	11	8	1	2	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
		I	3	2	-	-	-	-	-	-	1	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	1601	346	280	184	146	123	110	96	316		
		W	1640	394	267	187	185	136	134	96	241		
		I	3241	740	547	371	331	259	244	192	557		
	H	M	1601	221	205	155	145	128	97	114	536		
		W	1640	273	201	170	177	137	137	127	418		
		I	3241	494	406	325	322	265	234	241	954		
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)													
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10714	2372	1682	1370	1030	955	798	683	1764		
		W	21636	4924	3167	2889	2411	2139	1830	1474	2802		
		I	32350	7296	4849	4259	3501	3094	2628	2157	4566		
	H	M	10714	1623	1355	1139	1083	918	871	825	2900		
		W	21636	3583	2700	2473	2289	2177	1980	1758	4676		
		I	32350	5206	4055	3612	3372	3095	2851	2583	7576		
PROMOTIONEN	F	M	1686	110	93	71	53	93	80	143	1043		
		W	2268	158	113	93	65	110	125	221	1383		
		I	3954	268	206	164	118	203	205	364	2426		
	H	M	1686	17	25	25	20	29	64	113	1393		
		W	2268	30	26	24	28	40	64	169	1887		
		I	3954	47	51	49	48	69	128	282	3280		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
		W	2	-	1	-	1	-	-	-	-		
		I	3	-	1	-	1	-	1	-	-		
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-		
		W	2	-	1	-	1	-	-	-	-		
		I	3	-	1	-	1	-	1	-	-		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1081	272	301	221	147	71	29	13	27		
		W	10404	2710	2839	2344	1514	598	172	91	136		
		I	11485	2982	3140	2565	1661	669	201	104	163		
	H	M	1081	177	228	203	141	93	68	41	130		
		W	10404	2182	2551	2195	1576	836	346	251	467		
		I	11485	2359	2779	2398	1717	929	414	292	597		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	861	239	193	131	88	70	27	19	94		
		W	2501	745	554	412	267	206	95	51	171		
		I	3362	984	747	543	355	276	122	70	265		
	H	M	861	151	145	134	88	76	56	39	172		
		W	2501	555	495	345	293	244	164	88	317		
		I	3362	706	640	479	381	320	220	127	489		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	5402	1319	1149	763	495	390	267	170	849		
		W	9600	2407	1894	1444	1103	844	573	351	984		
		I	15002	3726	3043	2207	1598	1234	840	521	1833		
	H	M	5402	963	1000	750	537	453	337	232	1130		
		W	9600	1863	1789	1319	1098	925	735	500	1371		
		I	15002	2826	2789	2069	1635	1378	1072	732	2501		
LA SONDER- SCHULEN	F	M	60	24	23	4	6	2	-	1	-		
		W	202	62	55	31	32	16	3	-	3		
		I	262	86	78	35	38	18	3	1	3		
	H	M	60	18	19	6	9	2	3	1	2		
		W	202	50	49	38	33	21	3	3	5		
		I	262	68	68	44	42	23	6	4	7		

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	1	2	1	2	-	-	-	3	
		W	10	2	1	2	-	-	2	1	2	
		I	19	3	3	3	2	-	2	1	5	
	H	M	9	1	-	-	-	-	1	1	-	6
		W	10	-	1	2	-	-	1	1	3	2
		I	19	1	1	2	-	-	2	2	3	8
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	14	11	3	-	-	-	-	-	-	
		W	43	37	3	1	1	-	-	1	-	
		I	57	48	6	1	1	-	-	1	-	
	H	M	14	6	3	1	1	1	1	1	-	
		W	43	29	5	4	2	1	-	-	2	
		I	57	35	8	5	3	2	1	1	2	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	7427	1866	1671	1120	738	533	323	203	973	
		W	22760	5963	5346	4234	2917	1664	845	495	1296	
		I	30187	7829	7017	5354	3655	2197	1168	698	2269	
	H	M	7427	1316	1395	1094	776	626	466	314	1440	
		W	22760	4679	4890	3903	3002	2028	1249	845	2164	
		I	30187	5995	6285	4997	3778	2654	1715	1159	3604	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	287	56	51	34	21	23	20	17	65	
		W	689	183	115	109	68	57	33	31	93	
		I	976	239	166	143	89	80	53	48	158	
	H	M	287	1	2	-	1	5	17	20	241	
		W	689	1	3	4	17	47	73	70	474	
		I	976	2	5	4	18	52	90	90	715	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	4	1	-	-	-	-	-	-	3	
		W	5	-	-	1	-	-	-	-	4	
		I	9	1	-	1	-	-	-	-	7	
	H	M	4	1	-	-	-	-	-	-	3	
		W	5	-	-	-	-	-	1	-	4	
		I	9	1	-	-	-	-	1	-	7	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	281	144	75	33	8	7	3	2	9	
		W	351	188	69	45	22	13	6	2	6	
		I	632	332	144	78	30	20	9	4	15	
	H	M	281	125	63	31	5	-	-	4	53	
		W	351	120	46	18	5	8	11	20	123	
		I	632	245	109	49	10	8	11	24	176	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	511	416	39	27	9	13	1	-	6	
		W	1107	946	88	42	14	8	5	1	3	
		I	1618	1362	127	69	23	21	6	1	9	
	H	M	511	440	47	8	5	4	3	1	3	
		W	1107	979	102	11	10	1	2	1	1	
		I	1618	1419	149	19	15	5	5	2	4	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	184	129	18	21	10	2	2	-	2	
		W	257	149	25	43	14	14	2	6	4	
		I	441	278	43	64	24	16	4	6	6	
	H	M	184	155	20	3	2	-	1	1	2	
		W	257	221	20	9	2	-	1	1	3	
		I	441	376	40	12	4	-	2	2	5	
ZUSAMMEN	F	M	21095	5094	3629	2676	1929	1626	1228	1048	3865	
		W	49075	12511	8924	7456	5512	4005	2846	2230	5591	
		I	70170	17605	12553	10132	7441	5631	4074	3278	9456	
	H	M	21095	3678	2307	2300	1892	1582	1423	1278	6035	
		W	49075	9613	7788	6442	5354	4301	3381	2864	9332	
		I	70170	13291	10695	8742	7246	5883	4804	4142	15367	
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4178	1227	790	543	377	340	253	184	464	
		W	11128	2706	1912	1535	1337	1130	828	636	1044	
		I	15306	3933	2702	2078	1714	1470	1081	820	1508	
	H	M	4178	654	564	457	344	354	313	326	1166	
		W	11128	1867	1547	1287	1259	1182	1011	860	2115	
		I	15306	2521	2111	1744	1603	1536	1324	1186	3281	
PROMOTIONEN	F	M	329	22	24	8	13	11	16	21	214	
		W	623	52	25	20	15	34	36	41	400	
		I	952	74	49	28	28	45	52	62	614	
	H	M	329	3	4	4	2	3	10	18	285	
		W	623	5	1	5	1	9	23	37	542	
		I	952	8	5	9	3	12	33	55	827	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	283	97	73	49	29	17	10	3	5	
		W	1349	424	379	298	151	67	19	7	14	
		I	1632	521	452	337	180	84	29	10	19	
	H	M	283	66	65	44	23	27	18	12	28	
		W	1349	354	318	248	199	105	44	30	51	
		I	1632	420	383	292	222	132	62	42	79	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	530	176	137	64	52	32	19	4	46
		W	1405	433	391	243	124	78	34	23	79
		I	1935	609	528	307	176	110	53	27	125
	H	M	530	106	113	79	55	38	30	27	82
		W	1405	346	353	217	131	94	75	46	143
		I	1935	452	466	296	186	132	105	73	225
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3229	997	778	489	269	196	94	74	332
		W	6672	1901	1459	1082	699	482	311	234	504
		I	9901	2898	2237	1571	968	678	405	308	836
	H	M	3229	632	677	501	314	222	178	126	519
		W	6672	1485	1347	1011	705	571	421	302	830
		I	9901	2177	2024	1512	1019	793	599	428	1349
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	8	3	1	-	2	-	2	-	-
		W	18	2	-	1	-	2	3	4	6
		I	26	5	1	1	2	2	5	4	6
	H	M	8	1	-	-	-	1	1	1	4
		W	18	-	-	-	-	-	4	3	11
		I	26	1	-	-	-	1	5	4	15
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	5	-	1	-	-	-	-	-
		W	8	6	2	-	-	-	-	-	-
		I	14	11	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	6	2	2	1	-	-	1	-	-
		W	8	5	3	-	-	-	-	-	-
		I	14	7	5	1	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4056	1278	989	603	352	245	125	81	383
		W	9453	2767	2231	1614	974	629	367	268	603
		I	13509	4045	3220	2217	1326	874	492	349	986
	H	M	4056	867	857	625	392	288	228	166	633
		W	9453	2190	2021	1476	1035	770	544	382	1035
		I	13509	3057	2878	2101	1427	1058	772	548	1668
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	97	17	12	12	9	9	8	5	25
		W	209	74	34	26	13	13	9	5	35
		I	306	91	46	38	22	22	17	10	60
	H	M	97	2	-	-	-	2	4	2	87
		W	209	1	2	2	4	13	22	18	147
		I	306	3	2	2	4	15	26	20	234
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	4	1	-	1	1	-	-	-	1
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	1	1	-	-	-	1
	H	M	4	1	-	-	2	-	-	-	1
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	1	-	2	-	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	59	37	9	4	5	1	1	1	1
		W	63	33	4	3	11	5	2	1	4
		I	122	70	13	7	16	6	3	2	5
	H	M	59	-	-	-	2	6	12	9	30
		W	63	-	-	2	1	6	9	11	34
		I	122	-	-	2	3	12	21	20	64
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	18	12	4	2	-	-	-	-	-
		W	38	33	3	1	-	-	1	-	-
		I	56	45	7	3	-	-	1	-	-
	H	M	18	18	-	-	-	-	-	-	-
		W	38	36	1	-	-	-	1	-	-
		I	56	54	1	-	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	13	11	1	-	1	-	-	-	-
		W	19	12	3	1	2	1	-	-	-
		I	32	23	4	1	3	1	-	-	-
	H	M	13	12	-	-	-	-	-	-	1
		W	19	14	2	2	1	-	-	-	-
		I	32	26	2	2	1	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	8754	2605	1829	1173	758	606	403	292	1088
		W	21534	5677	4213	3200	2352	1812	1243	951	2086
		I	30288	8282	6042	4373	3110	2418	1646	1243	3174
	H	M	8754	1557	1425	1086	742	653	567	521	2203
		W	21534	4113	3575	2774	2301	1980	1610	1308	3873
		I	30288	5670	5000	3860	3043	2633	2177	1829	6076

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M	3165	929	589	437	289	233	192	143	353
	W I	11239 14404	2794 3723	1896 2485	1574 2011	1235 1524	1058 1291	860 1052	669 812	1153 1506
	H M	3165	409	351	286	251	234	250	272	1112
	W I	11239 14404	1756 2165	1436 1787	1250 1536	1149 1400	1097 1331	989 1239	942 1214	2620 3732
PROMOTIONEN	F M	249	18	7	15	5	10	16	15	163
	W I	663 912	45 63	33 40	36 51	28 33	28 38	21 37	64 79	408 571
	H M	249	5	4	4	2	2	8	12	212
	W I	663 912	2 7	7 11	6 10	8 10	5 7	12 20	38 50	585 797
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W I	2 2	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W I	2 2	- -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	6	2	1	2	1	-	-	-	-
	W I	82 88	25 28	20 21	19 21	8 9	4 4	2 2	2 2	1 1
	H M	6	1	1	1	-	1	1	1	-
	W I	82 88	19 20	22 23	16 17	8 8	9 10	2 3	2 3	4 4
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	44	15	10	2	7	1	1	-	8
	W I	392 436	100 115	104 114	65 67	47 54	17 18	12 13	5 5	42 50
	H M	44	9	9	5	4	4	1	1	11
	W I	392 436	81 90	87 96	57 62	42 46	33 37	10 11	19 20	63 74
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	867	228	178	116	79	57	38	38	133
	W I	3613 4480	977 1205	735 913	524 640	390 469	293 350	182 220	144 182	368 501
	H M	867	142	131	100	67	79	53	49	246
	W I	3613 4480	752 894	654 785	463 563	360 427	333 412	257 310	185 234	609 855
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W I	8 8	- -	- -	- -	- -	- -	2 2	1 1	5 5
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W I	8 8	- -	- -	- -	- -	- -	- -	2 2	6 6
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	W I	6 10	6 9	- 1	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	H M	4	3	-	-	1	-	-	-	-
	W I	6 10	4 7	1 1	- -	- 1	- -	1 1	- -	- -
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	921	248	190	120	87	58	39	38	141
	W I	4101 5022	1109 1357	859 1049	608 728	445 532	314 372	198 237	152 190	416 557
	H M	921	155	141	106	72	84	55	51	257
	W I	4101 5022	856 1011	764 905	536 642	410 482	375 459	270 325	208 259	682 939
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	196	38	36	25	14	11	21	16	35
	W I	541 737	138 176	84 120	74 99	48 62	35 46	29 50	35 51	98 133
	H M	196	-	-	-	-	1	2	12	181
	W I	541 737	- -	2 2	1 1	5 5	13 14	23 25	40 52	457 638
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W I	4 5	2 2	- -	- -	- -	- -	- -	1 2	1 1
	H M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W I	4 5	1 1	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	2 3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	15	6	2	-	1	2	-	2	2
	W I	34 49	13 19	2 4	2 2	3 4	2 4	1 1	2 4	9 11
	H M	15	1	-	-	-	-	4	2	8
	W I	34 49	- 1	- -	- -	- -	2 2	4 8	9 11	19 27

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	12	5	4	1	1	1	-	-	-
		W	52	36	11	5	-	-	-	-	-
		I	64	41	15	6	1	1	-	-	-
	H	M	12	9	-	-	-	1	2	-	-
		W	52	39	10	2	-	1	-	-	-
		I	64	48	10	2	-	2	2	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	2	-	1	-	-	1	-	-
		W	19	7	2	2	1	3	-	3	1
		I	23	9	2	3	1	3	1	3	1
	H	M	4	2	-	1	-	-	-	-	1
		W	19	14	-	1	-	1	-	-	3
		I	23	16	-	2	-	1	-	-	4
ZUSAMMEN	F	M	4563	1246	828	599	397	315	269	215	694
		W	16655	4144	2888	2301	1761	1440	1109	926	2086
		I	21218	5390	3716	2900	2158	1755	1378	1141	2780
	H	M	4563	581	496	397	325	322	321	349	1772
		W	16655	2668	2220	1796	1574	1494	1298	1237	4968
		I	21218	3249	2716	2193	1899	1816	1619	1586	6140
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1105	289	171	166	153	96	62	62	106
		W	2956	590	456	498	358	281	260	198	315
		I	4061	879	627	664	511	377	322	260	421
	H	M	1105	142	121	123	135	104	97	96	287
		W	2956	335	371	455	342	306	269	242	636
		I	4061	477	492	578	477	410	366	338	923
PROMOTIONEN	F	M	62	3	-	4	3	2	3	7	40
		W	158	12	9	6	3	5	6	14	103
		I	220	15	9	10	6	7	9	21	143
	H	M	62	-	1	3	3	2	1	2	50
		W	158	1	2	1	1	5	6	12	130
		I	220	1	3	4	4	7	7	14	180
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	8	3	2	1	-	1	1	-	-
		I	10	4	2	2	-	1	1	-	-
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	8	2	3	1	-	1	1	-	-
		I	10	3	3	2	-	1	1	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	101	14	20	17	13	7	5	4	21
		W	308	43	62	55	44	30	16	14	44
		I	409	57	82	72	57	37	21	18	65
	H	M	101	10	15	15	12	8	6	6	29
		W	308	30	39	58	35	39	24	21	62
		I	409	40	54	73	47	47	30	27	91
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	103	15	20	18	13	7	5	4	21
		W	318	47	65	56	44	31	17	14	44
		I	421	62	85	74	57	38	22	18	65
	H	M	103	11	15	16	12	8	6	6	29
		W	318	33	43	59	35	40	25	21	62
		I	421	44	58	75	47	48	31	27	91
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	2	1	1	2	1	1	-	4
		W	19	5	6	2	1	2	1	-	2
		I	31	7	7	3	3	3	2	-	6
	H	M	12	-	-	-	-	-	-	1	11
		W	19	-	1	-	-	1	-	3	14
		I	31	-	1	-	-	1	-	4	25
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	5	2	-	-	-	-	-	-
		I	13	11	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-
		I	13	12	1	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	1289	316	192	189	171	106	71	73	171	
		W	3458	659	538	562	406	319	284	226	464	
		I	4747	976	730	751	577	425	355	299	636	
	H	M	1289	160	137	142	150	114	104	105	377	
		W	3458	375	418	515	378	352	300	278	842	
		I	4747	535	555	657	528	466	404	383	1219	
AUSSEUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4644	1304	770	516	450	399	300	267	638
			W	7472	1727	1129	949	818	767	696	507	885
			I	12116	3031	1899	1459	1268	1166	996	774	1523
		H	M	4644	578	442	387	357	346	369	408	1757
			W	7472	903	765	721	659	696	760	766	2202
			I	12116	1481	1207	1108	1016	1042	1129	1174	3959
	PROMOTIONEN	F	M	517	41	36	38	24	35	35	36	272
			W	652	40	56	35	37	39	30	36	379
			I	1169	81	92	73	61	74	65	72	651
		H	M	517	13	18	20	13	15	27	39	372
			W	652	12	14	8	11	22	20	30	535
			I	1169	25	32	28	24	37	47	69	907
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	1	-	-	-	-	-	1	-	
		I	2	1	-	-	-	-	-	1	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	-	1	-	-	1	-	1	-	
		W	5	1	-	1	1	1	1	-	-	
		I	8	1	1	1	1	2	1	1	-	
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		W	5	-	-	1	-	-	-	-	4	
		I	8	-	-	1	-	-	-	-	7	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	17	9	4	1	2	-	-	-	1	
		W	16	14	2	-	-	-	-	-	-	
		I	33	23	6	1	2	-	-	-	1	
	H	M	17	11	3	1	1	-	-	-	1	
		W	16	15	1	-	-	-	-	-	-	
		I	33	26	4	1	1	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	3	3	-	-	-	-	-	-	
		W	4	2	1	-	-	-	-	-	1	
		I	10	5	4	-	-	-	-	-	1	
	H	M	6	4	2	-	-	-	-	-	-	
		W	4	2	1	-	-	-	-	-	1	
		I	10	6	3	-	-	-	-	-	1	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	5188	1357	814	555	477	435	335	304	911
		W	8152	1786	1188	979	856	807	727	544	1265
		I	13340	3143	2002	1534	1333	1242	1062	848	2176
	H	M	5188	606	465	408	372	361	396	447	2133
		W	8152	932	781	730	670	719	780	796	2744
		I	13340	1538	1246	1138	1042	1080	1176	1243	4877
PSYCHOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	7445	1035	1006	922	911	820	804	611	1336
		W	14366	2325	2043	1956	1853	1729	1575	1136	1749
		I	21811	3360	3049	2878	2764	2549	2379	1747	3085
	H	M	7445	587	810	803	812	722	783	632	2296
		W	14366	1510	1673	1733	1682	1715	1529	1273	3251
		I	21811	2097	2483	2536	2494	2437	2312	1905	5547
PROMOTIONEN	F	M	663	55	42	38	27	19	22	38	422
		W	821	56	58	32	30	18	49	75	503
		I	1484	111	100	70	57	37	71	113	925
	H	M	663	2	1	5	6	3	15	37	594
		W	821	2	3	8	7	13	27	53	708
		I	1484	4	4	13	13	16	42	90	1302
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	16	6	3	3	3	1	-	-	-
		W	201	45	59	24	36	30	5	1	1
		I	217	51	62	27	39	31	5	1	1
	H	M	16	2	4	1	5	2	1	1	-
		W	201	31	46	27	38	31	8	4	16
		I	217	33	50	28	43	33	9	5	16
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	38	18	5	4	8	1	-	1	1
		W	58	23	12	9	1	4	2	3	4
		I	96	41	17	13	9	5	2	4	5
	H	M	38	13	2	5	4	7	3	1	3
		W	58	15	10	7	4	2	3	6	11
		I	96	28	12	12	8	9	6	7	14
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		W	6	-	3	-	-	-	-	2	1
		I	8	-	3	1	-	-	-	2	2
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	6	-	-	-	-	-	-	3	3
		I	8	-	-	-	-	-	-	3	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	56	24	8	8	11	2	-	1	2
		W	265	68	74	33	37	34	7	6	6
		I	321	92	82	41	48	36	7	7	8
	H	M	56	15	6	6	9	9	4	2	5
		W	265	46	56	34	42	33	11	13	30
		I	321	61	62	40	51	42	15	15	35
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	35	12	7	5	3	2	3	-	3
		W	74	25	15	13	9	5	1	4	2
		I	109	37	22	18	12	7	4	4	5
	H	M	35	-	-	-	1	1	4	4	25
		W	74	-	-	-	3	5	7	9	50
		I	109	-	-	-	4	6	11	13	75
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	146	81	32	11	6	2	7	1	6
		W	160	61	56	21	9	4	1	2	6
		I	306	142	88	32	15	6	8	3	12
	H	M	146	7	4	1	1	1	12	21	99
		W	160	16	18	3	-	8	7	19	89
		I	306	23	22	4	1	9	19	40	188
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	4	1	-	-	1	-	-	-
		W	18	9	3	3	1	1	-	-	1
		I	24	13	4	3	1	2	-	-	1
	H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	18	13	3	1	1	-	-	-	-
		I	24	19	3	1	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	17	3	-	1	-	-	-	1	12
		W	20	1	1	-	-	-	-	8	10
		I	37	4	1	1	-	-	-	9	22
	H	M	17	4	-	-	-	-	-	1	12
		W	20	1	1	-	-	-	-	6	12
		I	37	5	1	-	-	-	-	7	24

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	8368	1214	1096	985	958	846	836	652	1781
		W	15725	2545	2250	2058	1940	1791	1633	1231	2277
		I	24093	3759	3346	3043	2898	2637	2469	1883	4058
	H	M	8368	621	821	815	829	736	818	697	3031
		W	15725	1588	1754	1779	1736	1774	1581	1373	4140
		I	24093	2209	2575	2594	2565	2510	2399	2070	7171
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	9024	2368	1417	1235	856	750	534	408	1456
		W	20548	5663	3465	2855	2177	1774	1426	979	2209
		I	29572	8031	4882	4090	3033	2524	1960	1387	3665
	H	M	9024	1150	954	799	651	679	670	670	3511
		W	20548	3318	2485	2061	1989	1979	1829	1515	5372
		I	29572	4468	3439	2800	2640	2658	2499	2185	8883
PROMOTIONEN	F	M	1025	76	45	52	46	57	69	76	604
		W	1219	94	71	65	57	72	108	105	647
		I	2244	170	116	117	103	129	177	181	1251
	H	M	1025	8	2	8	10	20	29	40	910
		W	1219	7	12	8	14	26	57	81	1014
		I	2244	15	14	14	24	46	86	121	1924
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	926	244	266	196	109	59	25	7	20
		W	3262	1100	852	677	384	152	47	13	37
		I	4188	1344	1118	873	493	211	72	20	57
	H	M	926	145	191	150	143	103	74	37	83
		W	3262	939	774	646	416	214	101	55	117
		I	4188	1084	965	796	559	317	175	92	200
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	396	108	98	62	28	29	15	18	38
		W	1181	316	256	210	150	90	56	39	64
		I	1577	424	354	272	178	119	71	57	102
	H	M	396	68	91	54	40	33	22	18	70
		W	1181	244	230	186	154	107	92	41	127
		I	1577	312	321	240	194	140	114	59	197
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1036	228	147	154	124	122	89	45	127
		W	1203	235	150	193	175	164	94	73	119
		I	2239	463	297	347	299	286	183	118	246
	H	M	1036	145	141	122	118	132	105	72	201
		W	1203	160	142	145	159	176	135	83	203
		I	2239	305	283	267	277	308	240	155	404
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2288	614	527	325	216	206	126	78	196
		W	6425	1529	1256	1101	826	709	387	223	394
		I	8713	2143	1783	1426	1042	915	513	301	590
	H	M	2288	390	420	315	205	227	176	129	426
		W	6425	1087	1042	1008	867	808	514	403	696
		I	8713	1477	1462	1323	1072	1035	690	532	1122
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	14	1	10	-	-	-	-	-	3
		W	7	1	2	-	-	-	-	-	1
		I	21	2	12	2	-	-	-	1	4
	H	M	14	-	1	-	-	-	2	1	10
		W	7	1	-	-	1	-	1	2	2
		I	21	1	1	-	1	-	3	3	12
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	9	8	-	1	-	-	-	-	-
		W	15	10	3	2	-	-	-	-	-
		I	24	18	3	3	-	-	-	-	-
	H	M	9	6	1	2	-	-	-	-	-
		W	15	2	6	3	-	2	-	-	2
		I	24	8	7	5	-	2	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4669	1203	1048	798	477	416	255	148	384
		W	12093	3191	2519	2185	1535	1115	584	349	615
		I	16762	4394	3567	2923	2012	1531	839	497	999
	H	M	4669	754	845	643	506	495	379	257	790
		W	12093	2433	2194	1988	1597	1307	843	584	1147
		I	16762	3187	3039	2631	2103	1802	1222	841	1937
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	356	94	72	55	23	16	19	22	55
		W	695	232	162	84	50	39	28	14	86
		I	1051	326	234	139	73	55	47	36	141
	H	M	356	-	1	1	7	12	18	40	277
		W	695	-	1	3	15	42	98	119	417
		I	1051	-	2	4	22	54	116	159	694
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	255	95	56	42	27	13	6	6	10
		W	506	167	124	101	63	24	10	8	9
		I	761	262	180	143	90	37	16	14	19
	H	M	255	45	12	14	14	15	11	21	123
		W	506	29	17	14	29	56	46	56	259
		I	761	74	29	28	43	71	57	77	382

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	4	-	-	-	1	-	-	-
		W	31	25	2	3	1	-	-	-	-
		I	36	29	2	3	1	1	-	-	-
	H	M	5	3	1	-	-	1	-	-	-
		W	31	25	2	3	-	-	-	-	1
		I	36	28	3	3	-	1	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	8	7	1	-	-	-	-	-	-
		W	17	9	5	1	1	-	1	-	-
		I	25	16	6	1	1	-	1	-	-
	H	M	8	6	1	-	-	-	-	1	-
		W	17	8	1	2	-	-	-	1	4
		I	25	14	2	2	-	-	2	1	4
ZUSAMMEN	F	M	15342	3847	2639	2122	1429	1253	883	660	2509
		W	35109	9381	6348	5294	3884	3024	2157	1455	3566
		I	50451	13228	8987	7416	5313	4277	3040	2115	6075
	H	M	15342	1966	1816	1403	1188	1222	1108	1028	5611
		W	35109	5820	4712	4079	3644	3410	2874	2356	8214
		I	50451	7786	6528	5482	4832	4632	3982	3384	13825
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	116055	27011	19490	14797	11318	9648	7708	6163	19920
		W	196011	48299	34752	28560	21680	16870	12944	9903	23003
		I	312066	75310	54242	43357	32998	26518	20652	16066	42923
	H	M	116055	14898	13695	11355	9907	9364	8813	8516	39507
		W	196011	31881	27207	23303	20293	18054	15536	13624	46113
		I	312066	46779	40902	34658	30200	27418	24349	22140	85620
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5177	816	813	727	653	631	467	320	750
		W	3186	536	469	450	441	412	330	195	353
		I	8363	1352	1282	1177	1094	1043	797	515	1103
	H	M	5177	487	689	631	620	612	431	396	1311
		W	3186	381	392	407	418	422	349	229	588
		I	8363	868	1081	1038	1038	1034	780	625	1899
PROMOTIONEN	F	M	290	40	32	30	38	28	18	18	86
		W	105	16	14	11	11	11	11	2	29
		I	395	56	46	41	49	39	29	20	115
	H	M	290	4	3	8	2	5	13	20	235
		W	105	2	2	-	2	1	1	10	87
		I	395	6	5	8	4	6	14	30	322
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	-	-	1	-	-	1
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-
		I	4	-	-	1	1	1	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-
		I	4	-	-	1	1	-	-	1	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	869	140	223	180	133	67	42	19	65
		W	2035	390	564	445	346	145	56	23	86
		I	2904	530	787	625	479	212	98	42	131
	H	M	869	98	169	161	124	89	56	43	129
		W	2035	332	532	400	341	177	74	45	134
		I	2904	430	701	561	465	266	130	88	263
LA REALSCHULEN/ SEKUNДАРSTUFE I	F	M	907	165	210	172	78	73	30	28	151
		W	714	130	150	122	89	74	31	22	96
		I	1621	295	360	294	167	147	61	50	247
	H	M	907	113	167	162	84	93	51	35	202
		W	714	115	138	112	81	78	43	32	115
		I	1621	228	305	274	165	171	94	67	317
LA GYMNASIEN/ SEKUNДАРST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2944	597	564	434	266	224	151	88	620
		W	1820	364	317	264	205	162	92	98	318
		I	4764	961	881	698	471	386	243	186	938
	H	M	2944	423	496	404	304	230	195	132	760
		W	1820	283	271	253	234	167	98	107	407
		I	4764	706	767	657	538	397	293	239	1167
LA SONDER- SCHULEN	F	M	19	3	1	2	3	3	1	-	6
		W	17	3	-	4	4	2	1	-	3
		I	36	6	1	6	7	5	2	-	9
	H	M	19	1	2	-	5	3	1	1	6
		W	17	2	-	3	6	1	1	-	4
		I	36	3	2	3	11	4	2	1	10

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HOHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	7	-	1	1	3	-	-	-	2
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	9	-	2	1	3	-	-	-	3
	H	M	7	-	1	-	1	-	-	1	4
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	9	-	2	-	1	-	-	1	5
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	24	17	6	1	-	-	-	-	-
		W	14	11	3	-	-	-	-	-	-
		I	38	28	9	1	-	-	-	-	-
	H	M	24	10	9	3	-	1	-	-	1
		W	14	6	4	-	-	1	2	-	1
		I	38	16	13	3	-	2	2	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4770	922	1005	790	483	367	224	135	844
		W	4602	898	1035	835	644	383	180	143	484
		I	9372	1820	2040	1625	1127	750	404	278	1328
	H	M	4770	645	844	730	518	416	303	212	1102
		W	4602	738	946	768	662	424	218	184	662
		I	9372	1383	1790	1498	1180	840	521	396	1764
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	91	7	6	7	8	5	10	6	42
		W	112	21	9	6	11	8	7	10	40
		I	203	28	15	13	19	13	17	16	82
	H	M	91	-	1	1	1	1	2	6	79
		W	112	1	1	3	4	3	10	11	79
		I	203	1	2	4	5	4	12	17	158
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	26	14	7	1	-	2	1	1	-
		W	48	27	13	5	-	-	1	-	2
		I	74	41	20	6	-	2	2	1	2
	H	M	26	3	3	-	-	-	2	2	16
		W	48	3	3	-	-	6	4	8	24
		I	74	6	6	-	-	6	6	10	40
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	40	28	8	1	2	-	-	-	1
		W	15	8	6	1	-	-	-	-	-
		I	55	36	14	2	2	-	-	-	1
	H	M	40	19	8	10	2	1	-	-	-
		W	15	7	5	2	1	-	-	-	-
		I	55	26	13	12	3	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10397	1827	1872	1556	1184	1034	720	480	1724
		W	8072	1506	1546	1310	1109	814	529	350	908
		I	18469	3333	3418	2866	2293	1848	1249	830	2632
	H	M	10397	1158	1549	1380	1143	1035	751	637	2744
		W	8072	1133	1349	1181	1089	856	582	442	1440
		I	18469	2291	2898	2561	2232	1891	1333	1079	4184
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	10397	1827	1872	1556	1184	1034	720	480	1724
		W	8072	1506	1546	1310	1109	814	529	350	908
		I	18469	3333	3418	2866	2293	1848	1249	830	2632
	H	M	10397	1158	1549	1380	1143	1035	751	637	2744
		W	8072	1133	1349	1181	1089	856	582	442	1440
		I	18469	2291	2898	2561	2232	1891	1333	1079	4184
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN	F	M	312	60	90	72	38	31	9	6	6
		W	2409	574	724	499	331	198	51	21	11
		I	2721	634	814	571	369	229	60	27	17
	H	M	312	41	64	66	39	42	22	13	25
		W	2409	501	657	479	349	215	89	52	67
		I	2721	542	721	545	388	257	111	65	92
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN	F	M	312	60	90	72	38	31	9	6	6
		W	2409	574	724	499	331	198	51	21	11
		I	2721	634	814	571	369	229	60	27	17
	H	M	312	41	64	66	39	42	22	13	25
		W	2409	501	657	479	349	215	89	52	67
		I	2721	542	721	545	388	257	111	65	92

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	54	17	17	10	4	2	-	1	3
		W	26	5	6	9	4	1	-	-	1
		I	80	22	23	19	8	3	-	-	4
	H	M	54	11	14	4	10	4	5	-	6
		W	26	3	7	6	4	2	-	1	3
		I	80	14	21	10	14	6	5	1	9
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	35	5	8	4	4	2	1	3	8
		W	16	5	1	2	4	-	1	1	2
		I	51	10	9	6	8	2	2	4	10
	H	M	35	3	7	3	2	3	4	3	10
		W	16	4	1	-	1	1	1	2	6
		I	51	7	8	3	3	4	5	5	16
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	7	4	3	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		I	10	5	5	-	-	-	-	-	-
	H	M	7	3	2	1	1	-	-	-	-
		W	3	1	1	-	-	-	1	-	-
		I	10	4	3	1	1	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	408	86	118	86	46	35	10	10	17
		W	2454	585	733	510	339	199	52	22	14
		I	2862	671	851	596	385	234	62	32	31
	H	M	408	58	87	74	52	49	31	16	41
		W	2454	509	666	485	354	218	91	55	76
		I	2862	567	753	559	406	267	122	71	117
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	1	1	1	1	1	1	-	-
		W	29	7	2	5	5	-	6	-	3
		I	35	8	3	6	6	1	7	1	3
	H	M	6	-	-	-	-	-	3	-	3
		W	29	-	-	-	1	2	6	4	16
		I	35	-	-	-	1	2	9	4	19
ZUSAMMEN	F	M	414	87	119	87	47	36	11	10	17
		W	2483	592	735	515	344	199	58	23	17
		I	2897	679	854	602	391	235	69	33	34
	H	M	414	58	87	74	52	49	34	16	44
		W	2483	509	666	485	355	220	97	59	92
		I	2897	567	753	559	407	269	131	75	136
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	21835	5530	4078	3041	2145	1826	1365	1001	2849
		W	17317	5011	3163	2431	1769	1449	1075	772	1647
		I	39152	10541	7241	5472	3914	3275	2440	1773	4496
	H	M	21835	2733	2666	2245	2025	1906	1728	1632	6840
		W	17317	2575	2146	1835	1759	1654	1502	1435	4411
		I	39152	5308	4812	4080	3784	3560	3230	3127	11251
PROMOTIONEN	F	M	2091	126	98	120	125	141	150	186	1145
		W	1075	75	70	61	56	63	74	104	572
		I	3166	201	168	181	181	204	224	290	1717
	H	M	2091	27	20	42	59	81	96	142	1624
		W	1075	8	8	16	26	31	55	89	842
		I	3166	35	28	58	85	112	151	231	2466
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	389	99	124	85	53	17	5	1	5
		W	1322	263	405	340	218	68	13	4	11
		I	1711	362	529	425	271	85	18	5	16
	H	M	389	61	92	78	56	38	25	11	28
		W	1322	200	352	309	227	114	39	21	60
		I	1711	261	444	387	283	152	64	32	88
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	133	29	31	17	6	13	6	5	26
		W	116	23	28	19	11	6	2	7	20
		I	249	52	59	36	17	19	8	12	46
	H	M	133	20	21	16	17	11	7	1	40
		W	116	16	21	16	12	6	1	10	34
		I	249	36	42	32	29	17	8	11	74

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL		INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	835	202	168	95	81	46	24	20	199
		W	474	125	88	67	41	36	23	18	76
		I	1309	327	256	162	122	82	47	38	275
	H	M	835	117	141	106	95	61	44	24	247
		W	474	85	83	59	48	40	35	22	102
		I	1309	202	224	165	143	101	79	46	349
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		I	3	2	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	1
		I	3	1	1	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	55	2	6	8	4	7	6	5	17
		W	55	1	8	8	9	6	7	4	12
		I	110	3	14	16	13	13	13	9	29
	H	M	55	2	-	1	1	3	4	8	36
		W	55	-	1	-	1	7	6	10	30
		I	110	2	1	1	2	10	10	18	66
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1413	333	329	205	144	83	41	31	247
		W	1969	413	529	434	279	117	45	33	119
		I	3382	746	858	639	423	200	86	64	366
	H	M	1413	201	254	201	169	113	80	44	351
		W	1969	301	458	384	288	167	81	63	227
		I	3382	502	712	585	457	280	161	107	578
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	105	18	9	11	10	10	7	3	37
		W	73	21	11	10	5	3	6	3	14
		I	178	39	20	21	15	13	13	6	51
	H	M	105	-	-	-	1	3	1	6	94
		W	73	1	-	-	-	2	7	9	54
		I	178	1	-	-	1	5	8	15	148
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	41	15	11	7	2	5	1	-	-
		W	32	13	9	7	1	2	-	-	-
		I	73	28	20	14	3	7	1	-	-
	H	M	41	15	8	5	4	7	2	-	-
		W	32	12	9	6	3	2	-	-	-
		I	73	27	17	11	7	9	2	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-
		W	4	1	-	1	2	-	-	-	-
		I	6	1	1	1	3	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	6	-	-	-	-	-	-	-	6
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	102	78	17	-	1	4	-	-	2
		W	97	81	9	3	1	3	-	-	-
		I	199	159	26	3	2	7	-	-	2
	H	M	102	88	8	1	-	3	-	1	1
		W	97	88	6	1	1	1	-	-	-
		I	199	176	14	2	1	4	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	40	21	3	13	1	-	1	-	1
		W	35	23	5	3	2	1	-	-	1
		I	75	44	8	16	3	1	1	-	2
	H	M	40	22	3	5	2	1	4	1	2
		W	35	22	2	2	1	1	3	2	2
		I	75	44	5	7	3	2	7	3	4
ZUSAMMEN	F	M	25630	6122	4546	3397	2429	2069	1565	1221	4281
		W	20602	5638	3796	2950	2115	1638	1200	912	2353
		I	46232	11760	8342	6347	4544	3707	2765	2133	6634
	H	M	25630	3086	2959	2500	2260	2114	1911	1886	8914
		W	20602	3007	2629	2244	2078	1858	1648	1598	5540
		I	46232	6093	5588	4744	4338	3972	3559	3484	14454
SOZIALWESSEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1339	312	262	220	159	118	84	65	119
		W	2760	624	533	488	331	289	185	110	200
		I	4099	936	795	708	490	407	269	175	319
	H	M	1339	160	156	133	123	120	121	125	401
		W	2760	397	367	340	270	315	308	210	553
		I	4099	557	523	473	393	435	429	335	954
PROMOTIONEN	F	M	16	2	4	2	-	-	1	3	4
		W	25	3	2	-	2	-	-	1	17
		I	41	5	6	2	2	-	1	4	21
	H	M	16	-	-	-	-	-	1	1	14
		W	25	-	-	-	-	-	1	1	23
		I	41	-	-	-	-	-	2	2	37

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	81	40	7	10	3	6	2	2	11
		W	119	56	18	16	8	10	1	-	10
		I	200	96	25	26	11	16	3	2	21
	H	M	81	20	7	10	3	9	6	8	18
		W	119	35	21	9	10	13	8	5	18
		I	200	55	28	19	13	22	14	13	36
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	81	40	7	10	3	6	2	2	11
		W	119	56	18	16	8	10	1	-	10
		I	200	96	25	26	11	16	3	2	21
	H	M	81	20	7	10	3	9	6	8	18
		W	119	35	21	9	10	13	8	5	18
		I	200	55	28	19	13	22	14	13	36
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	4	-	1	3	1	-	1	2
		W	12	4	3	2	3	-	-	-	-
		I	24	8	3	3	6	1	-	1	2
	H	M	12	-	-	-	-	-	-	2	10
		W	12	-	-	-	-	-	1	-	11
		I	24	-	-	-	-	-	1	2	21
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10966	2995	2739	2240	1590	664	276	181	281
		W	26570	7164	6959	5624	4218	1474	578	257	296
		I	37536	10159	9698	7864	5808	2138	854	438	577
	H	M	10966	2331	2375	2031	1574	878	502	404	871
		W	26570	6129	6449	5276	4248	1952	941	535	1040
		I	37536	8460	8824	7307	5822	2830	1443	939	1911
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	40	30	3	2	3	1	-	-	1
		W	57	42	8	2	4	-	-	1	-
		I	97	72	11	4	7	1	-	1	1
	H	M	40	8	2	4	12	9	-	1	4
		W	57	20	8	2	13	6	3	1	4
		I	97	28	10	6	25	15	3	2	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	-	-	1	-	1	-	1
		I	4	1	-	-	1	-	1	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	1	-	-	1	-	-	1	1
		I	4	1	-	-	1	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	12454	3383	3015	2475	1758	790	363	252	418
		W	29550	7895	7525	6132	4567	1773	765	369	524
		I	42004	11278	10540	8607	6325	2563	1128	621	942
	H	M	12454	2519	2540	2178	1712	1016	630	541	1318
		W	29550	6583	6847	5627	4542	2296	1262	753	1650
		I	42004	9102	9387	7805	6254	3302	1892	1294	2968
RECHTSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	295	113	57	15	19	29	22	4	36
		W	277	90	69	13	21	37	11	8	28
		I	572	203	126	28	40	66	33	12	64
	H	M	295	73	54	23	10	10	12	10	103
		W	277	66	56	11	13	7	6	13	105
		I	572	139	110	34	23	17	18	23	208
PROMOTIONEN	F	M	2221	184	161	87	63	103	220	292	1111
		W	987	107	61	33	20	26	96	153	491
		I	3208	291	222	120	83	129	316	445	1602
	H	M	2221	11	30	36	27	69	220	354	1474
		W	987	7	8	10	16	24	89	180	653
		I	3208	18	38	46	43	93	309	534	2127
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	46453	10383	8214	6409	5881	4533	3056	1946	6031
		W	33602	8506	5693	4550	4471	3492	2405	1339	3146
		I	80055	18889	13907	10959	10352	8025	5461	3285	9177
	H	M	46453	8545	7589	6145	5966	4856	3472	2323	7557
		W	33602	7263	5312	4295	4497	3803	2706	1670	4056
		I	80055	15808	12901	10440	10463	8659	6178	3993	11613

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	15	4	3	1	-	-	-	1	6	
	W	12	2	3	1	-	-	1	1	3	
	I	27	6	6	2	-	1	1	2	9	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H M	15	3	2	1	1	-	-	1	7	
	W	12	1	1	2	1	-	-	2	5	
	I	27	4	3	3	2	-	-	3	12	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
H M	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	16	4	3	1	-	-	-	2	6	
	W	12	2	3	1	-	1	1	1	3	
	I	28	6	6	2	-	1	1	3	9	
H M	M	16	3	2	1	1	-	-	2	7	
	W	12	1	1	2	1	-	-	2	5	
	I	28	4	3	3	2	-	-	4	12	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	5	1	-	1	-	-	2	-	1	
	W	4	1	1	-	-	1	1	-	-	
	I	9	2	1	1	-	1	3	-	1	
H M	M	5	-	-	-	-	-	-	-	5	
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	I	9	-	-	-	-	-	-	-	9	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	687	299	209	155	20	2	-	-	2	
	W	1444	694	448	278	22	1	-	-	1	
	I	2131	993	657	433	42	3	-	-	3	
H M	M	687	235	201	168	41	13	9	8	12	
	W	1444	584	429	301	60	32	15	9	14	
	I	2131	819	630	469	101	45	24	17	26	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	266	140	48	31	17	3	8	8	11	
	W	144	78	28	12	4	3	7	7	5	
	I	410	218	76	43	21	6	15	15	16	
H M	M	266	53	19	5	4	21	21	34	109	
	W	144	35	17	7	6	5	10	22	42	
	I	410	88	36	12	10	26	31	56	151	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	134	74	29	13	11	4	1	2	-	
	W	148	93	32	11	8	2	2	-	-	
	I	282	167	61	24	19	6	3	2	-	
H M	M	134	91	23	11	6	3	-	-	-	
	W	148	113	24	8	2	1	-	-	-	
	I	282	204	47	19	8	4	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F M	36	20	3	3	4	3	2	-	1	
	W	61	25	2	11	4	8	7	1	3	
	I	97	45	5	14	8	11	9	1	4	
H M	M	36	32	1	2	-	1	-	-	-	
	W	61	51	4	2	2	1	1	-	-	
	I	97	83	5	4	2	2	1	-	-	
ZUSAMMEN	F M	50113	11218	8724	6715	6015	4677	3311	2254	7199	
	W	36679	9596	6337	4909	4550	3571	2530	1509	3677	
	I	86792	20814	15061	11624	10565	8248	5841	3763	10876	
H M	M	50113	9043	7919	6391	6055	4973	3734	2731	9267	
	W	36679	8120	5851	4636	4597	3873	2827	1896	4879	
	I	86792	17163	13770	11027	10652	8846	6561	4627	14146	
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	1219	254	374	335	135	24	20	20	57	
	W	713	148	215	206	89	14	15	13	13	
	I	1932	402	589	541	224	38	35	33	70	
H M	M	1219	132	181	165	181	171	145	96	148	
	W	713	91	84	107	120	89	100	61	61	
	I	1932	223	265	272	301	260	245	157	209	
PROMOTIONEN	F M	20	6	6	5	1	-	-	2	-	
	W	8	-	4	2	2	-	-	-	-	
	I	28	6	10	7	3	-	-	2	-	
H M	M	20	-	-	1	1	-	1	3	14	
	W	8	-	-	-	-	-	1	-	7	
	I	28	-	-	1	1	-	2	3	21	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	19432	8033	6456	4717	186	27	10	1	2	
	W	15689	6475	5310	3737	128	24	4	9	2	
	I	35121	14508	11766	8454	314	51	14	10	4	
H M	M	19432	6951	6224	4644	607	366	217	147	276	
	W	15689	5526	5168	3754	472	310	187	102	170	
	I	35121	12477	11392	8398	1079	676	404	249	446	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	284	284	-	-	-	-	-	-	-
	W		186	185	-	-	-	1	-	-	-
	I		470	469	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	284	3	-	-	3	28	81	85	84
	W		186	2	-	-	-	16	61	50	57
	I		470	5	-	-	3	44	142	135	141
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEBIETES	F	M	12	11	1	-	-	-	-	-	-
	W		20	20	-	-	-	-	-	-	-
	I		32	31	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	12	11	1	-	-	-	-	-	-
	W		20	20	-	-	-	-	-	-	-
	I		32	31	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	20967	8588	6837	5057	322	51	30	23	59
	W		16616	6828	5529	3945	219	39	19	22	15
	I		37583	15416	12366	9002	541	90	49	45	74
	H	M	20967	7097	6406	4810	792	565	444	331	522
	W		16616	5639	5252	3861	592	415	349	213	295
	I		37583	12736	11658	8671	1384	980	793	544	817
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	102414	19880	19754	15108	14501	12546	8197	4596	7832
	W		46676	9280	9037	6579	7232	6421	3955	1944	2228
	I		149090	29160	28791	21687	21733	18967	12152	6540	10060
	H	M	102414	15829	17555	13926	13722	12823	9075	5893	13591
	W		46676	7510	8143	6113	7027	6504	4481	2681	4217
	I		149090	23339	25698	20039	20749	19327	13556	8574	17808
PROMOTIONEN	F	M	3112	283	259	161	127	135	308	386	1453
	W		832	88	50	44	25	29	76	108	412
	I		3944	371	309	205	152	164	384	494	1865
	H	M	3112	14	20	21	24	75	284	485	2189
	W		832	5	3	4	3	14	72	138	593
	I		3944	19	23	25	27	89	356	623	2782
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	1	1	-	-	-	-	-
	I		3	-	1	1	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	-	-	1	-	-	-	-	1
	I		3	-	-	1	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	94	34	16	25	13	3	1	-	2
	W		103	37	24	26	9	4	2	-	1
	I		197	71	40	51	22	7	3	-	3
	H	M	94	25	15	21	11	7	3	4	8
	W		103	29	18	21	10	6	8	2	9
	I		197	54	33	42	21	13	11	6	17
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	96	38	21	16	7	3	1	3	7
	W		92	38	18	17	7	5	-	2	5
	I		188	76	39	33	14	8	1	5	12
	H	M	96	16	14	10	12	9	11	6	18
	W		92	24	18	10	12	10	4	4	10
	I		188	40	32	20	24	19	15	10	28
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	133	58	16	17	14	7	7	9	5
	W		75	23	8	10	11	8	5	4	6
	I		208	81	24	27	25	15	12	13	11
	H	M	133	37	16	22	12	13	13	8	12
	W		75	16	9	11	9	10	5	6	9
	I		208	53	25	33	21	23	18	14	21
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1353	350	286	223	144	105	50	44	151
	W		1361	431	309	235	138	97	46	25	80
	I		2714	781	595	458	282	202	96	69	231
	H	M	1353	268	211	183	130	115	72	83	291
	W		1361	358	243	201	149	106	55	60	189
	I		2714	626	454	384	279	221	127	143	480
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1676	480	339	281	178	118	59	56	165
	W		1631	529	359	288	165	114	53	31	92
	I		3307	1009	698	569	343	232	112	87	257
	H	M	1676	346	256	236	165	144	99	101	329
	W		1631	427	288	243	180	132	72	72	217
	I		3307	773	544	479	345	276	171	173	546

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	96	20	8	13	21	6	4	3	21
		W	71	17	11	15	15	1	4	2	6
		I	167	37	19	28	36	7	8	5	27
	H	M	96	2	-	-	-	2	4	9	79
		W	71	1	-	-	1	1	4	9	55
		I	167	3	-	-	1	3	8	18	134
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	35643	8527	8075	7141	5292	3406	1523	741	938
		W	22239	5936	5238	4628	3100	2082	709	261	285
		I	57882	14463	13313	11769	8392	5488	2232	1002	1223
	H	M	35643	7104	6986	6463	5167	3742	2260	1378	2543
		W	22239	5283	4741	4210	3075	2326	1157	564	883
		I	57882	12387	11727	10673	8242	6068	3417	1942	3426
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1542	599	305	179	122	84	58	51	144
		W	543	265	105	57	23	22	17	13	41
		I	2085	864	410	236	145	106	75	64	185
	H	M	1542	74	67	25	30	156	162	175	853
		W	543	80	53	19	9	50	58	51	223
		I	2085	154	120	44	39	206	220	226	1076
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	233	154	20	27	21	10	1	-	-
		W	210	145	28	21	7	7	2	-	-
		I	443	299	48	48	28	17	3	-	-
	H	M	233	212	16	3	-	2	-	-	-
		W	210	186	17	4	-	2	-	-	1
		I	443	398	33	7	-	4	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	182	116	8	12	4	9	10	8	15
		W	126	92	14	4	2	3	7	3	1
		I	308	208	22	16	6	12	17	11	16
	H	M	182	61	76	3	-	8	7	4	23
		W	126	62	50	-	1	-	4	5	4
		I	308	123	126	3	1	8	11	9	27
ZUSAMMEN	F	M	144899	30059	28768	22922	20266	16314	10160	5841	10569
		W	72330	16352	14843	11637	10569	8679	4823	2362	3065
		I	217229	46411	43611	34559	30835	24993	14983	8203	13634
	H	M	144899	23642	24976	20677	19108	16952	11891	8045	19608
		W	72330	13554	13295	10594	10296	9029	5848	3521	6193
		I	217229	37196	38271	31271	29404	25981	17739	11566	25801
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	9542	2078	1707	1498	1159	990	763	471	876
		W	920	214	180	176	96	92	56	43	63
		I	10462	2292	1887	1674	1255	1082	819	514	939
	H	M	9542	1213	1225	1148	994	978	850	797	2337
		W	920	125	117	116	81	87	68	80	246
		I	10462	1338	1342	1264	1075	1065	918	877	2583
PROMOTIONEN	F	M	58	1	-	2	1	1	8	5	40
		W	8	1	-	-	-	-	-	2	5
		I	66	2	-	2	1	1	8	7	45
	H	M	58	-	-	2	1	1	6	3	45
		W	8	1	1	-	-	-	1	1	4
		I	66	1	1	2	1	1	7	4	49
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9604	3153	2365	1649	1262	689	231	100	155
		W	1586	540	350	288	261	90	32	5	20
		I	11190	3693	2715	1937	1523	779	263	105	175
	H	M	9604	1316	1170	1176	1200	1504	1181	788	1269
		W	1586	301	232	249	260	175	144	73	152
		I	11190	1617	1402	1425	1460	1679	1325	861	1421
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	223	97	52	31	16	16	10	-	1
		W	59	26	11	5	9	5	3	-	-
		I	282	123	63	36	25	21	13	-	1
	H	M	223	19	12	9	8	34	28	31	82
		W	59	9	3	1	8	10	6	6	16
		I	282	28	15	10	16	44	34	37	98
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	19	1	-	2	-	4	2	4	6
		W	3	-	1	1	-	-	-	-	1
		I	22	1	1	3	-	4	2	4	7
	H	M	19	6	1	-	-	-	2	3	7
		W	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		I	22	8	1	-	-	-	2	3	8

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	19446	5330	4124	3182	2438	1700	1014	580	1078
		W	2576	781	542	470	366	187	91	50	89
		I	22022	6111	4666	3652	2804	1887	1105	630	1167
	H	M	19446	2554	2408	2335	2203	2517	2067	1622	3740
		W	2576	438	353	366	349	272	219	160	419
		I	22022	2992	2761	2701	2552	2789	2286	1782	4159
FACHGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	273923	64787	56133	43835	33275	25637	16454	10181	23621
		W	180836	47682	39307	30558	22730	16086	9486	5247	9740
		I	454759	112469	95440	74393	56005	41723	25940	15428	33361
	H	M	273923	47999	47295	38965	32182	28186	20711	15172	43413
		W	180836	37850	34893	27813	22809	17953	12250	8200	19058
		I	454759	85849	82188	66778	54991	46139	32961	23372	62481

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN

MATHEMATIK, NATURWISSEN-
SCHAFTEN ALLGEMEIN

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	5	1	2	-	2	-	-	-	-	
		W	5	-	2	3	-	-	-	-	-	
		I	10	1	4	3	2	-	-	-	-	
H	M	M	5	-	-	-	-	1	-	-	4	
		W	5	-	-	-	-	-	-	1	4	
		I	10	-	-	-	-	1	-	1	8	
PROMOTIONEN	F	M	26	4	1	1	1	2	1	4	12	
		W	14	2	1	-	1	1	2	-	7	
		I	40	6	2	1	2	3	3	4	19	
H	M	M	26	-	-	-	-	-	1	3	22	
		W	14	-	-	-	-	1	1	1	11	
		I	40	-	-	-	-	1	2	4	33	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	354	78	110	83	54	19	6	1	3	
		W	2718	668	835	610	376	155	35	19	20	
		I	3072	746	945	693	430	174	41	20	23	
H	M	M	354	55	80	86	61	26	23	4	19	
		W	2718	607	747	579	396	210	67	47	65	
		I	3072	662	827	665	457	236	90	51	84	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
H	M	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	355	78	110	84	54	19	6	1	3	
		W	2718	668	835	610	376	155	35	19	20	
		I	3073	746	945	694	430	174	41	20	23	
H	M	M	355	55	80	87	61	26	23	4	19	
		W	2718	607	747	579	396	210	67	47	65	
		I	3073	662	827	666	457	236	90	51	84	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	1	1	-	-	1	1	-	-	
		W	29	11	9	1	4	1	-	2	1	
		I	33	12	10	1	4	2	1	2	1	
H	M	M	4	-	-	-	-	2	-	-	2	
		W	29	-	-	-	1	5	9	4	10	
		I	33	-	-	-	1	7	9	4	12	
ZUSAMMEN	F	M	390	84	114	85	57	22	8	5	15	
		W	2766	681	847	614	381	157	37	21	28	
		I	3156	765	961	699	438	179	45	26	43	
	H	M	M	390	55	80	87	61	29	24	7	47
			W	2766	607	747	579	397	216	77	53	90
			I	3156	662	827	666	458	245	101	60	137

MATHEMATIK

DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	16693	3815	2798	2305	1950	1542	1201	876	2206	
		W	6160	1514	1004	898	732	616	510	330	616	
		I	22853	5329	3802	3143	2682	2158	1711	1206	2822	
H	M	M	16693	2616	2173	1915	1844	1594	1432	1206	3913	
		W	6160	1067	824	747	699	636	578	456	1153	
		I	22853	3683	2997	2662	2543	2230	2010	1662	5066	
PROMOTIONEN	F	M	736	76	71	53	34	31	47	72	352	
		W	172	17	15	7	6	10	13	20	84	
		I	908	93	86	60	40	41	60	92	436	
	H	M	M	736	13	13	14	7	16	53	95	525
			W	172	5	3	4	2	6	11	28	113
			I	908	18	16	18	9	22	64	123	638

1 SOMMERSEMESTER 1992

**1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN**

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	644	236	188	116	52	18	14	4	16
		W	3194	955	1033	882	350	102	40	14	18
		I	3838	1191	1221	798	402	120	54	18	34
	H	M	644	161	157	110	72	56	26	16	46
		W	3194	820	953	665	425	163	79	30	59
		I	3838	981	1110	775	497	219	105	46	105
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	790	270	220	117	74	34	19	3	53
		W	1001	367	265	174	95	40	14	10	36
		I	1791	637	485	291	169	74	33	13	89
	H	M	790	166	159	111	91	59	52	29	123
		W	1001	288	240	179	97	67	31	21	78
		I	1791	454	399	290	188	126	83	50	201
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3285	992	771	526	380	182	123	52	259
		W	2484	773	515	444	327	172	95	35	123
		I	5769	1765	1286	970	707	354	218	87	382
	H	M	3285	733	698	511	419	242	144	111	427
		W	2484	666	477	440	328	205	118	68	182
		I	5769	1399	1175	951	747	447	262	179	609
LA SONDER- SCHULEN	F	M	24	14	2	3	3	1	-	-	1
		W	28	8	14	4	-	2	-	-	-
		I	52	22	16	7	3	3	-	-	1
	H	M	24	11	4	2	4	1	-	1	1
		W	28	8	10	8	-	1	1	-	-
		I	52	19	14	10	4	2	1	1	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	11	7	1	3	-	-	-	-	-
		W	4	4	-	-	-	-	-	-	-
		I	15	11	1	3	-	-	-	-	-
	H	M	11	1	-	-	1	-	3	1	5
		W	4	1	1	-	-	-	-	1	1
		I	15	2	1	-	1	-	3	2	6
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	8	5	3	-	-	-	-	-	-
		W	9	6	3	-	-	-	-	-	-
		I	17	11	6	-	-	-	-	-	-
	H	M	8	2	3	-	1	1	-	-	1
		W	9	4	4	1	-	-	-	-	-
		I	17	6	7	1	1	1	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4762	1524	1185	765	509	235	156	59	329
		W	6720	2113	1830	1304	772	316	149	59	177
		I	11482	3637	3015	2069	1281	551	305	118	506
	H	M	4762	1074	1021	734	588	359	225	158	603
		W	6720	1787	1685	1293	850	436	229	120	320
		I	11482	2861	2706	2027	1438	795	454	278	923
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	133	40	25	16	14	4	7	2	25
		W	134	44	36	13	10	4	6	5	16
		I	267	84	61	29	24	8	13	7	41
	H	M	133	2	2	-	1	2	10	14	102
		W	134	-	1	-	3	9	10	18	93
		I	267	2	3	-	4	11	20	32	195
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	729	203	168	132	112	64	19	11	20
		W	383	105	85	74	73	31	7	3	5
		I	1112	308	253	206	185	95	26	14	25
	H	M	729	148	140	126	119	86	38	21	51
		W	383	92	79	70	70	34	16	7	15
		I	1112	240	219	196	189	120	54	28	66
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	81	50	16	5	8	1	-	1	-
		W	41	26	5	5	3	2	-	-	-
		I	122	76	21	10	11	3	-	1	-
	H	M	81	1	2	-	1	2	7	12	56
		W	41	-	-	-	-	1	2	7	31
		I	122	1	2	-	1	3	9	19	87
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	38	28	4	4	1	1	-	-	-
		W	18	11	4	2	-	-	-	-	1
		I	56	39	8	6	1	1	-	-	1
	H	M	38	27	5	3	-	1	-	-	2
		W	18	11	4	2	-	-	-	-	1
		I	56	38	9	5	-	1	-	-	3

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	23	6	3	5	1	3	1	-	4	
		W	12	5	-	1	-	2	1	-	3	
		I	35	11	3	6	1	5	2	-	7	
	H	M	23	11	2	1	1	2	1	1	4	
		W	12	9	-	-	-	-	-	-	3	
		I	35	20	2	1	1	2	1	1	7	
ZUSAMMEN	F	M	23195	5742	4270	3285	2629	1881	1431	1021	2936	
		W	13641	3835	2979	2244	1596	981	686	417	903	
		I	36836	9577	7249	5529	4225	2862	2117	1438	3839	
	H	M	23195	3892	3358	2793	2561	2062	1766	1507	5256	
		W	13641	2971	2596	2116	1624	1122	846	636	1730	
		I	36836	6863	5954	4909	4185	3184	2612	2143	6986	
INFORMATIK	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	30377	5822	5535	4762	3850	3031	2510	1816	3051
			W	4465	843	706	738	608	488	392	282	408
			I	34842	6665	6241	5500	4458	3519	2902	2098	3459
		H	M	30377	4517	4851	4146	3614	3027	2554	2046	5622
			W	4465	566	610	592	540	506	402	344	905
			I	34842	5083	5461	4738	4154	3533	2956	2390	6527
	PROMOTIONEN	F	M	461	104	59	49	35	27	27	32	128
			W	74	23	14	10	3	4	6	4	10
			I	535	127	73	59	38	31	33	36	138
		H	M	461	9	3	8	13	18	29	66	315
			W	74	1	4	2	-	-	6	11	50
			I	535	10	7	10	13	18	35	77	365
	LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	6	2	1	-	1	2	-	-	-
			W	11	5	4	-	2	-	-	-	-
			I	17	7	5	-	3	2	-	-	-
		H	M	6	-	-	-	-	-	3	-	3
			W	11	1	1	-	2	2	1	1	3
			I	17	1	1	-	2	2	4	1	6
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	87	26	20	19	10	6	5	1	-	
		W	29	6	9	4	6	2	2	-	-	
		I	116	32	29	23	16	8	7	1	-	
	H	M	87	12	17	10	11	3	10	5	19	
		W	29	3	4	1	6	3	2	3	7	
		I	116	15	21	11	17	6	12	8	26	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	93	28	21	19	11	8	5	1	-	
		W	40	11	13	4	8	2	2	-	-	
		I	133	39	34	23	19	10	7	1	-	
	H	M	93	12	17	10	11	3	13	5	22	
		W	40	4	5	1	8	5	3	4	10	
		I	133	16	22	11	19	8	16	9	32	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	231	61	55	29	26	21	14	14	11	
		W	109	31	26	17	9	11	9	6	-	
		I	340	92	81	46	35	32	23	20	11	
	H	M	231	-	1	1	15	19	26	28	141	
		W	109	-	1	4	4	17	11	11	61	
		I	340	-	2	5	19	36	37	39	202	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14248	3600	3339	2789	2523	1139	446	196	216	
		W	2231	539	469	427	453	204	78	30	31	
		I	16479	4139	3808	3216	2976	1343	524	226	247	
	H	M	14248	2866	2755	2554	2409	1427	781	533	923	
		W	2231	452	410	392	432	241	130	63	111	
		I	16479	3318	3165	2946	2841	1668	911	596	1034	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	107	45	30	12	7	5	7	-	1	
		W	48	14	20	3	4	5	2	-	-	
		I	155	59	50	15	11	10	9	-	1	
	H	M	107	20	13	6	5	6	8	7	42	
		W	48	8	8	1	4	-	-	1	26	
		I	155	28	21	7	9	6	8	8	68	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	28	17	4	6	-	-	1	-	-	
		W	3	1	1	1	-	-	-	-	-	
		I	31	18	5	7	-	-	1	-	-	
	H	M	28	23	4	1	-	-	-	-	-	
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
		I	31	25	5	1	-	-	-	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	88	18	3	1	9	15	6	12	24
		W	20	9	2	1	2	1	-	3	2
		I	108	27	5	2	11	16	6	15	26
	H	M	88	37	5	1	1	2	3	9	30
		W	20	11	1	1	-	-	-	2	5
		I	108	48	6	2	1	2	3	11	35
ZUSAMMEN	F	M	45634	9695	9047	7667	6461	4246	3016	2071	3431
		W	6990	1471	1251	1201	1087	715	489	325	451
		I	52624	11166	10298	8868	7548	4961	3505	2396	3882
	H	M	45634	7484	7650	6727	6068	4502	3414	2694	7095
		W	6990	1044	1040	993	988	769	552	436	1168
		I	52624	8528	8690	7720	7056	5271	3966	3130	8263
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	27960	4714	4726	4236	3748	3479	2718	1686	2653
		W	2995	859	512	498	360	361	258	158	189
		I	30955	5373	5238	4734	4108	3840	2976	1844	2842
	H	M	27960	3958	4312	3961	3593	3478	2840	1886	3932
		W	2995	494	409	404	366	345	291	225	461
		I	30955	4452	4721	4365	3959	3823	3131	2111	4393
PROMOTIONEN	F	M	3292	349	306	229	151	68	160	362	1667
		W	311	45	25	20	12	9	25	28	147
		I	3603	394	331	249	163	77	185	390	1814
	H	M	3292	37	38	32	30	32	155	495	2473
		W	311	9	13	7	5	4	15	45	213
		I	3603	46	51	39	35	36	170	540	2686
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	66	15	18	17	7	3	1	2	3
		W	16	5	-	8	2	1	-	-	-
		I	82	20	18	25	9	4	1	2	3
	H	M	66	7	12	16	12	5	3	3	8
		W	16	3	1	4	3	3	1	-	1
		I	82	10	13	20	15	8	4	3	9
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	179	60	45	29	16	5	4	4	16
		W	49	12	21	7	5	1	-	-	2
		I	228	72	66	36	21	6	5	4	18
	H	M	179	28	35	27	20	14	11	7	37
		W	49	6	17	7	6	2	4	3	4
		I	228	34	52	34	26	16	15	10	41
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	952	270	204	130	108	54	50	34	102
		W	237	72	47	36	34	20	8	9	11
		I	1189	342	251	166	142	74	58	43	113
	H	M	952	174	176	117	112	70	45	62	196
		W	237	50	42	34	37	23	12	10	29
		I	1189	224	218	151	149	93	57	72	225
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	-	-	-	-	2	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	5	-	-	-	-	-	-	2	3
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	2	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	5	-	-	-	-	-	-	2	3
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1203	347	267	176	131	62	55	42	123
		W	303	89	68	51	41	22	9	9	14
		I	1506	436	335	227	172	84	64	51	137
	H	M	1203	209	223	160	145	89	59	74	244
		W	303	59	60	45	46	28	17	13	35
		I	1506	268	283	205	191	117	76	87	279
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	74	13	18	6	7	5	1	1	23
		W	42	14	10	6	2	2	2	-	6
		I	116	27	28	12	9	7	3	1	29
	H	M	74	-	-	3	-	5	2	3	61
		W	42	1	-	-	-	5	2	2	32
		I	116	1	-	3	-	10	4	5	93

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE. SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	573	132	121	66	73	64	38	25	54	
		W	151	44	23	26	21	15	9	6	7	
		I	724	176	144	92	94	79	47	31	61	
	H	M	573	103	108	67	74	63	56	27	75	
		W	151	35	24	25	19	17	10	9	12	
		I	724	138	132	92	93	80	66	36	87	
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	151	50	31	24	11	14	-	1	20	
		W	16	3	3	1	2	3	1	1	2	
		I	167	53	34	25	13	17	1	2	22	
	H	M	151	4	-	1	1	1	8	24	112	
		W	16	-	-	-	-	-	-	2	14	
		I	167	4	-	1	1	1	8	26	126	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	56	27	4	4	9	4	5	-	3	
		W	13	6	4	2	-	-	1	-	-	
		I	69	33	8	6	9	4	6	-	3	
	H	M	56	36	9	2	4	2	1	-	2	
		W	13	7	5	-	1	-	-	-	-	
		I	69	43	14	2	5	2	1	-	2	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	43	12	10	4	5	-	1	5	6	
		W	7	3	1	1	1	-	-	-	1	
		I	50	15	11	5	6	-	1	5	7	
	H	M	43	19	9	2	-	-	1	5	7	
		W	7	4	1	1	-	-	-	-	1	
		I	50	23	10	3	-	-	1	5	8	
ZUSAMMEN	F	M	33354	5644	5483	4745	4135	3697	2978	2122	4550	
		W	3838	863	646	605	439	412	305	202	366	
		I	37192	6507	6129	5350	4574	4109	3283	2324	4916	
	H	M	33354	4366	4699	4228	3847	3671	3122	2514	6907	
		W	3838	609	512	482	437	399	335	296	768	
		I	37192	4975	5211	4710	4284	4070	3457	2810	7675	
CHEMIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	21167	3699	3318	3087	2816	2497	1899	1285	2566
			W	7287	1473	1215	1132	953	796	604	421	693
			I	28454	5172	4533	4219	3769	3293	2503	1706	3259
		H	M	21167	3254	3143	2911	2721	2530	1931	1405	3272
			W	7287	1291	1135	1039	933	804	665	469	951
			I	28454	4545	4278	3950	3654	3334	2596	1874	4223
	PROMOTIONEN	F	M	4153	467	438	282	168	79	254	487	1978
			W	1340	141	136	100	57	31	80	144	651
			I	5493	608	574	382	225	110	334	631	2629
		H	M	4153	22	36	31	30	34	291	659	3050
			W	1340	13	25	19	3	18	103	175	984
			I	5493	35	61	50	33	52	394	834	4034
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	590	103	82	100	91	83	55	27	49
			W	918	175	146	177	167	118	59	28	50
			I	1508	278	228	277	258	201	114	53	99
		H	M	590	84	84	76	90	74	64	40	78
			W	918	157	146	156	155	124	67	46	67
			I	1508	241	230	232	245	198	131	86	145
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	35	12	13	7	1	1	-	-	1
			W	111	35	26	21	20	4	3	1	1
			I	146	47	39	28	21	5	3	1	2
		H	M	35	4	10	8	3	2	-	4	4
			W	111	24	21	19	23	7	6	2	9
			I	146	28	31	27	26	9	6	6	13
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	209	60	47	39	19	16	6	3	19	
		W	222	68	54	42	25	9	4	3	17	
		I	431	128	101	81	44	25	10	6	36	
	H	M	209	26	38	40	17	27	9	14	38	
		W	222	49	46	42	26	22	10	3	24	
		I	431	75	84	82	43	49	19	17	62	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	893	235	200	150	89	62	27	27	103	
		W	869	240	204	156	97	70	26	24	52	
		I	1762	475	404	306	186	132	53	51	155	
	H	M	893	160	177	121	109	73	55	43	155	
		W	869	197	184	139	107	72	38	41	91	
		I	1762	357	361	260	216	145	93	84	246	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	-	1	1	-	1	1	-	2	
		W	30	7	7	8	2	2	1	1	2	
		I	36	7	8	9	2	3	2	1	4	
	H	M	6	-	1	1	-	-	-	2	-	2
		W	30	7	5	6	2	2	2	1	1	6
		I	36	7	6	7	2	2	3	1	1	8
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-	
	H	M	3	-	1	1	1	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	3	-	1	1	1	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1146	308	263	197	109	80	34	30	125	
		W	1232	350	291	227	144	85	34	29	72	
		I	2378	658	554	424	253	165	68	59	197	
	H	M	1146	190	227	171	130	102	66	61	199	
		W	1232	277	256	206	158	103	55	47	130	
		I	2378	467	483	377	288	205	121	108	329	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	33	5	6	4	5	1	5	3	4	
		W	35	9	4	5	8	2	2	1	4	
		I	68	14	10	9	13	3	7	4	8	
	H	M	33	-	-	-	-	1	4	2	26	
		W	35	-	-	-	-	-	2	2	31	
		I	68	-	-	-	-	1	6	4	57	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2163	470	393	478	398	201	98	40	85	
		W	1497	341	323	338	274	140	48	12	21	
		I	3660	811	716	816	672	341	146	52	106	
	H	M	2163	404	360	424	373	218	120	71	193	
		W	1497	320	308	301	287	155	62	24	40	
		I	3660	724	668	725	660	373	182	95	233	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	31	4	10	3	4	1	1	4	
		W	37	19	8	6	2	2	-	-	-	
		I	95	50	12	16	5	6	1	1	4	
	H	M	58	44	8	4	2	-	-	-	-	
		W	37	28	6	1	1	1	-	-	-	
		I	95	72	14	5	3	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	49	18	4	1	3	11	1	5	6	
		W	23	11	3	2	2	-	1	3	1	
		I	72	29	7	3	5	11	2	8	7	
	H	M	49	27	7	1	2	3	-	6	3	
		W	23	12	3	1	1	1	-	4	1	
		I	72	39	10	2	3	4	-	10	4	
ZUSAMMEN	F	M	29360	5102	4508	4159	3593	2956	2347	1878	4817	
		W	12370	2520	2126	1987	1607	1174	828	636	1492	
		I	41730	7622	6634	6146	5200	4130	3175	2514	6309	
	H	M	29360	4026	3865	3618	3348	2962	2476	2244	6821	
		W	12370	2099	1879	1723	1538	1206	954	767	2204	
		I	41730	6125	5744	5341	4886	4168	3430	3011	9025	
PHARMAZIE	PROMOTIONEN	F	M	419	28	31	29	21	38	68	70	134
			W	354	25	25	17	17	33	84	65	88
			I	773	53	56	46	38	71	152	135	222
		H	M	419	5	2	6	6	35	77	87	201
			W	354	4	3	1	2	28	76	85	155
			I	773	9	5	7	8	63	153	172	356
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2969	484	472	482	486	417	209	117	302	
		W	7705	1508	1411	1324	1303	1199	445	204	311	
		I	10674	1992	1883	1806	1789	1616	654	321	613	
	H	M	2969	377	439	446	464	411	234	144	454	
		W	7705	1325	1340	1300	1268	1196	490	264	522	
		I	10674	1702	1779	1746	1732	1607	724	408	976	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	1	-	-	-	-	1	1	-	
		W	3	1	1	1	-	-	-	-	-	
		I	6	2	1	1	-	-	1	1	-	
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
		W	3	1	1	1	-	-	-	-	-	
		I	6	3	2	1	-	-	-	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	3392	514	503	511	507	455	278	188	496
		W	8062	1534	1437	1342	1320	1232	529	269	399
		I	11454	2048	1940	1853	1827	1687	807	457	835
	H	M	3392	385	442	452	470	446	311	231	655
		W	8062	1330	1344	1302	1270	1224	566	349	677
		I	11454	1715	1786	1754	1740	1670	877	580	1332
BIOLOGIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	13179	1938	1808	1777	1774	1762	1535	1066	1519
		W	14400	2254	2052	2038	2021	1969	1751	1071	1244
		I	27579	4192	3860	3815	3795	3731	3286	2137	2763
	H	M	13179	1569	1718	1669	1663	1683	1584	1160	2133
		W	14400	1916	1945	1914	1923	1950	1804	1204	1744
		I	27579	3485	3663	3583	3586	3633	3388	2364	3877
PROMOTIONEN	F	M	2452	286	260	174	121	68	107	229	1207
		W	2148	246	184	138	92	68	96	198	1126
		I	4600	532	444	312	213	136	203	427	2333
	H	M	2452	16	22	21	13	26	83	273	1998
		W	2148	16	30	22	10	16	91	240	1723
		I	4600	32	52	43	23	42	174	513	3721
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	144	35	32	20	22	15	8	6	6
		W	899	240	205	183	149	70	25	5	22
		I	1043	275	237	203	171	85	33	11	28
	H	M	144	25	22	20	21	18	15	7	16
		W	899	188	180	181	150	84	42	21	53
		I	1043	213	202	201	171	102	57	28	69
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	523	139	133	80	54	38	20	14	45
		W	1180	323	288	190	126	117	51	21	84
		I	1703	462	401	270	180	155	71	35	129
	H	M	523	94	113	75	51	54	36	27	73
		W	1180	267	250	175	124	122	74	39	129
		I	1703	361	363	250	175	176	110	66	202
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2137	381	385	378	281	219	122	95	276
		W	2792	557	498	447	383	290	225	147	245
		I	4929	938	883	825	664	509	347	242	521
	H	M	2137	269	362	338	282	225	157	115	389
		W	2792	432	466	414	402	291	244	170	373
		I	4929	701	828	752	684	516	401	285	762
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5	1	1	-	1	1	-	-	1
		W	12	6	1	-	-	3	1	-	1
		I	17	7	2	-	1	4	1	-	2
	H	M	5	-	2	-	1	1	-	-	1
		W	12	5	2	-	-	3	1	-	1
		I	17	5	4	-	1	4	1	-	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	26	7	1	4	2	-	1	4	7
		W	80	18	6	11	12	9	4	8	12
		I	106	25	7	15	14	9	5	12	19
	H	M	26	5	1	3	2	-	-	2	13
		W	80	15	6	12	12	7	5	8	15
		I	106	20	7	15	14	7	5	10	28
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	1	3	1	-	-	-	-	-
		W	6	5	1	-	-	-	-	-	-
		I	11	6	4	1	-	-	-	-	-
	H	M	5	1	1	1	-	-	-	-	1
		W	6	2	3	-	-	-	-	-	1
		I	11	3	4	1	1	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2840	564	555	483	360	273	151	119	335
		W	9969	1149	979	831	670	489	306	181	364
		I	7809	1713	1534	1314	1030	762	457	300	699
	H	M	2840	394	501	437	358	298	208	151	493
		W	9969	909	907	782	688	507	366	238	572
		I	7809	1303	1408	1219	1046	805	574	389	1065
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	33	1	3	2	5	2	4	-	16
		W	67	17	8	8	4	3	4	5	18
		I	100	18	11	10	9	5	8	5	34
	H	M	33	-	1	-	-	1	1	-	30
		W	67	1	-	1	-	9	4	3	49
		I	100	1	1	1	-	10	5	3	79

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	337	77	60	84	89	20	4	2	1
		W	363	103	96	72	70	14	5	3	-
		I	700	180	156	156	159	34	9	5	1
	H	M	337	65	57	87	81	22	11	4	10
		W	363	88	91	73	73	20	9	5	4
		I	700	153	148	160	154	42	20	9	14
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	1	-	2
		I	3	-	-	-	-	-	1	-	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	49	21	10	16	2	-	-	-	-
		W	24	7	11	4	1	1	-	-	-
		I	73	28	21	20	3	1	-	-	-
	H	M	49	-	-	-	-	1	4	11	33
		W	24	-	-	-	-	-	2	3	19
		I	73	-	-	-	-	1	6	14	52
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	40	18	10	3	-	5	3	-	1
		W	49	32	5	3	-	5	3	-	1
		I	89	50	15	6	-	10	6	-	2
	H	M	40	29	8	3	-	-	-	-	-
		W	49	39	6	2	-	-	1	1	-
		I	89	68	14	5	-	-	1	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	18	9	-	2	3	1	2	-	1
		W	23	19	2	-	-	1	-	1	-
		I	41	28	2	2	3	2	2	1	1
	H	M	18	12	1	1	1	1	2	-	-
		W	23	20	2	1	-	-	-	-	-
		I	41	32	3	2	1	1	2	-	-
ZUSAMMEN	F	M	18948	2914	2706	2541	2354	2131	1806	1416	3080
		W	22046	3827	3337	3094	2858	2550	2166	1459	2755
		I	40994	6741	6043	5635	5212	4681	3972	2875	5835
	H	M	18948	2085	2308	2218	2116	2032	1893	1599	4697
		W	22046	2989	2981	2795	2694	2502	2277	1694	4114
		I	40994	5074	5289	5013	4810	4534	4170	3293	8811
GEWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7747	1644	1144	975	800	776	668	514	1226
		W	2973	752	503	409	313	306	198	159	333
		I	10720	2396	1647	1384	1113	1082	866	673	1559
	H	M	7747	1052	991	842	785	804	655	614	2004
		W	2973	510	394	374	334	312	244	220	585
		I	10720	1562	1385	1216	1119	1116	899	834	2589
PROMOTIONEN	F	M	979	60	51	49	33	39	35	83	629
		W	268	14	13	14	5	7	10	27	178
		I	1247	74	64	63	38	46	45	110	807
	H	M	979	16	18	31	17	18	31	66	782
		W	268	4	5	5	3	5	9	21	216
		I	1247	20	23	36	20	23	40	87	998
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	53	14	13	24	2	-	-	-	-
		W	20	4	11	5	-	-	-	-	-
		I	73	18	24	29	2	-	-	-	-
	H	M	53	7	15	24	4	-	-	2	1
		W	20	2	9	7	1	-	-	-	1
		I	73	9	24	31	5	-	-	2	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	1	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	24	13	3	3	-	1	2	1	1
		W	4	1	2	1	-	-	-	-	-
		I	28	14	5	4	-	1	2	1	1
	H	M	24	13	5	4	1	-	-	1	-
		W	4	1	2	1	-	-	-	-	-
		I	28	14	7	5	1	-	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	5	2	2	1	4	-	3	4
		W	6	1	2	-	-	-	-	-	3
		I	27	6	4	2	1	4	-	3	7
	H	M	21	8	2	2	-	1	1	1	6
		W	6	1	2	-	-	-	-	-	3
		I	27	9	4	2	-	1	1	1	9
ZUSAMMEN	F	M	8828	1738	1213	1053	836	820	705	601	1862
		W	3272	773	531	429	318	313	208	186	514
		I	12100	2511	1744	1482	1154	1133	913	787	2376
	H	M	8828	1096	1031	903	807	823	688	684	2796
		W	3272	519	412	387	338	317	253	241	805
		I	12100	1615	1443	1290	1145	1140	941	925	3601
GEOGRAPHIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8988	2017	1702	1298	1045	859	676	498	893
		W	6613	1523	1224	943	752	663	508	391	609
		I	15601	3540	2926	2241	1797	1522	1184	889	1502
	H	M	8988	1283	1390	1228	1057	880	814	637	1699
		W	6613	1106	1047	884	789	677	595	491	1024
		I	15601	2389	2437	2112	1846	1557	1409	1128	2723
PROMOTIONEN	F	M	512	46	38	31	25	24	26	32	290
		W	272	28	19	13	8	8	14	20	162
		I	784	74	57	44	33	32	40	52	452
	H	M	512	6	5	12	3	6	9	37	434
		W	272	3	4	3	2	3	6	20	231
		I	784	9	9	15	5	9	15	57	665
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	1	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	445	100	139	96	63	31	6	2	8
		W	1254	324	371	283	180	76	7	5	8
		I	1699	424	510	379	243	107	13	7	16
	H	M	445	66	103	79	77	51	23	11	35
		W	1254	271	341	260	192	98	30	26	36
		I	1699	337	444	339	269	149	53	37	71
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	397	99	113	74	32	31	10	8	30
		W	334	88	97	55	30	14	10	8	32
		I	731	187	210	129	62	45	20	16	62
	H	M	397	62	88	69	44	36	21	14	63
		W	334	58	84	50	43	25	12	10	52
		I	731	120	172	119	87	61	33	24	115
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1052	288	247	151	77	69	37	26	157
		W	695	212	148	99	60	40	34	19	83
		I	1747	500	395	250	137	109	71	45	240
	H	M	1052	198	215	160	103	77	55	38	206
		W	695	154	125	112	71	58	36	33	106
		I	1747	352	340	272	174	135	91	71	312
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-
		W	4	-	-	2	1	-	1	-	-
		I	6	-	-	2	3	-	1	-	-
	H	M	2	-	-	-	2	-	-	-	-
		W	4	-	-	1	2	-	1	-	-
		I	6	-	-	1	4	-	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	2	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	3	-	-	-	-	-	-	2	1	
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	1
		I	3	-	-	-	-	-	-	1	2	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
		I	2	-	1	-	-	-	-	1	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1899	487	500	321	174	131	53	38	195	
		W	2289	625	616	439	271	130	52	32	124	
		I	4188	1112	1116	760	445	261	105	70	319	
	H	M	1899	326	407	308	226	164	99	64	305	
		W	2289	483	550	423	308	181	79	70	195	
		I	4188	809	957	731	534	345	178	134	500	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	59	14	7	5	3	3	1	4	22	
		W	70	22	7	5	5	8	3	3	17	
		I	129	36	14	10	8	11	4	7	39	
	H	M	59	-	1	1	1	3	2	5	46	
		W	70	-	-	-	-	4	5	10	51	
		I	129	-	1	1	1	7	7	15	97	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	43	27	16	-	-	-	-	-	-	
		W	15	15	-	-	-	-	-	-	-	
		I	58	42	16	-	-	-	-	-	-	
	H	M	43	-	-	-	3	4	12	12	12	
		W	15	1	-	-	1	2	2	3	6	
		I	58	1	-	-	4	6	14	15	18	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	9	6	2	-	1	-	-	-	-	
		W	15	7	3	2	-	1	-	1	1	
		I	24	13	5	2	1	1	-	1	1	
	H	M	9	4	-	1	-	-	-	-	4	
		W	15	5	2	-	-	-	-	-	8	
		I	24	9	2	1	-	-	-	-	12	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	21	17	4	-	-	-	-	-	-	
		W	8	7	1	-	-	-	-	-	-	
		I	29	24	5	-	-	-	-	-	-	
	H	M	21	18	3	-	-	-	-	-	-	
		W	8	7	1	-	-	-	-	-	-	
		I	29	25	4	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
		I	5	3	1	1	-	-	-	-	-	
	H	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	4	1	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	11535	2615	2270	1657	1248	1017	756	572	1400	
		W	9286	2229	1870	1403	1036	810	578	447	913	
		I	20821	4844	4140	3060	2284	1827	1334	1019	2313	
	H	M	11535	1638	1807	1550	1291	1058	936	755	2500	
		W	9286	1608	1604	1310	1100	867	688	594	1515	
		I	20821	3246	3411	2860	2391	1925	1624	1349	4015	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	174636	94048	30114	25703	21820	17225	13325	9874	22527	
		W	82271	17733	15024	12919	10642	8344	5826	3962	7821	
		I	256907	51781	45138	38622	32462	25569	19151	13836	30348	
	H	M	174636	25027	25240	22576	20569	17585	14630	12235	36774	
		W	82271	13776	13115	11687	10386	8622	6548	5066	13071	
		I	256907	38803	38355	34263	30955	26207	21178	17301	49845	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	40	22	15	-	1	-	-	1	1
	W		38	23	13	1	-	-	-	-	1
	I		78	45	28	1	1	-	-	1	2
	H	M	40	14	2	2	2	-	1	2	17
	W		38	12	2	3	-	1	1	6	13
	I		78	26	4	5	2	1	2	8	30
PROMOTIONEN	F	M	1154	98	25	11	13	6	9	124	868
	W		1100	103	19	15	7	7	4	99	846
	I		2254	201	44	26	20	13	13	223	1714
	H	M	1154	24	22	11	10	8	13	97	969
	W		1100	12	10	13	7	6	5	87	960
	I		2254	36	32	24	17	14	18	184	1929
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	43580	4926	5352	5820	6019	6135	6064	4693	4571
	W		34784	4387	3832	4897	4764	4903	4473	4023	3505
	I		78364	9313	9184	10717	10783	11038	10537	8716	8076
	H	M	43580	4042	4829	5490	5619	5589	5405	4558	8048
	W		34784	3689	3448	4617	4542	4515	4121	3871	5981
	I		78364	7731	8277	10107	10161	10104	9526	8429	14029
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		3	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	6	-	4	2	-	-	-	-	-
	W		7	1	1	4	-	1	-	-	-
	I		13	1	5	6	-	1	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	1	5
	W		7	1	-	1	-	-	-	2	3
	I		13	1	-	1	-	-	-	3	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	62	23	11	1	3	6	4	6	8
	W		46	18	3	2	2	3	9	7	2
	I		108	41	14	3	5	9	13	13	10
	H	M	62	42	15	1	2	1	1	-	-
	W		46	40	4	2	-	-	-	-	-
	I		108	82	19	3	2	1	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	60	21	8	15	6	1	1	2	6
	W		59	18	4	23	4	4	1	2	3
	I		119	39	12	38	10	5	2	4	9
	H	M	60	20	10	12	5	4	-	2	7
	W		59	22	4	19	5	3	-	1	5
	I		119	42	14	31	10	7	-	3	12
ZUSAMMEN	F	M	44904	5090	5415	5849	6042	6148	6078	4826	5456
	W		36035	4550	3872	4942	4777	4918	4487	4131	4358
	I		80939	9640	9287	10791	10819	11066	10565	8957	9814
	H	M	44904	4142	4878	5516	5638	5602	5420	4660	9048
	W		36035	3776	3468	4655	4554	4525	4127	3967	6963
	I		80939	7918	8346	10171	10192	10127	9547	8627	16011
ZAHNMEDIZIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	2	-	-	-	-	-	-	-
PROMOTIONEN	F	M	376	36	19	4	3	1	35	89	189
	W		210	22	9	2	2	1	20	59	95
	I		586	58	28	6	5	2	55	148	284
	H	M	376	3	4	1	3	1	36	85	243
	W		210	2	1	1	1	3	20	55	127
	I		586	5	5	2	4	4	56	140	370

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F M	7736	1003	1131	1098	1143	1243	1031	470	617
	W	4744	900	767	715	724	638	478	264	258
	I	12480	1903	1898	1813	1867	1881	1509	734	875
	H M	7736	795	936	942	1008	1125	928	525	1477
	W	4744	742	667	681	685	605	481	277	606
	I	12480	1537	1603	1623	1693	1730	1409	802	2083
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE-RHALB DES BUNDES- GEBIETES	F M	9	4	-	1	-	2	1	-	1
	W	8	3	-	-	2	1	1	-	1
	I	17	7	-	1	2	3	2	-	2
	H M	9	7	1	1	-	-	-	-	-
	W	8	7	1	-	-	-	-	-	-
	I	17	14	2	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F M	8122	1044	1150	1103	1146	1246	1067	559	807
	W	4964	926	776	717	728	640	499	323	355
	I	13086	1970	1926	1820	1874	1886	1566	882	1162
	H M	8122	806	941	944	1011	1126	964	610	1720
	W	4964	752	669	682	686	608	501	332	734
	I	13086	1558	1610	1626	1697	1734	1465	942	2454
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F M	53026	6134	6565	6952	7188	7394	7145	5385	6263
	W	40999	5476	4648	5659	5505	5558	4986	4454	4713
	I	94025	11610	11213	12611	12693	12952	12131	9839	10976
	H M	53026	4948	5819	6460	6649	6728	6384	5270	10768
	W	40999	4528	4137	5337	5240	5133	4628	4299	7697
	I	94025	9476	9956	11797	11889	11861	11012	9569	18465
VETERINAERMEDIZIN										
VETERINAERMEDIZIN										
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	4	-	1	-	-	1	-	1	1
	W	4	-	-	-	1	-	2	1	-
	I	8	-	1	-	1	1	2	2	1
	H M	4	1	1	-	1	-	-	-	1
	W	4	-	2	1	1	-	-	-	-
	I	8	1	3	1	2	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F M	535	85	34	10	6	2	66	133	199
	W	848	104	48	15	4	2	89	182	404
	I	1383	189	82	25	10	4	155	315	603
	H M	535	15	5	6	6	9	70	137	287
	W	848	3	3	4	3	6	111	195	523
	I	1383	18	8	10	9	15	181	332	810
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE- R LEHRAMTSPRUEF.)	F M	1652	223	237	317	275	302	180	52	66
	W	3593	706	662	563	585	546	354	111	66
	I	5245	929	899	880	860	848	534	163	132
	H M	1652	194	227	286	257	257	159	80	192
	W	3593	612	637	526	546	483	346	168	275
	I	5245	806	864	812	803	740	505	248	467
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	12	-	-	-	-	1	3	4	4
	W	22	-	-	-	-	-	3	11	8
	I	34	-	-	-	-	1	6	15	12
	H M	12	-	-	-	-	-	3	4	5
	W	22	-	-	-	-	-	1	7	14
	I	34	-	-	-	-	-	4	11	19
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	12	-	-	-	-	1	3	4	4
	W	22	-	-	-	-	-	3	11	8
	I	34	-	-	-	-	1	6	15	12
	H M	12	-	-	-	-	-	3	4	5
	W	22	-	-	-	-	-	1	7	14
	I	34	-	-	-	-	-	4	11	19

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	11	3	7	-	-	-	-	1	-
		W	13	2	5	6	-	-	-	-	-
		I	24	5	12	6	-	-	-	1	-
	H	M	11	1	2	-	-	-	1	4	3
		W	13	-	2	-	-	-	-	3	8
		I	24	1	4	-	-	-	1	7	11
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	4	-	-	-	1	-	-	3	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	5	-	-	-	1	-	-	4	-
	H	M	4	3	-	-	-	-	1	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	5	3	-	-	-	-	1	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	6	-	-	-	-	-	-	1
		W	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		I	12	10	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	7	6	-	-	-	-	-	-	1
		W	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		I	12	10	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	F	M	2225	317	279	327	282	306	249	194	271
		W	4486	816	715	584	590	548	448	306	479
		I	6711	1133	994	911	872	854	697	500	750
	H	M	2225	220	235	292	264	266	234	225	489
		W	4486	619	644	531	550	489	458	374	821
		I	6711	839	879	823	814	755	692	599	1310
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2225	317	279	327	282	306	249	194	271
		W	4486	816	715	584	590	548	448	306	479
		I	6711	1133	994	911	872	854	697	500	750
	H	M	2225	220	235	292	264	266	234	225	489
		W	4486	619	644	531	550	489	458	374	821
		I	6711	839	879	823	814	755	692	599	1310
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5500	953	904	800	850	786	519	253	435
		W	3254	582	541	508	478	498	335	171	141
		I	8754	1535	1445	1308	1328	1284	854	424	576
	H	M	5500	810	834	665	777	755	628	342	689
		W	3254	493	506	408	466	461	374	268	278
		I	8754	1303	1340	1073	1243	1216	1002	610	967
PROMOTIONEN	F	M	534	30	32	28	20	39	68	72	245
		W	228	14	14	10	8	16	23	35	108
		I	762	44	46	38	28	55	91	107	353
	H	M	534	14	20	20	24	31	45	66	314
		W	228	7	6	10	5	8	16	31	145
		I	762	21	26	30	29	39	61	97	459
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	133	42	19	7	4	7	16	12	26
		W	92	39	20	3	6	6	6	7	5
		I	225	81	39	10	10	13	22	19	31
	H	M	133	4	6	1	1	9	22	28	62
		W	92	12	8	3	2	6	8	21	32
		I	225	16	14	4	3	15	30	49	94
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	133	42	19	7	4	7	16	12	26
		W	92	39	20	3	6	6	6	7	5
		I	225	81	39	10	10	13	22	19	31
	H	M	133	4	6	1	1	9	22	28	62
		W	92	12	8	3	2	6	8	21	32
		I	225	16	14	4	3	15	30	49	94
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3366	885	881	800	452	175	70	35	68
		W	1265	290	271	275	213	121	51	22	22
		I	4631	1175	1152	1075	665	296	121	57	90
	H	M	3366	769	785	783	478	226	129	66	130
		W	1265	256	244	245	204	141	95	35	45
		I	4631	1025	1029	1028	682	367	224	101	175

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	113	48	21	16	6	5	3	2	2	12
		W	69	31	14	6	5	3	2	1	7	
		I	182	79	35	22	11	8	5	3	19	
	H	M	113	17	5	13	5	8	5	5	55	
		W	69	8	4	3	-	15	-	6	33	
		I	182	25	9	16	5	23	5	11	88	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	25	2	-	-	1	4	11	3	4	
		W	10	-	-	2	2	4	2	-	-	
		I	35	2	-	2	3	8	13	3	4	
	H	M	25	19	4	1	1	-	-	-	-	
		W	10	7	2	-	-	1	-	-	-	
		I	35	26	6	1	1	1	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	96	58	14	2	1	2	1	5	13	
		W	41	23	5	-	-	1	4	4	4	
		I	137	81	19	2	1	3	5	9	17	
	H	M	96	41	15	2	4	2	4	5	23	
		W	41	19	5	1	-	1	-	5	10	
		I	137	60	20	3	4	3	4	10	33	
ZUSAMMEN	F	M	9767	2018	1871	1653	1334	1018	688	382	803	
		W	4960	980	865	804	712	649	423	240	287	
		I	14727	2998	2736	2457	2046	1667	1111	622	1090	
	H	M	9767	1674	1669	1485	1290	1031	833	512	1273	
		W	4960	802	775	670	677	634	493	366	543	
		I	14727	2476	2444	2155	1967	1665	1326	878	1816	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1616	253	209	234	254	258	145	99	164	
		W	1773	344	297	225	246	246	201	100	114	
		I	3389	597	506	459	500	504	346	199	278	
	H	M	1616	186	208	204	236	240	155	128	259	
		W	1773	259	292	202	219	219	228	155	199	
		I	3389	445	500	406	455	459	383	283	458	
PROMOTIONEN	F	M	90	3	5	7	2	1	3	10	59	
		W	66	1	-	-	-	1	7	14	43	
		I	156	4	5	7	2	2	10	24	102	
	H	M	30	-	-	3	1	-	6	10	70	
		W	66	-	-	-	-	-	4	10	52	
		I	156	-	-	3	1	-	10	20	122	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	30	5	8	5	2	3	3	2	2	
		W	41	6	8	6	2	6	9	2	2	
		I	71	11	16	11	4	9	12	4	4	
	H	M	30	4	5	4	3	3	2	3	6	
		W	41	5	7	3	3	4	9	2	8	
		I	71	9	12	7	6	7	11	5	14	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	30	5	8	5	2	3	3	2	2	
		W	41	6	8	6	2	6	9	2	2	
		I	71	11	16	11	4	9	12	4	4	
	H	M	30	4	5	4	3	3	2	3	6	
		W	41	5	7	3	3	4	9	2	8	
		I	71	9	12	7	6	7	11	5	14	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2166	479	414	437	361	242	108	40	85	
		W	1985	420	409	372	360	219	112	43	50	
		I	4151	899	823	809	721	461	220	83	135	
	H	M	2166	403	374	416	366	274	130	67	136	
		W	1985	335	399	368	365	220	136	67	95	
		I	4151	738	773	784	731	494	266	134	231	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	17	8	-	1	-	1	2	-	5	
		W	14	2	-	-	-	-	2	7	3	
		I	31	10	-	1	-	1	4	7	8	
	H	M	17	7	1	1	-	2	1	1	4	
		W	14	2	-	-	-	-	2	2	8	
		I	31	9	1	1	-	2	3	3	12	
ZUSAMMEN	F	M	3919	748	636	684	619	505	261	151	315	
		W	3879	773	714	603	608	472	331	166	212	
		I	7798	1521	1350	1287	1227	977	592	317	527	
	H	M	3919	600	588	628	606	519	294	209	475	
		W	3879	601	698	573	587	443	379	236	362	
		I	7798	1201	1286	1201	1193	962	673	445	837	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1477	269	245	216	247	246	144	52	58
	W		315	71	64	55	43	35	25	12	10
	I		1792	340	309	271	290	281	169	64	68
PROMOTIONEN	F	M	135	27	20	8	7	8	9	16	40
	W		18	2	3	2	1	3	1	-	6
	I		153	29	23	10	8	11	10	16	46
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1102	397	295	284	96	27	1	1	1
	W		131	65	27	24	13	2	-	-	-
	I		1233	462	322	308	109	29	1	1	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	55	20	14	6	5	2	-	3	5
	W		17	8	2	3	1	1	-	2	-
	I		72	28	16	9	6	3	-	5	5
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	3	-	-	-	-	-	1	1
	W		4	4	-	-	-	-	-	-	-
	I		9	7	-	-	-	-	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
	W		3	3	-	-	-	-	-	-	-
	I		10	10	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2781	723	574	514	355	283	154	73	105
	W		488	153	96	84	58	41	26	14	16
	I		3269	876	670	598	413	324	180	87	121
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN	F	M	2781	530	541	492	381	309	196	107	225
	W		488	111	107	74	58	43	36	15	44
	I		3269	641	648	566	439	352	232	122	269
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	489	118	75	72	69	71	40	18	26
	W		2943	550	455	497	487	467	288	88	111
	I		3432	668	530	569	556	538	328	106	137
PROMOTIONEN	F	M	33	2	1	2	2	-	3	4	19
	W		100	3	4	3	2	2	12	11	63
	I		133	5	5	5	4	2	15	15	82
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	33	-	-	-	-	-	1	4	28
	W		100	-	-	3	-	1	6	15	75
	I		133	-	-	3	-	1	7	19	103
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	7	3	-	2	2	-	-	-	-
	W		388	129	85	82	48	26	10	1	7
	I		395	132	85	84	50	26	10	1	7
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	7	2	1	1	2	-	1	-	-
	W		388	113	82	77	47	28	16	7	18
	I		395	115	83	78	49	28	17	7	18
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	16	3	3	3	-	4	2	1	-
	W		232	48	47	35	38	17	8	7	32
	I		248	51	50	38	38	21	10	8	32
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	16	1	2	1	-	4	1	1	6
	W		232	41	40	31	32	25	12	8	43
	I		248	42	42	32	32	29	13	9	49

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HOHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3	1	-	-	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	1	-	-	-	1
	H	M	3	1	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	-	-	-	1	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	126	17	20	16	23	15	7	9	19
		W	522	119	72	90	58	71	38	35	39
		I	648	136	92	106	81	86	45	44	58
	H	M	126	10	15	11	23	16	11	13	27
		W	522	73	48	79	59	67	62	55	79
		I	648	83	63	90	82	83	73	68	106
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	152	24	23	21	26	19	9	10	20
		W	1142	296	204	207	144	114	56	43	78
		I	1294	320	227	228	170	133	65	53	98
	H	M	152	14	18	13	25	20	14	14	34
		W	1142	227	170	187	138	120	90	70	140
		I	1294	241	188	200	163	140	104	84	174
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	1	2	1	-	1	1	-	-
		W	41	11	5	9	4	1	-	5	6
		I	47	12	7	10	4	2	1	5	6
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	3	3
		W	41	-	-	-	2	3	4	5	27
		I	47	-	-	-	2	3	4	8	30
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	533	135	99	83	99	44	31	18	24
		W	2391	466	414	412	468	331	135	51	114
		I	2924	601	513	495	567	375	166	69	138
	H	M	533	125	88	81	95	40	46	19	39
		W	2391	417	382	405	460	354	151	59	163
		I	2924	542	470	486	555	394	197	78	202
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		I	5	-	-	3	-	-	1	-	1
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	5	4	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1217	281	200	181	196	135	85	50	89
		W	6621	1328	1082	1129	1105	915	491	198	373
		I	7838	1609	1282	1310	1301	1050	576	248	462
	H	M	1217	221	178	166	182	128	106	73	163
		W	6621	1114	988	1073	1068	925	579	288	586
		I	7838	1335	1166	1239	1250	1053	685	361	749
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	17684	3770	3281	3032	2504	1941	1188	656	1312
		W	15948	3234	2757	2620	2483	2077	1271	618	888
		I	33632	7004	6038	5652	4987	4018	2459	1274	2200
	H	M	17684	3025	2976	2771	2459	1987	1429	901	2136
		W	15948	2628	2568	2390	2390	2045	1487	905	1535
		I	33632	5653	5544	5161	4849	4032	2916	1806	3671

INGENIEURWISSENSCHAFTEN

INGENIEURWISSENSCHAFTEN
ALLGEMEIN

PROMOTIONEN	F	M	3	-	-	1	1	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	1	1	-	-	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	3	-	1	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	1	-	-	-	-	-	2
	H	M	3	-	1	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	1	-	-	-	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS,
ANGESTREBT AB SCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	108	19	22	5	11	12	7	4	28	
	W	43	6	7	4	7	3	4	5	7	
	I	151	25	29	9	18	15	11	9	35	
	H M	108	8	5	9	5	9	7	8	57	
	W	43	1	2	4	4	6	4	4	18	
	I	151	9	7	13	9	15	11	12	75	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	26	2	9	3	4	3	1	-	4	
	W	3	-	2	-	1	-	-	-	-	
	I	29	2	11	3	5	3	1	-	4	
	H M	26	1	2	1	4	3	1	1	13	
	W	3	-	-	-	1	-	-	-	2	
	I	29	1	2	1	5	3	1	1	15	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
	W	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
	I	6	5	1	-	-	-	-	-	-	
	H M	3	2	-	-	-	-	1	-	-	
	W	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
	I	6	3	-	-	-	1	1	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	140	24	32	8	15	15	8	4	34	
	W	49	8	10	4	8	3	4	5	7	
	I	189	32	42	12	23	18	12	9	41	
	H M	140	11	8	10	9	12	9	9	72	
	W	49	2	2	4	5	7	4	4	21	
	I	189	13	10	14	14	19	13	13	93	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	137	38	37	24	21	9	4	-	4	
	W	99	31	28	12	11	9	2	-	6	
	I	236	69	65	36	32	18	6	-	10	
	H M	137	-	-	-	1	6	9	8	113	
	W	99	-	-	1	-	5	4	14	75	
	I	236	-	-	1	1	11	13	22	188	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	81	64	17	-	-	-	-	-	-	
	W	15	14	1	-	-	-	-	-	-	
	I	96	78	18	-	-	-	-	-	-	
	H M	81	42	8	5	6	7	8	2	3	
	W	15	12	1	-	1	1	-	-	-	
	I	96	54	9	5	7	8	8	2	3	
ZUSAMMEN	F M	361	126	86	33	37	24	12	4	39	
	W	163	53	39	16	19	12	6	5	13	
	I	524	179	125	49	56	36	18	9	52	
	H M	361	53	16	15	16	25	26	19	191	
	W	163	14	3	5	6	13	8	18	96	
	I	524	67	19	20	22	38	34	37	287	
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	1827	197	180	176	192	219	234	172	457	
	W	204	42	24	32	31	18	24	9	24	
	I	2031	239	204	208	223	237	258	181	481	
	H M	1827	150	176	171	174	215	242	162	537	
	W	204	30	27	26	25	25	27	6	38	
	I	2031	180	203	197	199	240	269	168	575	
PROMOTIONEN	F M	368	30	21	35	22	12	13	40	195	
	W	28	4	3	1	1	1	2	-	16	
	I	396	34	24	36	23	13	15	40	211	
	H M	368	1	6	8	8	11	18	48	268	
	W	28	-	-	-	3	1	2	1	21	
	I	396	1	6	8	11	12	20	49	289	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	803	145	178	164	106	62	36	36	76	
	W	31	3	4	8	9	2	3	1	1	
	I	834	148	182	172	115	64	39	37	77	
	H M	803	120	161	155	116	68	42	41	100	
	W	31	2	4	8	9	3	3	1	1	
	I	834	122	165	163	125	71	45	42	101	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F M	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
	H M	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F M	17	6	3	2	3	-	1	-	2	
	W	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
	I	19	6	4	3	3	-	1	-	2	
	H M	17	7	3	2	5	-	-	-	-	
	W	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
	I	19	7	4	3	5	-	-	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
KEINE ABSCHLUSS PRÜF. MOGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	3	-	-	-	-	1	-	2	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	7	4	-	-	-	-	1	-	2	
	H	M	6	3	-	1	-	-	-	-	1	1
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	4	-	1	-	-	-	-	1	1
ZUSAMMEN	F	M	3024	383	382	378	323	293	285	248	732	
		W	266	50	32	42	41	21	29	10	41	
		I	3290	433	414	420	364	314	314	258	773	
	H	M	3024	283	346	338	303	294	302	252	906	
		W	266	33	32	35	37	29	32	8	60	
		I	3290	316	378	373	340	323	334	260	966	
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	51229	9203	8967	7888	7002	6108	4605	2835	4621	
		W	3909	903	753	645	551	420	289	138	210	
		I	55138	10106	9720	8533	7553	6528	4894	2973	4831	
	H	M	51229	8132	8760	7422	6818	6144	4802	3143	6008	
		W	3909	740	704	594	532	437	327	200	375	
		I	55138	8872	9464	8016	7350	6581	5129	3343	6383	
PROMOTIONEN	F	M	2202	208	215	138	114	74	120	189	1144	
		W	162	24	31	17	14	5	7	9	55	
		I	2364	232	246	155	128	79	127	198	1199	
	H	M	2202	21	34	41	51	38	116	270	1631	
		W	162	2	4	4	5	6	10	16	115	
		I	2364	23	38	45	56	44	126	286	1746	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
		I	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
		I	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	6	2	-	-	1	1	1	1	-	
		I	6	2	-	-	1	1	1	1	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	6	-	1	-	-	1	2	1	1	
		I	6	-	1	-	-	1	2	1	1	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	-	-	1	-	-	-	1	
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	859	183	185	181	134	69	34	18	55	
		W	564	129	112	110	85	82	26	7	13	
		I	1423	312	297	291	219	151	60	25	68	
	H	M	859	120	121	125	127	97	77	51	141	
		W	564	92	97	95	89	93	44	17	37	
		I	1423	212	218	220	216	190	121	68	178	
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	859	183	185	181	134	69	34	18	55	
		W	576	132	112	110	88	83	27	9	15	
		I	1435	315	297	291	222	152	61	27	70	
	H	M	859	120	121	125	127	97	77	51	141	
		W	576	93	98	95	90	94	46	19	41	
		I	1435	213	219	220	217	191	123	70	182	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	21	2	6	4	3	2	3	-	1	
		W	25	6	4	7	5	2	1	-	-	
		I	46	8	10	11	8	4	4	-	1	
	H	M	21	-	-	-	-	1	2	2	16	
		W	25	-	-	-	2	-	3	4	16	
		I	46	-	-	-	2	1	5	6	32	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	74003	16486	15835	14651	12354	7021	3039	1658	2959
		W	8076	1827	1689	1576	1469	797	305	154	259
		I	82079	18313	17524	16227	13823	7818	3344	1812	3218
	H	M	74003	14360	14583	14030	12275	7602	3973	2367	4813
		W	8076	1603	1556	1558	1472	889	335	214	389
		I	82079	15963	16139	15588	13747	8491	4368	2581	5202
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	139	30	15	31	10	26	10	10	7
		W	82	15	22	14	8	9	6	4	4
		I	221	45	37	45	18	35	16	14	11
	H	M	139	14	18	20	15	22	12	15	23
		W	82	13	13	12	12	14	6	5	7
		I	221	27	31	32	27	36	18	20	30
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	436	273	70	37	16	11	8	5	16
		W	309	114	51	37	23	18	17	10	39
		I	745	387	121	74	39	29	25	15	55
	H	M	436	74	24	13	26	53	42	45	159
		W	309	56	38	29	24	32	20	21	89
		I	745	130	62	42	50	85	62	66	248
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	70	34	15	5	4	4	3	3	2
		W	8	4	2	-	2	-	-	-	-
		I	78	38	17	5	6	4	3	3	2
	H	M	70	46	11	3	1	7	2	-	-
		W	8	5	2	-	1	-	-	-	-
		I	78	51	13	3	2	7	2	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	117	26	13	4	11	13	9	7	34
		W	20	7	-	1	2	4	-	1	5
		I	137	33	13	5	13	17	9	8	39
	H	M	117	47	13	3	4	3	5	8	34
		W	20	13	-	1	-	-	-	1	5
		I	137	60	13	4	4	3	5	9	39
ZUSAMMEN	F	M	129076	26445	25321	22939	19648	13328	7831	4725	8839
		W	13167	3032	2664	2407	2162	1338	652	325	587
		I	142243	29477	27985	25346	21810	14666	8483	5050	9426
	H	M	129076	22814	23564	21657	19317	13967	9031	5901	12825
		W	13167	2525	2415	2293	2138	1472	807	480	1037
		I	142243	25339	25979	23950	21455	15439	9838	6381	13862
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	35021	5898	5941	5678	4873	4249	3206	1937	3239
		W	1500	317	286	267	175	177	122	60	96
		I	36521	6215	6227	5945	5048	4426	3328	1997	3335
	H	M	35021	5088	5562	5326	4683	4322	3413	2223	4404
		W	1500	286	274	247	172	183	120	73	145
		I	36521	5374	5836	5573	4855	4505	3533	2296	4549
PROMOTIONEN	F	M	850	52	44	48	27	26	62	86	505
		W	36	2	3	2	1	1	2	5	20
		I	886	54	47	50	28	27	64	91	525
	H	M	850	4	12	17	12	15	57	98	635
		W	36	-	1	-	1	1	5	4	24
		I	886	4	13	17	13	16	62	102	659
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	1	-	1	-	-	-
	H	M	2	-	-	-	-	1	1	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	1	1	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	450	88	96	86	68	35	9	17	51
		W	43	14	13	7	4	1	1	-	3
		I	493	102	109	93	72	36	10	17	54
	H	M	450	53	52	49	51	42	52	38	113
		W	43	10	9	3	5	3	2	4	7
		I	493	63	61	52	56	45	54	42	120
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	452	88	96	87	68	36	9	17	51
		W	43	14	13	7	4	1	1	-	3
		I	495	102	109	94	72	37	10	17	54
	H	M	452	53	52	49	51	43	53	38	113
		W	43	10	9	3	5	3	2	4	7
		I	495	63	61	52	56	46	55	42	120
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	-	1	-	-	1	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	1	-	-	1	-	-	3
	H	M	5	-	-	-	-	1	-	-	4
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	-	-	-	1	-	-	4

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	50520	10632	10705	10380	8348	4608	2283	1253	2311
		W	1723	425	378	343	276	186	57	24	34
		I	52243	11057	11083	10723	8624	4794	2340	1277	2345
	H	M	50520	9469	9880	9989	8340	5006	2713	1669	3454
		W	1723	364	341	324	283	210	77	43	81
		I	52243	9833	10221	10313	8623	5216	2790	1712	3535
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	28	25	2	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	28	25	2	-	1	-	-	-	-
	H	M	28	6	-	-	2	7	8	5	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	28	6	-	-	2	7	8	5	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	60	28	19	4	8	-	1	-	-
		W	8	2	4	-	2	-	-	-	-
		I	68	30	23	4	10	-	1	-	-
	H	M	60	33	19	4	4	-	-	-	-
		W	8	4	3	-	1	-	-	-	-
		I	68	37	22	4	5	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	82	12	2	4	29	13	3	7	12
		W	12	2	1	1	2	4	-	-	2
		I	94	14	3	5	31	17	3	7	14
	H	M	82	53	6	1	5	-	-	4	13
		W	12	5	4	1	-	1	-	1	-
		I	94	58	10	2	5	1	-	5	13
ZUSAMMEN	F	M	87018	16735	16810	16201	13354	8933	5564	3300	6121
		W	3322	762	685	620	460	369	182	89	155
		I	90340	17497	17495	16821	13814	9302	5746	3389	6276
	H	M	87018	14706	15531	15386	13087	9394	6244	4037	8623
		W	3322	669	632	575	462	398	204	125	257
		I	90340	15375	16163	15961	13559	9792	6448	4162	8880
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	324	68	52	40	45	27	26	21	45
		W	19	6	1	4	5	1	1	1	-
		I	343	74	53	44	50	28	27	22	45
	H	M	324	50	44	40	57	23	25	22	63
		W	19	5	1	5	4	2	1	-	1
		I	343	55	45	45	61	25	26	22	64
PROMOTIONEN	F	M	22	2	-	1	2	5	1	2	9
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	22	2	-	1	2	5	1	2	9
	H	M	22	1	-	1	3	4	6	2	5
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	22	1	-	1	3	4	6	2	5
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1374	301	282	266	220	130	44	43	88
		W	49	21	8	10	3	2	1	1	3
		I	1423	322	290	276	223	132	45	44	91
	H	M	1374	253	268	240	231	133	62	63	124
		W	49	14	13	10	5	1	1	-	5
		I	1423	267	281	250	236	134	63	63	129
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	7	2	2	-	-	-	-	1	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	2	2	-	-	-	-	1	2
	H	M	7	2	2	-	-	-	3	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	2	2	-	-	-	3	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN	
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14			
ZUSAMMEN	F	M	1729	374	336	308	267	162	71	67	144	
		W	68	27	9	14	8	3	2	2	3	
		I	1797	401	345	322	275	165	73	69	147	
	H	M	1729	306	314	282	291	160	96	87	193	
		W	68	19	14	15	9	3	2	-	6	
		I	1797	325	328	297	300	163	98	87	199	
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	10264	1452	1491	1424	1286	1219	1092	814	1476
			W	6255	1097	906	930	791	792	635	463	841
			I	16519	2549	2397	2354	2087	2011	1727	1277	2117
		H	M	10264	984	1326	1237	1146	1117	1086	969	2399
			W	6255	802	825	816	750	738	703	544	1077
			I	16519	1786	2151	2053	1896	1855	1789	1513	3476
	PROMOTIONEN	F	M	373	13	16	12	6	8	7	21	290
			W	156	6	5	3	2	4	2	10	124
			I	529	19	21	15	8	12	9	31	414
		H	M	373	4	8	5	6	2	8	13	327
			W	156	2	-	2	1	1	3	11	136
			I	529	6	8	7	7	3	11	24	463
	LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	146	25	22	30	25	13	13	8	10
			W	55	15	12	8	9	8	2	1	-
			I	201	40	34	38	34	21	15	9	10
		H	M	146	13	21	20	24	13	9	16	30
			W	55	11	14	7	9	8	2	2	2
			I	201	24	35	27	33	21	11	18	32
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	146	25	22	30	25	13	13	8	10	
		W	55	15	12	8	9	8	2	1	-	
		I	201	40	34	38	34	21	15	9	10	
	H	M	146	13	21	20	24	13	9	16	30	
		W	55	11	14	7	9	8	2	2	2	
		I	201	24	35	27	33	21	11	18	32	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14915	2636	2748	2526	2206	1564	980	709	1546	
		W	11041	2196	1929	1864	1765	1297	718	438	834	
		I	25956	4832	4677	4390	3971	2861	1698	1147	2380	
	H	M	14915	2017	2346	2393	2098	1675	1137	879	2370	
		W	11041	1777	1754	1753	1699	1370	891	564	1233	
		I	25956	3794	4100	4146	3797	3045	2028	1443	3603	
KJENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	218	32	29	24	40	25	28	8	32	
		W	153	21	29	18	29	17	15	8	16	
		I	371	53	58	42	69	42	43	16	48	
	H	M	218	17	14	26	28	22	36	20	55	
		W	153	14	18	17	26	18	15	14	31	
		I	371	31	32	43	54	40	51	34	86	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	110	42	25	14	6	7	5	6	5	
		W	82	42	15	8	6	5	2	2	2	
		I	192	84	40	22	12	12	7	8	7	
	H	M	110	6	7	2	1	9	11	16	58	
		W	82	7	1	3	1	5	12	8	45	
		I	192	13	8	5	2	14	23	24	103	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	1	-	-	-	2	2	-	-	
		W	3	1	-	-	-	-	2	-	-	
		I	8	2	-	-	-	2	4	-	-	
	H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-	
		I	8	8	-	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	27	10	5	-	-	-	2	3	7	
		W	24	12	2	1	1	-	2	1	5	
		I	51	22	7	1	1	-	4	4	12	
	H	M	27	8	1	1	-	-	1	5	11	
		W	24	12	1	-	1	-	2	3	5	
		I	51	20	2	1	1	-	3	8	16	
ZUSAMMEN	F	M	26058	4211	4336	4030	3579	2838	2129	1569	3366	
		W	17769	3390	2898	2832	2603	2123	1378	923	1622	
		I	43827	7601	7234	6862	6182	4961	3507	2492	4988	
		H	M	26058	3054	3723	3684	3303	2838	2288	1918	5250
			W	17769	2628	2613	2598	2487	2140	1628	1146	2529
			I	43827	5682	6396	6282	5790	4978	3916	3064	7779

1 SOMMERSSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
RAUMPLANUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1595	207	214	246	256	199	171	91	211
	W		767	129	119	132	111	82	74	50	70
	I		2362	336	333	378	367	281	245	141	281
	H	M	1595	133	166	169	221	190	179	129	408
	W		767	82	91	102	99	80	97	77	139
	I		2362	215	257	271	320	270	276	206	547
PROMOTIONEN	F	M	61	9	6	8	7	6	5	-	20
	W		13	1	4	1	2	-	-	-	5
	I		74	10	10	9	9	6	5	-	25
	H	M	61	1	3	3	3	6	5	1	39
	W		13	-	-	-	-	-	1	1	11
	I		74	1	3	3	3	6	6	2	50
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	535	106	107	103	60	38	27	18	76
	W		332	65	60	60	40	20	20	18	49
	I		867	171	167	163	100	58	47	36	125
	H	M	535	90	84	88	65	39	30	24	115
	W		332	53	55	55	40	25	23	20	61
	I		867	143	139	143	105	64	53	44	176
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	59	59	-	-	-	-	-	-	-
	W		24	24	-	-	-	-	-	-	-
	I		83	83	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	59	26	-	2	11	8	1	4	7
	W		24	13	-	2	2	4	1	2	2
	I		83	39	-	2	13	12	2	6	9
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	3	1	-	-	-	-	1	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	3	1	-	-	-	-	1	2
	H	M	7	3	1	-	-	-	-	-	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		7	3	1	-	-	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	2257	384	328	357	323	243	203	110	309
	W		1136	219	183	193	153	102	94	68	124
	I		3393	603	511	550	476	345	297	178	433
	H	M	2257	253	254	262	300	243	215	158	572
	W		1136	148	146	157	141	109	122	100	213
	I		3393	401	400	419	441	352	337	258	785
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	13041	3755	2924	1755	1098	834	692	536	1447
	W		2879	948	674	459	267	124	112	99	196
	I		15920	4703	3598	2214	1365	958	804	635	1643
	H	M	13041	3174	2764	1776	1146	909	757	608	1907
	W		2879	797	681	429	272	160	113	115	312
	I		15920	3971	3445	2205	1418	1069	870	723	2219
PROMOTIONEN	F	M	347	17	18	13	8	13	19	27	232
	W		48	3	4	1	1	1	4	3	31
	I		395	20	22	14	9	14	23	30	263
	H	M	347	7	11	9	9	9	20	30	252
	W		48	-	4	2	1	-	3	2	36
	I		395	7	15	11	10	9	23	32	288
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	337	66	59	63	50	30	25	16	28
	W		112	23	18	27	23	10	6	1	4
	I		449	89	77	90	73	40	31	17	32
	H	M	337	47	44	46	50	38	25	27	60
	W		112	20	12	24	20	9	15	2	10
	I		449	67	56	70	70	47	40	29	70
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	337	66	59	63	50	30	25	16	28
	W		112	23	18	27	23	10	6	1	4
	I		449	89	77	90	73	40	31	17	32
	H	M	337	47	44	46	50	38	25	27	60
	W		112	20	12	24	20	9	15	2	10
	I		449	67	56	70	70	47	40	29	70
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	2	-	-	-	-	-	-	1
	W		2	1	1	-	-	-	-	-	-
	I		5	3	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	W		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	I		5	-	-	-	-	-	-	2	3

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	16117	4132	3828	2902	2317	1113	556	347	922
		W	2856	932	896	506	368	163	63	40	88
		I	18973	5064	4524	3408	2685	1276	619	387	1010
	H	M	16117	3560	3508	2826	2209	1375	702	489	1448
		W	2856	855	648	477	343	222	95	65	151
		I	18973	4415	4156	3303	2552	1597	797	554	1599
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	5	3	2	-	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	387	204	74	44	15	29	5	3	13
		W	110	65	30	6	4	4	-	-	1
		I	497	269	104	50	19	33	5	3	14
	H	M	387	178	50	30	8	22	24	12	63
		W	110	54	26	5	6	3	4	2	10
		I	497	232	76	35	14	25	28	14	73
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	20	12	3	-	3	-	-	-	2
		W	6	3	1	2	-	-	-	-	-
		I	26	15	4	2	3	-	-	-	2
	H	M	20	12	3	-	3	1	1	-	-
		W	6	5	-	1	-	-	-	-	-
		I	26	17	3	1	3	1	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	39	9	4	2	8	8	3	1	4
		W	7	1	1	1	3	1	-	-	-
		I	46	10	5	3	11	9	3	1	4
	H	M	39	15	10	3	4	1	1	1	4
		W	7	5	1	1	-	-	-	-	-
		I	46	20	11	4	4	1	1	1	4
ZUSAMMEN	F	M	30295	8200	6911	4779	3499	2027	1300	930	2649
		W	6021	1976	1426	1002	666	303	185	143	320
		I	36316	10176	8337	5781	4165	2330	1485	1073	2969
	H	M	30295	6996	6391	4690	3429	2355	1530	1168	3736
		W	6021	1736	1373	939	642	394	230	187	520
		I	36316	8732	7764	5629	4071	2749	1760	1355	4256
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1042	259	196	140	125	107	86	60	69
		W	250	75	41	27	31	35	21	13	7
		I	1292	334	237	167	156	142	107	73	76
	H	M	1042	205	174	139	132	114	105	79	100
		W	250	57	45	30	26	33	28	14	17
		I	1292	262	219	169	158	147	133	87	117
PROMOTIONEN	F	M	47	3	7	3	2	-	2	3	27
		W	11	-	1	1	-	-	-	-	9
		I	58	3	8	4	2	-	2	3	36
	H	M	47	2	3	3	2	1	1	7	28
		W	11	-	-	1	2	-	-	-	8
		I	58	2	3	4	4	1	1	7	36
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	-	-	-	1	1	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	1	1	1	-	1
	H	M	4	-	-	-	-	1	-	2	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	-	1	-	2	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4	-	-	-	1	1	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	1	1	1	-	1
	H	M	4	-	-	-	-	1	-	2	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	-	1	-	2	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2100	608	446	395	324	116	63	39	109
		W	757	248	161	152	121	35	21	8	11
		I	2857	856	607	547	445	151	84	47	120
	H	M	2100	498	421	395	280	159	109	66	172
		W	757	223	155	141	113	60	30	19	16
		I	2857	721	576	536	393	219	139	85	188
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	11	6	-	-	-	3	1	-	1
		W	2	-	-	-	-	2	-	-	-
		I	13	6	-	-	-	5	1	-	1
	H	M	11	6	-	-	-	3	1	-	1
		W	2	-	1	-	-	1	-	-	-
		I	13	6	1	-	-	4	1	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	3204	876	649	538	452	227	153	102	207
		W	1020	323	203	180	152	72	42	21	27
		I	4224	1199	852	718	604	299	195	123	234
	H	M	3204	711	598	537	414	278	216	148	302
		W	1020	290	201	172	141	94	58	33	41
		I	4224	991	799	709	555	372	274	181	343
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	283022	57734	55159	49563	41482	28075	17548	11055	22406
		W	42932	9832	8139	7306	6264	4343	2570	1586	2892
		I	325954	67566	63298	56869	47746	32418	20118	12641	25298
	H	M	283022	49176	50737	46851	40470	29554	19948	13688	32598
		W	42932	8052	7429	6789	6063	4652	3091	2097	4759
		I	325954	57228	58166	53640	46533	34206	23039	15785	37357
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2737	508	392	351	307	272	213	187	507
		W	7827	1441	1058	1018	911	844	783	582	1190
		I	10564	1949	1450	1369	1218	1116	996	769	1697
H	M	2737	276	289	271	242	257	219	259	924	
	W	7827	967	845	827	844	837	816	696	1935	
	I	10564	1243	1134	1098	1086	1094	1035	955	2919	
PROMOTIONEN	F	M	869	46	47	41	37	41	48	78	531
		W	1869	84	69	62	61	66	80	149	1298
		I	2738	130	116	103	98	107	128	227	1829
H	M	869	9	15	16	16	19	31	55	708	
	W	1869	22	23	20	38	30	59	112	1565	
	I	2738	31	38	36	54	49	90	167	2273	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	212	35	49	40	40	23	5	8	12
		W	1627	238	414	356	311	177	54	27	50
		I	1839	273	463	396	351	200	59	35	62
H	M	212	21	36	34	28	26	15	21	31	
	W	1627	181	350	314	290	191	111	54	136	
	I	1839	202	386	348	318	217	126	75	167	
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	279	42	56	46	31	22	20	17	45
		W	917	139	158	161	145	107	56	46	105
		I	1196	181	214	207	176	129	76	63	150
H	M	279	34	42	37	32	24	19	21	70	
	W	917	85	138	138	128	117	81	58	172	
	I	1196	119	180	175	160	141	100	79	242	
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	615	105	105	90	88	76	51	21	79
		W	1119	207	222	162	138	148	83	58	101
		I	1734	312	327	252	226	224	134	79	180
H	M	615	55	83	81	84	59	60	51	142	
	W	1119	116	164	175	126	142	88	86	222	
	I	1734	171	247	256	210	201	148	137	364	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	3	1	-	1	1	-	-	-	-
		W	20	4	3	3	4	2	2	1	1
		I	23	5	3	4	5	2	2	1	1
H	M	3	-	1	-	2	-	-	-	-	
	W	20	2	2	4	3	2	2	1	4	
	I	23	2	3	4	5	2	2	1	4	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	1	-	-	-	1	-
		W	3	-	1	-	-	-	-	1	1
		I	5	-	1	1	-	-	-	2	1
H	M	2	-	-	1	-	-	-	1	-	
	W	3	-	1	-	-	-	-	-	2	
	I	5	-	1	1	-	-	-	1	2	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-
		W	11	7	3	1	-	-	-	-	-
		I	16	9	6	1	-	-	-	-	-
H	M	5	-	3	1	1	-	-	-	-	
	W	11	6	2	2	1	-	-	-	-	
	I	16	6	5	3	2	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1116	185	213	178	160	121	76	47	136
		W	3697	595	801	683	598	434	195	133	258
		I	4813	780	1014	861	758	555	271	180	394
	H	M	1116	110	165	154	147	109	94	94	243
		W	3697	390	657	633	548	452	282	199	536
		I	4813	500	822	787	695	561	376	293	779

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HOHEREN
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	46	2	1	7	8	5	1	6	16
		W	103	6	12	17	17	14	5	7	25
		I	149	8	13	24	25	19	6	13	41
	H	M	46	-	-	-	1	2	-	3	40
		W	103	-	-	-	4	8	9	9	79
		I	149	-	-	-	5	10	3	12	119
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	-	-	-	1	1	-	1	
		I	3	-	-	-	1	1	-	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	-	-	-	-	-	-	1	2
		I	3	-	-	-	-	-	-	1	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	35	18	8	4	3	-	1	1	-
		W	63	29	27	3	3	-	-	-	1
		I	98	47	35	7	6	-	1	1	1
	H	M	35	2	3	1	1	4	1	3	20
		W	63	9	2	2	3	3	4	5	35
		I	98	11	5	3	4	7	5	8	55
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	5	3	-	-	1	-	-	-
		W	19	13	2	3	1	-	-	-	-
		I	28	18	5	3	1	1	-	-	-
	H	M	9	6	3	-	-	-	-	-	-
		W	19	15	1	2	1	-	-	-	-
		I	28	21	4	2	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	8	4	4	-	-	-	-	-	-
		W	20	14	3	-	1	-	-	-	2
		I	28	18	7	-	1	-	-	-	2
	H	M	8	3	3	-	-	-	-	1	1
		W	20	6	1	1	1	1	2	3	5
		I	28	9	4	1	1	1	2	4	6
ZUSAMMEN	F	M	4820	768	668	581	515	440	339	319	1190
		W	13601	2182	1972	1786	1592	1359	1064	871	2775
		I	18421	2950	2640	2367	2107	1799	1403	1190	3965
	H	M	4820	406	478	442	407	391	345	415	1936
		W	13601	1409	1529	1485	1439	1331	1166	1025	4217
		I	18421	1815	2007	1927	1846	1722	1511	1440	6153
BILDENDE KUNST											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	748	154	150	108	102	83	67	39	45
		W	931	149	125	168	158	135	106	42	48
		I	1679	303	275	276	260	218	173	81	93
	H	M	748	96	125	82	92	93	74	59	133
		W	931	95	95	145	141	117	121	78	139
		I	1679	191	220	227	233	210	195	131	272
PROMOTIONEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	23	6	3	7	3	1	-	1	2
		W	125	32	29	29	18	7	4	1	5
		I	148	38	32	36	21	8	4	2	7
	H	M	23	3	4	3	3	1	2	4	3
		W	125	20	24	24	24	9	11	1	12
		I	148	23	28	27	27	10	13	5	15
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	13	6	2	2	-	1	-	-	2
		W	32	15	7	5	3	1	-	-	1
		I	45	21	9	7	3	1	1	-	3
	H	M	13	4	3	1	-	1	2	-	2
		W	32	12	6	6	3	1	1	2	1
		I	45	16	9	7	3	2	3	2	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	87	17	14	7	4	10	8	7	20
		W	200	27	38	37	23	17	18	16	24
		I	287	44	52	44	27	27	26	23	44
	H	M	87	9	16	9	1	12	7	8	25
		W	200	17	28	32	24	22	17	21	39
		I	287	26	44	41	25	34	24	29	64
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	123	29	19	16	7	11	9	8	24
		W	357	74	74	71	44	25	22	17	30
		I	480	103	93	87	51	36	31	25	54
	H	M	123	16	23	13	4	14	11	12	30
		W	357	49	58	62	51	32	29	24	52
		I	480	65	81	75	55	46	40	36	82

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN		
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	-	-	-	2	-	-	-	2	
		W	19	4	6	-	2	4	2	-	1	
		I	23	4	6	-	4	4	2	-	3	
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4
		W	19	-	-	1	-	-	-	-	3	13
		I	23	-	-	1	-	-	2	-	3	17
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	150	23	23	20	19	20	15	6	24	
		W	136	10	17	21	19	21	15	15	18	
		I	286	33	40	41	38	41	30	21	42	
	H	M	150	20	13	15	13	19	18	7	45	
		W	136	8	10	17	16	15	14	14	42	
		I	286	28	23	32	29	34	32	21	87	
KJENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	242	66	63	29	32	31	12	-	9	
		W	221	51	49	39	36	27	9	3	7	
		I	463	117	112	68	68	58	21	3	16	
	H	M	242	44	56	28	28	29	19	9	29	
		W	221	39	30	38	33	22	13	14	32	
		I	463	83	86	66	61	51	32	23	61	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	383	29	19	29	50	87	61	41	67	
		W	326	28	20	36	34	64	54	38	52	
		I	709	57	39	65	84	151	115	79	119	
	H	M	383	13	13	19	30	68	51	37	152	
		W	326	11	8	19	25	36	45	49	133	
		I	709	24	21	38	55	104	96	86	285	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	77	12	7	12	14	8	11	8	5	
		W	43	6	7	4	5	7	9	5	-	
		I	120	18	14	16	19	15	20	13	5	
	H	M	77	16	11	11	18	5	10	2	4	
		W	43	10	8	9	1	4	6	2	3	
		I	120	26	19	20	19	9	16	4	7	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	538	95	105	84	89	93	65	5	2	
		W	564	120	84	101	94	94	56	9	6	
		I	1102	215	189	185	183	187	121	14	8	
	H	M	538	57	86	76	83	75	70	32	59	
		W	564	78	65	88	85	66	72	37	73	
		I	1102	135	151	164	168	141	142	69	132	
ZUSAMMEN	F	M	2266	408	386	298	315	333	240	107	179	
		W	2598	442	383	440	392	377	273	129	162	
		I	4864	850	769	738	707	710	513	236	341	
	H	M	2266	262	327	244	268	303	253	152	457	
		W	2598	290	274	379	352	294	301	221	487	
		I	4864	552	601	623	620	597	554	373	944	
GESTALTUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1469	219	213	215	210	159	155	92	206
			W	1057	195	157	165	166	123	80	73	98
			I	2526	414	370	380	376	282	235	165	304
		H	M	1469	140	166	192	205	156	155	112	343
			W	1057	114	137	132	148	136	87	93	210
			I	2526	254	303	324	353	292	242	205	553
	PROMOTIONEN	F	M	18	1	1	1	1	-	3	2	9
			W	10	1	-	-	1	2	-	-	6
			I	28	2	1	1	2	2	3	2	15
		H	M	18	1	1	1	-	-	2	1	12
			W	10	-	-	-	-	1	-	-	9
			I	28	1	1	1	-	1	2	1	21
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	122	26	39	32	12	1	3	2	7
			W	495	105	146	84	58	59	21	5	17
			I	617	131	185	116	70	60	24	7	24
		H	M	122	21	30	30	13	7	3	5	13
			W	495	86	128	80	64	60	27	16	34
			I	617	107	158	110	77	67	30	21	47
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	120	39	35	23	12	5	1	3	2
			W	166	37	31	29	15	15	9	7	23
			I	286	76	66	52	27	20	10	10	25
		H	M	120	31	30	19	9	10	3	5	13
			W	166	24	21	28	14	16	15	7	41
			I	286	55	51	47	23	26	18	12	54
LA SONDER- SCHULEN	F	M	5	-	-	2	-	1	1	1	-	
		W	6	2	2	1	-	1	-	-	-	
		I	11	2	2	3	-	2	1	1	-	
	H	M	5	-	-	-	1	-	2	1	1	
		W	6	2	2	1	-	-	1	-	-	
		I	11	2	2	1	1	-	3	1	1	

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	196	48	39	29	27	14	14	11	14
		W	300	90	64	46	27	29	19	11	14
		I	496	138	103	75	54	43	33	22	28
	H	M	196	36	33	31	21	16	18	10	31
		W	300	68	68	37	35	34	19	12	27
		I	496	104	101	68	56	50	37	22	58
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	443	113	113	86	51	21	19	17	23
		W	967	234	243	160	100	104	49	23	54
		I	1410	347	356	246	151	125	68	40	77
	H	M	443	88	93	80	44	33	26	21	58
		W	967	180	219	146	113	110	62	35	102
		I	1410	268	312	226	157	143	88	56	160
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	27	4	4	4	8	2	-	1	4
		W	52	10	8	8	3	6	5	3	9
		I	79	14	12	12	11	8	5	4	13
	H	M	27	-	-	1	-	-	5	2	19
		W	52	-	1	-	1	6	2	4	38
		I	79	-	1	1	1	6	7	6	57
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5160	928	886	847	821	624	366	228	460
		W	6846	1286	1248	1215	1134	844	491	246	382
		I	12006	2214	2134	2062	1955	1468	857	474	842
	H	M	5160	684	775	768	764	634	472	318	745
		W	6846	953	1085	1126	1039	929	620	381	713
		I	12006	1637	1860	1894	1803	1563	1092	699	1458
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	481	85	82	74	56	58	54	16	56
		W	523	80	81	81	81	84	58	20	38
		I	1004	165	163	155	137	142	112	36	94
	H	M	481	57	60	77	56	52	47	32	100
		W	523	49	74	61	68	88	53	41	89
		I	1004	106	134	138	124	140	100	73	189
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	3	1	-	-	-	-	1	-	1
		W	26	6	8	6	2	2	-	-	2
		I	29	7	8	6	2	2	1	-	3
	H	M	3	-	-	-	-	-	1	1	1
		W	26	3	1	1	2	1	3	1	14
		I	29	3	1	1	2	1	4	2	15
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	10	1	2	-	4	-	1	-	2
		W	26	2	4	7	2	7	1	2	1
		I	36	3	6	7	6	7	2	2	3
	H	M	10	1	1	-	3	-	1	1	3
		W	26	-	2	6	-	1	7	3	7
		I	36	1	3	6	3	1	8	4	10
ZUSAMMEN	F	M	7611	1352	1301	1227	1151	864	599	356	761
		W	9507	1814	1749	1642	1489	1172	684	367	590
		I	17118	3166	3050	2869	2640	2036	1283	723	1351
	H	M	7611	971	1096	1119	1072	875	709	488	1281
		W	9507	1299	1519	1472	1371	1272	834	558	1182
		I	17118	2270	2615	2591	2443	2147	1543	1046	2463
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN	F	M	1482	266	229	206	361	98	79	50	193
		W	2016	458	287	268	394	163	128	97	221
		I	3498	724	516	474	755	261	207	147	414
	H	M	1482	191	205	198	265	145	103	77	298
		W	2016	331	276	238	311	211	155	129	365
		I	3498	522	481	436	576	356	258	206	663
PROMOTIONEN	F	M	104	6	2	5	2	4	8	9	68
		W	174	12	2	4	2	4	7	17	126
		I	278	18	4	9	4	8	15	26	194
	H	M	104	1	3	-	-	1	3	11	85
		W	174	4	1	1	-	3	6	17	142
		I	278	5	4	1	-	4	9	28	227
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	29	11	10	1	1	3	1	-	2
		W	72	30	21	4	10	2	2	-	3
		I	101	41	31	5	11	5	3	-	5
	H	M	29	3	4	-	-	1	-	4	17
		W	72	12	12	-	2	1	2	8	36
		I	101	15	16	-	2	2	2	12	52

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAM NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRUEFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRUEFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE SCHL	INS GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	29	11	10	1	1	3	1	-	2
		W	74	30	21	4	10	2	2	-	5
		I	103	41	31	5	11	5	3	-	7
	H	M	29	3	4	-	-	1	-	4	17
		W	74	12	12	-	2	1	2	8	37
		I	103	15	16	-	2	2	2	12	54
KJENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	368	83	77	62	54	40	36	9	7
		W	542	117	117	101	76	66	43	15	7
		I	910	200	194	163	130	106	79	24	14
	H	M	368	55	62	52	52	40	31	25	51
		W	542	84	95	78	77	67	50	28	63
		I	910	139	157	130	129	107	81	53	114
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	2	3	-	-	2	-	-	-
		W	13	3	6	3	-	-	-	-	1
		I	20	5	9	3	-	2	-	-	1
	H	M	7	1	3	-	-	2	-	-	1
		W	13	3	4	3	1	1	-	-	1
		I	20	4	7	3	1	3	-	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	3	-	-	1	-	-	-	-
		I	5	3	1	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	4	2	-	-	-	2	-	-	-
		I	5	2	1	-	-	2	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	-	1	1	-	-	1	-	-
		W	8	1	-	-	1	-	4	1	1
		I	11	1	1	1	1	-	5	1	1
	H	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	8	2	-	-	1	-	-	1	4
		I	11	3	1	1	1	-	-	1	4
ZUSAMMEN	F	M	1994	368	323	275	418	147	125	68	270
		W	2831	624	433	380	484	235	184	130	361
		I	4825	992	756	655	902	382	309	198	631
	H	M	1994	252	279	251	317	189	137	117	452
		W	2831	438	388	320	392	285	213	183	612
		I	4825	690	667	571	709	474	350	300	1064
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4224	983	764	689	521	414	275	178	400
		W	3998	1022	704	643	557	411	283	153	225
		I	8222	2005	1468	1332	1078	825	558	331	625
	H	M	4224	624	596	557	455	411	342	287	952
		W	3998	640	516	502	472	454	388	304	722
		I	8222	1264	1112	1059	927	865	730	591	1674
PROMOTIONEN	F	M	563	45	34	39	29	34	25	43	314
		W	412	32	30	29	14	24	33	42	208
		I	975	77	64	68	43	58	58	85	522
	H	M	563	12	14	14	12	16	20	31	444
		W	412	8	6	11	6	14	25	33	309
		I	975	20	20	25	18	30	45	64	753
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	443	67	82	111	73	44	21	16	29
		W	1599	254	423	348	300	165	55	22	32
		I	2042	321	505	459	373	209	76	38	61
	H	M	443	39	62	80	75	51	38	18	80
		W	1599	207	362	305	281	196	96	46	106
		I	2042	246	424	385	356	247	134	64	186
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	716	109	107	109	104	66	70	31	120
		W	688	105	102	110	123	89	56	39	64
		I	1404	214	209	219	227	155	126	70	184
	H	M	716	68	85	91	94	67	59	64	188
		W	688	77	88	94	104	88	65	49	123
		I	1404	145	173	185	198	155	124	113	311

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HOHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1164	205	217	199	186	127	88	40	102
	W		1065	190	190	206	191	139	64	34	51
	I		2229	395	407	405	377	266	152	74	153
LA SONDER- SCHULEN	F	M	18	3	7	1	3	2	1	1	-
	W		37	6	10	8	3	6	3	1	-
	I		55	9	17	9	6	8	4	2	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	4	2	1	1	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		5	2	1	2	-	-	-	-	-
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	6	3	2	1	-	-	-	-	-
	W		3	2	1	-	-	-	-	-	-
	I		9	5	3	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2351	389	416	422	366	239	180	88	251
	W		3393	557	726	673	617	399	178	96	147
	I		5744	946	1142	1095	983	638	358	184	398
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	61	11	2	10	6	9	2	5	16
	W		73	8	5	15	14	11	9	5	6
	I		134	19	7	25	20	20	11	10	22
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	1	-	-	-	-	-
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3320	728	670	568	521	380	212	141	100
	W		3177	697	662	534	521	377	184	101	101
	I		6497	1425	1332	1102	1042	757	396	242	201
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	15	3	1	2	4	1	2	1	1
	W		20	7	5	1	1	-	3	1	2
	I		35	10	6	3	5	1	5	2	3
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	10	7	2	-	1	-	-	-	-
	W		15	13	-	1	1	-	-	-	-
	I		25	20	2	1	2	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	48	7	1	1	1	14	12	5	7
	W		59	9	1	-	3	13	21	8	4
	I		107	16	2	1	4	27	33	13	11
ZUSAMMEN	F	M	10592	2173	1890	1731	1449	1091	708	461	1089
	W		11150	2346	2133	1897	1728	1295	711	406	694
	I		21742	4519	4023	3628	3177	2326	1419	867	1783
	H	M	10592	1356	1429	1337	1235	1101	909	797	2428
	W		11150	1526	1633	1513	1526	1274	1024	784	1870
	I		21742	2882	3062	2850	2761	2375	1933	1581	4298

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FACHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1 STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	27283	5069	4588	4112	3848	2875	2011	1311	3489
		W	39687	7408	6670	6145	5685	4378	2916	1903	4582
		I	66970	12477	11238	10257	9533	7253	4927	3214	8071
	H	M	27283	3247	3609	3393	3299	2859	2353	1969	6554
		W	39687	4962	5343	5169	5080	4456	3538	2771	8368
		I	66970	8209	8952	8562	8379	7315	5891	4740	14922
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	18	11	6	-	1	-	-	-	-
		W	32	22	10	-	-	-	-	-	-
		I	50	33	16	-	1	-	-	-	-
	H	M	18	1	2	-	-	2	-	9	10
		W	32	1	2	-	-	2	5	2	20
		I	50	2	4	-	-	4	5	5	30
PROMOTIONEN	F	M	24	-	-	3	1	-	3	6	11
		W	12	-	-	3	1	-	-	2	6
		I	36	-	-	6	2	-	3	8	17
	H	M	24	-	-	3	-	-	-	1	20
		W	12	-	-	-	1	-	1	1	9
		I	36	-	-	3	1	-	1	2	29
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	1	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	5	-	-	-	1	-	-	-	4
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	5	-	-	-	-	-	-	-	5
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4	-	-	-	1	-	-	1	2
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	7	-	-	-	1	-	-	1	5
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	1	3
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	7	-	-	-	-	-	-	1	6
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	77	72	4	1	-	-	-	-	-
		W	106	99	7	-	-	-	-	-	-
		I	183	171	11	1	-	-	-	-	-
	H	M	77	71	5	1	-	-	-	-	-
		W	106	94	12	-	-	-	-	-	-
		I	183	165	17	1	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	125	83	10	4	3	-	3	7	15
		W	154	121	17	3	1	-	-	2	10
		I	279	204	27	7	4	-	3	9	25
	H	M	125	72	7	4	-	2	-	5	35
		W	154	95	14	-	1	2	6	3	33
		I	279	167	21	4	1	4	6	8	68
INSGESAMT	F	M	958376	200780	177471	149881	122904	94135	66351	45306	101548
		W	611396	142107	113575	95664	76689	59018	40976	28331	55036
		I	1569772	342887	291046	245545	199593	153153	107327	73637	156584
	H	M	958376	149770	151162	134047	116942	97566	75253	58618	175018
		W	611396	105524	96699	84200	73901	62262	48124	37781	102905
		I	1569772	255294	247861	218247	190843	159828	123377	96399	277923

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.4 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1977	M									
	W	1			1					
	I	1			1					
1976	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1975	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1974	M	20	6	7	4					
	W	12	4	4	3			16	6	7
	I	32	10	11	7	1	1	9	3	3
								25	9	10
1973	M	546	71	84	376	24	35	170	47	49
	W	894	127	156	510	74	93	184	53	63
	I	1240	198	240	886	98	128	354	100	112
1972	M	7971	661	968	6865	527	792	1106	134	176
	W	17597	2137	3212	16532	1913	2934	1065	224	278
	I	25568	2798	4180	23397	2440	3726	2171	358	454
1971	M	30414	2837	3763	27780	2525	3398	2634	312	365
	W	38498	2758	4358	35876	2332	3890	2622	426	468
	I	68912	5595	8121	63656	4857	7288	5256	738	833
1970	M	51553	3083	4341	48197	2790	3990	3356	293	351
	W	42960	1761	2870	40230	1401	2482	2730	360	388
	I	94513	4844	7211	88427	4191	6472	6086	653	739
1969	M	65322	2015	3326	61845	1781	3052	3477	234	274
	W	47317	1499	2376	44452	1175	2027	2865	324	349
	I	112639	3514	5702	106297	2956	5079	6342	558	623
1968	M	71949	1405	2553	68385	1159	2275	3564	246	278
	W	49484	1123	2117	46877	882	1830	2607	241	287
	I	121433	2528	4670	115262	2041	4105	6171	487	565
1967	M	73938	827	1914	70417	590	1674	3521	237	240
	W	47863	778	1952	45356	567	1697	2507	211	255
	I	121801	1605	3866	115773	1157	3371	6028	448	495
1966	M	69732	519	1808	66497	333	1594	3235	186	214
	W	43389	588	1942	41134	420	1725	2255	168	217
	I	113121	1107	3750	107631	753	3319	5490	354	431
1965	M	61546	369	2036	58431	205	1813	3115	164	223
	W	36822	443	1793	34642	285	1595	2180	158	198
	I	98368	812	3829	93073	490	3408	5295	322	421
1964	M	51064	350	1800	48091	183	1579	2973	167	221
	W	30505	350	1465	28566	223	1278	1939	127	187
	I	81569	700	3265	78657	406	2857	4912	294	408
1963	M	41098	315	1594	38081	140	1361	3017	175	233
	W	24067	325	1156	22206	197	987	1861	128	169
	I	65165	640	2750	60287	337	2348	4878	303	402
1962	M	31485	240	1156	28547	107	967	2938	133	189
	W	18523	253	870	16892	167	745	1631	86	125
	I	50008	493	2026	45439	274	1712	4569	219	314
1961	M	24547	178	863	22018	71	715	2529	107	148
	W	14735	150	574	13432	102	495	1303	48	79
	I	39282	328	1437	35450	173	1210	3832	155	227
1960	M	18556	160	627	16258	69	511	2298	91	116
	W	11326	143	485	10166	78	385	1160	65	100
	I	29882	303	1112	26424	147	896	3458	156	216
1959	M	14780	99	418	12724	40	333	2056	59	85
	W	9051	108	337	8030	61	276	1021	47	61
	I	23831	207	755	20754	101	609	3077	106	146
1958	M	11587	97	337	9719	33	243	1868	64	94
	W	7075	63	236	6281	45	203	794	18	33
	I	18662	160	573	16000	78	446	2662	82	127
1957	M	9493	89	246	7978	34	172	1515	55	74
	W	6077	72	229	5338	41	184	739	31	45
	I	15570	161	475	13316	75	356	2254	86	119
1956	M	7529	62	208	6263	25	144	1266	37	64
	W	4894	67	197	4339	44	169	555	23	28
	I	12423	129	405	10602	69	313	1821	60	92
1955	M	6157	42	147	5080	20	118	1077	22	29
	W	3908	44	143	3405	25	115	503	19	28
	I	10065	86	290	8485	45	233	1580	41	57
1954	M	5092	39	115	4279	22	90	813	17	25
	W	3103	33	118	2798	20	95	365	13	23
	I	8195	72	233	7017	42	185	1178	30	48
1953 U. FRUEHER	M	26387	212	713	22400	134	592	3987	78	121
	W	18289	220	672	16398	151	557	1891	69	115
	I	44676	432	1385	38798	285	1149	5878	147	236
INSGESAMT	M	680768	13676	29024	630237	10812	25448	50531	2864	3576
	W	476190	13046	27262	443404	10204	23763	32786	2842	3499
	I	1156958	26722	56286	1073641	21016	49211	83317	5706	7075

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 4 DEUTSCHE UND AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSDATUM

GEBURTSDATUM	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLANDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER		HOCHSCHUL SEMESTER	FACH SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1977	M W I	1 1						1 1		
1976	M W I	1 3 4			1 3 4					
1974	M W I	2 2 4	1 1					2 2 4	1 1	
1973	M W I	579 562 1141	39 53 92	34 48 82	516 511 1027	23 36 59	23 38 61	63 51 114	16 17 33	11 10 21
1972	M W I	2242 3855 5897	262 450 712	292 493 785	1997 3478 5475	230 404 634	266 470 736	245 177 422	32 46 78	26 23 49
1971	M W I	7057 8008 15065	888 620 1508	982 749 1731	6450 7665 14115	808 592 1400	906 729 1635	607 343 950	80 28 108	76 20 96
1970	M W I	14514 11116 25630	1434 533 1967	1693 692 2385	13606 10656 24262	1352 478 1830	1608 650 2258	908 460 1368	82 55 137	85 42 127
1969	M W I	24104 13314 37418	1574 644 2218	1930 771 2701	22880 12811 35691	1493 608 2101	1839 739 2578	1224 503 1727	81 36 117	91 32 123
1968	M W I	31980 13390 45370	1660 584 2244	2091 780 2871	30716 12921 43637	1563 553 2116	1983 750 2733	1264 469 1733	97 31 128	108 30 138
1967	M W I	35446 12447 47893	1272 411 1683	1856 579 2435	34209 11996 46205	1224 382 1606	1786 545 2331	1237 451 1688	48 29 77	70 34 104
1966	M W I	34093 10540 44633	819 323 1142	1334 480 1814	32865 10201 43066	773 311 1084	1270 462 1732	1228 339 1567	46 12 58	64 18 82
1965	M W I	27794 8537 36331	537 263 800	981 390 1371	26769 8201 34970	497 243 740	919 367 1286	1025 336 1361	40 20 60	62 23 85
1964	M W I	21400 6827 28227	380 243 623	702 362 1064	20540 6538 27078	351 231 582	657 345 1002	860 289 1149	29 12 41	45 17 62
1963	M W I	15786 5164 20950	294 138 432	555 238 793	14931 4823 19854	264 124 388	507 220 727	855 241 1096	30 14 44	48 18 66
1962	M W I	11462 3809 15271	252 131 383	444 189 633	10663 3596 14259	219 122 341	391 175 566	799 213 1012	33 9 42	53 14 67
1961	M W I	8756 2855 11611	162 95 257	298 138 436	8078 2673 10751	143 84 227	263 127 390	678 182 860	19 11 30	35 11 46
1960	M W I	6471 2069 8540	129 58 187	224 85 309	5844 1934 7778	113 55 168	199 79 278	627 135 762	16 3 19	25 6 31
1959	M W I	4984 1622 6606	109 50 159	181 82 263	4403 1510 5913	100 46 146	164 75 239	581 112 693	9 4 13	17 7 24
1958	M W I	3742 1200 4942	89 38 127	150 62 212	3234 1119 4353	78 35 113	126 69 185	508 81 589	11 3 14	24 3 27
1957	M W I	2684 1029 3713	66 32 98	107 55 162	2292 948 3240	55 28 83	89 51 140	392 81 473	11 4 15	18 4 22
1956	M W I	1991 720 2711	34 26 60	70 39 109	1681 661 2342	32 23 55	62 33 95	310 59 369	2 3 5	8 6 14
1955	M W I	1345 566 1911	36 28 64	59 41 100	1126 534 1660	32 26 58	53 38 91	219 32 251	4 2 6	5 3 9
1954	M W I	1051 497 1548	19 23 42	36 33 69	874 461 1335	15 20 35	31 30 61	177 36 213	4 3 7	5 3 8
1953 U. FRUEHER	M W I	2740 1854 4594	67 89 156	139 123 262	2240 1720 3960	62 82 144	127 116 243	500 134 634	5 7 12	12 7 19
INSGESAMT	M W I	260224 109787 370011	10122 4833 14955	14158 6429 20587	245915 105060 350975	9427 4483 13910	13269 6098 19367	14309 4727 19036	695 350 1045	889 331 1220

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1977	M W I	1 3 4			2 2			1 1 2		
1976	M W I	2 7 9	2 2	2 2	2 4 6	1 1	1 1	3 3	1 1	1 1
1975	M W I	8 19 27	2 6 8	2 6 8	4 7 11	1 2 3	1 2 3	4 12 16	1 4 5	1 4 5
1974	M W I	36 54 90	11 11 22	11 10 21	12 22 34	1 4 5	1 4 5	24 32 56	10 7 17	10 6 16
1973	M W I	1166 1324 2490	115 201 316	123 226 349	912 1050 1962	48 116 164	59 138 197	254 274 528	67 85 152	64 88 152
1972	M W I	10376 22122 32498	949 2729 3678	1290 3907 5197	9000 20824 29824	776 2455 3231	1081 3601 4682	1376 1298 2674	173 274 447	209 306 515
1971	M W I	38076 48947 87023	3817 3589 7406	4882 5448 10330	34787 45865 80652	3418 3129 6547	4433 4949 9382	3289 3082 6371	399 460 859	449 499 948
1970	M W I	67146 57094 124240	4622 2395 7017	6197 3727 9524	62799 53761 116560	4235 1969 6204	5750 3286 9036	4347 3333 7680	387 426 813	447 441 888
1969	M W I	90928 63898 154826	3655 2213 5868	5366 3271 8637	86122 60385 146507	3324 1838 5162	4987 2875 7862	4806 3513 8319	331 375 706	379 396 775
1968	M W I	105680 65923 171603	3104 1777 4881	4719 3012 7731	100745 62642 163387	2752 1474 4226	4327 2663 6990	4935 3281 8216	352 303 655	392 349 741
1967	M W I	111259 62954 174213	2134 1233 3367	3845 2632 6477	106347 59781 166128	1834 974 2808	3519 2322 5841	4912 3173 8085	300 259 559	326 310 636
1966	M W I	105737 56024 161761	1380 945 2325	3214 2507 5721	101096 53252 154348	1127 753 1880	2916 2259 5175	4641 2772 7413	253 192 445	298 248 546
1965	M W I	91109 47071 138180	930 735 1665	3085 2253 5338	86825 44371 131196	714 550 1264	2787 2020 4807	4284 2700 6984	216 185 401	298 233 531
1964	M W I	73918 38709 112627	755 617 1372	2562 1892 4454	69946 36316 106262	546 474 1020	2282 1680 3962	3972 2393 6365	209 143 352	280 212 492
1963	M W I	58082 30256 88338	621 485 1106	2204 1432 3636	54080 28042 82122	410 338 748	1915 1235 3150	4002 2214 6216	211 147 358	289 197 486
1962	M W I	43844 23076 66920	503 397 900	1627 1087 2714	39985 21141 61126	332 297 629	1377 943 2320	3859 1935 5794	171 100 271	250 144 394
1961	M W I	33936 18183 52119	348 255 603	1185 735 1920	30658 16619 47277	220 193 413	999 643 1642	3278 1564 4842	128 62 190	186 92 278
1960	M W I	25578 13887 39465	299 211 510	866 601 1467	22556 12526 35082	189 140 329	721 492 1213	3022 1361 4383	110 71 181	145 109 254
1959	M W I	20142 10975 31117	215 165 380	616 433 1049	17444 9804 27248	140 112 252	509 364 873	2698 1171 3869	75 53 128	107 69 176
1958	M W I	15659 8525 24184	195 104 299	505 305 810	13230 7614 20844	114 83 197	379 269 648	2429 911 3340	81 21 102	126 36 162
1957	M W I	12398 7333 19731	157 107 264	360 293 653	10451 6478 16929	90 71 161	267 244 511	1947 855 2802	67 36 103	93 49 142
1956	M W I	9705 5780 15485	98 98 196	282 247 529	8097 5146 13243	58 71 129	209 211 420	1608 634 2242	40 27 67	73 36 109
1955	M W I	7653 4613 12266	79 76 155	208 193 401	6326 4063 10389	52 54 106	173 160 333	1327 550 1877	27 22 49	35 33 68
1954	M W I	6253 3733 9986	59 58 117	157 155 312	5240 3321 8561	38 42 80	126 129 255	1013 412 1425	21 16 37	31 26 57
1953 U. FRUEHER	M W I	29684 20886 50570	284 318 602	875 837 1712	25137 18817 43954	196 241 437	737 713 1450	4547 2069 6616	88 77 165	138 124 262
INSGESAMT	M W I	958376 611396 1569772	24332 18727 43059	44181 35211 79392	891801 571853 1463654	20615 15381 35996	39555 31203 70758	66575 39543 106118	3717 3346 7063	4626 4008 8634

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE- SCHL	FRUEHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG- HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN- WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITAETEN UND														
1	SCHLESWIG-	M	10735	100	7200	67,0	360	3,3	1450	13,5	259	2,4	694	6,4
2	HOLSTEIN	W	8382	100	5157	61,5	377	4,4	1329	15,8	194	2,3	608	7,2
3		I	19117	100	12357	64,6	737	3,8	2779	14,5	453	2,3	1302	6,8
4	HAMBURG	M	24404	100	4468	18,3	13617	55,7	3228	13,2	396	1,6	1133	4,6
5		W	19446	100	3009	15,4	11089	57,0	2484	12,7	334	1,7	1025	5,2
6		I	43850	100	7477	17,0	24706	56,3	5712	13,0	730	1,6	2158	4,9
7	NIEDER-	M	64227	100	2574	4,0	1148	1,7	46540	72,4	1222	1,9	6265	9,7
8	SACHSEN	W	46601	100	1553	3,3	1092	2,3	34289	73,5	928	1,9	4240	9,0
9		I	110828	100	4127	3,7	2240	2,0	80829	72,9	2150	1,9	10505	9,4
10	BREMEN	M	7782	100	88	1,1	60	0,7	2268	29,1	4967	63,8	226	2,9
11		W	6426	100	76	1,1	61	0,9	1688	26,2	4233	65,8	195	3,0
12		I	14208	100	164	1,1	121	0,8	3956	27,8	3200	64,7	421	2,9
13	NORDRHEIN-	M	199207	100	1317	0,6	852	0,4	8622	4,3	655	0,3	166008	83,3
14	WESTFALEN	W	132282	100	813	0,6	551	0,4	5884	4,4	495	0,3	112555	85,0
15		I	331489	100	2130	0,6	1403	0,4	14506	4,3	1150	0,3	278563	84,0
16	HESSEN	M	55755	100	426	0,7	200	0,3	2327	4,1	178	0,3	4353	7,8
17		W	41022	100	408	0,9	174	0,4	2082	5,0	173	0,4	3920	9,5
18		I	96777	100	834	0,8	374	0,3	4409	4,5	351	0,3	8273	8,5
19	RHEINLAND-	M	26424	100	198	0,7	92	0,3	636	2,4	51	0,1	2594	9,8
20	PFALZ	W	21601	100	175	0,8	113	0,5	576	2,6	64	0,2	2266	10,4
21		I	48025	100	373	0,7	205	0,4	1212	2,5	115	0,2	4860	10,1
22	BADEN-	M	84463	100	666	0,7	337	0,3	1906	2,2	214	0,2	4226	5,0
23	WUERTTEM-	W	47441	100	473	0,9	236	0,4	1217	2,5	137	0,2	2638	5,5
24	BERG	I	131904	100	1139	0,8	573	0,4	3123	2,3	351	0,2	6864	5,2
25	BAYERN	M	99825	100	819	0,8	421	0,4	2326	2,3	246	0,2	5448	5,4
26		W	76047	100	549	0,7	310	0,4	1649	2,1	167	0,2	3593	4,7
27		I	175872	100	1368	0,7	731	0,4	3975	2,2	413	0,2	9041	5,1
28	SAARLAND	M	10088	100	80	0,7	51	0,5	228	2,2	33	0,3	547	5,4
29		W	7625	100	60	0,7	55	0,7	265	3,4	20	0,2	509	6,6
30		I	17713	100	140	0,7	106	0,5	493	2,7	53	0,2	1056	5,9
31	BERLIN -	M	47327	100	1228	2,5	706	1,4	3306	6,9	465	0,9	4217	8,9
32	WEST	W	36531	100	868	2,3	593	1,6	2627	7,1	359	0,9	3544	9,7
33		I	83858	100	2096	2,4	1299	1,5	5933	7,0	824	0,9	7761	9,2
34	FRUEHERES	M	630237	100	19064	3,0	17844	2,8	72837	11,5	8686	1,3	195711	31,0
35	BUNDESGBIET	W	443404	100	13141	2,9	14651	3,3	54090	12,1	7104	1,6	135093	30,4
36		I	1073641	100	32205	2,9	32495	3,0	126927	11,8	15790	1,4	330804	30,8

PAEDAGOGISCHE

37	SCHLESWIG-	M	875	100	773	88,3	13	1,4	42	4,8	3	0,3	22	2,5
38	HOLSTEIN	W	2398	100	1964	81,9	72	3,0	198	8,2	16	0,6	77	3,2
39		I	3273	100	2737	83,6	85	2,5	240	7,3	19	0,5	99	3,0
40	BADEN-	M	3495	100	1	0,0		0,0	10	0,2	1	0,0	18	0,5
41	WUERTTEM-	W	10133	100	15	0,1	8	0,0	48	0,4	6	0,0	111	1,0
42	BERG	I	13628	100	16	0,1	8	0,0	58	0,4	7	0,0	129	0,9
43	FRUEHERES	M	4370	100	774	17,7	13	0,2	52	1,1	4	0,0	40	0,9
44	BUNDESGBIET	W	12531	100	1979	15,7	80	0,6	246	1,9	22	0,1	188	1,5
45		I	16301	100	2753	16,2	93	0,5	298	1,7	26	0,1	228	1,3

SEMESTER 1992

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST		AUSLAND/ OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	

GESAMTHOCHSCHULEN

155	1,4	74	0,6	229	2,1	126	1,1	17	0,1	63	0,5	88	0,8	20	0,1	1
189	2,0	70	0,8	199	2,3	110	1,3	14	0,1	50	0,5	88	1,0	17	0,2	2
324	1,6	144	0,7	428	2,2	236	1,2	31	0,1	113	0,5	176	0,9	37	0,1	3
355	1,4	144	0,5	492	2,0	228	0,9	22	0,0	87	0,3	116	0,4	118	0,4	4
353	1,8	129	0,6	437	2,2	219	1,1	27	0,1	80	0,4	145	0,7	115	0,5	5
708	1,6	273	0,6	929	2,1	447	1,0	49	0,1	167	0,3	261	0,5	233	0,5	6
3130	4,8	428	0,6	922	1,4	578	0,8	83	0,1	236	0,3	779	1,2	322	0,5	7
1939	4,1	340	0,7	800	1,7	453	0,9	53	0,1	199	0,4	558	1,1	157	0,3	8
5089	4,5	768	0,6	1722	1,5	1031	0,9	136	0,1	435	0,3	1337	1,2	479	0,4	9
	0,0	20	0,2	60	0,7	40	0,5	9	0,1	36	0,4		0,0	8	0,1	10
	0,0	23	0,3	73	1,1	35	0,5	6	0,0	28	0,4		0,0	8	0,1	11
	0,0	43	0,3	133	0,9	75	0,5	15	0,1	64	0,4		0,0	16	0,1	12
4122	2,0	6688	3,3	4292	2,1	3697	1,8	889	0,4	765	0,3	594	0,2	706	0,3	13
2329	1,7	3537	2,6	2563	1,9	1871	1,4	393	0,2	400	0,3	436	0,3	455	0,3	14
6451	1,9	10225	3,0	6855	2,0	5568	1,6	1282	0,3	1165	0,3	1030	0,3	1161	0,3	15
41534	74,4	2174	3,8	2144	3,8	1656	2,9	197	0,3	155	0,2	306	0,5	105	0,1	16
29312	71,4	1464	3,5	1732	4,2	1116	2,7	176	0,4	112	0,2	280	0,6	73	0,1	17
70846	73,2	3638	3,7	3876	4,0	2772	2,8	373	0,3	267	0,2	586	0,6	178	0,1	18
4784	18,1	14442	54,6	1645	6,2	571	2,1	1134	4,2	71	0,2	82	0,3	124	0,4	19
4298	19,8	10983	50,8	1485	6,8	494	2,2	904	4,1	73	0,3	78	0,3	92	0,4	20
9082	18,9	25425	52,9	3130	6,5	1065	2,2	2038	4,2	144	0,2	160	0,3	216	0,4	21
3368	3,9	5021	5,9	64040	75,8	3349	3,9	579	0,6	254	0,3	165	0,1	338	0,4	22
2212	4,6	2845	5,9	35031	73,8	1831	3,8	306	0,6	149	0,3	122	0,2	244	0,5	23
5580	4,2	7866	5,9	99071	75,1	5180	3,9	885	0,6	403	0,3	287	0,2	582	0,4	24
2437	2,4	1358	1,3	7893	7,9	77494	77,6	251	0,2	289	0,2	494	0,4	349	0,3	25
1861	2,4	886	1,1	6038	7,9	59979	78,8	185	0,2	158	0,2	395	0,5	277	0,3	26
4298	2,4	2244	1,2	13931	7,9	137473	78,1	436	0,2	447	0,2	889	0,5	626	0,3	27
202	2,0	1288	12,7	786	7,7	189	1,8	6554	64,9	32	0,3	31	0,3	67	0,6	28
205	2,6	1041	13,6	648	8,4	238	3,1	4490	58,8	16	0,2	27	0,3	51	0,6	29
407	2,2	2329	13,1	1434	8,0	427	2,4	11044	62,3	48	0,2	58	0,3	118	0,6	30
1440	3,0	866	1,8	2780	5,8	1630	3,4	195	0,4	27692	58,5	1030	2,1	1772	3,7	31
1247	3,4	671	1,8	2169	5,9	1324	3,6	158	0,4	21495	58,8	650	1,7	826	2,2	32
2687	3,2	1537	1,8	4949	5,9	2954	3,5	353	0,4	49187	58,6	1680	2,0	2598	3,0	33
61527	9,7	32503	5,1	85283	13,5	89558	14,2	9930	1,5	29680	4,7	3685	0,5	3929	0,6	34
43925	9,9	21989	4,9	51175	11,5	67670	15,2	6712	1,5	22760	5,1	2779	0,6	2315	0,5	35
105452	9,8	54492	5,0	136458	12,7	157228	14,6	16642	1,5	52440	4,8	6464	0,6	6244	0,5	36

HOCHSCHULEN

5	0,5	1	0,1	4	0,4	5	0,5		0,0	4	0,4	1	0,1	2	0,2	37
23	0,9	5	0,2	10	0,4	8	0,3		0,0	11	0,4	12	0,5		0,0	38
28	0,8	6	0,1	14	0,4	13	0,3		0,0	15	0,4	13	0,3	2	0,0	39
51	1,4	75	2,1	3292	94,1	32	0,9	7	0,2	4	0,1	1	0,0	3	0,0	40
252	2,4	275	2,7	9248	91,2	84	0,8	60	0,5	10	0,0	11	0,1	5	0,0	41
303	2,2	350	2,5	12540	92,0	116	0,8	67	0,4	14	0,1	12	0,0	8	0,0	42
56	1,2	76	1,7	3296	75,4	37	0,8	7	0,1	8	0,1	2	0,0	5	0,1	43
275	2,1	280	2,2	9258	73,8	92	0,7	62	0,4	21	0,1	23	0,1	5	0,0	44
331	1,9	356	2,1	12554	74,2	129	0,7	69	0,4	29	0,1	25	0,1	10	0,0	45

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	FRUEHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	574	100	12	2,0	5	0,8	67	11,6	4	0,6	424	73,8
47	WESTFALEN	W	259	100	5	1,9	3	1,1	38	14,6	3	1,1	178	68,7
48		I	833	100	17	2,0	8	0,9	105	12,6	7	0,8	602	72,2
49	HESSEN	M	264	100	9	3,4	3	1,1	47	17,8	4	1,5	22	8,3
50		W	57	100		0,0	1	1,7	1	1,7		0,0	5	8,7
51		I	321	100	9	2,8	4	1,2	48	14,9	4	1,2	27	8,4
52	RHEINLAND-	M	196	100		0,0		0,0	2	1,0		0,0	15	7,6
53	PFALZ	W	58	100		0,0		0,0	1	1,7		0,0	3	5,1
54		I	254	100		0,0		0,0	3	1,1		0,0	18	7,0
55	BADEN-	M	25	100		0,0		0,0	2	8,0	2	8,0	2	8,0
56	WUERTTEM-	W	50	100		0,0	1	2,0	3	6,0		0,0	12	24,0
57	BERG	I	75	100		0,0	1	1,3	5	6,6	2	2,6	14	18,6
58	BAYERN	M	379	100	2	0,5	1	0,2	7	1,8	1	0,2	16	4,2
59		W	271	100	1	0,3		0,0		0,0		0,0	4	1,4
60		I	650	100	3	0,4	1	0,1	7	1,0	1	0,1	20	3,0
61	BERLIN -	M	249	100	3	1,2	1	0,4	14	5,6		0,0	12	4,8
62	WEST	W	179	100	6	3,3		0,0	13	7,2	1	0,5	15	8,3
63		I	428	100	9	2,1	1	0,2	27	6,3	1	0,2	27	6,3
64	FRUEHERES	M	1687	100	26	1,5	10	0,5	139	8,2	11	0,6	491	29,1
65	BUNDESGBIET	W	874	100	12	1,3	5	0,5	56	6,4	4	0,4	217	24,8
66		I	2561	100	38	1,4	15	0,5	195	7,6	15	0,5	708	27,6
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	141	100	57	40,4	16	11,3	24	17,0	1	0,7	19	13,4
68	HOLSTEIN	W	164	100	52	31,7	24	14,6	38	23,1	4	2,4	11	6,7
69		I	305	100	109	35,7	40	13,1	62	20,3	5	1,6	30	9,8
70	HAMBURG	M	804	100	106	13,1	466	57,9	69	8,5	8	0,9	39	4,8
71		W	586	100	67	11,4	321	54,7	63	10,7	7	1,1	33	5,6
72		I	1390	100	173	12,4	787	56,6	132	9,4	15	1,0	72	5,1
73	NIEDER-	M	752	100	23	3,0	19	2,5	481	63,9	16	2,1	83	11,0
74	SACHSEN	W	1013	100	45	4,4	30	2,9	690	68,1	11	1,0	96	9,4
75		I	1765	100	68	3,8	49	2,7	1171	66,3	27	1,5	179	10,1
76	BREMEN	M	334	100	1	0,2	3	0,8	83	24,8	210	62,8	15	4,4
77		W	364	100	4	1,0	20	5,4	61	16,7	236	64,8	19	5,2
78		I	698	100	5	0,7	23	3,2	144	20,6	446	63,8	34	4,8
79	NORDRHEIN-	M	2316	100	33	1,4	18	0,7	106	4,5	11	0,4	1595	68,8
80	WESTFALEN	W	2160	100	44	2,0	23	1,0	151	6,9	18	0,8	1440	66,6
81		I	4476	100	77	1,7	41	0,9	257	5,7	29	0,6	3035	67,8
82	HESSEN	M	582	100	5	0,8	5	0,8	15	2,5	2	0,3	41	7,0
83		W	528	100	5	0,9	4	0,7	12	2,2	2	0,3	47	8,9
84		I	1110	100	10	0,9	9	0,8	27	2,4	4	0,3	88	7,9
85	BADEN-	M	1512	100	15	0,9	8	0,5	27	1,7	7	0,4	97	6,4
86	WUERTTEM-	W	1662	100	14	0,8	14	0,8	46	2,7	10	0,6	103	6,1
87	BERG	I	3174	100	29	0,9	22	0,6	73	2,2	17	0,5	200	6,3
88	BAYERN	M	920	100	7	0,7	7	0,7	13	1,4	1	0,1	45	4,8
89		W	981	100	17	1,7	10	1,0	15	1,5	3	0,3	30	3,0
90		I	1901	100	24	1,2	17	0,8	28	1,4	4	0,2	75	3,9
91	SAARLAND	M	273	100	1	0,3	1	0,3	7	2,5	2	0,7	18	6,5
92		W	209	100	3	1,4		0,0	4	1,9	2	0,9	21	10,0
93		I	482	100	4	0,8	1	0,2	11	2,2	4	0,8	39	8,0
94	BERLIN -	M	1958	100	39	1,9	37	1,8	109	5,5	22	1,1	182	9,2
95	WEST	W	2317	100	59	2,5	46	1,9	129	5,5	14	0,6	175	7,5
96		I	4275	100	98	2,2	83	1,9	238	5,5	36	0,8	357	8,3
97	FRUEHERES	M	9592	100	287	2,9	580	6,0	934	9,7	280	2,9	2134	22,2
98	BUNDESGBIET	W	9984	100	310	3,1	492	4,9	1209	12,1	307	3,0	1975	19,7
99		I	19576	100	597	3,0	1072	5,4	2143	10,9	587	2,9	4109	20,9

SEMESTER 1992

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		NEUE LAENDER UND BERLIN-OST		AUSLAND/ OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
17	2,9	13	2,2	7	1,2	3	0,5	4	0,6	13	2,2	5	0,8		0,0	46
7	2,7	10	3,8	10	3,8		0,0	1	0,3	1	0,3	3	1,1		0,0	47
24	2,8	23	2,7	17	2,0	3	0,3	5	0,6	14	1,6	8	0,9		0,0	48
124	46,9	18	6,8	11	4,1	12	4,5	2	0,7	2	0,7	1	0,3	9	3,4	49
37	64,9	5	8,7	4	7,0	2	3,5	1	1,7		0,0	1	0,0	1	1,7	50
161	50,1	23	7,1	15	4,6	14	4,3	3	0,9	2	0,6	1	0,3	10	3,1	51
2	1,0	126	64,2	1	0,5	5	2,5	44	22,4	1	0,5		0,0		0,0	52
1	1,7	42	72,4		0,0		0,0	10	17,2		0,0	1	1,7		0,0	53
3	1,1	168	66,1	1	0,3	5	1,9	54	21,2	1	0,3	1	0,3		0,0	54
5	20,0	1	4,0	9	36,0	1	4,0		0,0	2	8,0	1	4,0		0,0	55
7	14,0	3	6,0	20	40,0	2	4,0	1	2,0		0,0	1	2,0		0,0	56
12	16,0	4	5,3	29	38,6	3	4,0	1	1,3	2	2,6	2	2,6		0,0	57
9	2,3	7	1,8	43	11,3	288	75,9	1	0,2	1	0,2	3	0,7		0,0	58
9	3,3	5	1,8	33	12,1	216	79,7	2	0,7		0,0	1	0,3		0,0	59
18	2,7	12	1,8	76	11,6	504	77,5	3	0,4	1	0,1	4	0,6		0,0	60
8	3,2	1	0,4	14	5,6	8	3,2		0,0	171	68,6	14	5,6	3	1,2	61
4	2,2	1	0,5	14	7,8	3	1,6	1	0,5	114	63,6	5	2,7	2	1,1	62
12	2,8	2	0,4	28	6,5	11	2,5	1	0,2	285	66,5	19	4,4	5	1,1	63
165	9,7	166	9,8	85	5,0	317	18,7	51	3,0	190	11,2	24	1,4	12	0,7	64
65	7,4	66	7,5	81	9,2	223	25,5	16	4,8	115	13,1	11	1,2	3	0,3	65
230	8,9	232	9,0	166	6,4	540	21,0	67	2,6	305	11,9	35	1,3	15	0,5	66

HOCHSCHULEN

SCHULEN

5	3,5		0,0	7	4,9	4	2,8	2	1,4	4	2,8	2	1,4		0,0	67
3	1,8	1	0,6	11	6,7	6	3,6		0,0	10	6,0	2	1,2	2	1,2	68
8	2,6	1	0,3	18	5,9	10	3,2	2	0,6	14	4,5	4	1,3	2	0,6	69
25	3,1	9	1,1	26	3,2	19	2,3	1	0,1	14	1,7	4	0,4	18	2,2	70
19	3,2	2	0,3	23	3,9	19	3,2	1	0,1	12	2,0	3	0,5	16	2,7	71
44	3,1	11	0,7	49	3,5	38	2,7	2	0,1	26	1,8	7	0,5	34	2,4	72
26	3,4	7	0,9	42	5,5	21	2,7	7	0,9	22	2,9	1	0,1	4	0,5	73
40	3,9	7	0,6	30	2,9	25	2,4	3	0,2	14	1,3	6	0,5	16	1,5	74
66	3,7	14	0,7	72	4,0	46	2,6	10	0,5	36	2,0	7	0,3	20	1,1	75
1	0,2	1	0,2	8	2,3	3	0,8		0,0	3	0,8		0,0	6	1,7	76
5	1,3	1	0,2	3	0,8	3	0,8		0,0	3	0,8		0,0	9	2,4	77
6	0,8	2	0,2	11	1,5	6	0,8		0,0	6	0,8		0,0	15	2,1	78
96	4,1	126	5,4	164	7,0	98	4,2	17	0,7	25	1,0	10	0,4	17	0,7	79
81	3,7	97	4,4	161	7,4	85	3,9	5	0,2	26	1,2	8	0,3	21	0,9	80
177	3,9	223	4,9	325	7,2	183	4,0	22	0,4	51	1,1	18	0,4	38	0,8	81
321	55,1	38	6,5	72	12,3	63	10,8	7	1,2	9	1,5		0,0	4	0,6	82
277	52,4	34	6,4	80	15,1	50	9,4	4	0,7	10	1,8		0,0	3	0,5	83
598	53,8	72	6,4	152	13,6	113	10,1	11	0,9	19	1,7		0,0	7	0,6	84
47	3,1	87	5,7	1081	71,4	100	6,6	13	0,8	14	0,9	5	0,3	11	0,7	85
62	3,7	89	5,3	1158	69,6	116	6,9	13	0,7	13	0,7	14	0,8	10	0,6	86
109	3,4	176	5,5	2239	70,5	216	6,8	26	0,8	27	0,8	19	0,5	21	0,6	87
20	2,1	19	2,0	72	7,8	713	77,5	2	0,2	9	0,9	6	0,6	6	0,6	88
39	3,9	16	1,6	99	10,0	728	74,2	1	0,1	6	0,6	10	1,0	7	0,7	89
59	3,1	35	1,8	171	8,9	1441	75,8	3	0,1	15	0,7	16	0,8	13	0,6	90
11	4,0	41	15,0	31	11,3	13	4,7	144	52,7	3	1,0		0,0	1	0,3	91
9	4,3	26	12,4	24	11,4	14	6,6	104	49,7	1	0,4		0,0	1	0,4	92
20	4,1	67	13,9	55	11,4	27	5,6	248	51,4	4	0,8		0,0	2	0,4	93
82	4,1	42	2,1	137	6,9	100	5,1	6	0,3	1172	59,8	13	0,6	17	0,8	94
94	4,0	41	1,7	163	7,0	124	5,3	12	0,5	1423	61,4	24	1,0	13	0,5	95
176	4,1	83	1,9	300	7,0	224	5,2	18	0,4	2595	60,7	37	0,8	30	0,7	96
634	6,6	370	3,8	1640	17,0	1134	11,8	199	2,0	1275	13,2	41	0,4	84	0,8	97
629	6,3	314	3,1	1752	17,5	1170	11,7	143	1,4	1518	15,2	67	0,6	98	0,9	98
1263	6,4	684	3,4	3392	17,3	2304	11,7	342	1,7	2793	14,2	108	0,5	182	0,9	99

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	20	19	1	6	5	1	3	2	1
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	427	218	209	36	20	16	41	20	21
BULGARIEN	253	109	144	36	14	22	39	13	26
DAENEMARK	311	139	172	60	25	35	49	17	32
ESTLAND	4	2	2	3	1	2	2	-	2
FINNLAND	653	164	489	76	20	56	66	18	48
FRANKREICH	2607	832	1775	243	77	166	243	70	173
GRIECHENLAND	5470	3188	2282	270	125	145	382	180	202
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1650	797	853	262	97	165	260	97	163
IRLAND	273	94	179	30	9	21	29	10	19
ISLAND	195	108	87	16	8	8	21	8	13
ITALIEN	2678	1193	1485	295	80	215	322	93	229
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAWIENS	2690	1343	1347	160	65	95	240	97	143
KROATIEN	23	14	9	4	1	3	5	2	3
LETTLAND	10	4	6	6	1	5	6	1	5
LIECHTENSTEIN	9	5	4	-	-	-	2	1	1
LITAUEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	907	649	258	12	7	5	28	14	14
MALTA	10	3	7	1	-	1	1	-	1
NIEDERLANDE	1478	893	585	132	63	69	137	73	64
NORWEGEN	750	394	356	41	20	21	51	27	24
OESTERREICH	3246	1935	1311	98	52	46	171	94	77
POLEN	1560	661	899	139	58	81	142	56	86
PORTUGAL	504	227	277	36	14	22	41	21	20
RUMAENIEN	274	124	150	30	15	15	25	12	13
RUSSISCHE FOEDERATION	83	48	35	10	7	3	10	6	4
SAN MARINO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	580	285	295	167	93	74	136	68	68
SCHWEIZ	901	502	399	66	29	37	82	42	40
SLOWENIEN	6	4	2	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	512	244	268	97	41	56	95	40	55
SPANIEN	1974	936	1038	131	43	88	169	55	114
TSCHECHOSLOWAKEI	432	238	194	45	22	23	46	23	23
TUERKEI	8666	5637	3029	382	221	161	636	376	260
UKRAINE	11	9	2	1	-	1	2	1	1
UNGARN	526	236	290	94	35	59	83	26	57
VATIKANSTADT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
WEISSRUSSLAND	3	1	2	2	1	1	2	1	1
ZYPERN	328	209	119	4	3	1	15	10	5
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	13	7	6	-	-	-	4	2	2
EUROPA ZUSAMMEN	40046	21475	18571	2991	1272	1719	3586	1576	2010
AFRIKA									
AEGYPTEN	876	794	82	66	57	9	70	64	6
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	329	285	44	15	12	3	20	17	3
ALGERIEN	172	139	39	9	9	-	12	11	1
ANGOLA	13	10	3	-	-	-	1	1	-
BENIN	48	46	2	2	2	-	2	2	-
BOTSUANA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	21	17	4	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	17	16	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	42	37	5	4	2	2	7	4	3
GABUN	9	8	1	1	-	1	1	-	1
GAMBIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	346	320	26	30	29	1	40	39	1
GUINEA	44	38	6	4	4	-	3	3	-
GUINEA - BISSAU	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	548	454	94	36	24	12	51	36	15
KAP VERDE	5	3	2	-	-	-	-	-	-
KENIA	65	47	18	3	1	2	3	-	3
KONGO	23	22	1	2	1	1	2	2	-
LESOTHO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	8	5	3	-	-	-	1	1	-
LIBYEN	24	23	1	-	-	-	2	2	-
MADAGASKAR	76	39	37	3	2	1	4	3	1
MALAWI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MALI	69	53	16	2	1	1	2	1	1
MAROKKO	951	829	122	134	115	19	135	115	20
MAURETANIEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	11	6	5	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	11	11	-	5	5	-	3	3	-
NIGER	5	4	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	201	172	29	17	14	3	23	19	4
RUANDA	40	30	10	2	1	1	3	1	2
SAMBIA	26	19	7	1	1	-	1	1	-
SENEGAL	80	67	13	13	12	1	15	13	2
SESCHELLEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	71	57	14	5	4	1	3	3	-
SIMBABWE	19	17	2	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	54	45	9	1	1	-	2	2	-
SUDAN	155	143	12	13	13	-	12	12	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AFRIKA									
SUEDAFRIKA	76	52	24	6	4	2	6	4	2
SWASILAND	3	2	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	62	56	6	8	8	-	5	5	-
TOGO	67	57	10	2	2	-	5	4	1
TSCHAD	11	10	1	1	1	-	1	1	-
TUNESIEN	531	460	71	1	1	-	8	6	2
UGANDA	82	61	21	6	5	1	9	6	3
ZAIRE	133	114	19	7	5	2	10	8	2
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ABHÄNG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	24	17	7	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	5372	4599	773	400	337	63	464	391	73
AMERIKA									
ARGENTINIEN	294	154	140	34	15	19	37	14	23
BARBADOS	4	2	2	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	129	82	47	6	2	4	6	2	4
BRASILIEN	820	337	483	89	33	56	101	38	63
CHILE	392	236	156	27	16	11	36	19	17
COSTA RICA	65	51	14	5	4	1	7	6	1
DOMINICA	2	-	2	-	-	-	1	-	1
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	14	11	3	3	1	2	1	1	-
ECUADOR	63	38	25	8	5	3	7	4	3
EL SALVADOR	42	29	13	3	2	1	4	3	1
GUATEMALA	18	9	9	4	2	2	4	2	2
GUYANA	4	3	1	-	-	-	1	1	-
HAITI	12	8	4	1	-	1	2	1	1
HONDURAS	12	8	4	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	15	8	7	2	1	1	3	1	2
KANADA	312	143	169	9	3	6	16	7	9
KOLUMBIEN	316	169	147	17	9	8	17	6	11
KUBA	12	8	4	3	2	1	2	2	-
MEXIKO	215	121	94	19	9	10	17	9	8
NICARAGUA	27	19	8	1	1	-	-	-	-
PANAMA	12	9	3	2	1	1	1	1	-
PARAGUAY	32	16	16	2	-	2	3	-	3
PERU	360	201	159	18	8	10	27	11	16
ST. VINCENT	2	-	2	1	-	1	1	-	1
SURINAME	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	11	5	6	1	-	1	-	-	-
URUGUAY	45	24	21	2	2	-	4	3	1
VENEZUELA	76	36	40	11	5	6	16	6	10
VEREINIGTE STAATEN	3702	1861	1841	413	191	222	477	215	262
UEBRIGES AMERIKA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
AMERIKA ZUSAMMEN	7013	3592	3421	682	313	369	792	353	439
ASIEN									
AFGHANISTAN	343	291	52	9	9	-	21	19	2
ARMENIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	79	71	8	1	1	-	2	2	-
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	4417	2624	1793	400	223	177	484	254	230
GEORGIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	486	367	119	15	10	5	17	12	5
INDONESIEN	1201	911	290	60	44	16	74	53	21
IRAK	261	232	29	4	3	1	9	7	2
IRAN	6554	4426	2128	176	100	76	312	184	128
ISRAEL	928	816	112	41	38	3	73	68	5
JAPAN	804	345	459	100	36	64	136	40	96
JEMEN	22	20	2	1	1	-	1	1	-
JORDANIEN	805	743	62	40	36	4	53	47	6
KAMBODSCHA	12	7	5	2	-	2	2	-	2
KASACHSTAN	5	2	3	1	1	-	1	1	-
KATAR	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	30	15	15	4	4	-	6	5	1
KOREA, REPUBLIK	3631	2048	1583	226	108	118	374	181	193
KUWAIT	10	9	1	-	-	-	-	-	-
LAOS	6	3	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	210	175	35	9	6	3	15	11	4
MALAYSIA	34	21	13	-	-	-	2	2	-
MONGOLEI	17	8	9	1	1	-	3	2	1
MYANMAR 2)	21	10	11	-	-	-	-	-	-
NEPAL	17	16	1	1	1	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	148	121	27	11	10	1	14	12	2
PHILIPPINEN	96	38	58	9	3	6	7	2	5
SAUDI - ARABIEN	31	30	1	1	1	-	2	2	-
SINGAPUR	14	1	13	3	-	3	2	5	2
SRI LANKA	105	78	27	4	3	1	7	5	2
SYRIEN	448	403	45	23	21	2	31	28	3
TAIWAN	921	403	518	76	39	37	125	46	79
THAILAND	165	78	87	9	1	8	10	1	9
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	13	11	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	566	406	160	20	7	13	26	13	13

1) OHNE TAIWAN.

2) EHEM. BIRMA.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
ASIEN									
ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	9	5	4	2	2	-	2	1	1
UEBRIGES ASIEN	25	21	4	1	-	1	1	-	1
ASIEN ZUSAMMEN	22444	14762	7682	1250	709	541	1813	1000	813
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	102	53	49	20	7	13	25	8	17
FIDSCHI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	18	9	9	5	2	3	7	4	3
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	123	63	60	25	9	16	32	12	20
STAATENLOS	596	532	64	20	14	6	30	25	5
UNGEKLAERT	208	172	36	17	16	1	19	18	1
OHNE ANGABE	98	70	28	8	6	2	7	6	1
INSGESAMT	75900	45265	30635	5393	2676	2717	6743	3381	3362
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ALBANIEN	4	3	1	1	1	-	-	-	-
BELGIEN	46	31	15	3	-	3	2	-	2
BULGARIEN	12	4	8	1	-	1	2	-	2
DAENEMARK	12	6	6	1	-	1	-	-	-
FINNLAND	35	10	25	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	183	41	142	13	1	12	7	1	6
GRIECHENLAND	367	261	106	4	-	4	12	4	8
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	114	56	58	12	4	8	9	6	3
IRLAND	19	4	15	2	-	2	1	-	1
ISLAND	3	2	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	270	160	110	27	9	18	24	7	17
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAWIENS	298	188	110	9	4	5	14	5	9
LIECHTENSTEIN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	56	41	15	1	1	-	-	-	-
NIEDERLANDE	199	129	70	4	1	3	4	-	4
NORWEGEN	22	15	7	2	1	1	2	1	1
OESTERREICH	706	503	203	2	1	1	3	2	1
POLEN	115	63	52	9	5	4	9	5	4
PORTUGAL	71	47	24	4	-	4	5	-	5
RUMAENIEN	25	17	8	4	3	1	1	-	1
SCHWEDEN	19	12	7	3	2	1	3	1	2
SCHWEIZ	76	59	17	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	34	18	16	5	4	1	4	2	2
SPANIEN	206	131	75	10	5	5	13	7	6
TSCHECHOSLOWAKEI	35	20	15	3	1	2	3	1	2
TUERKEI	1517	1099	418	36	23	13	46	25	21
UNGARN	29	13	16	-	-	-	-	-	-
WEISSRUSSLAND	4	3	1	2	1	1	2	1	1
ZYPERN	15	13	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	4494	2950	1544	158	67	91	166	68	98
AFRIKA									
AEGYPTEN	69	66	3	4	4	-	10	9	1
AETHIOPIEN	73	67	6	5	4	1	4	3	1
ALGERIEN	24	20	4	3	3	-	2	2	-
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	4	4	-	2	2	-	2	2	-
BURUNDI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	7	7	-	-	-	-	-	-	-
GABUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	38	36	2	8	6	2	7	5	2
GUINEA	2	2	-	1	1	-	1	1	-
KAMERUN	62	59	3	2	2	-	2	2	-
KENIA	11	10	1	1	1	-	2	2	-
KONGO	3	2	1	1	1	-	1	1	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	4	4	-	-	-	-	1	1	-
MADAGASKAR	6	2	4	1	-	1	1	-	1
MALI	11	10	1	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	183	173	10	32	30	2	37	35	2
MAURETANIEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	6	6	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	12	12	-	-	-	-	-	-	-
RUANDA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	6	5	1	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	3	3	-	1	1	-	-	-	-
SOMALIA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	10	10	-	3	3	-	3	3	-
SUEDAFRIKA	3	-	3	-	-	-	-	-	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLANDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
AFRIKA									
TANSANIA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
TOGO	6	5	1	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	8	8	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	67	64	3	1	1	-	1	1	-
UGANDA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	37	35	2	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	4	3	1	2	2	-	-	-	7
AFRIKA ZUSAMMEN	694	647	47	68	62	6	75	68	7
AMERIKA									
ARGENTINIEN	7	4	3	1	1	-	1	1	-
BOLIVIEN	17	15	2	2	2	-	2	2	-
BRASILIEN	29	17	12	2	-	2	4	2	2
CHILE	23	17	6	2	1	1	2	1	1
COSTA RICA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	5	4	1	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	3	3	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	7	7	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	20	14	6	1	-	1	-	-	-
KOLUMBIEN	24	18	6	-	-	-	-	-	-
KUBA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	8	3	5	-	-	-	-	-	-
NICARAGUA	5	3	2	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	25	17	8	1	1	-	1	1	-
VENEZUELA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	108	58	50	10	4	6	11	4	7
	299	195	104	19	9	10	21	11	10
ASIEN									
AFGHANISTAN	50	43	7	-	-	-	1	1	-
BANGLADESCH	6	5	1	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	496	275	161	41	29	12	32	22	10
INDIEN	28	22	6	1	-	1	1	-	1
INDONESIEN	78	65	13	1	1	-	3	3	-
IRAK	21	19	2	-	-	-	-	-	-
IRAN	704	575	129	6	5	1	8	5	3
ISRAEL	56	53	3	2	2	-	3	3	-
JAPAN	23	12	11	3	2	1	3	2	1
JEMEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	94	88	6	3	3	-	4	3	1
KAMBODSCHA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	149	85	64	-	-	-	2	1	1
KUWAIT	1	1	-	1	1	-	1	1	-
LIBANON	19	17	2	1	1	1	1	1	1
MALAYSIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	14	14	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	7	4	3	1	1	-	1	-	1
SAUDI - ARABIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	5	2	3	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	7	6	1	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	24	21	3	2	1	1	2	1	1
TAIWAN	26	20	6	3	3	-	3	3	-
THAILAND	10	5	5	1	1	-	1	1	-
VIETNAM	60	48	12	2	1	1	2	1	1
ASIEN ZUSAMMEN	1829	1390	439	68	50	18	68	47	21
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	3	1	2	-	-	-	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	3	1	2	-	-	-	1	-	1
STAATENLOS	48	41	7	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	8	7	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	42	35	7	-	-	-	1	1	-
INSGESAMT	7417	5266	2151	313	188	125	332	195	137

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
DAENEMARK	12	3	9	1	-	1	2	1	1
FRANKREICH	18	3	15	-	-	-	2	-	2
GRIECHENLAND	21	9	12	1	1	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	10	3	7	2	1	1	2	1	1
IRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	9	3	6	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAWIENS	16	7	9	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	14	8	6	7	4	3	1	1	-
NORWEGEN	2	1	1	1	1	-	1	-	1
OESTERREICH	18	3	15	2	1	1	2	1	1
POLEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	3	-	3	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	6	1	5	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	3	1	2	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	7	2	5	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	21	9	12	8	5	3	5	3	2
UNGARN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	169	57	112	22	12	10	15	7	8
AFRIKA									
AEGYPTEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UGANDA	4	-	4	1	-	1	1	-	1
AFRIKA ZUSAMMEN	12	6	6	1	-	1	1	-	1
AMERIKA									
ARGENTINIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	5	1	4	-	-	-	-	-	-
CHILE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
PERU	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	13	2	11	-	-	-	1	-	1
AMERIKA ZUSAMMEN	25	5	20	-	-	-	1	-	1
ASIEN									
CHINA 1)	4	1	3	1	-	1	1	-	1
INDONESIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
JAPAN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	5	-	5	-	-	-	1	-	1
TAIWAN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	16	4	12	1	-	1	2	-	2
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
INSGESAMT	223	73	150	25	13	12	20	8	12
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	3	1	2	2	1	-	1	-	1
FRANKREICH	3	3	-	-	-	-	-	-	-
GRIECHENLAND	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	4	3	1	-	-	-	-	-	-
IRLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	10	7	3	-	-	-	-	-	-
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAWIENS	13	12	1	-	-	-	-	-	-
KROATIEN	2	2	-	1	1	-	1	1	-
LUXEMBURG	8	6	2	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	2	1	1	1	1	-	-	-	-
OESTERREICH	23	18	5	2	2	-	2	2	-
POLEN	26	26	-	-	-	-	-	-	-
PORTUGAL	5	4	1	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
RUSSISCHE FOEDERATION	1	1	-	1	1	-	1	1	-
SCHWEDEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	14	13	1	1	1	-	-	-	-
SLOWENIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	2	1	1	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	13	12	1	-	-	-	-	-	-
UNGARN	4	2	2	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	147	124	23	8	7	1	5	4	1

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

AFRIKA

BURUNDI	1	1	-	-	-	-	1	1	-
KENIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	11	11	-	1	1	-	1	1	-
SUEDAFRIKA	4	4	-	1	1	-	1	1	-
TANSANIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UGANDA	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ZAIRE	9	9	-	2	2	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	29	29	-	5	5	-	4	4	-

AMERIKA

ARGENTINIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	9	9	-	2	2	-	2	-	-
CHILE	5	5	-	1	1	-	-	2	-
ECUADOR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	8	7	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	36	35	1	3	3	-	2	2	-

ASIEN

CHINA 1)	3	3	-	-	-	-	-	-	-
INDIEN	15	15	-	2	2	-	3	3	-
INDONESIEN	5	5	-	-	-	-	1	1	-
JAPAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	20	17	3	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	54	51	3	2	2	-	4	4	-

AUSTRALIEN UND OZEANIEN

AUSTRALIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT OHNE ANGABE	1	1	-	1	1	-	1	1	-
	1	-	1	-	-	-	-	-	-

INSGESAMT 270 242 28 19 18 1 16 15 1

KUNSTHOCHSCHULEN

EUROPA

ALBANIEN	2	1	1	1	1	-	1	1	-
BELGIEN	26	12	14	4	1	3	4	1	3
BULGARIEN	36	18	18	1	1	-	1	1	-
DAENEMARK	29	12	17	3	1	2	3	1	2
FINNLAND	31	13	18	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	113	39	74	9	3	6	12	3	9
GRIECHENLAND	78	44	34	2	2	-	3	3	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	107	61	46	20	12	8	20	12	8
IRLAND	10	6	4	-	-	-	-	-	-
ISLAND	19	5	14	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	147	76	71	11	8	3	14	11	3
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAWIENS	76	39	37	6	4	2	5	4	1
KROATIEN	10	6	4	-	-	-	-	-	-
LITAUEN	3	1	2	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	16	8	8	-	-	-	2	1	1
NIEDERLANDE	41	19	22	3	1	2	5	2	3
NORWEGEN	30	14	16	1	1	-	1	1	-
OESTERREICH	129	63	66	7	6	1	6	5	1
POLEN	102	56	46	5	3	2	8	3	5
PORTUGAL	17	10	7	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	35	17	18	3	-	3	2	1	1
RUSSISCHE FOERDERATION	19	11	8	5	1	4	6	2	4
SCHWEDEN	28	12	16	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	118	52	66	3	1	2	3	1	2
SLOWENIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	55	32	23	14	9	5	14	8	6
SPANIEN	95	42	53	10	7	3	11	9	2
TSCHECHOSLOWAKEI	24	16	8	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	73	43	30	4	3	1	5	3	2
UKRAINE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UNGARN	56	19	37	4	1	3	4	1	3
WEISSRUSSLAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	1	-	1	1	-	1	1	-	1
EUROPA ZUSAMMEN	1531	748	783	118	66	52	132	74	58

1) OHNE TAIWAN

2) EHEM. BIRMA.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AFRIKA									
AEGYPTEN	12	8	4	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	6	6	-	-	-	-	-	-	-
ANGOLA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	3	2	1	1	-	1	-	-	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	12	8	4	-	-	-	1	-	1
AFRIKA ZUSAMMEN	45	33	12	1	-	1	1	-	1
AMERIKA									
ARGENTINIEN	25	13	12	2	1	1	2	1	1
BAHAMAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	5	3	2	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	69	44	25	6	4	2	5	4	1
CHILE	28	16	12	4	3	1	4	3	1
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	17	6	11	1	-	1	2	1	1
KOLUMBIEN	9	8	1	1	1	-	1	1	-
MEXIKO	7	5	2	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	12	8	4	1	1	-	1	1	-
URUGUAY	3	2	1	1	1	-	1	1	-
VENEZUELA	7	6	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	119	50	69	6	3	3	8	3	5
UEBRIGES AMERIKA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	312	170	142	22	14	8	24	15	9
ASIEN									
AFGHANISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	113	59	54	12	9	3	12	8	4
GEORGIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INDIEN	4	1	3	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	27	14	13	2	-	2	2	-	2
IRAK	6	6	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	47	33	14	3	2	1	3	2	1
ISRAEL	24	18	6	3	2	1	3	2	1
JAPAN	373	105	268	21	8	13	33	10	23
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	9	2	7	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	572	165	407	65	18	47	69	18	51
LIBANON	8	5	3	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	7	1	6	-	-	-	1	-	1
MONGOLEI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	5	2	3	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	108	23	85	10	3	7	12	4	8
THAILAND	5	4	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	4	2	2	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	2	-	2	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	3	1	2	1	-	1	1	-	1
ASIEN ZUSAMMEN	1328	449	879	118	43	75	137	45	92
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	27	8	19	4	2	2	4	2	2
NEUSEELAND	5	1	4	2	1	1	2	1	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	32	9	23	6	3	3	6	3	3
STAATENLOS	9	4	5	1	-	1	1	-	1
UNGEKLAERT	12	6	6	2	1	1	2	1	1
OHNE ANGABE	3	1	2	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	3272	1420	1852	268	127	141	303	138	165

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
ALBANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	131	91	40	8	6	2	-	-	-
BULGARIEN	19	18	1	2	2	-	4	4	-
DAENEMARK	76	50	26	26	21	5	6	2	4
ESTLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
FINNLAND	52	14	38	5	3	2	4	3	1
FRANKREICH	908	490	418	50	25	25	23	15	8
GRIECHENLAND	625	488	137	33	24	9	46	37	9
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	451	236	215	71	25	46	24	7	17
IRLAND	72	33	39	18	10	8	7	5	2
ISLAND	27	14	13	4	3	1	5	3	2
ITALIEN	618	478	140	38	30	8	39	34	5
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAWIENS	912	637	275	51	33	18	59	38	21
KROATIEN	18	12	6	4	4	-	4	4	-
LITAUEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	74	54	20	1	1	-	1	1	-
MALTA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MONACO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	363	268	95	16	11	5	15	13	2
NORWEGEN	30	17	13	3	1	2	3	1	2
OESTERREICH	992	712	280	28	17	11	37	22	15
POLEN	295	187	108	24	14	10	23	13	10
PORTUGAL	145	113	32	9	6	3	7	5	2
RUMAENIEN	85	49	36	9	6	3	7	5	2
RUSSISCHE FOERDERATION	9	7	2	-	-	-	-	-	-
SAN MARINO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	57	33	24	4	2	2	7	5	2
SCHWEIZ	197	137	60	10	10	-	12	12	-
SLOWENIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	56	39	17	7	5	2	7	4	3
SPANIEN	427	295	132	22	13	9	19	14	5
TSSCHECHOSLOWAKEI	109	68	41	1	1	-	3	3	-
TUERKEI	3894	3139	755	153	112	41	234	185	49
UNGARN	78	42	36	23	14	9	10	8	2
ZYPERN	34	25	9	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	5	4	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	10772	7761	3011	620	399	221	606	443	163
AFRIKA									
AEGYPTEN	57	53	4	3	3	-	3	3	-
AQUATORIALGUINEA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	92	79	13	7	6	1	11	10	1
ALGERIEN	60	54	6	2	2	-	2	2	-
ANGOLA	10	9	1	1	1	-	1	1	-
BENIN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
BOTSJUANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	19	18	1	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	6	5	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	27	25	2	2	1	1	4	3	1
GABUN	19	18	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	37	36	1	2	2	-	3	3	-
GUINEA	8	8	-	1	1	-	1	1	-
GUINEA - BISSAU	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	158	132	26	17	12	5	20	15	5
KAP VERDE	8	5	3	1	1	-	1	1	-
KENIA	16	11	5	4	1	3	4	1	3
KOMOREN	12	8	4	-	-	-	-	-	-
KONGO	5	5	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	7	6	1	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	12	9	3	-	-	-	2	2	-
MALAWI	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MALI	28	24	4	4	4	-	4	4	-
MAROKKO	428	403	25	23	20	3	40	36	4
MAURETANIEN	29	28	1	9	9	-	9	9	-
MAURITIUS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	4	4	-	-	-	-	-	-	-
NIGER	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	37	35	2	1	1	-	1	1	-
RUANDA	44	43	1	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	16	16	-	1	1	-	1	1	-
SIERRA LEONE	6	4	2	-	-	-	-	-	-
SIMBABWE	9	8	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	10	9	1	-	-	-	-	-	-
SUDAN	19	18	1	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	18	13	5	1	-	1	2	-	2
SWASILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	7	7	-	-	-	-	1	1	-
TOGO	31	29	2	2	2	-	3	3	-
TSCHAD	19	19	-	3	3	-	3	3	-
TUNESIEN	125	116	9	3	3	-	5	5	-
UGANDA	20	15	5	1	1	-	2	2	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
AFRIKA									
ZAIRE	45	36	9	1	1	-	1	1	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	7	6	1	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	1480	1337	143	89	75	14	124	108	16
AMERIKA									
ARGENTINIEN	29	17	12	-	-	-	1	-	1
BOLIVIEN	91	78	13	3	2	1	3	2	1
BRASILIEN	64	34	30	3	2	1	3	2	1
CHILE	51	37	14	3	1	2	4	2	2
COSTA RICA	8	5	3	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	21	17	4	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	13	11	2	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	8	5	3	-	-	-	-	-	-
GUYANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	18	16	2	1	1	-	1	1	-
HONDURAS	5	4	1	1	-	1	-	-	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	33	22	11	4	4	-	4	4	-
KOLUMBIEN	61	46	15	1	1	-	3	3	-
MEXIKO	17	11	6	-	-	-	1	1	-
NICARAGUA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	3	3	-	1	1	-	1	1	-
PARAGUAY	8	5	3	-	-	-	-	-	-
PERU	128	88	40	10	6	4	13	6	7
SURINAME	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	1	1	-	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	9	7	2	1	-	1	2	1	1
VENEZUELA	26	22	4	1	1	-	2	2	-
VEREINIGTE STAATEN ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	309	207	102	19	11	8	20	13	7
UEBRIGES AMERIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	913	645	268	48	30	18	59	39	20
ASIEN									
AFGHANISTAN	129	124	5	6	6	-	9	9	-
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	16	15	1	1	1	-	1	1	-
CHINA 1)	284	141	143	49	26	23	59	31	28
INDIEN	69	57	12	2	2	-	3	3	-
INDONESIEN	823	629	194	34	22	12	64	43	21
IRAK	59	56	3	1	1	-	6	6	-
IRAN	3061	2450	611	127	89	38	193	140	53
ISRAEL	77	66	11	5	5	-	6	6	-
JAPAN	17	7	10	-	-	-	-	-	-
JEMEN	7	7	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	149	145	4	1	1	-	10	10	-
KAMBODSCHA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	7	3	4	1	1	-	1	1	-
KOREA, REPUBLIK	142	52	90	6	3	3	11	6	6
KUWAIT	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LAOS	6	6	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	79	73	6	9	9	-	11	9	2
MALAYSIA	10	6	4	1	-	1	1	-	1
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	2	1	1	-	-	-	-	-	-
NEPAL	2	2	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	36	31	5	1	-	1	-	-	1
PHILIPPINEN	15	8	7	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	5	5	-	1	1	-	1	1	-
SRI LANKA	25	21	4	-	-	-	1	1	-
SYRIEN	56	54	2	4	4	-	3	3	-
TAIWAN	24	15	9	-	-	-	1	1	-
THAILAND	37	29	8	2	2	-	2	2	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	441	350	91	16	9	7	22	15	7
ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	7	6	1	-	-	-	1	-	1
ASIEN ZUSAMMEN	5605	4378	1227	267	182	85	407	287	120
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	16	9	7	-	-	-	-	-	-
NAURU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	17	10	7	-	-	-	-	-	-
STAATENLOS	117	106	11	1	1	-	3	3	-
UNGEKLAERT	26	20	6	2	2	-	3	3	-
OHNE ANGABE	104	51	53	17	5	12	17	5	12
INSGESAMT	19034	14308	4726	1044	694	350	1219	888	331

1) OHNE TAIWAN.

2) EHEM. BIRMA.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1 6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
AMERIKA									
KANADA									
AMERIKA ZUSAMMEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN									
CHINA									
ASIEN ZUSAMMEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
INSGESAMT	2	1	1	1	1	-	1	1	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	27	24	3	8	7	1	4	3	1
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	633	355	278	51	27	24	47	21	26
BULGARIEN	320	149	171	40	17	23	46	18	28
DAENEMARK	443	211	232	93	48	45	61	21	40
ESTLAND	5	3	2	3	1	2	2	-	2
FINNLAND	771	201	570	81	23	58	70	21	49
FRANKREICH	3832	1408	2424	315	106	209	287	89	198
GRIECHENLAND	6563	3992	2571	310	152	158	443	224	219
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2336	1156	1180	367	139	228	315	123	192
IRLAND	377	139	238	50	19	31	37	15	22
ISLAND	244	129	115	20	11	9	26	11	15
ITALIEN	3732	1917	1815	371	127	244	399	145	254
UEBRIGE GEBIETE									
JUGOSLAMIENS	4005	2226	1779	226	106	120	318	144	174
KROATIEN	53	34	19	9	6	3	10	7	3
LETTLAND	10	4	6	6	1	5	6	1	5
LIECHTENSTEIN	10	5	5	-	-	-	2	1	1
LITAUEN	5	2	3	1	-	1	1	-	1
LUXEMBURG	1061	758	303	14	9	5	31	16	15
MALTA	12	5	7	1	-	1	1	-	1
MONACO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	2097	1318	779	162	80	82	162	89	73
NORWEGEN	836	442	394	49	24	25	58	30	28
OESTERREICH	5114	3234	1880	139	79	60	221	126	95
POLEN	2100	994	1106	177	80	97	182	77	105
PORTUGAL	742	401	341	49	20	29	53	26	27
RUMAENIEN	422	208	214	46	24	22	35	18	17
RUSSISCHE FOEDERATION	112	67	45	16	9	7	17	9	8
SAN MARINO	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	689	343	346	174	97	77	146	74	72
SCHWEIZ	1312	764	548	80	41	39	97	55	42
SLOWENIEN	15	11	4	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	662	335	327	123	59	64	120	54	66
SPANIEN	2711	1408	1303	173	68	105	212	85	127
TSCHECHOSLOWAKEI	615	355	260	49	24	25	52	27	25
TUERKEI	14171	9927	4244	583	364	219	926	592	334
UKRAINE	12	9	3	1	-	1	2	1	1
UNGARN	694	313	381	121	50	71	97	35	62
VATIKANSTADT	2	-	2	-	-	-	-	-	-
WEISSRUSSLAND	8	4	4	4	2	2	4	2	2
ZYPERN	378	247	131	5	3	2	16	10	6
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	2	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	19	12	7	-	-	-	4	2	2
EUROPA ZUSAMMEN	57159	33115	24044	3917	1823	2094	4510	2172	2338
AFRIKA									
AEGYPTEN	1015	921	94	73	64	9	83	76	7
AEQUATORIALGUINEA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	497	432	65	27	22	5	35	30	5
ALGERIEN	262	213	49	14	14	-	16	15	1
ANGOLA	26	21	5	1	1	-	2	2	-
BENIN	60	58	2	4	4	-	4	4	-
BOTSUANA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	40	35	5	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	28	25	3	-	-	-	1	1	-
COTE D'IVOIRE 1)	77	70	7	6	3	3	11	7	4
GABUN	30	28	2	1	-	1	1	-	1
GAMBIA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	426	397	29	40	37	3	50	47	3
GUINEA	54	48	6	6	6	-	5	5	-
GUINEA - BISSAU	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	770	647	123	55	38	17	73	53	20
KAP VERDE	13	8	5	1	1	-	1	1	-
KENIA	93	69	24	8	3	5	9	3	6
KOMOREN	12	8	4	-	-	-	-	-	-
KONGO	31	29	2	3	2	1	3	3	-
LESOTHO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	12	9	3	-	-	-	1	1	-
LIBYEN	36	34	2	-	-	-	3	3	-
MADAGASKAR	94	50	44	4	2	2	7	5	2
MALAWI	3	3	-	-	-	-	-	-	-
MALI	108	87	21	6	5	1	6	5	1
MAROKKO	1565	1407	158	190	165	25	212	186	26

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AFRIKA									
MAURETANIEN	41	39	2	9	9	-	9	9	-
MAURITIUS	14	9	5	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	21	21	-	5	5	-	3	3	-
NIGER	6	4	2	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	265	233	32	19	16	3	25	21	4
RUANDA	86	75	11	2	1	1	3	1	2
SAMBIA	30	23	7	1	1	-	1	1	-
SENEGAL	103	89	14	14	13	1	16	14	2
SESCHELLEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	80	64	16	6	5	1	3	3	-
SIMBABWE	28	25	3	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	68	58	10	1	1	-	2	2	-
SUDAN	184	171	13	16	16	-	15	15	-
SÜDAFRIKA	113	77	36	8	5	3	10	5	5
SWASILAND	4	3	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	75	69	6	9	9	-	7	7	-
TOGO	104	91	13	4	4	-	8	7	1
TSCHAD	38	37	1	4	4	-	4	4	-
TUNESIEN	723	640	83	5	5	-	14	12	2
UGANDA	110	80	30	9	7	2	13	9	4
ZAIRE	224	194	30	10	8	2	11	9	2
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	9	9	-	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	35	26	9	2	2	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	7632	6651	981	564	479	85	669	571	98
AMERIKA									
ARGENTINIEN	360	192	168	37	17	20	41	16	25
BAHAMAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BARBADOS	4	2	2	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	242	178	64	11	6	5	11	6	5
BRASILIEN	996	442	554	102	41	61	115	48	67
CHILE	500	311	189	37	22	15	46	25	21
COSTA RICA	77	59	18	5	4	1	7	6	1
DOMINICA	2	-	2	-	-	-	1	-	1
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	12	4	3	1	2	1	1	-
ECUADOR	95	65	30	8	5	3	7	4	3
EL SALVADOR	59	44	15	3	2	1	4	3	1
GUATEMALA	29	17	12	4	2	2	4	2	2
GUYANA	5	4	1	-	-	-	1	1	-
HAITI	37	31	6	2	1	1	3	2	1
HONDURAS	20	15	5	1	-	1	-	-	-
JAMAICA	16	9	7	2	1	1	3	1	2
KANADA	385	185	200	15	7	8	22	12	10
KOLUMBIEN	415	246	169	19	11	8	21	10	11
KUBA	15	10	5	3	2	1	2	2	-
MEXIKO	248	141	107	19	9	10	18	10	8
NICARAGUA	33	23	10	1	1	-	-	-	-
PANAMA	16	13	3	3	2	1	2	2	-
PARAGUAY	43	24	19	2	-	2	3	-	3
PERU	526	314	212	30	16	14	42	19	23
ST. VINCENT	2	2	2	1	-	1	1	-	1
SURINAME	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	12	6	6	1	-	1	-	-	-
URUGUAY	57	33	24	4	3	1	7	5	2
VENEZUELA	117	71	46	12	6	6	18	8	10
VEREINIGTE STAATEN	4259	2185	2074	448	209	239	517	235	282
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AMERIKA	7	5	2	1	1	-	2	2	-
AMERIKA ZUSAMMEN	8599	4642	3957	774	369	405	899	420	479
ASIEN									
AFGHANISTAN	524	460	64	15	15	-	31	29	2
ARMENIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	101	91	10	2	2	-	3	3	-
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	5258	3104	2154	504	288	216	589	316	273
GEORGIEN	4	3	1	-	-	-	-	-	-
INDIEN	602	462	140	20	14	6	24	18	6
INDONESIEN	2135	1625	510	97	67	30	144	100	44
IRAK	347	313	34	5	4	1	15	13	2
IRAN	10367	7485	2882	312	196	116	516	331	185
ISRAEL	1085	953	132	51	47	4	85	79	6
JAPAN	1221	472	749	124	46	78	172	52	120
JEMEN	30	28	2	1	1	-	1	1	-
JORDANIEN	1048	976	72	44	40	4	67	60	7
KAMBODSCHA	25	19	6	2	-	2	2	-	2
KASACHSTAN	5	2	3	1	1	-	1	1	-
KATAR	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	48	22	26	6	6	-	8	7	1
KOREA, REPUBLIK	4519	2365	2154	297	129	168	457	205	252
KUWAIT	13	12	1	1	1	-	1	1	-
LAOS	12	9	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	316	270	46	19	15	4	27	20	7
MALAYSIA	52	28	24	1	-	1	4	2	2
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	18	8	10	1	1	-	3	2	1
MYANMAR 2)	24	12	12	-	-	-	-	-	-

1) OHNE TAIWAN.

2) EHEM. BIRMA.

1 SOMMERSEMESTER 1992

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
				HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ASIEN									
NEPAL	19	18	1	1	1	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	5	4	1	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	200	168	32	12	10	2	15	12	3
PHILIPPINEN	124	53	71	10	4	6	8	2	6
SAUDI - ARABIEN	34	33	1	1	1	-	2	2	-
SINGAPUR	24	8	16	4	1	3	3	1	2
SRI LANKA	138	106	32	4	3	1	8	6	2
SYRIEN	531	480	51	29	26	3	36	32	4
TAIWAN	1085	464	621	89	45	44	141	54	87
THAILAND	217	116	101	12	4	8	13	4	9
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	14	12	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	1075	810	265	38	17	21	50	29	21
ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	12	6	6	2	2	-	2	1	1
UEBRIGES ASIEN	35	28	7	2	-	2	3	-	3
ASIEN ZUSAMMEN	31277	21035	10242	1707	987	720	2432	1384	1048
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	151	74	77	25	10	15	31	11	20
FIDSCHI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NAURU	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	23	10	13	7	3	4	9	5	4
PAPUA - NEUGUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	178	86	92	32	13	19	40	16	24
STAATENLOS	770	683	87	22	15	7	34	28	6
UNGEKLAERT	255	206	49	22	20	2	25	23	2
OHNE ANGABE	248	157	91	25	11	14	25	12	13
INSGESAMT	106118	66575	39543	7063	3717	3346	8634	4626	4008

Sommersemester 1992

1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Deutsch- land	Davon in											
		Baden- Württemberg	Bayern	Berlin	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein
Europa													
Albanien	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Belgien	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Bulgarien	54	4	7	11	5	6	-	2	15	3	1	-	-
Dänemark	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Estland	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Finnland	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-
Frankreich	16	1	-	2	-	-	-	-	12	-	1	-	-
Griechenland	299	22	96	8	11	43	-	4	96	14	5	-	-
Großbritannien ..	10	-	-	1	-	-	-	-	9	-	-	-	-
Irland	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Island	4	-	-	3	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Italien	23	2	-	5	-	-	-	-	15	-	-	-	1
Jugoslawien	42	5	-	2	-	-	-	-	34	1	-	-	-
Lettland	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Litauen	3	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Norwegen	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Österreich	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Polen	110	5	4	28	7	5	1	10	47	1	1	1	-
Portugal	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Rumänien	37	6	8	4	-	3	-	4	10	1	1	-	-
Schweden	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Schweiz	3	-	1	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ehem. Sowjetunion	91	6	7	31	2	5	1	-	38	-	1	-	-
Spanien	35	-	-	1	-	-	-	-	34	-	-	-	-
Tschechoslowakei	41	8	8	1	-	5	-	2	17	-	-	-	-
Türkei	236	6	1	21	-	-	-	-	207	1	-	-	-
Ungarn	59	4	17	11	2	4	-	-	20	-	-	1	-
Vatikanstadt	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Zypern	4	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Europa zusammen ...	1 090	69	149	136	28	72	2	23	577	21	10	2	1
Afrika													
Ägypten	103	9	4	4	-	6	-	-	78	-	-	1	1
Äthiopien	11	1	1	1	1	2	-	-	3	-	-	2	-
Algerien	15	2	-	-	-	1	1	-	10	-	-	1	-
Angola	6	-	-	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-
Benin	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Burkina Faso	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Burundi	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Côte d'Ivoire 1)	15	2	-	1	1	1	-	-	6	3	1	-	-
Gabun	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Ghana	55	-	-	-	-	-	-	-	50	5	-	-	-
Guinea	9	1	-	1	-	1	-	-	6	-	-	-	-
Guinea-Bissau	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Kamerun	48	2	-	2	-	-	-	-	44	-	-	-	-
Kap Verde	6	1	2	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Kenia	8	-	-	-	1	-	1	-	5	-	-	-	1
Komoren	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	8	-	-	1	1	-	1	-	5	-	-	-	-
Liberia	3	-	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Libyen	9	-	-	-	-	1	6	-	2	-	-	-	-
Madagaskar	9	1	-	2	-	1	-	1	4	-	-	-	-
Mali	10	1	-	-	-	3	-	-	2	1	3	-	-
Marokko	1 124	33	81	19	8	34	29	33	647	77	14	136	13
Mauretanien	6	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	-	2
Mauritius	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Mosambik	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Niger	2	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-	-
Nigeria	25	1	-	-	-	-	-	-	21	-	-	3	-
Ruanda	6	-	-	-	-	1	-	-	4	1	-	-	-
Sambia	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-
Senegal	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Sierra Leone	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Sudan	93	1	-	6	5	6	15	3	29	12	3	13	-
Südafrika	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Tansania	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
Togo	5	-	-	-	-	2	-	-	2	-	1	-	-
Tschad	11	-	-	1	-	3	-	1	6	-	-	-	-
Tunesien	68	21	4	3	4	4	1	14	13	3	-	1	-
Uganda	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Zaire	42	1	3	3	1	1	-	3	21	9	-	-	-
Zentralafrik.Rep.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Übriges Afrika ..	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	1 722	78	97	49	23	70	55	55	985	112	22	159	17

1) Ehem. Elfenbeinküste.

Sommersemester 1992
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland (Staats- angehörigkeit)	Deutsch- land	Davon in											
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein
Amerika													
Argentinien	17	4	1	2	1	-	-	-	7	2	-	-	-
Bolivien	21	1	2	1	-	4	-	-	9	3	-	-	1
Brasilien	77	12	10	7	3	3	-	1	39	2	-	-	-
Chile	15	1	-	2	-	-	-	-	10	2	-	-	-
Costa Rica	2	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Dominik. Rep.	2	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ecuador	13	2	3	1	2	1	-	-	3	-	1	-	-
El Salvador	3	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Guatemala	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Haiti	5	1	-	-	-	-	-	-	3	-	-	1	-
Honduras	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Kolumbien	18	3	-	2	3	1	-	1	8	-	-	-	-
Mexico	8	2	-	-	1	1	-	-	2	1	1	-	-
Nicaragua	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-	-
Panama	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Paraguay	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Peru	76	5	3	14	1	14	-	1	26	11	1	-	-
USA	18	1	-	2	-	-	-	-	15	-	-	-	-
Venezuela	41	3	11	2	2	4	-	6	11	-	-	-	2
Amerika zusammen ..	324	37	32	36	14	30	-	9	136	23	3	1	3
Asien													
Afghanistan	16	3	-	1	2	1	3	-	5	1	-	-	-
Bahrain	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Bangladesch	6	-	-	1	-	-	-	-	5	-	-	-	-
China (Taiwan) ..	59	2	1	5	-	3	-	1	47	-	-	-	-
China (Volksrep.)	421	35	16	42	6	2	2	11	282	12	8	5	-
Indien	27	1	2	6	1	-	-	-	15	2	-	-	-
Indonesien	343	4	19	73	7	17	15	9	109	38	20	-	32
Irak	15	2	2	2	-	1	-	-	4	-	4	-	-
Iran	528	40	21	32	27	125	5	42	182	26	14	3	11
Israel	47	1	1	5	5	10	2	-	20	-	-	3	-
Japan	39	1	-	1	1	-	-	-	36	-	-	-	-
Jemen	5	-	-	-	1	-	3	-	-	-	-	1	-
Jordanien	149	25	4	16	5	12	2	4	67	1	11	1	1
Katar	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Korea (Dem. Volksrep.)	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
Korea (Republik) ..	213	3	1	21	2	-	1	-	184	1	-	-	-
Kuwait	6	1	1	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-
Laos	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Libanon	31	2	3	10	1	4	-	2	4	3	1	1	-
Malaysia	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Mongolei	4	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Nepal	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Pakistan	7	-	-	3	-	-	-	-	3	1	-	-	-
Philippinen	12	1	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-
Saudi-Arabien ...	4	-	-	1	1	1	-	-	1	-	-	-	-
Singapur	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Sri Lanka	9	1	-	1	-	2	-	-	4	1	-	-	-
Syrien	116	18	9	6	4	4	5	2	53	4	9	2	-
Thailand	22	-	7	2	2	1	-	1	5	3	1	-	-
Verein. Arab. Emirate	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Vietnam	13	-	-	1	-	3	-	-	5	-	-	4	-
Übriges Asien ...	27	1	-	-	3	-	2	-	-	13	6	1	1
Asien zusammen	2 132	142	87	230	69	187	40	74	1 053	106	75	24	45
Australien und Ozeanien													
Australien	4	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	4	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Staatenlos	99	23	3	12	1	11	1	6	32	-	10	-	-
Ungeklärt	23	3	-	2	-	-	-	-	18	-	-	-	-
Ohne Angabe	12	-	10	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Insgesamt ...	5 406	354	378	465	135	370	98	167	2 805	262	120	186	66

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	FRUEHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STANDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITAETEN UND														
1	SCHLESWIG-	M	1793	100	1213	67,6	94	5,2	250	13,9	37	2,0	84	4,6
2	HOLSTEIN	W	1550	100	947	61,0	107	6,9	238	15,3	32	2,0	86	5,5
3		I	3343	100	2160	64,6	201	6,0	488	14,5	69	2,0	170	5,0
4	HAMBURG	M	3449	100	668	19,3	1875	54,3	434	12,5	40	1,1	157	4,5
5		W	2747	100	427	15,5	1579	57,4	304	11,0	46	1,6	135	4,9
6		I	6196	100	1095	17,6	3454	55,7	738	11,9	86	1,3	292	4,7
7	NIEDER-	M	9001	100	426	4,7	173	1,9	6219	69,0	161	1,7	872	9,6
8	SACHSEN	W	7695	100	301	3,9	200	2,5	5558	72,2	149	1,9	630	8,1
9		I	16696	100	727	4,3	373	2,2	11777	70,5	310	1,8	1502	8,9
10	BREMEN	M	1062	100	17	1,6	8	0,7	385	36,2	613	57,7	24	2,2
11		W	982	100	16	1,6	15	1,5	320	32,5	578	58,8	28	2,8
12		I	2044	100	33	1,6	23	1,1	705	34,4	1191	58,2	52	2,5
13	NORDRHEIN-	M	27463	100	256	0,9	162	0,5	1359	4,9	114	0,4	22280	81,1
14	WESTFALEN	W	20959	100	188	0,8	121	0,5	1123	5,3	83	0,3	17095	81,5
15		I	48422	100	444	0,9	283	0,5	2482	5,1	197	0,4	39375	81,3
16	HESSEN	M	8157	100	113	1,3	39	0,4	480	5,8	25	0,3	745	9,1
17		W	6842	100	95	1,3	35	0,5	393	5,7	25	0,3	649	9,4
18		I	14999	100	208	1,3	74	0,4	873	5,8	50	0,3	1394	9,2
19	RHEINLAND-	M	4010	100	35	0,8	9	0,2	114	2,8	10	0,2	415	10,3
20	PFALZ	W	3942	100	37	0,9	21	0,5	129	3,2	13	0,3	421	10,6
21		I	7952	100	72	0,9	30	0,3	243	3,0	23	0,2	836	10,5
22	BADEN-	M	12204	100	94	0,7	51	0,4	206	1,6	27	0,2	476	3,9
23	WUERTTEM-	W	7403	100	50	0,6	28	0,3	147	1,9	20	0,2	298	4,0
24	BERG	I	19607	100	144	0,7	79	0,4	353	1,8	47	0,2	774	3,9
25	BAYERN	M	14643	100	158	1,0	69	0,4	387	2,6	40	0,2	814	5,5
26		W	12113	100	104	0,8	61	0,5	242	1,9	19	0,1	487	4,0
27		I	26756	100	262	0,9	130	0,4	629	2,3	59	0,2	1301	4,8
28	SAARLAND	M	1375	100	10	0,7	11	0,8	45	3,2	2	0,1	81	5,8
29		W	1101	100	11	0,9	6	0,5	48	4,3	2	0,1	74	6,7
30		I	2476	100	21	0,8	17	0,6	93	3,7	4	0,1	155	6,2
31	BERLIN -	M	4967	100	100	2,0	84	1,2	222	4,4	27	0,5	254	5,1
32	WEST	W	4419	100	64	1,4	53	1,1	208	4,7	18	0,4	216	4,8
33		I	9386	100	164	1,7	117	1,2	430	4,5	45	0,4	470	5,0
34	FRUEHERES	M	88124	100	3090	3,5	2555	2,8	10101	11,4	1096	1,2	26202	29,7
35	BUNDESGBIET	W	69753	100	2240	3,2	2226	3,1	8710	12,4	985	1,4	20119	28,8
36		I	157877	100	5330	3,3	4781	3,0	18811	11,9	2081	1,3	46321	29,3
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-	M	171	100	144	84,2	4	2,3	12	7,0		0,0	5	2,9
38	HOLSTEIN	W	564	100	430	76,2	19	3,3	78	13,8	4	0,7	16	2,8
39		I	735	100	574	78,0	23	3,1	90	12,2	4	0,5	21	2,8
40	BADEN-	M	559	100		0,0		0,0	2	0,3		0,0	5	0,8
41	WUERTTEM-	W	1977	100	1	0,0	4	0,2	9	0,4	1	0,0	12	0,6
42	BERG	I	2536	100	1	0,0	4	0,1	11	0,4	1	0,0	17	0,6
43	FRUEHERES	M	730	100	144	19,7	4	0,5	14	1,9		0,0	10	1,3
44	BUNDESGBIET	W	2541	100	431	16,9	23	0,9	87	3,4	5	0,1	28	1,1
45		I	3271	100	575	17,5	27	0,8	101	3,0	5	0,1	38	1,1

1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST		AUSLAND/ OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
GESAMTHOCHSCHULEN																
20	1,1	5	0,2	24	1,3	11	0,6	1	0,0	15	0,8	36	2,0	3	0,1	1
25	1,6	10	0,6	18	1,1	18	1,1	2	0,1	12	0,7	50	3,2	5	0,3	2
45	1,3	15	0,4	42	1,2	29	0,8	3	0,0	27	0,8	86	2,5	8	0,2	3
50	1,4	19	0,5	67	1,9	35	1,0	3	0,0	12	0,3	65	1,8	24	0,6	4
42	1,5	15	0,5	50	1,8	27	0,9	2	0,0	14	0,5	74	2,6	32	1,1	5
92	1,4	34	0,5	117	1,8	62	1,0	5	0,0	26	0,4	139	2,2	56	0,9	6
374	4,1	71	0,7	151	1,6	99	1,0	13	0,1	38	0,4	308	3,4	96	1,0	7
317	4,1	56	0,7	121	1,5	71	0,9	6	0,0	34	0,4	208	2,7	44	0,5	8
691	4,1	127	0,7	272	1,6	170	1,0	19	0,1	72	0,4	516	3,0	140	0,8	9
	0,0	1	0,0	9	0,8	1	0,0		0,0	1	0,0		0,0	3	0,2	10
	0,0	5	0,5	9	0,9	6	0,6		0,0	5	0,5		0,0		0,0	11
	0,0	6	0,2	18	0,8	7	0,3		0,0	6	0,2		0,0	3	0,1	12
671	2,4	964	3,5	603	2,1	417	1,5	116	0,4	78	0,2	138	0,5	305	1,1	13
484	2,3	639	3,0	463	2,2	298	1,4	73	0,3	53	0,2	121	0,5	218	1,0	14
1155	2,3	1603	3,3	1066	2,2	715	1,4	189	0,3	131	0,2	259	0,5	523	1,0	15
5589	68,5	303	3,7	424	5,1	247	3,0	19	0,2	14	0,1	143	1,7	16	0,1	16
4690	68,5	228	3,3	347	5,0	166	2,4	26	0,3	33	0,4	143	2,0	12	0,1	17
10279	68,5	531	3,5	771	5,1	413	2,7	45	0,3	47	0,3	286	1,9	28	0,1	18
758	18,9	2087	52,0	288	7,1	85	2,1	151	3,7	7	0,1	23	0,5	28	0,6	19
736	18,6	2041	51,7	247	6,2	72	1,8	155	3,9	8	0,2	37	0,9	25	0,6	20
1494	18,7	4128	51,9	535	6,7	157	1,9	306	3,8	15	0,1	60	0,7	53	0,6	21
396	3,2	675	5,5	9592	78,5	488	3,9	50	0,4	27	0,2	71	0,5	51	0,4	22
332	4,4	453	6,1	5668	76,5	259	3,4	34	0,4	14	0,1	49	0,6	51	0,6	23
728	3,7	1128	5,7	15260	77,8	747	3,8	84	0,4	41	0,2	120	0,6	102	0,5	24
374	2,5	219	1,4	1213	8,2	10990	75,0	33	0,2	47	0,3	238	1,6	61	0,4	25
275	2,2	126	1,0	1048	8,6	9451	78,1	17	0,1	15	0,1	211	1,7	47	0,3	26
649	2,4	345	1,2	2261	8,4	20451	76,4	50	0,1	62	0,2	449	1,6	108	0,4	27
33	2,4	203	14,7	177	12,8	21	1,5	769	55,9	6	0,4	9	0,6	8	0,5	28
40	3,6	172	15,6	108	9,8	31	2,8	589	53,4	2	0,1	8	0,7	10	0,9	29
73	2,9	375	15,1	285	11,5	52	2,1	1358	54,8	8	0,3	17	0,6	18	0,7	30
88	1,7	39	0,7	251	5,0	89	1,7	9	0,1	3293	66,2	511	10,2	20	0,4	31
70	1,5	38	0,8	165	3,7	73	1,6	3	0,0	3181	71,9	310	7,0	20	0,4	32
158	1,6	77	0,8	416	4,4	162	1,7	12	0,1	6474	68,9	821	8,7	40	0,4	33
8353	9,4	4586	5,2	12799	14,5	12483	14,1	1164	1,3	3538	4,0	1542	1,7	615	0,6	34
7011	10,0	3783	5,4	8244	11,8	10482	15,0	907	1,3	3371	4,8	1211	1,7	464	0,6	35
15364	9,7	8369	5,3	21043	13,3	22965	14,5	2071	1,3	6909	4,3	2753	1,7	1079	0,6	36

HOCHSCHULEN

4	2,3		0,0		0,0		0,0		0,0	1	0,5		0,0	1	0,5	37
7	1,2		0,0	3	0,5		0,0		0,0	1	0,1	5	0,8	1	0,1	38
11	1,4		0,0	3	0,4		0,0		0,0	2	0,2	5	0,6	2	0,2	39
8	1,4	12	2,1	528	94,4	3	0,5	1	0,1		0,0		0,0		0,0	40
40	2,0	46	2,3	1834	92,7	19	0,9	7	0,3		0,0	3	0,1	1	0,0	41
48	1,8	58	2,2	2362	93,1	22	0,8	8	0,3		0,0	3	0,1	1	0,0	42
12	1,6	12	1,6	528	72,3	3	0,4	1	0,1	1	0,1		0,0	1	0,1	43
47	1,8	46	1,8	1837	72,2	19	0,7	7	0,2	1	0,0	8	0,3	2	0,0	44
59	1,8	58	1,7	2365	72,3	22	0,6	8	0,2	2	0,0	8	0,2	3	0,0	45

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	FRÜHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STANDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	110	100	4	3,6	1	0,9	18	16,3	1	0,9	67	60,9
47	WESTFALEN	W	75	100	1	1,3	1	1,3	16	21,3	1	1,3	40	53,3
48		I	185	100	5	2,7	2	1,0	34	18,3	2	1,0	107	57,8
49	HESSEN	M	44	100	2	4,5	1	2,2	13	29,5	1	2,2	4	9,0
50		W	8	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
51		I	52	100	2	3,8	1	1,9	13	25,0	1	1,9	4	7,6
52	RHEINLAND-	M	28	100		0,0		0,0	2	7,1		0,0	1	3,5
53	PFALZ	W	8	100		0,0		0,0	1	12,5		0,0		0,0
54		I	36	100		0,0		0,0	3	8,3		0,0	1	2,7
55	BADEN-	M	2	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
56	WÜRTTEMBERG	W	7	100		0,0		0,0	2	28,5		0,0	3	42,8
57		I	9	100		0,0		0,0	2	22,2		0,0	3	33,3
58	BAYERN	M	75	100		0,0		0,0	2	2,6	1	1,3	3	4,0
59		W	55	100	1	1,8		0,0		0,0		0,0	2	3,6
60		I	130	100	1	0,7		0,0	2	1,5	1	0,7	5	3,8
61	BERLIN -	M	20	100		0,0		0,0	1	5,0		0,0		0,0
62	WEST	W	11	100	1	9,0		0,0	1	9,0		0,0		0,0
63		I	31	100	1	3,2		0,0	2	6,4		0,0		0,0
64	FRÜHERES	M	279	100	6	2,1	2	0,7	36	12,9	3	1,0	75	26,8
65	BUNDESGBIET	W	164	100	3	1,8	1	0,6	20	12,1	1	0,6	45	27,4
66		I	443	100	9	2,0	3	0,6	56	12,6	4	0,9	120	27,0
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	16	100	8	50,0	1	6,2	2	12,5		0,0	1	6,2
68	HOLSTEIN	W	21	100	10	47,6	2	9,5	5	23,8	1	4,7		0,0
69		I	37	100	18	48,6	3	8,1	7	18,9	1	2,7	1	2,7
70	HAMBURG	M	83	100	13	15,6	35	42,1	11	13,2	1	1,2	2	2,4
71		W	59	100	10	16,9	24	40,6	10	16,9		0,0	6	10,1
72		I	142	100	23	16,1	59	41,5	21	14,7	1	0,7	8	5,6
73	NIEDER-	M	99	100	5	5,0	3	3,0	53	53,5	1	1,0	16	16,1
74	SACHSEN	W	126	100	6	4,7	7	5,5	64	50,7		0,0	25	19,8
75		I	225	100	11	4,8	10	4,4	117	52,0	1	0,4	41	18,2
76	BREMEN	M	42	100		0,0		0,0	14	33,3	17	40,4	5	11,9
77		W	43	100		0,0	3	6,9	10	23,2	18	41,8	7	16,2
78		I	85	100		0,0	3	3,5	24	28,2	35	41,1	12	14,1
79	NORDRHEIN-	M	221	100	1	0,4	2	0,9	6	2,7	1	0,4	145	65,6
80	WESTFALEN	W	192	100	3	1,5	1	0,5	11	5,7		0,0	111	57,8
81		I	413	100	4	0,9	3	0,7	17	4,1	1	0,2	256	61,9
82	HESSEN	M	44	100		0,0		0,0	3	6,8		0,0	2	4,5
83		W	44	100	1	2,2		0,0	2	4,5		0,0	4	9,0
84		I	88	100	1	1,1		0,0	5	5,6		0,0	6	6,8
85	BADEN-	M	149	100	1	0,6		0,0		0,0	1	0,6	6	4,0
86	WÜRTTEMBERG	W	181	100		0,0		0,0	6	3,3		0,0	7	3,8
87		I	330	100	1	0,3		0,0	6	1,8	1	0,3	13	3,9
88	BAYERN	M	114	100	3	2,6	2	1,7	3	2,6		0,0	3	2,6
89		W	98	100	1	1,0		0,0	2	2,0		0,0	3	3,0
90		I	212	100	4	1,8	2	0,9	5	2,3		0,0	6	2,8
91	SAARLAND	M	41	100		0,0	1	2,4	2	4,8		0,0	3	7,3
92		W	29	100		0,0		0,0	1	3,4	2	6,8	4	13,7
93		I	70	100		0,0	1	1,4	3	4,2	2	2,8	7	10,0
94	BERLIN -	M	149	100	5	3,3	4	2,6	9	6,0		0,0	18	12,0
95	WEST	W	180	100	3	1,6	1	0,5	11	6,1	1	0,5	11	6,1
96		I	329	100	8	2,4	5	1,5	20	6,0	1	0,3	29	8,8
97	FRÜHERES	M	958	100	36	3,7	48	5,0	103	10,7	21	2,1	201	20,9
98	BUNDESGBIET	W	973	100	34	3,4	38	3,9	122	12,5	22	2,2	178	18,2
99		I	1931	100	70	3,6	86	4,4	225	11,6	43	2,2	379	19,6

1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSESITZES

WOHNSITZ IN (IM)																LFD. NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST		AUSLAND/ OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
HOCHSCHULEN																
4	3,6	4	3,6	4	3,6		0,0	1	0,9	1	0,9	2	1,8	3	2,7	46
2	2,6	6	8,0	5	6,8		0,0	1	1,3		0,0	1	1,3	1	1,3	47
6	3,2	10	5,4	9	4,8		0,0	2	1,0	1	0,5	3	1,6	4	2,1	48
19	43,1	1	2,2	1	2,2	1	2,2		0,0		0,0		0,0	1	2,2	49
7	87,5		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	12,5	50
26	50,0	1	1,9	1	1,9	1	1,9		0,0		0,0		0,0	2	3,8	51
	0,0	21	75,0		0,0		0,0	4	14,2		0,0		0,0		0,0	52
	0,0	4	50,0		0,0		0,0	2	25,0		0,0		0,0	1	12,5	53
	0,0	25	69,4		0,0		0,0	6	16,6		0,0		0,0	1	2,7	54
	0,0		0,0	1	50,0		0,0		0,0		0,0	1	50,0		0,0	55
	0,0	1	14,2		0,0		0,0		0,0		0,0	1	14,2		0,0	56
	0,0	1	11,1	1	11,1		0,0		0,0		0,0	2	22,2		0,0	57
	0,0		0,0	14	18,6	55	73,3		0,0		0,0		0,0		0,0	58
2	3,6		0,0	9	16,3	39	70,9	2	3,6		0,0		0,0		0,0	59
2	1,5		0,0	23	17,6	94	72,3	2	1,5		0,0		0,0		0,0	60
	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	18	90,0	1	5,0		0,0	61
2	18,1		0,0		0,0		0,0		0,0	6	54,5	1	9,0		0,0	62
2	6,4		0,0		0,0		0,0		0,0	24	77,4	2	6,4		0,0	63
23	8,2	26	9,3	20	7,1	56	20,0	5	1,7	19	6,8	4	1,4	4	1,4	64
13	7,9	11	6,7	14	8,5	39	23,7	5	3,0	6	3,6	3	1,8	3	1,8	65
36	8,1	37	8,3	34	7,6	95	21,4	10	2,2	25	5,6	7	1,5	7	1,5	66
SCHULEN																
2	12,5		0,0	1	6,2		0,0	1	6,2		0,0		0,0		0,0	67
	0,0		0,0	1	4,7		0,0		0,0		0,0	1	4,7	1	4,7	68
2	5,4		0,0	2	5,4		0,0	1	2,7		0,0	1	2,7	1	2,7	69
2	2,4	2	2,4	3	3,6	3	3,6		0,0	1	1,2	3	3,6	7	8,4	70
1	1,6	1	1,6	3	5,0	1	1,6	1	1,6		0,0		0,0	2	3,3	71
3	2,1	3	2,1	6	4,2	4	2,8	1	0,7	1	0,7	3	2,1	9	6,3	72
3	3,0	1	1,0	10	10,1	2	2,0		0,0	2	2,0		0,0	3	3,0	73
6	4,7	1	0,7	7	5,5	3	2,3	1	0,7	1	0,7	4	3,1	1	0,7	74
9	4,0	2	0,8	17	7,5	5	2,2	1	0,4	3	1,3	4	1,7	4	1,7	75
1	2,3		0,0	2	4,7		0,0		0,0	1	2,3		0,0	2	4,7	76
3	6,9		0,0	2	4,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	77
4	4,7		0,0	4	4,7		0,0		0,0	1	1,1		0,0	2	2,3	78
10	4,5	9	4,0	20	9,0	10	4,5	4	1,8	1	0,4	1	0,4	11	4,9	79
6	3,1	9	4,6	20	10,4	14	7,2		0,0	1	0,5	5	2,6	11	5,7	80
16	3,8	18	4,3	40	9,6	24	5,8	4	0,9	2	0,4	6	1,4	22	5,3	81
19	43,1	3	6,8	6	13,6	9	20,4		0,0	1	2,2		0,0	1	2,2	82
23	52,2	3	6,8	4	9,0	5	11,3		0,0	2	4,5		0,0		0,0	83
42	47,7	6	6,8	10	11,3	14	15,9		0,0	3	3,4		0,0	1	1,1	84
5	3,3	10	6,7	112	75,1	10	6,7	2	1,3	1	0,6	1	0,6		0,0	85
11	6,0	11	6,0	127	70,1	13	7,1	1	0,5	1	0,5	2	1,1	2	1,1	86
16	4,8	21	6,3	239	72,4	23	6,9	3	0,9	2	0,6	3	0,9	2	0,6	87
5	4,3	2	1,7	10	8,7	81	71,0		0,0	1	0,8	1	0,8	3	2,6	88
3	3,0	3	3,0	6	6,1	73	74,4		0,0	2	2,0	4	4,0	1	1,0	89
8	3,7	5	2,3	16	7,5	154	72,6		0,0	3	1,4	5	2,3	4	1,8	90
1	2,4	7	17,0	8	19,5	5	12,1	13	31,7	1	2,4		0,0		0,0	91
	0,0	6	20,6	6	20,6	2	6,8	8	27,5		0,0		0,0		0,0	92
1	1,4	13	18,5	14	20,0	7	10,0	21	30,0	1	1,4		0,0		0,0	93
7	4,6	1	0,6	7	4,6	7	4,6	1	0,6	82	55,0	7	4,6	1	0,6	94
9	5,0	5	2,7	8	4,4	8	4,4		0,0	114	63,3	8	4,4	1	0,5	95
16	4,8	6	1,8	15	4,5	15	4,5	1	0,3	196	59,5	15	4,5	2	0,6	96
55	5,7	35	3,6	179	18,6	127	13,2	21	2,1	91	9,4	13	1,3	28	2,9	97
62	6,3	39	4,0	184	18,9	119	12,2	11	1,1	121	12,4	24	2,4	19	1,9	98
117	6,0	74	3,8	363	18,7	246	12,7	32	1,6	212	10,9	37	1,9	47	2,4	99

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GESCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECH-TIGUNG			
UNIVERSITÄTEN													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1992	M	200	36	1	4	4	-	-	-	149	6	-	
	W	184	50	6	8	6	-	-	-	111	3	-	
	I	384	86	7	12	10	-	-	-	260	9	-	
1991	M	20380	15385	660	1218	1834	-	-	76	881	326	-	
	W	38919	32375	1367	1487	1899	-	-	154	1223	414	-	
	I	59299	47760	2027	2705	3733	-	-	230	2104	740	-	
1990	M	32405	27284	804	411	2561	-	-	27	729	589	-	
	W	7610	5982	291	405	401	-	-	39	314	178	-	
	I	40015	33266	1095	816	2962	-	-	66	1043	767	-	
1989	M	10218	8314	325	112	871	-	-	10	355	231	-	
	W	4095	3351	119	97	256	-	-	9	143	120	-	
	I	14313	11665	444	209	1127	-	-	19	498	351	-	
1988 UND FRÜHEHER	M	11864	9394	343	117	892	-	-	14	471	633	-	
	W	11004	8723	367	162	590	-	-	28	559	575	-	
	I	22868	18117	710	279	1482	-	-	42	1030	1208	-	
ZUSAMMEN	M	75067	60413	2133	1862	6162	-	-	127	2585	1785	-	
	W	61812	50481	2150	2159	3152	-	-	230	2350	1290	-	
	I	136879	110894	4283	4021	9314	-	-	357	4935	3075	-	
FACHHOCHSCHULREIFE													
1992	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
1991	M	82	1	-	-	-	69	3	-	8	1	-	
	W	117	-	2	-	-	107	5	1	2	-	-	
	I	199	1	2	-	-	176	8	1	10	1	-	
1990	M	57	-	-	-	-	53	1	-	3	-	-	
	W	28	2	-	-	-	19	4	-	2	1	-	
	I	85	2	-	-	-	72	5	-	5	1	-	
1989	M	47	1	1	-	-	40	4	-	1	-	-	
	W	10	-	1	-	-	5	2	-	2	1	-	
	I	57	1	1	-	-	45	6	-	3	1	-	
1988 UND FRÜHEHER	M	138	-	-	1	1	109	6	-	21	-	-	
	W	38	2	-	1	-	11	18	-	4	2	-	
	I	176	2	-	2	1	120	24	-	25	2	-	
ZUSAMMEN	M	325	2	1	1	1	271	14	-	34	1	-	
	W	193	4	2	1	-	142	29	1	10	4	-	
	I	518	6	3	2	1	413	43	1	44	5	-	
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1992	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
1991	M	104	-	-	-	-	-	-	-	98	-	6	
	W	140	-	-	-	-	-	-	-	64	-	76	
	I	244	-	-	-	-	-	-	-	162	-	82	
1990	M	57	-	-	-	-	-	-	-	42	-	15	
	W	50	-	-	-	-	-	-	-	24	-	26	
	I	107	-	-	-	-	-	-	-	66	-	41	
1989	M	25	-	-	-	-	-	-	-	13	-	12	
	W	28	-	-	-	-	-	-	-	13	-	15	
	I	53	-	-	-	-	-	-	-	26	-	27	
1988 UND FRÜHEHER	M	68	-	-	-	-	-	-	-	43	-	25	
	W	103	-	-	-	-	-	-	-	50	-	53	
	I	171	-	-	-	-	-	-	-	93	-	78	
OHNE ANGABE	M	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
ZUSAMMEN	M	261	-	-	-	-	-	-	-	196	-	65	
	W	323	-	-	-	-	-	-	-	152	-	171	
	I	584	-	-	-	-	-	-	-	348	-	236	
INSGESAMT													
1992	M	201	36	1	4	4	-	-	-	150	6	-	
	W	185	50	6	8	6	-	-	-	112	3	-	
	I	386	86	7	12	10	-	-	-	262	9	-	
1991	M	20566	15386	660	1218	1834	69	3	76	987	327	6	
	W	39176	32375	1369	1487	1899	107	5	155	1289	414	76	
	I	59742	47761	2029	2705	3733	176	8	231	2276	741	82	

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABENDGYMNASIEN KOLLEGS	FACHGYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
INSGESAMT												
1990	M	32519	27284	804	411	2561	53	1	27	774	589	15
	W	7688	5984	291	405	401	19	4	39	340	179	26
	I	40207	33268	1095	816	2962	72	5	66	1114	768	41
1989	M	10290	8315	326	112	871	40	4	10	369	231	12
	W	4133	3351	119	97	256	5	2	9	158	121	15
	I	14423	11666	445	209	1127	45	6	19	527	352	27
1988 UND FRÜHER	M	12070	9394	343	118	893	109	6	14	535	633	25
	W	11145	8725	367	163	590	11	18	28	613	577	53
	I	23215	18119	710	281	1483	120	24	42	1148	1210	78
OHNE ANGABE	M	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
INSGESAMT	M	75653	60415	2134	1863	6163	271	14	127	2815	1786	65
	W	62328	50485	2152	2160	3152	142	29	231	2512	1294	171
	I	137981	110900	4286	4023	9315	413	43	358	5327	3080	236
GESAMTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1992	M	8	-	-	-	-	-	-	3	5	-	-
	W	4	1	-	1	-	-	-	-	1	1	-
	I	12	1	-	1	-	-	-	3	6	1	-
1991	M	1754	1209	83	201	116	-	-	1	132	12	-
	W	2819	2349	107	181	98	-	-	6	70	8	-
	I	4573	3558	190	382	214	-	-	7	202	20	-
1990	M	2630	2174	118	105	132	-	-	1	89	11	-
	W	595	413	30	79	19	-	-	2	48	4	-
	I	3225	2587	148	184	151	-	-	3	137	15	-
1989	M	939	736	39	37	55	-	-	-	61	11	-
	W	429	352	8	23	20	-	-	1	22	3	-
	I	1368	1088	47	60	75	-	-	1	83	14	-
1988 UND FRÜHER	M	2482	1972	71	49	118	-	-	1	207	64	-
	W	2144	1728	65	68	95	-	-	2	148	38	-
	I	4626	3700	136	117	213	-	-	3	355	102	-
ZUSAMMEN	M	7813	6091	311	392	421	-	-	6	494	98	-
	W	5991	4843	210	352	232	-	-	11	289	54	-
	I	13804	10934	521	744	653	-	-	17	783	152	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1992	M	11	4	-	-	-	3	1	-	3	-	-
	W	6	3	1	-	-	-	-	-	2	-	-
	I	17	7	1	-	-	3	1	-	5	-	-
1991	M	2099	105	2	7	7	1579	217	2	180	-	-
	W	722	45	3	6	-	492	105	-	67	4	-
	I	2821	150	5	13	7	2071	322	2	247	4	-
1990	M	1324	42	3	2	3	941	152	-	178	3	-
	W	240	14	-	-	-	93	55	-	75	3	-
	I	1564	56	3	2	3	1034	207	-	253	6	-
1989	M	440	23	3	-	1	314	64	-	32	3	-
	W	78	9	-	1	-	35	27	-	6	-	-
	I	518	32	3	1	1	349	91	-	38	3	-
1988 UND FRÜHER	M	769	46	6	1	3	440	148	-	94	31	-
	W	376	39	2	1	1	160	111	-	52	10	-
	I	1145	85	8	2	4	600	259	-	146	41	-
ZUSAMMEN	M	4643	220	14	10	14	3277	582	2	487	37	-
	W	1422	110	6	8	1	780	298	-	202	17	-
	I	6065	330	20	18	15	4057	880	2	689	54	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1991	M	14	-	-	-	-	-	-	-	10	-	4
	W	10	-	-	-	-	-	-	-	6	-	4
	I	24	-	-	-	-	-	-	-	16	-	8
1989	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1988 UND FRÜHER	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
ZUSAMMEN	M	15	-	-	-	-	-	-	-	10	-	5
	W	12	-	-	-	-	-	-	-	8	-	4
	I	27	-	-	-	-	-	-	-	18	-	9

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS.-KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.-BERUFS-FACHSCH.-FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECH-TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERM. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
GESAMTHOCHSCHULEN												
INSGESAMT												
1992	M	19	4	-	-	-	3	1	3	8	-	-
	W	10	4	1	1	-	-	-	-	3	1	-
	I	29	8	1	1	-	3	1	3	11	1	-
1991	M	3867	1314	85	208	123	1579	217	3	322	12	4
	W	3551	2394	110	187	98	492	105	6	143	12	4
	I	7418	3708	195	395	221	2071	322	9	465	24	8
1990	M	3954	2216	121	107	135	941	152	1	267	14	-
	W	835	427	30	79	19	83	55	2	123	7	-
	I	4789	2643	151	186	154	1034	207	3	390	21	-
1989	M	1379	759	42	37	56	314	64	-	93	14	-
	W	508	361	8	24	20	35	27	1	29	3	-
	I	1887	1120	50	61	76	349	91	1	122	17	-
1988	M	3252	2018	77	50	121	440	148	1	301	95	1
UND FRUEHER	W	2521	1767	67	69	96	160	111	2	201	48	-
	I	5773	3785	144	119	217	600	259	3	502	143	1
INSGESAMT	M	12471	6311	325	402	435	3277	582	8	991	135	5
	W	7425	4953	216	360	233	780	298	11	499	71	4
	I	19896	11264	541	762	668	4057	880	19	1490	206	9
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1992	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	6	-	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	8	6	-	1	-	-	-	1	-	-	-
1991	M	141	62	-	11	51	-	-	9	8	-	-
	W	1591	1187	24	24	325	-	-	17	5	9	-
	I	1732	1249	24	35	376	-	-	26	13	9	-
1990	M	289	198	9	4	76	-	-	1	-	1	-
	W	434	347	14	8	58	-	-	1	6	-	-
	I	723	545	23	12	134	-	-	2	6	1	-
1989	M	138	89	5	-	43	-	-	-	1	-	-
	W	100	73	2	2	22	-	-	1	-	-	-
	I	238	162	7	2	65	-	-	1	1	-	-
1988	M	138	88	3	-	36	-	-	-	8	3	-
UND FRUEHER	W	358	254	9	4	51	-	-	1	16	23	-
	I	496	342	12	4	87	-	-	1	24	26	-
OHNE ANGABE	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	7	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-
ZUSAMMEN	M	709	439	17	16	206	-	-	10	17	4	-
	W	2495	1871	49	38	456	-	-	21	27	33	-
	I	3204	2310	66	54	662	-	-	31	44	37	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1988	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UND FRUEHER	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1991	M	19	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
	W	39	-	-	-	-	-	-	-	39	-	-
	I	58	-	-	-	-	-	-	-	58	-	-
1990	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
1988	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
UND FRUEHER	W	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	19	-	-	-	-	-	-	-	19	-	-
	W	46	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-
	I	65	-	-	-	-	-	-	-	65	-	-

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRUFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
INSGESAMT												
1992	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
	W	7	6	-	1	-	-	-	1	-	-	-
	I	8	6	-	1	-	-	-	1	-	-	-
1991	M	160	62	-	11	51	-	-	9	27	-	-
	W	1630	1187	24	24	325	-	-	17	44	9	-
	I	1790	1249	24	35	376	-	-	26	71	9	-
1990	M	289	198	9	4	76	-	-	1	-	1	-
	W	437	347	14	8	58	-	-	1	9	-	-
	I	726	545	23	12	134	-	-	2	9	1	-
1989	M	138	89	5	-	43	-	-	-	1	-	-
	W	100	73	2	2	22	-	-	1	-	-	-
	I	238	162	7	2	65	-	-	1	1	-	-
1988	M	140	88	4	-	37	-	-	-	8	3	-
UND FRUEHER	W	362	254	9	4	51	-	-	1	20	23	-
	I	502	342	13	4	88	-	-	1	28	26	-
OHNE ANGABE	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-
	I	7	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-
INSGESAMT	M	730	439	18	16	207	-	-	10	36	4	-
	W	2541	1871	49	38	456	-	-	21	73	33	-
	I	3271	2310	67	54	663	-	-	31	109	37	-
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	132	103	3	12	5	-	-	3	3	3	-
	W	95	84	4	6	1	-	-	-	3	3	-
	I	227	187	7	18	6	-	-	3	3	3	-
1990	M	81	78	-	1	1	-	-	-	-	1	-
	W	34	30	-	-	2	-	-	-	1	1	-
	I	115	108	-	1	3	-	-	-	1	2	-
1989	M	22	19	-	-	2	-	-	-	1	-	-
	W	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	28	25	-	-	2	-	-	-	1	-	-
1988	M	32	25	-	2	3	-	-	-	-	2	-
UND FRUEHER	W	19	14	1	1	1	-	-	-	-	2	-
	I	51	39	1	3	4	-	-	-	-	4	-
ZUSAMMEN	M	267	225	3	15	11	-	-	3	4	6	-
	W	154	134	5	7	4	-	-	-	1	3	-
	I	421	359	8	22	15	-	-	3	5	9	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1991	M	4	-	1	1	-	1	-	1	-	-	-
	W	6	-	1	-	-	4	1	-	-	-	-
	I	10	-	2	1	-	5	1	1	-	-	-
1990	M	4	-	-	-	-	3	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	-	-	4	-	-	1	-	-
1989	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-
1988	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
UND FRUEHER	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	11	-	1	1	-	6	-	1	2	-	-
	W	9	-	1	-	-	5	2	-	1	-	-
	I	20	-	2	1	-	11	2	1	3	-	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D. HZB AUSSEHR. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS., KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH.. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRUFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN													
INSGESAMT													
1991	M	136	103	4	13	5	1	-	4	3	3	-	
	W	101	84	5	6	1	4	1	-	-	-	-	
	I	237	187	9	19	6	5	1	4	3	3	-	
1990	M	85	78	-	1	1	3	-	-	1	1	-	
	W	35	30	-	-	2	1	-	-	1	1	-	
	I	120	108	-	1	3	4	-	-	2	2	-	
1989	M	23	19	-	-	2	1	-	-	1	-	-	
	W	7	6	-	-	-	-	1	-	-	-	-	
	I	30	25	-	-	2	1	1	-	1	-	-	
1988 UND FRUEHER	M	33	25	-	2	3	1	-	-	-	2	-	
	W	20	14	1	1	1	-	-	-	1	2	-	
	I	53	39	1	3	4	1	-	-	1	4	-	
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
INSGESAMT	M	279	225	4	16	11	6	-	4	6	6	1	
	W	164	134	6	7	4	5	2	-	2	3	1	
	I	443	359	10	23	15	11	2	4	8	9	2	
KUNSTHOCHSCHULEN													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1992	M	10	6	-	-	-	-	-	3	1	-	-	
	W	15	9	1	-	-	-	-	5	-	-	-	
	I	25	15	1	-	-	-	-	8	1	-	-	
1991	M	195	130	6	3	2	-	-	40	11	3	-	
	W	365	293	8	3	2	-	-	43	8	8	-	
	I	560	423	14	6	4	-	-	83	19	11	-	
1990	M	184	174	2	-	-	-	-	2	3	3	-	
	W	144	125	5	2	3	-	-	2	3	4	-	
	I	328	299	7	2	3	-	-	4	6	7	-	
1989	M	136	123	8	-	-	-	-	2	3	-	-	
	W	87	58	4	-	1	-	-	-	1	3	-	
	I	203	181	12	-	1	-	-	2	4	3	-	
1988 UND FRUEHER	M	199	160	8	1	6	-	-	2	8	14	-	
	W	204	155	5	2	4	-	-	2	6	30	-	
	I	403	315	13	3	10	-	-	4	14	44	-	
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
ZUSAMMEN	M	724	593	24	4	8	-	-	49	26	20	-	
	W	796	640	23	7	10	-	-	52	18	46	-	
	I	1520	1233	47	11	18	-	-	101	44	66	-	
FACHHOCHSCHULREIFE													
1992	M	2	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	I	3	-	-	-	-	-	-	2	1	-	-	
1991	M	21	5	-	-	-	11	2	-	3	-	-	
	W	13	-	-	-	-	8	2	3	2	-	-	
	I	34	5	-	-	-	19	2	3	5	-	-	
1990	M	12	5	-	1	-	5	-	-	-	1	-	
	W	7	3	-	-	-	4	-	-	-	-	-	
	I	19	8	-	1	-	9	-	-	-	1	-	
1989	M	8	2	-	-	-	4	-	-	1	1	-	
	W	3	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	
	I	11	2	-	-	-	6	1	-	1	1	-	
1988 UND FRUEHER	M	23	5	2	-	-	14	-	-	-	2	-	
	W	12	4	1	-	-	2	-	-	1	4	-	
	I	35	9	3	-	-	16	-	-	1	6	-	
ZUSAMMEN	M	66	17	2	1	-	34	2	2	4	4	-	
	W	36	7	1	-	-	16	1	3	4	4	-	
	I	102	24	3	1	-	50	3	5	8	8	-	

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH . .									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH.. BERUFS- FACHSCH.. FACHAKAD.	BE- GASTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
KUNSTHOCHSCHULEN													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1992	M	15	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-
	W	17	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	-
	I	32	-	-	-	-	-	-	-	-	32	-	-
1991	M	142	-	-	-	-	-	-	-	-	139	-	3
	W	115	-	-	-	-	-	-	-	-	113	-	2
	I	257	-	-	-	-	-	-	-	-	252	-	5
1990	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
1989	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
1988 UND FRÜHEHER	M	4	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	-	-
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
ZUSAMMEN	M	168	-	-	-	-	-	-	-	-	163	-	5
	W	141	-	-	-	-	-	-	-	-	137	-	4
	I	309	-	-	-	-	-	-	-	-	300	-	9
INSGESAMT													
1992	M	27	6	-	-	-	-	-	-	5	16	-	-
	W	33	9	1	-	-	-	-	-	5	18	-	-
	I	60	15	1	-	-	-	-	-	10	34	-	-
1991	M	358	135	6	3	2	11	2	40	153	3	3	
	W	493	293	8	3	2	8	-	46	123	8	2	
	I	851	428	14	6	4	19	2	86	276	11	5	
1990	M	200	179	2	1	-	5	-	2	7	4	-	
	W	154	128	5	2	3	4	-	2	6	4	-	
	I	354	307	7	3	3	9	-	4	13	8	-	
1989	M	145	125	8	-	-	4	-	2	5	1	-	
	W	71	58	4	-	1	2	1	-	2	3	-	
	I	216	183	12	-	1	6	1	2	7	4	-	
1988 UND FRÜHEHER	M	226	165	10	1	6	14	-	2	12	16	-	
	W	219	159	6	2	4	2	-	2	10	34	-	
	I	445	324	16	3	10	16	-	4	22	50	-	
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2	
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	
INSGESAMT	M	958	610	26	5	8	34	2	51	193	24	5	
	W	973	647	24	7	10	16	1	55	159	50	4	
	I	1931	1257	50	12	18	50	3	106	352	74	9	
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1992	M	71	27	1	8	14	-	-	1	18	2	-	
	W	43	23	-	8	1	-	-	5	6	-	-	
	I	114	50	1	16	15	-	-	6	24	2	-	
1991	M	2913	1222	43	551	716	-	-	21	300	60	-	
	W	3443	2429	53	217	363	-	-	26	270	85	-	
	I	6356	3651	96	768	1079	-	-	47	570	145	-	
1990	M	4728	3021	98	352	1001	-	-	7	181	68	-	
	W	1596	1260	46	93	97	-	-	4	50	46	-	
	I	6324	4281	144	445	1098	-	-	11	231	114	-	
1989	M	2537	1850	68	97	369	-	-	5	91	57	-	
	W	1168	951	14	29	100	-	-	2	29	43	-	
	I	3705	2801	82	126	469	-	-	7	120	100	-	
1988 UND FRÜHEHER	M	6482	4886	216	136	780	-	-	1	208	255	-	
	W	4108	3356	113	81	281	-	-	8	125	144	-	
	I	10590	8242	329	217	1061	-	-	9	333	399	-	
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	16731	11006	426	1144	2880	-	-	35	798	442	-	
	W	10360	8019	226	430	842	-	-	45	480	318	-	
	I	27091	19025	652	1574	3722	-	-	80	1278	760	-	

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GESCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.. BERUFS-FACHSCH.. FACHAKAD	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1992	M	264	18	2	10	3	75	40	1	114	1	-
	W	126	9	-	5	-	11	20	-	79	2	-
	I	390	27	2	15	3	86	60	1	193	3	-
1991	M	12389	274	9	101	69	9627	1577	78	567	87	-
	W	4386	208	5	63	19	3254	500	68	223	46	-
	I	16775	482	14	164	88	12881	2077	146	790	133	-
1990	M	8064	123	13	54	45	6415	985	9	376	44	-
	W	1020	65	9	15	13	629	167	10	100	12	-
	I	9084	188	22	69	58	7044	1152	19	476	56	-
1989	M	2868	80	8	10	30	2159	418	4	127	32	-
	W	565	32	4	9	7	309	164	2	23	15	-
	I	3433	112	12	19	37	2468	582	6	150	47	-
1988 UND FRUEHER	M	3625	400	41	14	87	1965	799	7	166	146	-
	W	2290	215	11	19	37	1058	734	5	129	82	-
	I	5915	615	52	33	124	3023	1533	12	295	228	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
	I	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	27210	895	73	189	234	20241	3819	99	1350	310	-
	W	8390	530	29	111	76	5262	1586	85	554	157	-
	I	35600	1425	102	300	310	25503	5405	184	1904	467	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1992	M	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	4	-	4
1991	M	61	-	-	-	-	-	-	-	36	-	25
	W	45	-	-	-	-	-	-	-	35	-	10
	I	106	-	-	-	-	-	-	-	71	-	35
1990	M	33	-	-	-	-	-	-	-	6	-	27
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	6	-	3
	I	42	-	-	-	-	-	-	-	12	-	30
1989	M	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1988 UND FRUEHER	M	14	-	-	-	-	-	-	-	4	-	10
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3
	I	18	-	-	-	-	-	-	-	5	-	13
OHNE ANGABE	M	208	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
	W	85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
	I	293	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293
ZUSAMMEN	M	326	-	-	-	-	-	-	-	48	-	278
	W	150	-	-	-	-	-	-	-	44	-	106
	I	476	-	-	-	-	-	-	-	92	-	384
INSGESAMT												
1992	M	339	45	3	18	17	75	40	2	134	3	2
	W	173	32	-	13	1	11	20	5	87	2	2
	I	512	77	3	31	18	86	60	7	221	5	4
1991	M	15363	1496	52	652	785	9627	1577	99	903	147	25
	W	7874	2637	58	280	382	3254	500	94	528	131	10
	I	23237	4133	110	932	1167	12881	2077	193	1431	278	35
1990	M	12825	3144	111	406	1046	6415	985	16	563	112	27
	W	2625	1325	55	108	110	629	167	14	156	58	3
	I	15450	4469	166	514	1156	7044	1152	30	719	170	30
1989	M	5411	1930	76	107	399	2159	418	9	218	89	6
	W	1736	983	18	38	107	309	164	4	52	58	3
	I	7147	2913	94	145	506	2468	582	13	270	147	9
1988 UND FRUEHER	M	10121	5286	257	150	867	1965	799	8	378	401	10
	W	6402	3571	124	100	318	1058	734	13	255	226	3
	I	16523	8857	381	250	1185	3023	1533	21	633	627	13
OHNE ANGABE	M	208	-	-	-	-	-	-	-	-	-	208
	W	90	1	-	2	-	1	1	-	-	-	85
	I	298	1	-	2	-	1	1	-	-	-	293
INSGESAMT	M	44267	11901	499	1333	3114	20241	3819	134	2196	752	278
	W	18900	8549	255	541	918	5262	1586	130	1078	475	106
	I	63167	20450	754	1874	4032	25503	5405	264	3274	1227	384

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH.-BERUFS-FACHSCH.-FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG			
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1992	M	17	6	1	1	1	-	-	1	7	-	-	
	W	7	4	1	-	-	-	-	-	2	-	-	
	I	24	10	2	1	1	-	-	1	9	-	-	
1991	M	1585	1066	36	82	172	-	-	29	105	95	-	
	W	3534	2726	49	61	305	-	-	16	68	309	-	
	I	5119	3792	85	143	477	-	-	45	173	404	-	
1990	M	895	607	4	58	94	-	-	13	27	82	-	
	W	399	273	8	27	22	-	-	10	14	45	-	
	I	1284	880	12	85	116	-	-	23	41	127	-	
1989	M	473	335	11	24	61	-	-	2	12	28	-	
	W	645	488	10	17	101	-	-	-	5	24	-	
	I	1118	823	21	41	162	-	-	2	17	52	-	
1988 UND FRUEHER	M	1425	1081	15	46	137	-	-	1	41	104	-	
	W	781	581	7	21	75	-	-	3	13	81	-	
	I	2206	1662	22	67	212	-	-	4	54	185	-	
OHNE ANGABE	M	10	5	-	-	1	-	-	-	3	1	-	
	W	10	6	-	-	-	-	-	-	3	1	-	
	I	20	11	-	-	1	-	-	-	6	2	-	
ZUSAMMEN	M	4395	3100	67	211	466	-	-	46	195	310	-	
	W	5376	4078	75	126	503	-	-	29	105	460	-	
	I	9771	7178	142	337	969	-	-	75	300	770	-	
FACHHOCHSCHULREIFE													
1992	M	110	1	-	1	-	92	6	1	9	-	-	
	W	23	-	-	-	-	5	8	-	10	-	-	
	I	133	1	-	1	-	97	14	1	19	-	-	
1991	M	1809	31	5	21	14	904	148	15	669	2	-	
	W	677	24	7	11	1	360	96	8	161	9	-	
	I	2486	55	12	32	15	1264	244	23	830	11	-	
1990	M	479	10	-	12	-	238	57	11	147	4	-	
	W	177	4	1	7	1	75	41	2	39	7	-	
	I	656	14	1	19	1	313	98	13	186	11	-	
1989	M	183	10	3	7	2	86	49	2	17	7	-	
	W	84	1	-	2	1	28	36	-	9	7	-	
	I	267	11	3	9	3	114	85	2	26	14	-	
1988 UND FRUEHER	M	504	60	2	17	6	196	136	2	75	10	-	
	W	178	17	-	3	-	62	73	-	15	8	-	
	I	682	77	2	20	6	258	209	2	90	18	-	
OHNE ANGABE	M	3	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	3	-	-	-	-	-	2	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	3088	112	10	58	22	1516	398	31	918	23	-	
	W	1139	46	8	23	3	530	254	10	234	31	-	
	I	4227	158	18	81	25	2046	652	41	1152	54	-	
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1992	M	68	-	-	-	-	-	-	-	68	-	-	
	W	36	-	-	-	-	-	-	-	36	-	-	
	I	104	-	-	-	-	-	-	-	104	-	-	
1991	M	205	-	-	-	-	-	-	-	200	-	5	
	W	62	-	-	-	-	-	-	-	61	-	1	
	I	267	-	-	-	-	-	-	-	261	-	6	
1990	M	36	-	-	-	-	-	-	-	34	-	2	
	W	32	-	-	-	-	-	-	-	27	-	5	
	I	68	-	-	-	-	-	-	-	61	-	7	
1989	M	7	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1	
	W	8	-	-	-	-	-	-	-	7	-	1	
	I	15	-	-	-	-	-	-	-	13	-	2	
1988 UND FRUEHER	M	42	-	-	-	-	-	-	-	36	-	6	
	W	19	-	-	-	-	-	-	-	18	-	1	
	I	61	-	-	-	-	-	-	-	54	-	7	
OHNE ANGABE	M	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
	I	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
ZUSAMMEN	M	381	-	-	-	-	-	-	-	344	-	37	
	W	161	-	-	-	-	-	-	-	149	-	12	
	I	542	-	-	-	-	-	-	-	493	-	49	

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL.	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS.-KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD	BE-GABTEN-PRUFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG			
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN													
INSGESAMT													
1992	M	195	7	1	2	1	92	6	2	84	-	-	
	W	66	4	1	-	-	5	8	-	48	-	-	
	I	261	11	2	2	1	97	14	2	132	-	-	
1991	M	3599	1097	41	103	186	904	148	44	974	97	5	
	W	4273	2750	56	72	306	360	96	24	290	318	1	
	I	7872	3847	97	175	492	1264	244	68	1264	415	6	
1990	M	1400	617	4	70	94	238	57	24	208	86	2	
	W	608	277	9	34	23	75	41	12	80	52	5	
	I	2008	894	13	104	117	313	98	36	288	138	7	
1989	M	663	345	14	31	63	86	49	4	35	35	1	
	W	737	489	10	19	102	28	36	-	21	31	1	
	I	1400	834	24	50	165	114	85	4	56	66	2	
1988	M	1971	1141	17	63	143	196	136	3	152	114	6	
UND FRUEHER	W	978	598	7	24	75	62	73	3	46	89	1	
	I	2949	1739	24	87	218	258	209	6	198	203	7	
OHNE ANGABE	M	36	5	-	-	1	-	2	-	4	1	23	
	W	14	6	-	-	-	-	-	-	3	1	4	
	I	50	11	-	-	1	-	2	-	7	2	27	
INSGESAMT	M	7864	3212	77	269	488	1516	398	77	1457	333	37	
	W	6676	4124	83	149	506	530	254	39	488	491	12	
	I	14540	7336	160	418	994	2046	652	116	1945	824	49	
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1992	M	307	75	3	14	19	-	-	8	180	8	-	
	W	260	93	8	17	7	-	-	11	120	4	-	
	I	567	168	11	31	26	-	-	19	300	12	-	
1991	M	27100	19177	831	2078	2896	-	-	179	1440	499	-	
	W	50766	41443	1612	1979	2993	-	-	262	1644	833	-	
	I	77866	60620	2443	4057	5889	-	-	441	3084	1332	-	
1990	M	41202	33536	1035	931	3865	-	-	51	1029	755	-	
	W	10812	8430	394	614	602	-	-	58	436	278	-	
	I	52014	41966	1429	1545	4467	-	-	109	1465	1033	-	
1989	M	14463	11466	456	270	1401	-	-	19	524	327	-	
	W	6510	5279	157	168	500	-	-	13	200	193	-	
	I	20973	16745	613	438	1901	-	-	32	724	520	-	
1988	M	22622	17606	656	351	1972	-	-	19	943	1075	-	
UND FRUEHER	W	18618	14811	567	339	1097	-	-	44	867	893	-	
	I	41240	32417	1223	690	3069	-	-	63	1810	1968	-	
OHNE ANGABE	M	12	7	-	-	1	-	-	-	3	1	-	
	W	18	10	-	2	-	-	-	-	3	3	-	
	I	30	17	-	2	1	-	-	-	6	4	-	
ZUSAMMEN	M	105706	81867	2981	3644	10154	-	-	276	4119	2665	-	
	W	86984	70066	2738	3119	5199	-	-	388	3270	2204	-	
	I	192690	151933	5719	6763	15353	-	-	664	7389	4869	-	
FACHHOCHSCHULREIFE													
1992	M	388	23	2	11	3	170	47	4	127	1	-	
	W	156	12	1	5	-	16	28	-	92	2	-	
	I	544	35	3	16	3	186	75	4	219	3	-	
1991	M	16404	416	17	130	90	12191	1947	96	1427	90	-	
	W	5921	277	18	80	20	4225	707	80	455	59	-	
	I	22325	693	35	210	110	16416	2654	176	1882	149	-	
1990	M	9940	180	16	69	48	7655	1195	20	705	52	-	
	W	1473	88	10	22	14	821	267	12	216	23	-	
	I	11413	268	26	91	62	8476	1462	32	921	75	-	
1989	M	3547	116	15	17	33	2604	535	6	178	43	-	
	W	741	42	4	12	8	379	231	2	40	23	-	
	I	4288	158	19	29	41	2983	766	8	218	66	-	
1988	M	5062	511	52	33	98	2725	1089	9	356	189	-	
UND FRUEHER	W	2895	277	14	24	38	1293	936	5	202	106	-	
	I	7957	788	66	57	136	4018	2025	14	558	295	-	
OHNE ANGABE	M	4	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	
	W	3	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	
	I	7	1	-	-	-	1	3	-	2	-	-	
ZUSAMMEN	M	35345	1246	102	260	272	25345	4815	135	2795	375	-	
	W	11189	697	47	143	80	6735	2170	99	1005	213	-	
	I	46534	1943	149	403	352	32080	6985	234	3800	588	-	

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE-SCHL	INS-GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH										
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS., KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH., BERUFS-FACHSCH., FACHAKAD	BE-GABTEN-PRUFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE	
HOCHSCHULEN INSGESAMT													
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1992	M	87	-	-	-	-	-	-	-	-	85	-	2
	W	58	-	-	-	-	-	-	-	-	56	-	2
	I	145	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	4
1991	M	545	-	-	-	-	-	-	-	-	502	-	43
	W	411	-	-	-	-	-	-	-	-	318	-	93
	I	956	-	-	-	-	-	-	-	-	820	-	136
1990	M	130	-	-	-	-	-	-	-	-	86	-	44
	W	97	-	-	-	-	-	-	-	-	63	-	34
	I	227	-	-	-	-	-	-	-	-	149	-	78
1989	M	39	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	19
	W	41	-	-	-	-	-	-	-	-	22	-	19
	I	80	-	-	-	-	-	-	-	-	42	-	38
1988 UND FRUEHER	M	129	-	-	-	-	-	-	-	-	87	-	42
	W	134	-	-	-	-	-	-	-	-	77	-	57
	I	263	-	-	-	-	-	-	-	-	164	-	99
OHNE ANGABE	M	241	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	241
	W	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
	I	334	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	334
ZUSAMMEN	M	1171	-	-	-	-	-	-	-	-	780	-	391
	W	834	-	-	-	-	-	-	-	-	536	-	298
	I	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	1316	-	689
INSGESAMT													
1992	M	782	98	5	25	22	170	47	12	392	9	2	
	W	474	105	9	22	7	16	28	11	268	6	2	
	I	1256	203	14	47	29	186	75	23	660	15	4	
1991	M	44049	19593	848	2208	2986	12191	1947	275	3369	589	43	
	W	57098	41720	1630	2059	3013	4225	707	342	2417	892	93	
	I	101147	61313	2478	4267	5999	16416	2654	617	5786	1481	136	
1990	M	51272	33718	1051	1000	3913	7655	1195	71	1820	807	44	
	W	12382	8518	404	636	616	821	267	70	715	301	34	
	I	63654	42234	1455	1636	4529	8476	1462	141	2535	1108	78	
1989	M	18049	11582	471	287	1434	2604	535	25	722	370	19	
	W	7292	5321	161	180	508	379	231	15	262	216	19	
	I	25341	16903	632	467	1942	2983	766	40	984	586	38	
1988 UND FRUEHER	M	27813	18117	708	384	2070	2725	1089	28	1386	1264	42	
	W	21647	15088	581	363	1135	1293	936	49	1146	999	57	
	I	49460	33205	1289	747	3205	4018	2025	77	2532	2263	99	
OHNE ANGABE	M	257	7	-	-	1	-	2	-	5	1	241	
	W	114	11	-	2	-	1	1	-	3	3	93	
	I	371	18	-	2	1	1	3	-	8	4	334	
INSGESAMT	M	142222	83113	3083	3904	10426	25345	4815	411	7694	3040	391	
	W	99007	70763	2785	3262	5279	6735	2170	487	4811	2417	298	
	I	241229	153876	5868	7166	15705	32080	6985	898	12505	5457	689	

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFANGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TATIG	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	24746	12773	2136	4884	48	4147	153	605
	W	20340	10169	1712	4043	45	3761	118	492
	I	45086	22942	3848	8927	93	7908	271	1097
ARBEITERIN	M	3267	1083	1539	365	5	151	30	94
	W	2353	728	1189	230	9	103	22	72
	I	5620	1811	2728	595	14	254	52	166
BEAMTIN	M	4762	1399	107	2474	19	652	26	85
	W	4346	1235	73	2255	6	673	24	80
	I	9108	2634	180	4729	25	1325	50	165
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	8478	3211	652	1680	53	2787	17	78
	W	6274	2131	407	1193	27	2443	12	61
	I	14752	5342	1059	2873	80	5230	29	139
SELBSTÄNDIGE	M	4099	1316	156	669	59	1780	28	91
	W	3620	1191	112	563	22	1637	16	79
	I	7719	2507	268	1232	81	3417	44	170
NIE ERWERBSTÄTIG	M	8950	4116	1295	2127	8	1047	247	110
	W	6467	2835	909	1674	7	807	152	83
	I	15417	6951	2204	3801	15	1854	399	193
OHNE ANGABE	M	21351	2090	460	1035	1	431	5	17329
	W	18928	1547	323	834	2	397	2	15823
	I	40279	3637	783	1869	3	828	7	33152
INSGESAMT	M	75653	25988	6345	13234	193	10995	506	18392
	W	62328	19836	4725	10792	118	9821	346	16690
	I	137981	45824	11070	24026	311	20816	852	35082
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	3776	1918	580	577	3	548	12	138
	W	2555	1338	348	379	4	381	7	98
	I	6331	3256	928	956	7	929	19	236
ARBEITERIN	M	928	262	521	66	2	33	2	42
	W	412	116	238	26	1	18	-	13
	I	1340	378	759	92	3	51	2	55
BEAMTIN	M	348	109	9	178	1	40	-	11
	W	219	77	10	101	2	22	-	7
	I	567	186	19	279	3	62	-	18
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	1156	405	191	127	7	403	1	22
	W	617	192	64	59	3	287	-	12
	I	1773	597	255	186	10	690	1	34
SELBSTÄNDIGE	M	515	172	94	54	10	220	2	23
	W	350	97	23	33	5	179	1	12
	I	865	269	57	87	15	399	3	35
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1108	469	295	174	3	127	17	23
	W	862	328	140	99	-	77	4	14
	I	1770	797	435	273	3	204	21	37
OHNE ANGABE	M	4640	527	242	201	5	106	5	3554
	W	2610	264	104	82	3	70	5	2082
	I	7250	791	346	283	8	176	10	5636
INSGESAMT	M	12471	3862	1872	1377	31	1477	39	3813
	W	7425	2412	927	779	18	1034	17	2238
	I	19896	6274	2799	2156	49	2511	56	6051
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	338	159	33	108	-	36	-	2
	W	1318	674	110	309	1	213	1	10
	I	1656	833	143	417	1	249	1	12
ARBEITERIN	M	84	29	43	10	-	2	-	-
	W	158	65	71	12	1	9	-	-
	I	242	94	114	22	1	11	-	-
BEAMTIN	M	58	16	-	37	-	2	1	2
	W	246	73	4	136	-	29	1	3
	I	304	89	4	173	-	31	2	5
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	97	37	6	27	-	26	-	1
	W	327	105	21	62	-	139	-	-
	I	424	142	27	89	-	165	-	1

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TATIG	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
SELBSTAENDIGE	M	27	8	3	8	1	7	-	-
	W	130	46	8	21	1	51	-	3
	I	157	54	11	29	2	58	-	3
NIE ERWERBSTAETIG	M	88	32	24	21	-	10	-	1
	W	276	128	45	82	-	20	-	1
	I	364	160	69	103	-	30	-	2
OHNE ANGABE	M	38	9	1	10	-	1	-	17
	W	86	29	4	16	-	5	-	32
	I	124	38	5	26	-	6	-	49
INSGESAMT	M	730	290	110	221	1	84	1	23
	W	2541	1120	263	638	3	466	2	49
	I	3271	1410	373	859	4	550	3	72
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	114	62	13	24	-	14	-	1
	W	74	34	6	20	-	13	-	1
	I	188	96	19	44	-	27	-	2
ARBEITERIN	M	14	3	9	1	-	1	-	-
	W	9	1	4	2	-	2	-	-
	I	23	4	13	3	-	3	-	-
BEAMTIN	M	22	6	-	14	-	2	-	-
	W	15	2	-	12	-	1	-	-
	I	37	8	-	26	-	3	-	-
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	35	16	3	7	-	9	-	-
	W	14	2	1	4	-	7	-	-
	I	49	18	4	11	-	16	-	-
SELBSTAENDIGE	M	9	1	-	2	-	6	-	-
	W	10	2	1	-	-	7	-	-
	I	19	3	1	2	-	13	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	47	16	9	15	-	6	-	1
	W	26	8	3	11	-	1	1	2
	I	73	24	12	26	-	7	1	3
OHNE ANGABE	M	38	18	5	6	-	1	-	8
	W	16	6	1	4	-	1	-	4
	I	54	24	6	10	-	2	-	12
INSGESAMT	M	279	122	39	69	-	39	-	10
	W	164	55	16	53	-	32	1	7
	I	443	177	55	122	-	71	1	17
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	254	134	12	56	-	45	1	6
	W	256	116	18	63	-	51	2	6
	I	510	250	30	119	-	96	3	12
ARBEITERIN	M	35	8	18	4	-	3	-	2
	W	16	5	10	-	-	1	-	-
	I	51	13	28	4	-	4	-	2
BEAMTIN	M	68	9	1	46	-	12	-	-
	W	75	19	-	39	1	15	-	1
	I	143	28	1	85	1	27	-	1
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	50	14	7	11	-	18	-	-
	W	66	20	-	14	-	28	1	3
	I	116	34	7	25	-	46	1	3
SELBSTAENDIGE	M	62	15	-	18	1	28	-	-
	W	62	20	-	12	1	27	-	2
	I	124	35	-	30	2	55	-	2
NIE ERWERBSTAETIG	M	139	45	20	47	-	21	3	3
	W	143	58	13	52	-	14	3	3
	I	282	103	33	99	-	35	6	6
OHNE ANGABE	M	350	11	3	11	-	1	-	324
	W	355	7	1	7	-	4	-	351
	I	705	18	4	18	-	5	-	686
INSGESAMT	M	958	236	61	193	1	128	4	335
	W	973	245	42	187	2	140	6	351
	I	1931	481	103	380	3	268	10	686

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHERN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELBSTÄNDIGER	NIE ERWERBSTÄTIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
ANGESTELLTE	M	12013	5863	1889	1773	18	2037	75	358
	W	5568	2787	657	868	16	1012	35	193
	I	17581	8650	2546	2641	34	3049	110	551
ARBEITERIN	M	3720	1087	2012	303	9	149	44	116
	W	1261	350	707	81	4	63	10	46
	I	4981	1437	2719	384	13	212	54	162
BEAMTIN	M	806	278	52	336	2	106	7	25
	W	484	150	21	210	4	78	5	16
	I	1290	428	73	546	6	184	12	41
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	3212	908	486	279	19	1453	7	60
	W	1392	377	154	130	7	702	2	20
	I	4604	1285	640	409	26	2155	9	80
SELBSTÄENDIGE	M	1820	599	174	169	30	764	20	64
	W	874	251	41	83	6	468	2	23
	I	2694	850	215	252	36	1232	22	87
NIE ERWERBSTÄTIG	M	7901	3304	2262	1142	5	894	163	131
	W	2678	1072	652	440	5	383	71	55
	I	10579	4376	2914	1582	10	1277	234	186
OHNE ANGABE	M	14795	1295	770	484	3	338	7	11898
	W	6643	643	225	207	-	179	3	5386
	I	21438	1938	995	691	3	517	10	17284
INSGESAMT	M	44267	13334	7645	4486	86	5741	323	12652
	W	18900	5630	2457	2019	42	2885	128	5739
	I	63167	18964	10102	6505	128	8626	451	18391
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	2678	1217	581	612	3	206	4	55
	W	2896	1369	542	640	1	270	7	67
	I	5574	2586	1123	1252	4	476	11	122
ARBEITERIN	M	1153	295	668	137	1	35	6	11
	W	716	203	389	77	-	34	3	10
	I	1869	498	1057	214	1	69	9	21
BEAMTIN	M	142	36	12	76	-	13	2	3
	W	165	44	10	94	-	13	-	4
	I	307	80	22	170	-	26	2	7
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	485	110	97	94	3	176	1	4
	W	398	83	49	57	1	206	1	1
	I	883	193	146	151	4	382	2	5
SELBSTÄENDIGE	M	251	77	35	32	4	95	2	6
	W	237	88	26	31	4	83	2	3
	I	488	165	61	63	8	178	4	9
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1546	489	546	359	-	127	18	7
	W	1080	434	261	279	2	94	5	5
	I	2626	923	807	638	2	221	23	12
OHNE ANGABE	M	1609	178	195	149	-	42	4	1041
	W	1184	108	77	75	-	22	1	901
	I	2793	286	272	224	-	64	5	1942
INSGESAMT	M	7864	2402	2134	1459	11	694	37	1127
	W	6676	2329	1354	1253	8	722	19	931
	I	14540	4731	3488	2712	19	1416	56	2118
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	43919	22126	5244	8034	72	7033	245	1165
	W	33007	16487	3393	6322	67	5701	170	867
	I	76926	38613	8637	14356	139	12734	415	2032
ARBEITERIN	M	9201	2767	4810	886	17	374	82	265
	W	4925	1468	2608	428	15	230	35	141
	I	14126	4235	7418	1314	32	604	117	406
BEAMTIN	M	6206	1853	181	3161	22	827	36	126
	W	5550	1600	118	2847	13	831	30	111
	I	11756	3453	299	6008	35	1658	66	237
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	13513	4701	1442	2225	82	4872	26	165
	W	9088	2910	696	1519	38	3812	16	97
	I	22601	7611	2138	3744	120	8684	42	262

2 STUDIENJAHR 1991/92 (WINTERSEMESTER 1991/92 UND SOMMERSEMESTER 1992)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TATIG	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
SELBSTÄNDIGE	M	6783	2188	402	952	105	2900	52	184
	W	5283	1695	211	743	39	2452	21	122
	I	12066	3883	613	1695	144	5352	73	306
NIE ERWERBSTÄTIG	M	19779	8471	4451	3885	16	2232	448	276
	W	11392	4863	2023	2637	14	1396	236	163
	I	31111	13334	6474	6522	30	3628	684	439
OHNE ANGABE	M	42821	4128	1676	1896	9	920	21	34171
	W	29822	2604	735	1225	5	678	11	24564
	I	72643	6732	2411	3121	14	1598	32	58735
INSGESAMT	M	142222	46234	18206	21039	323	19158	910	36352
	W	99007	31627	9784	15721	191	15100	519	26065
	I	241229	77861	27990	36760	514	34258	1429	62417

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

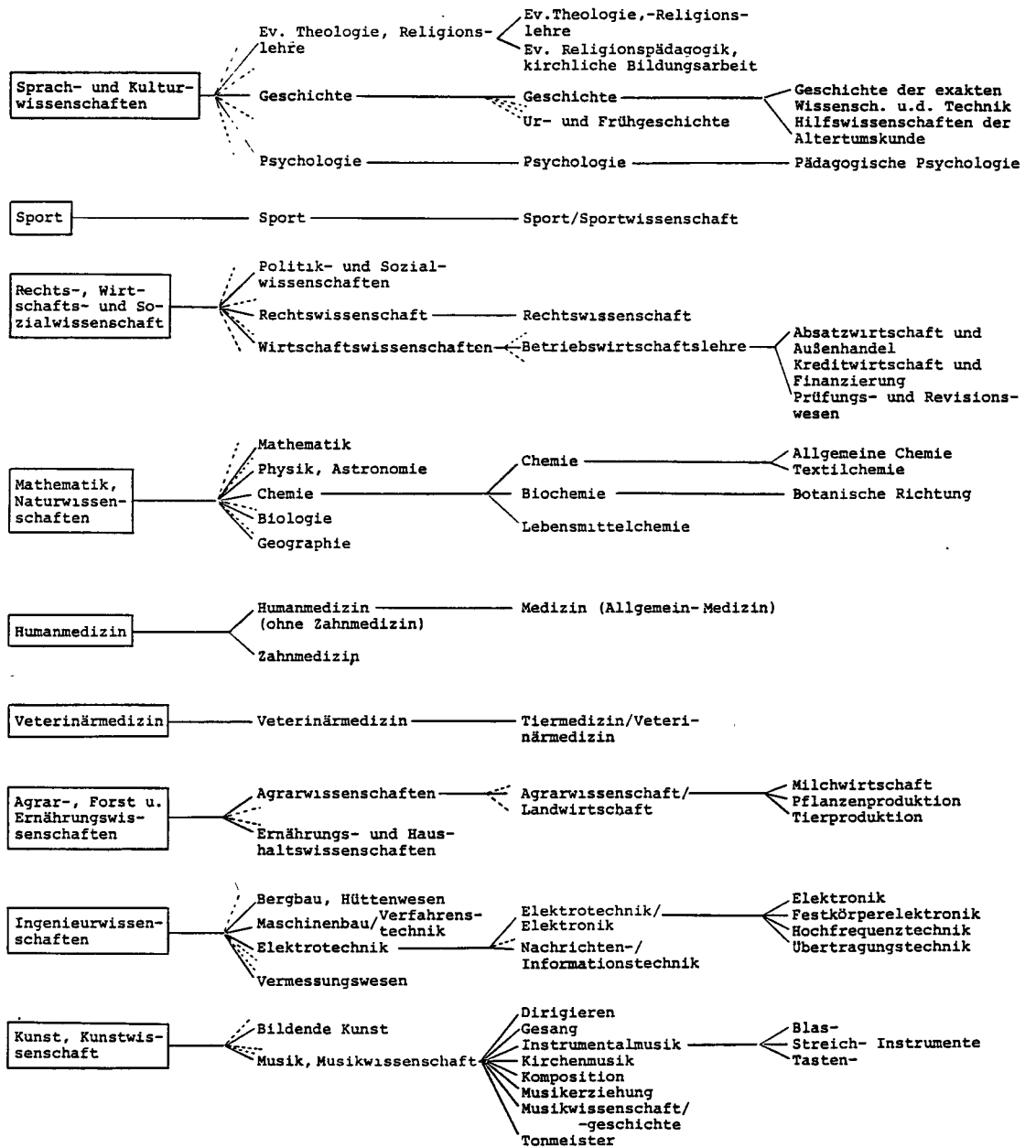
Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: Sommersemester 1992

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen	LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	Diplom (FH)/Kurzstudiengänge
(02) Magister	(25) LA Gymnasien	(51) Diplom (FH)
(03) Lizentiat	(44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	(53) Diplom (FH) - Dolmetscher
(10) Fakultätsprüfung		(54) Diplom (FH) - Übersetzer
(11) Diplom (U)		(56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw. FH)
(12) Diplom (U) - Dolmetscher		(57) Diplom Aufbaustudium (FH/Kurzstudium)
(13) Diplom (U) - Übersetzer		(58) Sonstiger Abschluß an FH
(14) Diplom - Kurzstudium	LA Sonderschulen	(59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium
(15) Diplom (U), Aufbaustudium		
(16) Magister, Aufbaustudium		
(17) Ergänzungspr. Dipl.-Lehrer		
(18) Diplom - Lehrerprüfung	(26) LA Sonderschulen	
		Künstlerischer Abschluß
Promotionen	LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	(71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
(06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)		(72) Privatmusiklehrerprüfung
(07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung	(27) LA Berufliche Schulen	(73) Kirchenmusikprüfung A
	(45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	(74) Kirchenmusikprüfung B
		(75) Diplom an Kunsthochschulen
		(76) Aufbaustudium an Kunsthochschulen
		(78) Kirchenmusikprüfung C
		(79) Solistenprüfung
		(80) Sonstiger künstlerischer Abschluß
Kirchliche Prüfungen		
(04) Kirchliche Prüfung		
	Sonstige LA nach Schularten	
	(29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten	Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet
Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)		(91) Sonstiges Grundständiges Studium
(08) Staatsexamen/1. Staatsprüfung		(92) Sonstiges Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
(09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)		(93) Sonstige Ergänzungs-/Zusatzprüfung
	Zusatzprüfung LA	(94) Kontaktstudium/Weiterbildung
	(30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen	(95) Sonstiger Abschluß
	(31) Zusatzpr. LA Grundschulen	
	(32) Zusatzpr. LA Hauptschulen	Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes
(19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer	(33) Zusatzpr. LA Realschulen	
(20) LA Grund- und Hauptschulen	(34) Zusatzpr. LA Gymnasien	
(21) LA Grundschulen	(35) Zusatzpr. LA Sonderschulen	
(22) LA Hauptschulen	(36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen	(96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes
(42) LA Grundstufe/Primarstufe	(38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten	
	(46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe	
	(47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I	Keine Abschlußprüfung
LA Realschulen/Sekundarstufe I	(48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen	
(23) LA Realschulen	(49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen	(97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt
(24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien		
(43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I		

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	100 - 200 insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hoch- schulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länder- statistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungs- aufgaben
----------------------------------	--	---	--

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1992

<p style="text-align: center;">Fächergruppe</p> <p><u>Studienbereiche</u> (Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik</p> <p style="text-align: center;">Sprach- und Kulturwissenschaften</p> <p><u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u> (090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)</p> <p><u>Ev. Theologie, -Religionslehre</u> (544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (053) Ev. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Kath. Theologie, -Religionslehre</u> (545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (086) Kath. Theologie, -Religionslehre</p> <p><u>Philosophie</u> (127) Philosophie (136) Religionswissenschaft</p> <p><u>Geschichte</u> (068) Geschichte (272) Alte Geschichte (273) Mittlere und neuere Geschichte (548) Ur- und Frühgeschichte (012) Archäologie (031) Byzantinistik (183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte</p> <p><u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u> (022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen (255) Archivwesen (037) Dokumentationswissenschaft (252) Journalistik (133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft</p> <p><u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u> (188) Allgemeine Literaturwissenschaft (152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik (284) Angewandte Sprachwissenschaft</p> <p><u>Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch</u> (005) Klassische Philologie (070) Griechisch (095) Latein</p> <p><u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u> (067) Germanistik/Deutsch (271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) (119) Niederländisch (174) Volkskunde (120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (034) Dänisch</p> <p><u>Anglistik, Amerikanistik</u> (008) Anglistik/Englisch (006) Amerikanistik/Amerikakunde</p> <p><u>Romanistik</u> (137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (059) Französisch (084) Italienisch (131) Portugiesisch (150) Spanisch</p>	<p><u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u> (146) Slawistik (Slaw. Philologie) (139) Russisch (153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) (130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) (016) Baltistik (056) Finno-Ugristik</p> <p><u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u> (002) Afrikanistik (001) Ägyptologie (010) Arabisch/Arabistik (073) Hebräisch/Judaistik (078) Indologie (081) Iranistik (083) Islamwissenschaft (085) Japanologie (122) Orientalistik/Altorientalistik (145) Sinologie/Koreanistik (158) Turkologie (187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen (015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika (173) Völkerkunde (Ethnologie)</p> <p><u>Psychologie</u> (132) Psychologie</p> <p><u>Erziehungswissenschaften</u> (052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik) (361) Schulpädagogik (115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik (254) Sachunterricht (270) Berufspädagogik (321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (190) Sonderpädagogik (027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik (051) Erziehungsschwierigenpädagogik (062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik (063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik (087) Körperbehindertenpädagogik (099) Lernbehindertenpädagogik (151) Sprachheilpädagogik/Logopädie (170) Verhaltensgestörtenpädagogik</p> <p style="text-align: center;">Sport</p> <p><u>Sport</u> (098) Sport/Sportwissenschaft</p> <p style="text-align: center;">Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</p> <p><u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u> (154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)</p> <p><u>Politik- und Sozialwissenschaften</u> (129) Politikwissenschaft/Politologie (147) Sozialkunde (148) Sozialwissenschaft (149) Soziologie</p>	<p><u>Sozialwesen</u> (253) Sozialwesen (208) Sozialarbeit/-hilfe (245) Sozialpädagogik</p> <p><u>Rechtswissenschaft</u> (135) Rechtswissenschaft (256) Rechtspflege</p> <p><u>Verwaltungswissenschaft</u> (172) Verwaltungswissenschaft/-wesen (257) Arbeits- und Berufsberatung (258) Arbeitsverwaltung (259) Auswärtige Angelegenheiten (260) Bundeswehrverwaltung (261) Innere Verwaltung (263) Polizei/Verfassungsschutz (264) Sozialversicherung (266) Finanzverwaltung (269) Zoll- und Steuerverwaltung</p> <p><u>Wirtschaftswissenschaften</u> (184) Wirtschaftswissenschaften (011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre (265) Bankwesen (021) Betriebswirtschaftslehre (267) Post- und Fernmeldewesen (274) Touristik (268) Verkehrswesen (175) Volkswirtschaftslehre (181) Wirtschaftspädagogik</p> <p><u>Wirtschaftsingenieurwesen</u> (179) Wirtschaftsingenieurwesen</p> <p style="text-align: center;">Mathematik, Naturwissenschaften</p> <p><u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u> (186) Lernbereich Naturwissenschaften*) (275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften</p> <p><u>Mathematik</u> (105) Mathematik (237) Statistik (276) Wirtschaftsmathematik</p> <p><u>Informatik</u> (079) Informatik (247) Medizinische Informatik (277) Wirtschaftsinformatik (452) Technische Informatik</p> <p><u>Physik, Astronomie</u> (128) Physik (014) Astronomie, Astrophysik</p> <p><u>Chemie</u> (032) Chemie (025) Biochemie (096) Lebensmittelchemie</p> <p><u>Pharmazie</u> (126) Pharmazie</p>
--	---	--

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
 (009) Anthropologie (Humanbiologie)
 (282) Biotechnologie

Geowissenschaften

- (ohne Geographie)
 (065) Geologie/Paläontologie
 (066) Geophysik
 (110) Meteorologie
 (111) Mineralogie
 (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde
 (178) Wirtschafts-/Sozialgeographie
 (283) Geoökologie

HumanmedizinHumanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

VeterinärmedizinVeterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und ErnährungswissenschaftenAgrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
 (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
 (353) Pflanzenproduktion
 (371) Tierproduktion
 (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
 (028) Brauwesen/Getränketechnologie
 (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
 (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
 (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft
 (320) Ernährungswissenschaft
 (333) Haushaltswissenschaft

IngenieurwissenschaftenIngenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*
 (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
 (076) Hütten- und Gießereiwesen
 (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
 (235) Fahrzeugtechnik
 (212) Feinwerktechnik
 (057) Luft- und Raumfahrttechnik
 (226) Verfahrenstechnik
 (033) Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
 (231) Druck- und Reproduktionstechnik
 (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
 (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
 (215) Gesundheitstechnik
 (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
 (224) Physikalische Technik
 (457) Umwelttechnik
 (213) Versorgungstechnik
 (177) Werkstoffwissenschaften
 (216) Glastechnik/Keramik
 (219) Kunststofftechnik
 (108) Metallgewerbe
 (225) Textil- u. Bekleidungstechnik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
 (222) Nachrichten-/Informationstechnik
 (286) Mikrosystemtechnik
 (316) Elektrische Energietechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
 (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
 (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung
 (458) Umweltschutz

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 (429) Stahlbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)
 (280) Kartographie

Kunst, KunstwissenschaftKunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
 (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
 (205) Bildhauerei/Plastik
 (204) Malerei
 (287) Neue Medien

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
 (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
 (203) Industriedesign/Produktgestaltung
 (116) Textilgestaltung
 (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
 (054) Film und Fernsehen
 (155) Theaterwissenschaft

Musik, Musikwissenschaft

- (113) Musikerziehung
 (114) Musikwissenschaft/-geschichte
 (192) Dirigieren
 (230) Gesang
 (080) Instrumentalmusik
 (193) Kirchenmusik
 (191) Komposition
 (194) Tonmeister

Außerhalb der StudienbereichsgliederungAußerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
 (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	10702 Berlin	Tel. (030) 867-1
Statistisches Landesamt Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 30275
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361-1
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681-0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 165-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 02 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 40785
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 8083-1
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449-01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71-0
Statistisches Amt des Saarlandes	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 505-1
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 700
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 2 62 06106 Halle	Tel. (0345) 37421
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895-0
Thüringer Landesamt für Statistik Abt. Bildung/Kultur	Postfach 4 12 07545 Gera	Tel. (0365) 60450

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweils wechselweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe 8: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation, sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.



